



Lambert Schmithausen

**Fleischverzehr und Vegetarismus
im indischen Buddhismus
bis ca. zur Mitte des ersten Jahrtausends n. Chr.**

Teil 3 · Editionen



Lambert Schmithausen

Fleischverzehr und Vegetarismus im indischen Buddhismus

Hamburg Buddhist Studies 12 | Teil 3

Series Editors:

Steffen Döll | Michael Zimmermann



Numata Center
for Buddhist Studies

Lambert Schmithausen

Fleischverzehr und Vegetarismus im indischen Buddhismus

bis ca. zur Mitte des ersten Jahrtausends n. Chr.

Teil 3 · Editionen

projektverlag.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at
<http://dnb.d-nb.de>.

ISSN 2190-6769

ISBN 978-3-89733-548-6 (E-Book)

ISBN 978-3-89733-505-9 (printed version)

© 2020 projekt verlag, Bochum/Freiburg

www.projektverlag.de

Cover original design by Benjamin Guzinski; Julia Wrage, Hamburg

Cover image: Felicitas Schmithausen

Inhalt:

Texte (Editionen)

Text I: <i>Mahāparinirvāṇa-mahāsūtra</i> ("Fleischverzehr-Abschnitt")	7
Vorbemerkung	7
Synoptische Edition	13
Text II: <i>Āngulimālīyasūtra</i> ("Verzicht auf Fleischverzehr")	33
Vorbemerkung	33
Synoptische Edition	35
Text III: <i>Lankāvatārasūtra</i> (Kapitel 8)	41
Vorbemerkung	41
Kritische Edition	55
Appendix I: Versuch einer Gruppierung der Sanskrit-Handschriften	105
Appendix II: Konkordanz der Sanskrit-Handschriften	136
Appendix III: Konkordanz der tibetischen Textzeugen	140
Abkürzungsverzeichnis	143
Verzeichnis der zitierten Literatur	165

Text I: Mahāparinirvāṇa-mahāsūtra ("Fleischverzehr-Abschnitt")

Vorbemerkung

1. Das vorliegende Textstück (Text I) enthält eine synoptische Edition von drei Versionen des "Fleischverzehr-Abschnittes" (s. St. § 192) des *Mahāparinirvāṇa-mahāsūtra* (MPM): 1. der zu Anfang des 9 Jhs.¹ von Jina-mitra, Jñānagarbha und Devacandra aus dem Sanskrit übersetzten tibetischen Übersetzung (**Tib**); 2. der chinesischen Übersetzung von Fa-hsien und Buddhabhadra (**Fa**), sowie 3. der chinesischen Übersetzung von Dharmakṣema (**Dha**), beide ebenfalls auf der Basis von Sanskrit-Fassungen. Eingeschlossen ist auch der im Sūtra unmittelbar vorangehende Textabschnitt, da er den Anknüpfungspunkt für die Eingliederung des "Fleischverzehr-Abschnittes" in das Sūtra enthält.² Der erste Teil dieses Textabschnittes ist sogar in einem Sanskrit-Fragment überliefert.

2. Für die nachstehende Edition des "Fleischverzehr-Abschnittes" des MPM wurden folgende Textzeugen und Editionen verwendet:

Skt.: YUYAMA 1981: 18,8-13 u. 20,24–21,2; HABATA 2019: II.7.8 (Sf 13.8).

Tib.:

Tibetische Übersetzung aus dem Sanskrit (**Tib**): HABATA 2013: ## 172–178, basierend auf P (mDo, tu 54b1–56b1), S (mDo, wa [Bd. 71] 112a6–115a1), J, C, D, N, L, T u. F (s. HABATA 2013: 418).

Nur in den erklärenden Anmerkungen (Endnoten) verwendet habe ich die tibetische Übersetzung von Dharmakṣemas chinesischer Übersetzung (**Dha_t**):

P: mDo, ju 57b7–60a4

S: Mya ngan 'das, ka [= Bd. 89] 84b5–87b5

D: mDo, nya 57a1–59a4

¹ HABATA 2013: v.

² Siehe Bd. 1, Texte (Übers.), Vorbem. § 1.1.

Ta (= Tabo-Hss.): 170/27b2-8 (Textanfang bis B.1.b), 177/21a1–22b2 (B.1.b bis Textende); 175/8a1–b7: **B.6.d3** bis Textende.³

Chin.:

Fa-hsien (**Fa**): T 12.376: 868c11–869b17; Kr 16.361: 383c11–384c20; ZC (= J) 15.114: 35a11–36a20.

Dharmakṣema (**Dha**): ‘nördliche’ Version: T 12.374: 386a2–c13; ZC (= Kr) 14.112: 36c14–38a4; FSh (s. unten: § 5); ‘südliche’ Version: T 12.375: 625c25–626c11; ZC 14.113: 494c13–496a4.

3. Meine Wiedergabe des *tibetischen* Textes folgt (mit einer Ausnahme: s. **B.1.1.a**) im Wortlaut der ausgezeichneten kritischen Ausgabe von H. HABATA (s. oben § 2). Im kritischen Apparat am Ende der einzelnen Paragraphen (**A.1**, etc.; zu meiner Einteilung des Textes s. § 6) verzeichne ich nur eine Auswahl mir inhaltlich oder grammatisch relevant erscheinender Varianten, die ich überwiegend dem kritischen Apparat von HABATAS Ausgabe entnommen habe. Für weitere Varianten darf ich den Leser auf eben diesen kritischen Apparat verweisen. Zusätzlich eingefügt habe ich jedoch Varianten aus zwei handschriftlichen Kanjurs:⁴ dem zur Them-spangs-ma-Gruppe gehörigen Kanjur von Shey⁵ (Z, allerdings nur für Textteil **B**: mdo, wa 125b1–128a4) und dem weder zur Tshal-pa- noch zur Them-spangs-ma-Gruppe gehörigen handschriftlichen Kanjur von Dolpo⁶ (Do: mDo, tsha 236b3–238b4). Nicht eigens vermerkt habe ich die in Do durchgängige Verwendung des *ya-btags* (*myi*, *myed*, *rmyig*) und des *da-drag* in *bka' stsald* und *gsold* sowie die dort übliche Schreibung *gi(s)* statt *gyi(s)*, desgleichen *'ang* statt *yang* in Z.

4.1. Im Falle der *chinesischen* Versionen folge ich (mit einer Ausnahme in **B.3.1** [Fa]) dem Text von T, im Falle von Dha dem der “nördlichen Version” (T 12.374), und notiere die dort verzeichneten Varianten sowie abweichende Lesungen von ZC (und ggf. dort zusätzlich verzeichnete Varianten) jeweils am Ende der Paragraphen. Auch abweichende Lesungen der “südlichen Version” sind dort verzeichnet. Während T bekanntlich den im 13. Jh. erstellten koreanischen Druck des chinesischen Tripitaka

³ Für den Zugang zu diesen Hss. möchte ich Paul Harrison und Helmut Eimer ganz herzlich danken.

⁴ Die entsprechenden Dateien wurden mir dankenswerterweise von Helmut Tauscher zur Verfügung gestellt.

⁵ Vgl. H. Tauscher in BrEncB I: 108b.

⁶ Vgl. hierzu Tauscher (im Druck).

(Kr)⁷ zugrundelegt, ist ZC nach Möglichkeit eine Faksimile-Reproduktion des Chin(/Jin)-Kanons (金藏, 12. Jh.: J)⁸, und lediglich dort, wo dieser Kanon fehlt oder beschädigt ist, wird auf den koreanischen Druck zurückgegriffen. Dies trifft bei dem hier behandelten Textstück im Falle von Dha zu (u.zw. sowohl bei der "nördlichen" wie bei der "südlichen" Version).⁹ Im Falle von Fa hingegen ist in ZC der Chin-Druck (J) reproduziert.¹⁰ Abgesehen von den genannten Ausgaben habe ich für Dha zwei weitere Textzeugen durchverglichen: 1. die Faksimile-Ed. der in Stein gemeißelten Sūtras von Fang-shan (房山石經: FSh)¹¹, doch ist der Text dort leider teilweise durch Beschädigung unlesbar; im Wortlaut entspricht er, soweit lesbar, in dem hier bearbeiteten Textstück im wesentlichen der "nördlichen" Version; 2. den handschriftlichen Kanon des Kongōji (金剛寺), Japan (Ko); die mir vorliegende Kopie des relevanten Textstückes ist allerdings recht unscharf und mehrfach kaum lesbar, so daß meine Angaben nicht erschöpfend sind. Außerdem weicht die Schreibweise dieser Hs. häufig nicht unerheblich von der Standardform der Zeichen ab, ohne daß ich das hier hätte verzeichnen können. Auf eine Durchsicht noch weiterer Textzeugen glaube ich, angesichts des damit verbundenen unverhältnismäßigen Aufwandes im Rahmen dieser vor allem auf *inhaltliche* Fragen und Zusammenhänge ausgerichteten Arbeit verzichten zu dürfen.

4.2. Die Angaben im kritischen Apparat beziehen sich im Falle von Dha wie gesagt in erster Linie auf die "nördliche Version" (Nö) und sind dann nicht eigens gekennzeichnet. Angaben zur "südlichen Version" sind stets durch (Voranstellung von) "Sü" markiert, also z.B. Sü(Kr), Sü(SL). Im übrigen folgen meine Sigla weitgehend ZACCHETTI 2005 (im folgenden: ZAC):

ZC = Zhonghua Dazangjing (Chung-hua Ta-tsang-ching) 中華大藏經. In dem hier bearbeiteten Textstück berücksichtigt der Variantenapparat des

⁷ Vgl. hierzu ZACCHETTI 2005: 101f, im Rahmen einer ausführlichen Diskussion der verschiedenen Drucke des chinesischen Kanons und ihres Verhältnisses zueinander (*ibid.* 92–140). Zu T u. ZC *ibid.* 74–77.

⁸ Vgl. ZACCHETTI 2005: 99f.

⁹ ZC Bd. 14: 43c, Z. 3 (nördl. Version), u. Bd. 14: 501c, Z. 3 (südl. Version).

¹⁰ ZC Bd. 15: 46a (Z. 3-5); die dort vermerkte Einschränkung betrifft den "Fleischverzehr-Abschnitt" nicht.

¹¹ Vgl. ZACCHETTI 2005: 104–109; vgl. auch *ibid.* 140. Facsimile-Ed.: 房山石經, 30 vols., Huaxia chubanshe, Beijing 2000.

ZC im Falle von **Fa** (= J): S, Q, Y, M, Qing u. Kr, im Falle von Dha (= Kr): S, Q, Y, Nz₂, M u. Qing. FSh ist in den Variantenapparat zur "südlichen Version" einbezogen worden, obgleich dies problematisch erscheint (vgl. etwa Anm. 3 zu A.2[2]). Der Variantenapparat von ZC ist im Vergleich zu dem von T bisweilen unvollständig (vgl. ZAC 75). Schreibvarianten werden in ZC offenbar überwiegend nicht verzeichnet, so daß die betreffende Schreibung nur für die jeweils faksimilierte Version gilt. In Fällen, wo ZC eine in T verzeichnete varia lectio nicht bestätigt, markiere ich die entsprechende Sigle mit hochgestelltem T (M^T, SL^T, etc.).

F = Fuchou (福州)-Ausgabe(n), Sigle 宮 in T (ZAC 110f: # 3.2.2.3.1)

Fsh = Fang-shan 房山石經 (s. § 5.1), 隋唐刻經 Bd. 1: 155,13^[22]ff; Fsh 0 = Stelle in Fsh durch Beschädigung unlesbar

J = Chin tsang (Jin zang) 金藏 (s. § 5.1)

Ko = handschriftl. Kanon des Kongōji (金剛寺), Japan¹²

Kr = koreanischer Kanon 高麗藏 (s. § 5.1)

M = Ching-shan tsang (Jingshan zang) 径山藏 (ZAC 117, # 3.2.2.3.5d); Sigle in T: 明, in ZC: 徑

N = die Lesung der im Variantenapparat von T mit der Sigle 聖 markierten Handschrift(en) (vgl. ZAC 84f). Nur in MPM Fa und AṅgS.

Nz₂ = Yung-lo nan tsang (Yongle nan zang) 永樂南藏 (ZAC 116, # 3.2.2.3.5b); Sigle in ZC: 南

Q = Ch'i-sha tsang (Qisha zang) 碩砂藏 (ZAC 115, # 3.2.2.3.3); Sigle in ZC: 碩

Qing = Lung tsang 龍藏 (ZAC 117, # 3.2.2.3.5 e); Sigle in ZC: 清

S = Szu-hsi tsang (Sixi zang) 思溪藏, auch Tzü-fu tsang (Zifu zang) 資福藏 (ZAC 112–115, # 3.2.2.3.2); Sigle in T: 宋, in ZC: 資

SL = die Versionen der "Southern line" der Kanon-Überlieferung (s. ZAC 127), d.h. F, S, Q, Y, Nz₂, M u. Qing,¹³ im Unterschied zu "Northern line", zu der Fsh, J u. Kr zählen (s. ZAC 123–125)

T = Taishō-Ausgabe; hochgestelltes T bedeutet, daß die betreffende(n) Lesung(en) nur in T verzeichnet sind, eine entsprechende Angabe in ZC aber fehlt.

Y = P'u-ning tsang 普寧藏 (ZAC 116, # 3.2.2.3.4); Sigle in T: 元, in ZC: 普

Ω = alle übrigen Versionen (außer den als abweichend vermerkten)

¹² Eine Kopie des einschlägigen Textstückes aus dem MPM(Dha) verdanke ich dem International Institute for Buddhist Studies, Tokyo.

¹³ F nur in T für Fa benutzt; Q, Nz2 u. Qing nur in ZC.

5. Mit der *synoptischen Edition* des Textstückes soll ein genauer Vergleich des Textbestandes der verschiedenen Versionen sowie ihrer Übereinstimmungen und Divergenzen erleichtert werden. Zu diesem Zweck ist der Text zunächst in seine syntaktischen bzw. gedanklichen Einheiten und Subeinheiten analysiert, darüber hinaus aber z.T. bis unterhalb der Satzebene in Einzelemente aufgegliedert worden. Die einzelnen Einheiten, Subeinheiten und Bauelemente wurden durch ein hierarchisches System von Ziffern und Buchstaben markiert. Nur so war es möglich, die Synopse auch dort (ohne Eingriff in die Textfolge einzelner Versionen) übersichtlich zu halten, wo die Versionen Textelemente in unterschiedlicher Reihenfolge anordnen.

6. Meine Gliederung des Textes versucht, den Aufbau des Textstückes deutlich zu machen. Sie weicht daher von der pragmatisch orientierten Paragrapheneinteilung in HABATA 2013 ab. Im folgenden eine Konkordanz:

HABATA 2013	meine Ed.
#172	A
# 173	B.1
# 174	B.2–5.1
# 175	B.5.2–8

HABATA 2013	meine Ed.
# 176	B.9a u. B.9b
# 177	B.9c
# 178	B.10-12

Synoptische Edition

Skt.	Tib.	Fa	Dha
0. pr̄cchāvaśā nāma	'dri ba'i dbang zhes bya ba ni	能隨問答者。	[386a2]能 ¹ 隨問 答者 ² 。

A.1. iha kaścit tathāgatam arhan- tam samyaksam- buddham pari- pr̄cchet:	'di na la la zhig de bzhin gshegs pa dgra bcom pa yang dag par rdzogs pa'i sangs rgyas la zhu [S7] bar byed de	猶若有人 來問如來。	若有人來 問佛。
katham ahaṁ bhagavan	bcom ldan 'das ji ltar bgyis na ¹ bdag [P2] gis su la yang ci yang ² ma stsal ³ bar ⁴	我當[868c12]云 何	世尊。 我當云[386a3] 何 不捨錢財
kīrttim pr̄apnuyām ¹ loke dāyako viśruta iti, na ca dadyām ² kasmīrścit ⟨⟩	'jig rten du ⁵ sbyin pa por ⁶ grags pa'i gtam ⁷ snyan pa thob ⁸ par 'gyur lags	得大施之名 流聞天下	而得名為大 施檀越。
¹ Hs. °yāt*. ² Hs. °dyāt*.	¹ bgyis na : S bgyis nas : F bgyid na. ² F om. ci yang. ³ Do rtsal. ⁴ L T par (vgl. B.10.1.b!). ⁵ F om. du. ⁶ pa por : F pa'i bdag por. ⁷ gtam : Do rtam. ⁸ thob : F Do thos.	而不捨財。	¹ 能 Kr Fsh : 云何能 SL : 迦 葉。云何能 Sü, Ko. ² 者 Ω : om. Sü(SL).

A.2. ta(m) tathā-gata-m-evam vadet:	de bzhin gshegs pas de [S 112b] la 'di ¹ skad ces bka ² stsal to	佛告。[868c13] 族姓子。	佛言。
[1] {a} nihsarīgaṁ pravāraya dāsī-dāsaparigrahenā	[1] {a} chags pa med pa la bran ³ dang bran ⁴ mo [P3] blang bar stobs shig	[1] {a-b} 唯 ¹ 有清素 不畜童僕	[1] 若 ² [386a4]有沙門婆羅門等 {a} 少欲知足不受不畜不淨 ³ [386a5]物者當施其人奴婢 ¹ 僕使。
{b} atyanta-brahmacāriṇam kumārīdānena	{b} gtan du tshangs par spyod pa la bu mo'i ⁵ sbyin pa gyis shig	修持梵行 而 ² [868c14]樂施彼奴婢妻妾。	{b} 修梵行者施與女 ³ [386a6]人 ² 。
{c} amāṁsabhojinarī māṁsabh<ojane-na	{c} sha mi za ba la sha zar chug shig ⁶	{c} 斷除肉味 而樂施以肉。	{c-d} 斷酒肉者
{d} ...	{d} chang mi [S2] 'thung ba la ⁷ chang 'thung du ⁸ chug shig ⁹	{d} 避 ¹ [868c15]酒不飲 而樂勸 ³ 以酒。	施以 ³ 酒肉。
{e} dus su za ba la dus ma yin par zas byin cig	{e} 常習時食 而施以非時。	{e} 不過中食 施過中食。	
{f} me tog [P4] phreng ba ¹⁰ dang rgyan mi thogs pa la phye ma dang spos dang me tog dang bdug ¹¹ pa rnams byin cig	{f} [868c16]離諸香華嚴 ⁴ 具器物 悉以香花莊嚴之具而 ¹⁷ [868c17]施與之。	{f} [386a7]不著花 ⁴ 香 施以 ³ 花 ⁴ 香。	

[2] {a} de ^[S3] dag gi dus shes par gyis la ¹² mgon du bos shig dang	[2]{a} 如是等類 隨 其所施 皆悉歸已 為大 ^[868c18] 施主。	[2]
{b} khyod kyis de ltar byas na ¹³ 'jig rten 'dir sbyin bdag gi rgyal po ^[P5] yin no ¹⁴ zhes grags pa chen por 'gyur te ^S	{b} 若如是者 便得大施名聞天下。	{b} 如是施者 施名流布, ⁽⁵⁾ 遍 ^[386a8] 至他方。
{c} bsod nams 'phel bar ni ¹⁵ ^[S4] mi 'gyur ro	{c} 未曾損 ^[868c19] 已 一毫之費。	{c} 財寶之費 不失 毫釐。 ⁵⁾
	[3] 如是比說能隨問 答。	[3] 是則名為能隨 問答。
¹ 'di : JPDN de. ² Do om. bka'. ³ bran : Do dran pa. ⁴ bran mo : Do blon mo. ⁵ mo'i : Do mo. ⁶ shig : NS cig. ⁷ F om. la. ⁸ F om. du. ⁹ shig : NS cig. ¹⁰ JPDN Do om. ba. ¹¹ bdug : Do gdug, L gdugs. ¹² la : F shig. ¹³ F om khyod kyis de ltar bya na. ¹⁴ LTS om. no. ¹⁵ DoF om. ni.	¹ 唯 Kr J : 惟 SL T. ² 而 Kr J : 而眾人 SL N. ³ 而樂勸 Ω : 勸樂 J. ⁴ 嚴 Ω : 飾 N.	¹ Ko om. 婦. ² 女人 Nö (Fsh O) : 女色 Sü, Ko. ³ 以 Nö, Fsh (c/d: O), Sü(Kr), Ko : 與 Sü(SL). ⁴ 花 Ω : 華 Ko. ^(5..5) = Nö, Fsh (毫 =豪) : 聲(Ko 遍) 聞天下 未曾損已 (ZC 已)一毫之費 Sü, Ko.

¹ bam po lnga pa ²		
¹ NLTSF add (vor bam): 'phags pa yongs su mya ngan las 'das pa theg pa (F om. theg pa) chen po'i mdo las. ² Do om. lnga pa.		

B.1. [1] de nas 'od srung ¹ chen po dang rus gcig pas ^[S5] 'di skad ces gsol to	[1] 爾時迦葉 [868c20]菩薩白佛言。	[1] 爾時迦葉菩薩白佛言。
{a} sha mi 'tshal ^[P6] ba la ² gzud pa ³ ni ched cher bgyi ba lags na	如世尊說	世尊
{b} sha mi 'tshal ba la ⁴ sha ⁵ 'tshal du stsal ⁶ na	{b} 不食肉者而以肉施,	{b c} 食肉之 ^[386a10] 人不應施肉。
{c} nongs par mi 'gyur lags sam	{c} ^[868c21] 其食肉者得無 ¹ 大過。 {x} 豈不增長外道邪見。 {a} 是 ^[868c22] 故應立不食肉法。	{a} 何以故。我見不食肉者有大功 ^[386a11] 德。
[2] bka' stsal pa	[2] 佛告迦葉。	[2] 佛讚 ¹ 迦葉。
[a] {α} rigs kyi bu ^[S6] legs so legs so khyod kyis nga'i dgongs pa rig ste dam pa'i ^[P7] chos srung bas ⁷ ni de ltar ⁸ bya dgos ⁹ so	[a] {α} 善哉善哉善男 ^[868c23] 子。 善察佛意。 護法菩薩法應如是。	[a] {α} 善哉善哉。 汝今乃能善知我 ^[386a12] 意。 護法菩薩應當如是。
{β} rigs kyi bu da ¹⁰ phyin chad ^{10a} nga'i nyan thos rnames sha za bar ¹¹ mi gnang ngo	{β} 善男子。 ^[868c24] 我從今日制諸弟子不聽食肉。	{β} 善男子。從今日始 ^[386a13] 不聽聲聞弟子食肉。
{γ} yul 'khor gyi bsod ^[S7] snyoms ni bu'i sha dang dra'o zhes bya ¹² na sha bza' bar ¹³ ngas ji ltar gnang	{γ} 設得餘食常 ^[868c25] 當應作食子肉想,	{γ} 若受檀越信施之時,應 ^[386a14] 觀是食如子肉想。 [b] 迦葉菩薩復白佛言。世尊。 [386a15]云何如來不聽食肉。

[b]	[b] 諸佛 ^[868c26] 所說 其食肉者 斷大慈種。	善男子。 夫食肉者 斷大 ^[386a16] 慈種。
sha za ba ni [P8] byams pa chen po chad par 'gyur ro zhes ngas ¹⁴ bstan ¹⁵ to ¹ srung : S DoZ srungs. ² Do om. la. ³ HAB gzung ba mit JPLTSZ : DN Do gzud pa : F 'jud pa. ⁴ Z om. la. ⁵ F om. sha. ⁶ stsal : Do gsal. ⁷ srung bas : NSZ bsrung bas : F srung ba. ⁸ de ltar : F de de ltar. ⁹ dgos : Z dgo _{ngs} s. ¹⁰ S om. da. ^{10a} chad : JPCD Do cad. ¹¹ za bar : F zar. ¹² bya : F byas. ¹³ bza' bar : Do bzar : F za ba. ¹⁴ Do om. ngas. ¹⁵ bstan : Do stand.	1 無 T : 无 J Kr (Schreibvar.).	¹ 讚 Ω (Fsh 0) : 贊 Sü(S ^T).

B.2. [1] gsol pa	[1] 迦葉菩薩 白 佛言。 ^[868c27]	[1] 迦葉又言。
bcom ldan 'das 'o na ji ltar ¹ mu gsum ^[S 113a] yongs su dag pa'i sha bza' ² bar gnang ³ lags	云何世尊 聽食三種淨肉。	如來 何故 先聽比丘 食三 種淨肉。 ^[386a17]
[2] bka' stsal pa	[2] 佛告迦葉。	[2] 迦葉,
mu gsum yongs su dag pa 'di ni [P 55a] ngas rim gyis ⁴ bslab pa'i gzhi bsdam pa'i ⁵ phyir deng ngas bor ^[S2] ro ⁶	此三種 ^[868c28] 肉 隨事漸制 故作是說。	是三種淨肉 隨事漸制。

¹ F om. ltar. ² F za. ³ LTSZ add. ba.
⁴ rim gyis : T F S Z rims kyis : L rims
kyi : Do rim_s. ⁵ Z om. gzhi bsdam pa'i.
⁶ bor ro : F bod do.

B.3. [1] gsol pa 	[1] 迦葉復問。	[1] 迦葉 ^[386a18] 菩薩復白佛言。
bcom ldan 'das ci las ¹ dgongs te {a} don ched kyi mu dgu dang {b} sha rnam pa bcu spang ba ² bka' stsal lags ³	何因 ¹ 佛言 ^[868c29] ^{(2)離} {a} 九種受 {b} 十種肉。 ²⁾ 	世尊。何因 ¹ 緣故 {b} 十種不淨 ^[386a19] {a}乃至九種清淨而復不聽。
[2] bka' stsal pa 	[2] 佛告迦葉。	[2] 佛告迦葉。
tshig ^[P2] bzhag pa de dag kyang sha mi bza ⁴ ^[S3] bar bsdam ⁵ pa'i phyir bcad ⁶ do	此亦漸制。 當 ^[869a1] 知則現不食肉也。	亦是因 ^[386a20] 事漸次而制。 當知即是現斷肉義 ² 。
¹ las : Do la. ² spang ba : F spangs par : Do spangs te. ³ Do om. bka' stsal lags . ⁴ bza' : FDo za. ⁵ bsdam : SFZ bsdams. ⁶ bcad : Do gcad : F gcod.	¹ 因 J Kr S N : 因不受 Q Y M Qing. ^(2...2) 離九種受十種肉 J : 有九種受 離十種肉 Kr SL N.	¹ 何因 Ω (Fsh O) : 因何 Nz. ² 義 Ω : 善義 Ko.

B.4. [1] gsol pa 	[1] 迦葉菩薩 又白佛言。	[1] 迦葉菩薩 ^[386a21] 復白佛言。
bcom ldan 'das ci las dgongs te sha dang nya sha bza' ba yang ¹ kha zas bzang por gsungs lags	云何 ^[869a2] 世尊 稱歎魚肉 以為美食。	云何如來 稱讚 ¹ 魚肉 為美食耶。
[2] bka' stsal pa 	[2] 佛告迦葉。	[2] ^[386a22] 善男子。
[a] ngas ni sha dang nya sha ² ^[S4] kha ^[P3] zas bzang por ma gsungs kyi	[a] 我不說 ^[869a3] 魚肉以為美食。	[a] 我亦不說 魚肉之屬 為美食也。

[b] ngas ni {α} bu ram shing dang {β} 'bras sā lu ³ dang 'bru dang {γ} gro dang nas dang sran snge'u ⁴ dang sran gre'u ⁵ rnams dang {δ} mngar ⁶ bag ⁷ ka ⁸ ra dang li ka ⁸ ra dang sbrang ^[S5] rtsi dang {ε} mar dang 'o ma dang 'bru ^[P4] mar rnams kha zas bzang por gsungs so	[b] 我說 {α} 甘蔗 {β} 穰米 {γ} 石蜜 {γ} 一切穀麥 {δ} 石蜜 {χ} 及諸甘 ^[869a4] 果 以為美食。	[b] 我說 {α} ^[386a23] 甘蔗 {β} 穰米 {δ ₁ } 石蜜 {γ} 一切穀麥 {δ ₂ } 及黑石蜜 {ε} 乳酪蘇 ² ^[386a24] 油 以為美食。
[c] ngas ni lus g-yog ⁹ pa'i phyir gos sna tshogs kyang kha dog ¹⁰ ngan par bsgyur bar bya'o zhes bstan ¹¹ na sha bza' ¹² ba'i ro la ^[S6] chags pa ¹³ lta ci smos	[c] 如我稱歎 種種衣服 為莊嚴具。 ^[869a5] 又歎三種 壞色 之服。 當知 魚肉 隨順貪欲 腥 ^[869a6] 穢食耳。	[c] 雖說 應畜種種衣服， 所應畜 ^[386a25] 者 要是壞色。 何況貪著是魚肉 味。

¹ bza' ba yang : F za ba rnams. ² Do add. dang. ³ sā lu : Do F sa lu. ⁴ sran nge'u : Do sran bu. ⁵ gre'u : Do khre'u : JP dre'u. ⁶ mngar : D F dngar. ⁷ Do om. mngar bag. ⁸ ka: JPDNFDo kha. ⁹ g-yog : DSZ g-yogs : F dag. ¹⁰ kha dog : Do kha don. ¹¹ bstan : Do stan. ¹² bza' : SFZ za. ¹³ pa : Do par.

¹ 讚 Ω : 贊 Sü(S^T).

² 蘇 Ω (Fsh O) : 酥 Sü(M^T).

B.5. [1] gsol pa	[1] 迦葉菩薩白 佛言。	[1] 迦葉復言。
de ltar ¹ na ni {a} ba'i ² [P ⁵] bcud rnam ³ lnga dang	若世尊制不食肉 [869a7]者, {a} 彼五種乳	[386a26] ⁴ 如來若制不 食肉者, {a} 彼五種味
{b} til dang {c} 'bru mar (FDō: bu ram) shing gi khu ba dang {d} dung ⁴ dang {e} zab dar ⁵	{b} 麻油	乳酪醣生 ^{386a27} 酥 ¹ 熟酥 ¹ {b} 胡麻油等
la sogs pa yang ⁶ khrims su bca' ba'i rigs lags so	{e} 繒綿 {d} 珂貝 {f} 皮革	{e} 及諸衣服 懈 奢耶衣 {d} 珂 ² 貝 {f} [386a28]皮革 {g} 金銀盂器 如是等物 亦不應受。
[2] bka' stsal pa [S ⁷]	[2] [869a8]佛言。	[2] 善男 ^{386a29} 子。
gcer bu pa'i lta ba ma ⁷ 'dzin cig	異想 莫作外道尼犍子 見。	不應同彼尼乾 ⁴ 所 見。
¹ ltar : JPDNDo lta. ² F om. ba'i. ³ rnam : F rnam pa. ⁴ dung : Do ngul. ⁵ zab dar : Do dar zab. ⁶ la sogs pa yang : Do sna tshogs pa yang : F dang gos pa ni. ⁷ Do om. ma.		¹ 酥 Ω : 蘇 Fsh : 蘸 Ko. ² 珂 Ω : 軀 Fsh. ³ 受 Ω : 畜 S ^T . ⁴ 乾 Ω : 欽 Sü(S ^T) : 欽 Sü(Y ^T , M ^T). -----

B.6.	迦葉菩薩 白 ^[869a9] 佛言。	
	世尊 今當云何。	
	佛告迦葉。善男子。	
nga ni 'du shes gzhan ^[P6] gyis da ¹ khyod la bslab pa'i gzhi bca' bar bya ste	我 ^[869a10] 從今日 制諸弟子	如來所制 一切禁 戒 ^[386b1] 各有異意。
{a} mu gsum gyi sha yang mi bza' ² bar bsdams ³ so	{a} 不聽食三種 淨肉	{a} 異意故 聽食三 種淨肉。
{b} don ched du ⁴ <ma??> byas pa ⁵ khyod kyis rig pa de ⁶ yang bsdams ^[S 113b] so	{b-c} 及離 九 ^[869a11] 種受	
{c} sha ⁷ rnam pa beu la ma gtogs ⁸ pa de yang spangs so	十種肉	{c} 異想故 斷 ^[386b2] 十種肉。
{d} ^[P7] shi ba'i sha yang spangs so	{d} 乃至自死 一 不得食。	{d1} 異想故 一切 悉斷 {d2} 及自死者。 {d3}迦葉。 ^[386b3] 我 從今日 制諸弟子 不得復食一切肉也。
¹ da : P nga : F om. ² bza' : Do bza : F za. ³ bsdams : Do sdams. ⁴ du : Do du du. ⁵ pa : F pa de. ⁶ rig pa de : F pha. ⁷ F om. sha. ⁸ gtogs: Do rtogs.		

B.7.	所以者何。	迦 ^[3864b] 葉。
[1] sha za ba ni 'gro yang rung 'dug kyang rung ste srog chags thams cad de'i dri tshor nas des 'jigs te [2] dper ^[S2] na mis shing kun nam sgog skyā ² zos na mi 'o cog ³ gi sems ma dad par ⁴ 'gyur ^[P8] zhing mi mthun par 'gyur la ⁵ mi mang po 'tshogs ⁶ pa 'am ⁷ skye bo mang pos gang ⁸ ba'i nang du sems can de dag gis ⁹ che ge mo ^[S3] zhig gis zos so zhes shes pa ¹⁰	[1] ^[869a12] 其食肉 者 若行住坐臥 一切眾生 見皆怖畏 ^[869a13] 聞其殺 ¹ 氣。 [2] 如人食興蕖 ² 及 蒜。 若入眾會 悉皆 ^[869a14] 憎 ³ 惡。 設遠見者 猶不欲視 況當近之。	[1] 其食肉者 若行若住若坐若臥 一切眾 ^[386b5] 生 聞其肉氣 悉生恐 怖 ¹ 。 [x] 譬如有人 近師 子已 ^[386b6] 眾人見之 聞師子臭亦生恐怖。 [2] ^[386b7] 善男子。 如人噉 ² 蒜 臭穢可惡。 餘人見之 聞臭 ^[386b8] 捨去。 設遠見者 猶不欲視 況當近之。
[3] de bzhin du srog chags thams cad kyis sha za ba'i mi ngo ¹¹ shes ^[P 55b] te de dag gis dri tshor nas 'chi ba'i 'jigs pas skrag par 'gyur te	[3] 其食肉者 亦復如是。 一切眾生 聞其殺 ¹ ^[869a15] 氣 恐怖畏死。	[3] 諸食 ^[386b9] 肉者 亦復如是。 一切眾生 聞其肉氣 悉皆恐 ^[386b10] 怖 生 畏死想。

<p>de rgyu zhing 'gro ba na^[S4] chu dang skam sa dang nam mkha' la gnas pa'i skye bo rnams skrag ste¹² bdag cag 'dis gsad du¹³ 'ong ngo¹⁴ snyam nas ^[P2] 'khams¹⁵ pas¹⁶ kyang 'chi bar 'gyur ro </p>	<p>水陸空行有命之類 見皆馳走。</p>	<p>水陸空行有命之類 悉捨之走。 <small>[386b11]</small>咸言 此人是我等怨³。</p>
<p>¹ jigs te : Do 'jig rte. ² skyā : L kya : J PN pa. ³ mi 'o cog : Do myi bo gcig. ⁴ dad par : P dang bar. ⁵ 'gyur la : Do gyurd pa. ⁶ tshogs : JPDNFDo tshogs. ⁷ F om. 'am. ⁸ gang : F gang gda'. ⁹ gis : F gi. ¹⁰ zhes shes pa : Do zhes bya. ¹¹ ngo : F om. : Do ngo. ¹² ste : Do te. ¹³ gsad du : F bsad du : L bsad : TSZ bsad de. ¹⁴ 'ong ngo : SZ 'ongs. ¹⁵ 'khams : LDo khams. ¹⁶ pas : JPDN nas.</p>	<p>¹ 殺 T : 煞 J Kr (Schreibvar.). ² 荐 J Kr : 渠 SL^T. ³ 憎 Ω : 增 N.</p>	<p>¹ 恐怖 Ω : 怖畏 Fsh. ² 噬 Ω : 敢 Ko : 咳 Sü(SL^T). ³ 怨 Ω : 冤 Sü(S^T).</p>

<p>B.8. [1] rgyu de dag gis na byang chub^[S5] sems dpa' sems dpa' chen po rnams sha mi za'o¹ </p>	<p>[1]^[869a16]是故 菩薩 未曾食肉。</p>	<p>[1] 是故 菩薩 不習食肉。</p>
<p>[2] gdul bar bya ba'i dbang gis ni sha za ba²lta bur³yang ston mod kyi </p>	<p>[2] 為化眾生 隨時現食。 其^[869a17]實不食。</p>	<p>[2] 為^[386b12]度眾生 示現食肉。雖現食之 實不食。</p>
<p>kha zas tha mal pa⁴^[P3] yang mi za na sha lta ci smos </p>		<p>善男^[386b13]子。如 是菩薩 清淨之食猶尚不食 況當食^[386b14]肉。</p>
<p>¹ za'o : Do bza'o. ² ba : Do ba'i. ³ bur : F bu. ⁴ pa : L la : Do par.</p>		

B.9a. rigs kyi bu	復次 善男子。	善男子。
{0} nga 'das pa'i ^[S6] 'og tu lo brgya phrag mang po 'das pa na	{0} 我般泥洹 ¹ 後 久遠世 ^[869a18] 時 當有比丘 雖為學道而自貢高 言: 我是須 ² [869a19] 陀洹 斯陀含 阿那 含 阿羅漢 ³ 。	{0} 我涅槃後 無 ¹ 量百歲 四道聖人 ^[386b15] 悉 復涅槃
rgyun du zhugs pa dang lan cig phyir 'ong ba dang phyir mi 'ong ba dang ¹ dgra bcom pa rnams med par gyur ² la dam ^[P4] pa'i chos gtan ³ zhig pa'i tshe	於惡世中	正法滅後 於像法 中
dge ^[S7] slong {1} 'dul ba dang ma mo 'dzin ⁴ pa {2} rtog pa ⁵ sna tshogs can	{5?} 流離 ^[869a20] 貧乏 困苦出家。	當有比丘 {1}似 ² [386b16]像 持律少讀誦經。
{3} rang gi lus gso bar byed pa ⁶ {4} sha sna tshogs gces par 'dzin ⁴ pa {5} khams 'khrugs ⁷ pa dang bkres ⁸ pa dang skom pas ^[P5] gzir ba	{2} 種種妄解, {1?} 名字比丘。 {3}為利養 ^[869a21] 故 恭敬白衣。	{4?} 貪嗜飲食 {3}長養其身。 {6a}身所 ^[386b17] 被 服麤陋醜惡。
{6} cha lugs ⁹ [S 114a] 'jigs 'jigs ltar 'dug pa {7} ba lang ¹⁰ rdzi ¹¹ 'dra ba	{6} 形狀憔悴 ⁴ {7} 如放牧者。	{6b}形容憔悴 ³ 無 ¹ 有威德。 {7.1} 擔負薪草, {7.2} 頭鬚 ⁴ 髮爪 ⁵ 悉皆長利。 {9} 身著裝 ¹² [869a22]
		{9} 雖服裝 ^[386b19] 裝

{8} bya pa ¹² 'dra ba	{8} 如獵 ⁵ 師像。	{8} 猶如獵師。
{9} chos gos tshon ¹³ can gyi rtags ¹⁴ 'chang ba ¹⁵		
{10} byi la'i brtul zhugs ¹⁶ spyod pa	{10a} 希望世利,	{10a} 細視徐行,
{11} bdag ni dgra bcom pa yin no ^[S2] zhes khas 'che ^[P6] ba ¹⁸	{10b} 如貓 ⁶ 捕鼠。	{10b} 如貓伺鼠。
{12} gnod pa mang pos nyen pa	{12} 痘瘦疥癩,	{12} 多諸病苦,
{13} rang gi gcin dang phyi sas lus gos pa	{13} 身 ^[1869a23] 體不淨,	{13} 眠臥糞穢。
{14} thub ¹⁹ pa bzhin du cha lugs bzang por ²⁰ 'chos ²¹ pa ²²	{14} 而被牟尼賢聖被服。	{14} 外現賢善,內 ^[386b21] 懷貪嫉 ⁶ ,如受瘡 ⁷ 法婆羅門等。
	{x} 形如餓鬼 貧窮 ^[1869a24] 寒悴。	
{15} ²³ dge sbiyong ma yin par dge sbiyong ²⁴ ltar 'chos ²¹ pa	{15} 非真沙門 為沙門像。	{15} 實非沙門 現沙 ^[386b22] 門像。
{16} dam pa'i chos ^[S3] ltar bcos ma'i ²⁵ yi ge ^[P7] 'chang ba dag		{16} 邪見熾盛 誹謗正法。
{Ø} 'byung bar 'gyur te ²⁶		
¹ F om. phyir mi 'ong ba dang (aberratio oculi).	¹ 般泥洹 J Kr N : 涅槃 SL.	¹ 無Ω : 无 Fsh (9a{6b}) Ko. ² 似
² gyur : Do gyurd : F 'gyur. ³ gтан : Do rtan.	² 須 T : 漢 J Kr (Schreibvar.).	Nö, Fsh, Ko : 貌 Sü.
⁴ 'dzin : Do 'dzind. ⁵ rtog pa : F Do rtogs pa : Z om. ⁶ pa : Do pa'o . ⁷ 'khrugs : Do khrugs. ⁸ bkres : P skres : LT bskres.	³ 漢 J Kr : 漢道 SL N.	³ 僥悴 Fsh, T(Nö, Sü), Ko : 顛頽 ZC = Kr(Nö, Sü). ⁴ 髮Ω : 髮 Sü(S Q).
⁹ lugs : Do lug. ¹⁰ lang : SDo glang. ¹¹ rdzi : Do ji. ¹² pa (so deutlich SZ) : F om. ¹³ tshon : Do mtshon : F chos. ¹⁴ rtags : L Do rtag. ¹⁵ S Z om. ba. ¹⁶ zhugs : L shugs : Do zhugs pa' : F om. ¹⁷ 'che : F phye. ¹⁸ ba : LTSZ la.	⁴ 悅 T : 悅 J Kr (Schreibvar.).	⁵ 髮爪 Kr S Y, Sü(Kr) : 髮抓 Ko : 髮扒(für 抓?) Fsh :
¹⁹ thub : F thob. ²⁰ por : Do pos. ²¹ 'chos : Do bcos. ²² pa : F la. ²³ Do add. dge slong ma yin par. ²⁴ F om. ma yin par dge sbiyong (aberratio oculi). ²⁵ bcos ma'i : LT gcos pa'i. ²⁶ te : F ro	⁵ 獵 T SL : 獵 J Kr (Schreibvar.).	⁶ 猫Ω : 描 M ^T .
		⁶ 猫髮 Q Nz ₂ M, Sü(SL). ⁶ 嫉Ω : 疾 Sü(S ^T). ⁷ 瘡Ω : 啞 Fsh, Ko.

B.9b.		
de dag gis	於當來世正法壞 [869a25]時	如是等人
{a}	{a}	{a} 破壞
ngas bcas pa'i 'dul ba dang cho ga dang spyod yul dang ldan pa'i tshul dang	於我所制法律行 處	如 ^[383b23] 來所制戒 律正行威儀
rung ba ma yin pa la chags pa las ¹ rnam par grol ^[s4] ba ² thar ³ pa'i		說解脫果離 ¹ 不淨 2 [386b24]法 及壞
de kho na nyid kyi yi ^[P8] ge	經典正論	甚深祕密之教。
bshig ⁴ nas	皆悉違反。	
{b} 'dul ba dang mdo sde so so nas ci dga' mgur ⁵ 'chos ⁶ shing	{b} [869a26]各自 造經論戒律	{b} 各自隨意反說 經律,
{c} smra bar byed de ⁷ 'di ⁸ ltar	{c} 言:	{c} [386b25]而作是 言:
bdag cag gi ⁹ 'dul ba las	我戒律	
bcom ldan 'das kyis sha'i bcud kyi ¹⁰ [s5] sbyin pa ni rung ba yin no zhes gsungs ^[P 56a] so zhes zer zhing	食肉清淨 是佛 [869a27]所說。	如來皆聽我等食 肉。
{d} shā ¹¹ kya'i bu'i ¹² dge sbyong rnams	{d}	{d}
bdag nyid kyis rang bzor byed cing	自造頌論	自生此論 ^[386b26] 言 是佛說,
'gal bar smra ¹³ ba dag	各相違反, 皆稱沙門釋迦弟 [869a28]子。	互共諍 ³ 訟, 各自稱是沙門釋 子。
'byung bar 'gyur ro		

<p>¹ F om. <i>las</i>. ² F om. <i>ba</i>. ³ <i>thar</i> : Do <i>thard</i>. ⁴ <i>bshig</i> : Do <i>bshigs</i> : F <i>shig</i>. ⁵ <i>mgur</i> : LT <i>dgur</i> : Do <i>bgur</i>. ⁶ <i>'chos</i> : Do <i>chos</i>. ⁷ <i>de</i> : F Do <i>do</i> ⁸ <i>'di</i> : F <i>de</i>. ⁹ <i>bdag cag gi</i> : SZ <i>bdag cag gis</i> : F <i>bdag gi</i>. ¹⁰ <i>kyi</i> : Do <i>kyis</i>. ¹¹ <i>shā</i> : Do <i>shag</i>. ¹² <i>bu'i</i> : Do <i>bu</i> : F om. ¹³ <i>smra</i> : Do <i>f'bf?</i>⁹<i>smra</i>.</p>		<p>¹ 離 Ω : 雜 S. ² 不淨 Kr(Nö,Sü) Fsh S Y : 清淨 Q Nz₂ M Qing, Sü(SL), Ko. ³ 譯 Ω (Fsh O) : 爭 Sü(S^T). </p>
--	--	---

B.9c. [0] rigs kyi bu gzhan yang	[0] 復次 善男子。	[0] 善 ^[386b27] 男子。
<p>[1] {a} rung ba ma yin^[S6] pa'i 'bras rjen pa dang sha dang nya sha len pa^[P2] dang {b} snams su¹ sbyor ba dang </p>	<p>我說教法 [1] {a} 受生穀米及食魚^[869a29]肉, {b} 自手作食,則非清淨。</p>	<p>爾時復有諸沙門等 [1] {a} 賦聚生穀,受取魚^[386b28]肉, {b} 手自作食。</p>
<p>[2] {a} 'bru mar gyi snod dang {b} gdugs byed pa dang {c} lham byed pa dang² {d} rgyal po la sten³ pa dang {e} mo yig 'chang ba dang ^[S7] {f} sman pa'i dpyad⁴ la brtson pa dang </p>	<p>[2] {a} 習押¹油業。 {x} 學諸技² [869b1] 術工巧木匠, {c} 皮革之師。 {d} 往來國王。 {e} 觀星曆, {f} 造^[869b2]醫方。</p>	<p>[2] 執持 {a} 油瓶 {b} 寶蓋 {c} 革履。 {d} 親近國^[386b29]王大臣長者。 {e} 占相星宿, {f} 勤修醫道。</p>
<p>[3] {a} bran dang bran mo dang </p>	<p>[3] 畜 {a} 奴婢, 聚 {b₁} 錢財</p>	<p>[3] 畜養 {a} 奴婢</p>

{b} gser dang dngul ⁵ dang [P3]	{b ₂ } 金 ^[869b3] 銀	{b} ^[386c1] 金銀
{c} byi ⁶ ru dang dung dang ⁷ man shel dang	{c} 珊瑚 珂貝玉 石	{c ₁ } 琉 ¹ 璃 車渠 ² 馬瑙 ³ 頗梨 ⁴
{d} mu tig gi do shal dang	{d} 真珠寶物。	{d} 真珠
{e} shing thog ⁸ rnames len pa dang		{c ₂ } 珊瑚 虎珀 璧 玉 ^[386c2] 珂貝
	{x} 畜 ³ 養師子虎 豹 ^[869b4] 狹 ⁴ 鼠貓 狸。	{e} 種種果 ⁵ 蓏。
[4]	[4] {f} 居毒藥	[4]
{a} rig ⁹ pa dang [S 114b]	{a} 持呪術。	{x} (~g?) 學諸伎 ⁶ 藝
{b} ri mo mkhan dang	{b} 作畫師	{b} 畫師
{c} gzugs mkhan dang		{c} 泥作。
{d} skyed ¹⁰ shing 'dzugs pa dang	{y} 造書牒。	{y} 造書教 ^[386c3] 學 ⁷ ,
{e} gsang sngags dang	{d} ^[869b5] 茂羅業	{d} 種植 ⁸ 根栽。
{f} sman dang ⁸	{e} 起蠱道。	{e} 蠱道呪幻 ⁹ ,
{g} byis pa'i rtsed mo ^[P4] dang		{f} 和合諸藥。
{h} gar thabs kyi yan lag dang	{z} 歌 (vgl. 5.a)	
{i} mig ¹¹ 'phrul dang	{h} 舞 ⁵	
{j} rengs par bya ba'i ¹² [S2] sbyor ba dang	{i} 幻惑	
	{j} 捏 ⁶ 力。	
[5] {a} glu gar dang	[5] (vgl. 4.z)	[5] {a} 作倡 ¹⁰ 伎
{b} me tog phreng ¹³ (ba) ^{13a} dang		^[386c4] 樂。

{c} so rtsi dang	{c} 染齒	
{d} sman mar chen po bskol ba ¹⁴ dang		
{e} spos dang ¹⁵ byug pa 'chang ba dang	{e} 香熏塗 ^[869b6] 身。	{e} 香
{f} 'gros 'chos pa ¹⁶ rnams ^[P5] slob pa dang	{b}著花鬘	{b} 花 ¹¹
{g} sgeg ¹⁷ pa'i sbyor ba	{f} 治形體。	{f} 治身。
la brtson ^[S3] pa dag [Ø.1] 'byung bar 'gyur te	{y} 及餘種種非法像類非法 ^[869b7] 器服。	{x} 樞蕩圍碁 {g} 學諸工巧。
[Ø.2] de dag spangs pa la ¹⁸ ni dge slong zhes nga zer ro	我說斯等 非清淨法。	若有比丘 ^[386c5] 能離如是諸惡事者，當說是人 真我弟子。
<hr/>		
¹ snams su (so auch Z Do) : F smrams bu. ² F om. lham byed pa dang ³ sten : PF rten : N brten. ⁴ dpyad : LTSZDo spyad. ⁵ dngul : Do rngul. ⁶ byi : NSFZ byu. ⁷ dung dang : F om. : in Z nachgetragen. ⁸ thog : NLTDo tog. ⁹ rig : SZ rigs. ¹⁰ skyed : JPD bskyed : N skye. ¹¹ mig : Do dmyig. ¹² bya ba'i : F byed pa'i : DLTSZ bya ba'i phyir. ¹³ phreng : LTSZDo phreng. ^{13a} ba : add. F Do (u. HAB.). ¹⁴ bskol ba : LT bskol pa : F Do skol ba. ¹⁵ Z om. dang. ¹⁶ 'gros 'chos pa : L 'gros chos pa : F 'gro ba{'i}. ¹⁷ sgeg : Do sgyeg : T sgog. ¹⁸ F om. la.	¹ 押 J Kr N : 壓 SL ^T . ² 技 J Kr : 伎 F ^T S ^T N. ³ 畜 Kr : om. J SL N. ⁴ 独 J Kr : 鮎 SL. ⁵ 舞 T : 舞 J Kr. ⁶ 捏 Ω : 角 N.	¹ 琉 Ω : 瑞 Ko. ² 車渠 Ω (Fsh 0) : 車渠 Sü ^T : 碑礎 (ohne 义) Ko. ³ 瑞 Ω : ? Ko. ⁴ 梨 Ω : 利 Ko. ⁵ 果 Nö, Sü(SL ^T) : 莖 Sü(Kr), Ko. ⁶ 伎 Nö (Fsh 0), Ko : 技 Sü. ⁷ 學 Ω : 樂 Ko (danach 4{d})-5{a} nachgetragen). ⁸ 植 Ω : 殖 Ko. ⁹ 幻 Kr S (Fsh 0), Sü, Ko : 術 F Q Y Nz ₂ M Qing. ¹⁰ 倡 Ω (ZC Sü liest 喆) : 唱 Fsh F M ^T . ¹¹ 花 Ω : 華 Fsh, Ko.

B.10. [1] gsol pa	[1] 迦葉菩薩 白佛言。	[1] 爾 ^[386c6] 時迦葉復白佛 ¹ 言。
bcom ldan 'das 'o na ji ltar bgyi lags	[869b8]世尊。	世尊。
{a} dge slong ngam dge slong ma 'am dge bsnyen ^[P6] nam dge ^[S4] bsnyen ma ¹ {b} gzhan gyis stsal ² pas 'tsho ba rnams kyis {c} yul gang ma brtags ³ pa'i zas mod pa {d} der bsod snyoms ⁴ sha dang 'dres pa ⁵ {e} ji ltar dag par bgyi ⁶ lags	{c} 若有國土 多食肉者， {d} 一切乞食 皆悉雜 ¹ ^[869b9] 肉， {a} 諸 ² 比丘比丘尼 優婆塞優婆夷 {b} 因他而活	{a} 諸比丘比丘尼 優婆 ^[386c7] 塞優婆夷 {d} 若乞食時 得雜肉食， {e} 云 ^[386c8] 何得食應清淨法。
[2] bka' stsal pa	[2] 佛告迦葉。	[2] 佛言迦葉。
rigs kyi bu	善男子。	
[a] ci nas 'dul ^[S5] ba ^[P7] dang mi 'gal bar chus bkrus te	[a] 若食雜肉， 應 ^[869b11] 著水中。 食與肉別， 然後可食。 非越比尼 ³ 。	[a] 當以水洗 令 ^[386c9] 與肉別。 然後乃食。
bza' bar bya'o zhes ngas bstan ⁷ to		

	[b/c]{α} 迦葉 ^[869b12] 菩薩復白佛言。 若食與肉不可分者 此當云 ^[869b13] 何。	
	{β} 佛告迦葉。善 男子。	
		[c] 若其食器為肉 所污， 但 ^[386c10] 使無 ² 味， 聽用無 ² 罪。
[b] yul de ⁸ lta bu na zas dang skom sha'i zas kyis ⁹ shas cher 'dres par snang ba ¹⁰ de lta bu ni spang bar bya'o	若常食肉國一切 食皆 ^[869b14] 有肉 現， 我聽却肉去汁壞 其本味，	[b] 若見食中 多有肉者， 則不 ^[386c11] 應受。
[c] snod gcig ¹¹ la gcig ¹¹ reg ste ^[S6] kha zas dngos ma ^[P8] 'dres pa de la ni nyes pa med do	然後可食。	
[d]{α} sha 'am nya sha 'am ri dags ¹² kyi sha 'am rmig pa ¹³ skam ¹⁴ po 'am sha'i ¹⁵ bag gzhan gyis 'bags ¹⁶ pa rnams kyang	[d]{α} ^[869b15] 若 魚鹿 ⁴ 肉等自分 可知，	[d]{α} 一切現肉
{β} ltung byed du 'gyur ro {γ} zhes nga ^[S7] zer ro	{β} 食者 得罪。	{χ} 悉不應食。 {β} 食者 得罪。
1 F add. 'am. 2 stsal : Do brtsal. 3 brtags : L brtag. 4 snyoms : Do nams. 5 F om. pa. 6 bgyi : F bgyid. 7 bstan : Do stand. 8 de : Do 'di. 9 kyis : L kyi : F om. 10 'dres par snang ba : L 'dres pa. 11 gcig : Do cig. 12 dwags : J P C D N S Z Do dags : F bdags. 13 rmig pa : Do rmyig pa : F smig ma. 14 skam : L T S Z rkam. 15 sha'i : F sha; L shi. 16 'bags : Do 'phags : T 'gags.	1 雜 J Kr N : 離 SL. 2 諸 J Kr : om. SL. 3 比尼 T : 比丘 J Kr (Schreibvar.) : 毘尼 SL : 比丘 N. 4 鹿 Ω : 鹿貝 F ^T .	1 佛 Ω : 佛佛 Ko (Dittogr.). 2 無 Ω : 无 Fsh, Ko.

B.11.	{b1} 我今日 [869b16]說:	
{a} sngar ni don gyi dmigs byung ba'i [P 56b] skabs su bstan ¹ to	{a} 有因緣者 制不食肉。	
{b1} da ² 'dir ni {b2} sha za ba las gnod par 'gyur bar ³ ngas bstan ¹ to ⁴	{b0} 無因緣者 {b1/c2} 因說大般[869b17]泥洹 {b2} 亦復制令不應食肉。	{b1} 我今 {b2} 唱 ^[386c12] 是斷肉之制。
{c1} 'di ni {c2} nga ⁵ yongs su mya ngan las 'da' ba'i tshe {c3} mang du bshad pa yin te	(s. b1)	{c3} 若廣說者, {x} 則 ¹ 不可 ² 盡。 {c2} 涅槃時到。 {y} ^[386c13] 是故略說。
¹ bstan : Do stand. ² da : P nga; F de. ³ bar : F ba ⁴ to : P te ; F te ; ⁵ Mong. edüge = da (statt nga).		¹ 則 Kr (aber 即 in T!) FSh, Sü, Ko : 即 SL. ² 可 Ω : 訶 ST.

Ø. [S 115a] 'di ni 'dri ba'i dbang zhes bya'o	是名能隨問答。	是則名為能隨問答。
--	---------	-----------

Text II : *Āngulimālīyasūtra* ("Verzicht auf Fleischverzehr")

Vorbemerkung

1. Das ĀngS ist leider im Skt.-Original wohl verloren und nur in Übersetzungen überliefert. Die chinesische Übersetzung wurde zwischen 435 und 453 von Guṇabhadra,¹ also demselben Meister, dem wir auch die älteste erhaltene chinesische Übersetzung des *Larikāvatārasūtra* verdanken (s. St. § 229.1), erstellt, die tibetische im 8. Jh. von dem indischen Meister Śākyaprabha,² dem tibetischen Lo-tsha-ba Dharmatāśīla sowie dem chinesischen³ Lo-tshā-ba Tong Ācārya und anderen (*la sog s pa*).⁴ In den Tabo-Fragmenten des ĀngS ist das speziell mit dem Thema Fleischverzehr befaßte Textstück nicht enthalten.⁵ In welchem Umfang die Mitwirkung des chinesischen Ācārya tatsächlich die Beziehung einer chinesischen Vorlage impliziert,⁶ kann hier nicht geklärt werden. Falls eine solche mitbenutzt wurde, ist ihr Einfluß, zumindest wenn es sich um die obengenannte chinesische Übersetzung von Guṇabhadra gehandelt hat, in dem hier bearbeiteten Textstück kaum spürbar. Ganz im Gegenteil: die Differenzen sind beträchtlich, zum Teil kaum vereinbar.

¹ Vgl. KANO 2000: 58 (# 2.2) u. 76f Anm. 6–7.

² In dem den Kolophon enthaltenden Tabo-Fragment (41/14 = kha 19a) wird zusätzlich Mañjuśrīgarbha genannt, während am Ende der Zusatz "und andere" (*la sog s pa*) fehlt.

³ Im Tabo-Kolophon (wohl irrtümlich) als indischer *pāṇḍita* (*rgya gar gyi mkhan po*) bezeichnet (vgl. RADICH 2015: 62 Anm. 127).

⁴ Näheres in KANO 2000: 57f u. 75f Anm. 4–5. Zur Datierung s. ibid. Anm. 4a (Śākyaprabha), mit Verweis auf SEYFORT RUEGG 1985: 114 (wonach Śākyaprabha spätestens im 8. Jahrhundert gelebt hat) und ENOMOTO 1998: 394 Anm. 3; vgl. auch ENOMOTO 2000: 240 mit Anm. 5.

⁵ Für eine Kopie der Tabo-Fragmente des ĀngS (mit jeweiliger Zuordnung zu P) bin ich Helmut Eimer zu großem Dank verpflichtet. Das Textstück zwischen P 202b8 und 207a6 hat in diesen Fragmenten keine Entsprechung.

⁶ So nach dem Tabo-Kolophon: *rgya gar dang | rgya'i dar ma dang gtugs te* (o.E. in P S D) *bsgyurd cing zhus te gtan la phab pa*. RADICH 2015: 62 Anm. 127 interpretiert dies dahingehend, daß "the Tibetan translation was made on the basis of both a Sanskrit manuscript and, where the Sanskrit was lacking, a Chinese translation".

2. Wie im Falle des Fleischverzehr-Abschnittes aus dem *Mahāparinirvāṇa-mahāsūtra* (MPM) lege ich auch hier eine synoptische Edition der auf Sanskrit-Vorlagen basierenden Textzeugen vor. Hierfür wurden folgende Textzeugen verwendet:

Tib.:⁷

- J ('Jang sa tham): mdo, tsha 219a–220a
- P (Peking): mDo-sna-tshogs, tsu 204b1–205a8
- D (Derge): mDo-sde, tsha 197a3–198a3
- L (Shel-dkar bKa'-'gyur: British Library OR 6724) Bd. 39 (mDo-sde, ta) 239a3–240a6
- S (sTog): **mDo-sde, ta** (Bd. 60) 254a4–255b2 (= p. 507,4 – 510,2)
- Do (Dolpo): mDo, wa yang69a4–yang69ciga4
- Go (Gondhla): 25.4, 151a6-152a4
- Ng (rNam rgyal): mDo, sha 166b5–167b3
- X (Basgo): mDo Sa 193b2-194b6
- F (Phug-brag): mDo, za 182a2–183a7

Chin. (Näheres s. Text I, Vorbemerkung § 4.1–2):

T 2.120: 540c22–541a24

ZC: Bd. 23: 78c16–79b8. Reproduziert der Angabe auf p. 84a3-5 zufolge in dem hier relevanten Textstück den Text von J (金).

FSh: 辽金刻经 Bd. 12: 496b18–497a22.

Kr: Bd. 24: 499c16–500b8.

In der Edition des tibetischen Textes verzeichne ich im Apparat aus Platzgründen lediglich die abweichenden Lesungen, was impliziert, daß die übrigen Textzeugen der in den Text gesetzten Lesung folgen. Nur bei mehrere Silben umfassenden Einträgen wird, um Mißverständnisse zu vermeiden, das betreffende Textstück (ggf. in Klammern) im Apparat wiederholt. Mir besonders bemerkenswert erscheinende Varianten (zumal solche, die möglicherweise in den Text gehören) sind durch Fettdruck markiert.

⁷ Helmut Tauscher möchte ich ganz herzlich dafür danken, daß er mir freundlicherweise die Versionen Do, Go, Ng und X für das hier bearbeitete Textstück verfügbar gemacht hat, und Burkhard Quessel für eine Datei mit dem Shel-dkar-Kanjur (L). In der Beurteilung der Stemmatik gehe ich von dem "provisional stemma B" in TAUSCHER/LAINÉ 2008: 356 aus, wonach (von den hier benutzten Textzeugen) P und D der Tshal-pa-Gruppe, L und S der Them-spangs-ma-Gruppe angehören (vgl. auch TAUSCHER in BrEncB I: 108), während Do, Go, Ng, X und F zu keiner dieser Gruppen gehören (vgl. ibid. 109; TAUSCHER 2007: 79–82; TAUSCHER/LAINÉ 2015: 470–479; zu F vgl. auch HABATA 2013: xvii).

Synoptische Edition

1. [1] 'jam dpal gyis ¹ gsol ² pa	文殊師利白佛言。世尊。
ci ³ de bzhin gshegs pa'i snying po'i ⁴ slad du sangs rgyas rnams sha ⁵ mi ⁶ gsol lam ⁷	因如來藏故，諸佛不食 ^[540c23] 肉 ¹ 耶。
[2] bcom ldan 'das kyis ^[S254a5] bka' stsal ⁸ pa 'jam dpal shin ⁹ tu ¹⁰ de bzhin te ¹¹	佛言。 如是。
1a. [1] {a} thog ma dang tha ma ¹² med ¹³ pa'i ¹⁴ [P 204b2] 'khor bar 'khor ¹⁵ ba'i tshe rabs de <dang de?> dag ¹⁶ la sems can thams cad ¹⁷ mar ma gyur ¹⁸ pa dang sring mor ma gyur ¹⁸ pa gang ¹⁹ yang ^[S254a6] med ¹³ do {b} khyir ²⁰ gyur ¹⁸ pa yang phar gyur ¹⁸ te ²¹	一切眾生 無始生死 生生 ^[c24] 輪轉， 無非父母兄弟姊妹。
[2] 'tsho ²² ba'i 'jig rten ²³ ni ²⁴ bro mkhan bzhin no ²⁵	猶如伎 ² 兒 變易 ^[c25] 無常。
[3] de bas na bdag gi sha dang gzhan ^[P 204b3] gyi sha yang ²⁶ sha ²⁷ gcig pa yin pas sangs rgyas rnams sha ²⁸ mi ²⁹ [S254a7] gsol lo	自肉他肉 則是一肉。 是故諸佛 悉不食 ^[c26] 肉。
¹ Do gis. ² Do Go Ng gsold. ³ Go ji. ⁴ F om. snying po'i. ⁵ F shi. ⁶ Go Ng myi. ⁷ F gsod dam. ⁸ Do Go Ng stsal. ⁹ Go Ng shind. ¹⁰ J P F du. ¹¹ F du. ¹² Go om. dang tha ma : Do om. ma. ¹³ Do Go Ng myed. ¹⁴ Do om. pa'i. ¹⁵ X F om. bar 'khor. ¹⁶ S bdag. ¹⁷ cad : Go la. ¹⁸ Do Go Ng gyurd. ¹⁹ Go om. gang. ²⁰ Go F khyim. ²¹ X L to ²² Go 'tsho'. ²³ rten : F pa. ²⁴ Go no. ²⁵ F to. ²⁶ Ng F 'ang. ²⁷ Do gzhan : F om. sha. ²⁸ Go shar(/d) ²⁹ Do Go Ng myi.	¹ J u. Kr schreiben durch- gängig 宦 statt 肉. ² 伎 Ω : 技 Y ^T M ^T .

1b. gzhan yang ³⁰ 'jam dpal	復次 文殊師利。
{a} sems can thams cad kyi dbyings ni chos kyi dbyings te ³¹	一切眾生界我界 即是 —[c ²⁷]界。
{b} dbyings ³² gcig tu gyur ¹⁸ pa'i sha za bar 'gyur bas ³³	所食 ³ 之肉 即是一肉 。
{c} sangs rgyas rnams ³⁴ [P 204b4] sha mi ³⁵ gsol lo	是故諸佛 悉不食肉。

³⁰ Do om. *gzhan yang*. ³¹ F so || : Do om. *te* | : Go om. *ni chos kyi dbyings*. ³² Do om. *dbyings*. ³³ Do *gyurd pas* : L S *gyur pas*. ³⁴ Ng om. *rnams*. ³⁵ Go Ng *myi*.

³ 食 Ω : 宅 Kr.

2a. [1] [S 254b1] 'jam dpal gyis ¹ gsol ² pa	[c ²⁸] 文殊師利白佛言。 世尊。
sbrang rtsi dang dung dang lhām ³ dang dar gyi ⁴ srin bu la ⁵ sog ⁶ pa rang gi dbyings kyi ⁷ sha ma ⁸ lags sam ⁹	珂貝蠟 ¹ 蜜皮革繒綿 [c ²⁹] 非自界肉耶。
[2] bcom ldan 'das kyis ¹⁰ bka' stsal ¹¹ pa 'jam dpal	佛告文殊師利。
{a} de [S 254b2] skad ma zer [P 204b5] cig sangs rgyas ni 'jig rten pa thams cad kyi lus spangs pa yin ¹² te sangs rgyas ni ¹³ zang zing med ¹⁴ pa yin na chags pa'i rdzas ci ¹⁵ la yang ¹⁶ [L 239b] sten ¹⁷ pa de ni gnas ma yin te	勿作是語。 如來 ^[541a1] 遠離一切世間。 如來不食。 若言習近世間物 ^[541a2] 者， 無有是處 ² 。
{b} zang zing [S 254b3] la sten ¹⁸ pa ni thabs kyi chos nyid [D 197b] do	若習近者，是方便法。
{c} 'di rdzas gcig ¹⁹ [P 204b6] nas gcig ²⁰ tu 'ongs pa la bsnyen ²¹ par byed de ²² [F 182b] rdzas gang nas 'byung ba de dang der bsnyen ²³ par mi ²⁴ bya'o gsod pa'i ²⁵ lag ma yin par ²⁶ gcig nas [S 254b4] gcig tu 'ongs pa ni bsnyen du ²⁷ rung ngo	若物展轉 ^[541a3] 來者， 則可習近。 若物所出處 ² ，不可習近。 若展 ^[541a4] 轉來離殺 ³ 者手，則可習近。

<p>¹ Do gis. ² Go Ng gsold. ³ Go ldam (Do l?am). ⁴ Do dar gi : Ng om. dar gyi. ⁵ Ng las. ⁶ Do Go Ng stsogs. ⁷ Do om. kyi. ⁸ Do myi sha : F om. sha ma. ⁹ sam (D L S) : J P Do Go Ng X F so . ¹⁰ Go X om. kyis. ¹¹ Do Go Ng stsald. ¹² Do om. pa yin. ¹³ F om. 'jig rten pa thams cad kyi lus spangs pa yin te sangs rgyas ni. ¹⁴ Do Go Ng myed. ¹⁵ Go ji{g}. ¹⁶ J P Do Ng X 'ang. : Go 'di?. ¹⁷ Do Go Ng stend. ¹⁸ sten (L S F) : P bstén : Go bstend : J D Ng X bsnyen : Do bsnyend. ¹⁹ P S Go cig. ²⁰ Ng cig : Go gnas (!). ²¹ Do bsnyend : Go F snyed. ²² L byedo . ²³ Do Go bsnyend. ²⁴ Do Go Ng myi. ²⁵ F gsol ba'i : Do gso{l}ld pa'i. ²⁶ Go bas. ²⁷ Go bsnyend tu : X bstén du : Ng sten du.</p>	<p>¹ 蟻 T : 腻 J : 虫葛 Kr FSh, ZC v.l. Q Nz₂ M Qing (Schreibvar.). ² 處 T : 罢 J Kr FSh (Schreibvar.). ³ 殺 T : 然 J Kr FSh (Schreibvar.).</p>
---	---

<p>2b. [1a] 'jam dpal gyis¹ gsol² pa ³</p>	<p>文殊師利白佛言。</p>
<p>tshong 'dus⁴ ^{P 204b7} gcig⁵ na lham mkhan⁶ gyis⁷ ko ba las lham drubs te⁸ de bzhin gshegs pa dgra bcom pa yang dag par rdzogs ^{S 254b5} pa'i sangs rgyas la phul na gcig nas gcig tu mchis⁹ pa de bzhes¹⁰ sam </p>	<p> ^{541a5}今此城中 有一皮師能作革屣。 有人買施。</p>
<p>[1b] 'jam dpal gyis¹ gsol¹¹ pa ^{P 204b8}</p>	<p>是 ^{541a6}展轉來佛當受不。</p>
<p>gal¹² te ma he rang¹³ chos bzhin du gum nas ma he 'i¹⁴ bdag po gdol¹⁵ pa las ko ba ^{S 254b6} blangs te¹⁶ lham mkhan la¹⁷ stsal¹⁸ nas lham du¹⁹ drubs te²⁰ tshul khrims dang ldan²¹ pa la stsal²² na²³ de gcig²⁴ nas gcig tu mchis²⁵ pa lags sam </p>	<p>復次世尊。 若自¹死牛， 牛主^{541a7}從旃陀羅取皮， 持付皮師，使²作革屣， 施持戒^{541a8}人， 此展轉來可習近不。</p>
<p>¹ Do gis. ² Do Ng gsold. ³ In Go statt dieser Zeile gcig nas gcig tu mchis pa de shes sam 'jam dpal gyis gsold pa gal te ma he rang chos bzhin du gum nas (aus dem Folgenden verschleppt). ⁴ Go Ng dus. ⁵ Ng cig. ⁶ Go mkhas. ⁷ Do gis : X kyis : S gyi. ⁸ drubs te (J P D S Ng) : L brubs te : F drub ste : Go X drubs ste : Do grub ste. ⁹ S 'chis. ¹⁰ Go zhes. ¹¹ Go Ng gsold. ¹² Do gald. ¹³ P dang. ¹⁴ ma he'i (Go) : J P D L S Do Ng X F ma he. ¹⁵ Go gdold. ¹⁶ X ste. ¹⁷ la Do X : J P D L S Go Ng F om. ¹⁸ stsal (P L S X) : Go stsald : J D F btsal : Do Ng gsal. ¹⁹ F om. du. ²⁰ L brubs te : X drubs ste : Do grub ste. ²¹ Do lhan. ²² Go stsald : Do Ng gsal : F shyin stsal. ²³ Do Go nas. ²⁴ Do cig. ²⁵ mchis : Do ma mchis.</p>	<p>¹ 自 Ω : 有 FSh. ² 師使 Ω : 師師 J.</p>

[2] [P 205a1] bcom ldan 'das kyis bka' stsal ²⁶ pa ma he [S 254b7] chos bzhin du shi bar gyur la ²⁷ ma he ⁱ ²⁸ bdag pos ²⁹ lham ³⁰ 'drub ³¹ tu ³² bcug nas tshul khrims dang ldan pa la ³³ byin ³⁴ na ³⁵ blang bar ³⁶ bya 'am 'on te ma blangs na dge slong dang mthun ³⁷ nam ³⁸ [P 205a2] snying rje med ³⁹ pa yin [S 255a1] te tshul khrims ral bar ⁴⁰ mi ⁴¹ 'gyur ba ⁴² ma yin no	佛告文殊師利。 若自 ^[541a9] 死牛 牛主持皮用作革屣 施持戒人， 為應受 ^[541a10] 不。 若不受者，是比丘法。 若受者，非悲。 然不破 ^[541a11] 戒。 ^[541a12]
²⁶ Do Go Ng <i>stsald</i> . ²⁷ Do Ng <i>gyurd la</i> : Go <i>gyurd pa</i> ²⁸ ma <i>he'i</i> (D) : J P L S Go Do Ng X F ma he . ²⁹ Ng <i>po</i> . ³⁰ Go <i>slab</i> . ³¹ 'drub D S F : P <i>drubs</i> : Go Ng <i>drub</i> : L Do 'grub. ³² tu (J D Go Ng) : P L S Do X F <i>du</i> . ³³ L om. <i>la</i> . ³⁴ Go byind : Do <i>phyin</i> . ³⁵ Go <i>nas</i> . ³⁶ Go <i>blan par</i> . ³⁷ 'thun P D L S X F. ³⁸ Go X <i>nas</i> . ³⁹ Do Go Ng <i>myed</i> . ⁴⁰ Do <i>ba</i> : Go <i>par</i> . ⁴¹ Do Go Ng <i>myi</i> . ⁴² F <i>bar</i> .	

3. [1] 'jam dpal gyis ¹ gsol ² pa rmo brko ³ yang bgyir mi ⁴ rung ngo ⁵ chu mi ⁴ gtsang bas ⁶ btsos ⁷ pa'i zas kyang mi ⁴ blang ngo [S 255a2] de lta ⁸ lags na dge slong dag la ⁹ de lta bu [P 205a3] gda'o	文殊師利白佛言。世尊。 亦不得田 ¹ 。 不淨水熟 ^[541a13] 食，比丘不應受。 若如是者如是現。
[2] bcom ldan 'das kyis bka' stsal ¹⁰ pa {a} de ni 'jig rten gyi ¹¹ 'du shes zhes ¹² bya ¹³ ste {b} gal te dge bsnyen ¹⁴ yod ¹⁵ na ¹⁶ ni zas dang skom chu ¹⁷ gtsang ¹⁸ ma ¹⁹ [S 255a3] dang ²⁰ sbyor ²¹ cig ²² gang na ²³ dge bsnyen ²⁴ yod par ²⁵ rmo ²⁶ brko ²⁷ mi ⁴ bya'o	佛告文 ^[541a14] 殊師利。 此名世間想。 若有優婆塞者， 以淨水 ^[541a15] 作食 而不得作田 ² 。
{c} gang na dge [P 205a4] bsnyen ²⁸ med ²⁹ pa der [L 240a] sangs [F 183a] rgyas kyis ³⁰ kyang ji ³¹ ltar bya ³²	若無優婆塞者， 諸佛其如 ^[541a16] 之何。

<p>thang la yang srog chags yod chu'i nang na yang srog chags yod ³³ [S 255a4] nam mkha' la yang srog chags yod do ³⁴ gal te de ltar rnam par dag pa grub pa rnams la sdig [P 205a5] par mi⁴ 'gyur ram³⁵ rnam par dag pa grub pa³⁶ de³⁷ dag ji ltar rgyu </p>	<p>陸蟲³ 水蟲³, 虛空亦蟲³。 若如是者, 於淨宗(?)⁴ [541a17]為惡。 世間云何得修淨宗 (?)⁴。</p>
<p>{d} de ni³⁸ 'jig rten na³⁹ mi⁴⁰ dri ba⁴¹ zhes [S 255a5] bya ba'i⁴² dri ba'o⁴³ </p>	<p>此名非問論。</p>

¹ Do gis. ² Ng gsold. ³ Go brko': Do Ng F rko : L brko ba.
⁴ Do Go Ng myi. ⁵ Go 'gyur ro. ⁶ F btsab pas. ⁷ P bcos : F
 rtosod. ⁸ S Do ltar. ⁹ Go om. la. ¹⁰ Do Go Ng stsald. ¹¹ Do
 gi. ¹² J D L Go P shes. ¹³ Ng bya ba. ¹⁴ Go X snyen. ¹⁵ F
 yin. ¹⁶ Do pa. ¹⁷ Do cu. ¹⁸ Do rtsang. ¹⁹ L S ba. ²⁰ Go om.
 dang. ²¹ F sbyar. ²² S gcig : Go cing?. ²³ Go F ni. ²⁴ Go
 bsnyend : X snyen. ²⁵ Do pa. ²⁶ F rmos : Go rom. ²⁷ Do Go
 Ng X F rko. ²⁸ X snyen. ²⁹ Do Go Ng myed. ³⁰ X kyi : Go
 om. kyis. ³¹ Ng ci. ³² F bya'o ||. ³³ Ng yod do ||. ³⁴ yod
 do || : Go yod | ³⁵ ram : S ro ram (sic!). ³⁶ Do om. grub pa.
³⁷ Go om. de. ³⁸ P dag. ³⁹ Do ? (undeutl. Nachtrag). ⁴⁰ Do
 Ng myi : Go ma. ⁴¹ dri ba (L S Ng X) : J P D 'dri ba' :
 Go 'dri pa : Do 'dra ba'i : F drin pa. ⁴² Go ba ni. ⁴³ (dri
 ba'o :) Go dri pa'o : J P 'dri'o.

¹ e.c. (so auch OGAWA
 2001: 157,14 mit
 Anm. 8) :用 Ω. ² 田 SL
 N :用 Kr J FSh. ³ 蟲 T :
 虫 J Kr FSh
 (Schreibvar.). ⁴ 宗 Kr (u.
 N?) : 宾/肉 J FSh SL (u.
 OGAWA 2001: 157,18f
 [mit Anm. 10]).

<p>4a. [1] 'jam dpal gyis¹ gsol² pa bcom ldan 'das jig rten pa 'ang³ ring⁴ zhig tshun⁵ chad⁶ bdag nyid sha za ba [P 205a6] [D 198a] la mi⁷ gnas so </p>	<p>[541a18]文殊師利白佛 言。世尊。</p>
<p>[2] bcom ldan 'das kyis⁸ bka' stsal⁹ pa [S 255a6]</p>	<p>世間久來亦自立不 [541a19]食肉。</p>
<p>gang 'jig rten pa la¹⁰ sangs rgyas kyi tshig dang mthun¹¹ pa yod pa de yang¹² thams cad du thams¹³ cad sangs rgyas kyi tshig tu¹⁴ rig par bya'o </p>	<p>若世間有¹隨順佛語 者, [541a20]當知皆是佛語。</p>

<p>¹ Do Go gis. ² Go Ng gsold. ³ 'ang : P 'di. ⁴ F ri. ⁵ S tshud. ⁶ Go F cad. ⁷ Do Go Ng myi. ⁸ Go kyi. ⁹ Do Go Ng stsald. ¹⁰ L Do Ng X las. ¹¹ mthun (Do Go) : J P D L S Ng X F 'thun. ¹² Do 'ang. ¹³ cad du thams : L cad tu thams : F om. ¹⁴ Go tshigs su.</p>	¹ 有 Ω : 又 J.
---	-------------------------

<p>4b. 'jam dpal</p>	<p>文殊師利白佛言。世尊。</p>
<p>[1] {a} 'jig rten pa [^{P 205a7}] rnams kyang thar¹⁵ pa brjod de¹⁶</p> <p>{b} [^{S 255a7}] de dag la thar¹⁷ pa med¹⁸ kyi {c} bcom ldan 'das kyi¹⁹ bstan²⁰ pa la thar¹⁷ pa yod do </p>	<p>世間^[541a21]亦說有解脫。 然彼解脫非解脫。 唯佛法是解^[541a22]脫。</p>
<p>[2] {a} de dag la yang²¹ rab tu 'byung²² ba yod de²³</p> <p>{b} de dag gi²⁴ rab tu 'byung²⁵ ba ma²⁶ yin no ²⁷ {c} bcom ldan 'das kyi bstan²⁸ pa la [^{S 255b1}] ni rab tu [^{P 205a8}] 'byung²⁹ ba yod do </p>	<p>亦有出家。 而非出家。 唯有佛法是出家。</p>
<p>[3] {a} 'jig rten pa la yang³⁰ sha za ba ni bdag nyid za ba'o³¹ zhes brjod de³²</p> <p>{b} de yang bdag nyid bdag nyid³³ kyi sha la mi⁷ za ste </p> <p>{c} bcom ldan 'das kyi³⁴ bstan³⁵ pa la ni bdag nyid kyi³⁶ sha za bar³⁷ [^{S 255b2}] nges so³⁸ </p>	<p>世^[541a23]尊。世間亦說我不食肉。 彼等無我 亦無不食^[541a24]肉。 唯世尊法中 有我決定不食肉。</p>
<p>¹⁵ Go Ng thard. ¹⁶ X S F brjod do : Do rjod do . ¹⁷ Do Go Ng thard. ¹⁸ Do Go Ng myed. ¹⁹ Do L kyis. ²⁰ Do Go bstand. ²¹ L om. yang. ²² Do Go byung. ²³ Do Go do . ²⁴ de dag gi : X de dag la yang. ²⁵ Do Ng X byung. ²⁶ F om. ma. ²⁷ yin no : L yino : Go F yin gyi . ²⁸ Do Go Ng bstand. ²⁹ Ng X byung. ³⁰ Do ni. ³¹ Do za' ba'o : Go za'o. ³² Go do . ³³ bdag nyid bdag nyid (J P D L) : S Do Go Ng X bdag nyid : F om. za ba'o zhes brjod de de yang bdag nyid bdag nyid (aberratio oculi). ³⁴ X kyis. ³⁵ Go bstand. ³⁶ Do om. kyi. ³⁷ Do bas. ³⁸ L ngeso.</p>	

Text III: *Laṅkāvatārasūtra* (Kapitel 8)

Vorbemerkung

1. Der überlieferte Sanskrit-Text des 8. Kapitels des *Laṅkāvatārasūtra*¹ nimmt in der durchaus bewundernswerten Edition² von B. NANJIO (1923, Nachdruck 1956; Sigle: Na) die Seiten 244–259 ein. Diese Ausgabe basiert (soweit das 8. Kapitel betroffen ist) auf 4 Handschriften³ und einem Vergleich mit der tibetischen Übersetzung aus dem Sanskrit (LaṅkS: s. § 6.2.5) und den drei chinesischen Übersetzungen (s. § 6.2.1–3). Die Textausgabe von P.L. VAIDYA (Darbhanga 1963: 100–105; Sigle: Vai) legt NANJIOS Ausgabe zugrunde und unterscheidet sich von dieser lediglich durch das Weglassen des kritischen Apparates und gelegentliche stillschweigende Textänderungen. Eine Anzahl weitergehender, allerdings nicht in allen Fällen akzeptabler Konjekturen findet sich bei YASUI (1963: 13; 1976: 342f; Sigle: Ya), bei TOKIWA (1994 II: 121–131; Sigle: To; zu To2 s. § 6.2.1) und in der (auf VAIDYA basierenden) Ausgabe von Y.P DUBEY (2006: 116–122; Sigle: Du),⁴ während der Text in HUANG 2011 (p. 496–521) mit dem von VAIDYA identisch ist. Inzwischen sind aber, vor allem durch das Nepal German Manuscript Preservation Project (NGMPP), zahlreiche weitere Hss. zugänglich geworden,⁵ die, jedenfalls für das

¹ Eine umfassende bibliographische Übersicht über diesen Text betreffende Editionen, Übersetzungen und Studien bietet jetzt DELEANU 2018.

² Die Ausgabe von S.C. DAS and S.C. Acharya VIDYĀBHŪSANA (Darjeeling 1900) reicht nur bis S. 144 der Ausgabe von NANJIO und enthält somit das 8. Kapitel nicht.

³ A, C, K und T, meinen Siglen R1, Ca1, T2 und T1 entsprechend.

⁴ Die Lesungen dieser Ausgaben sind in meinem kritischen Apparat nur verzeichnet, wenn sie von NANJIOS Text abweichen.

⁵ Für die Möglichkeit, das nepalesische Handschriftenmaterial benutzen zu können, bin ich meinen Kollegen Albrecht Wezler und Klaus-Dieter Mathes zu allergrößtem Dank verpflichtet. Für große Hilfe bei der Verfügbarmachung der übrigen Hss. möchte ich vor allem Florin Deleanu, Toshio Horiuchi, Harunaga Isaacson, Kazuo Kano und Bhikṣuṇī Vinītā herzlich danken.

8. Kapitel, doch eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Textverbeserungen erlauben und daher eine Neuedition notwendig machen.⁶

2.1. Das *Handschriftenmaterial*, das mir bekannt und zugänglich war und auf das sich die hier vorgelegte Edition stützt, ist in der nachstehenden Liste aufgeführt. Es handelt sich um 17 Hss. aus Nepal, die im Rahmen des Nepal German Manuscript Preservation Project (NGMPP) verfilmt und im Rahmen des Nepal German Manuscript Cataloguing Project (NGMCP) katalogisiert worden sind (N1–N17). Hinzu kommen sechs Hss. aus den Beständen der Tokyo University Library (T1–T6), eine Hs. aus der Library of Ryukoku University, Kyoto (Ry), eine Hs. aus dem Besitz der Royal Asiatic Society, London (R1 = Hodgson Skt Ms. no. 5), zwei Hss. der University Library, Cambridge (Ca1 = Add. 915 u. Ca2 = Add. 1607), sowie eine von Lokesh CHANDRA in Facsimile edierte Hs. aus Nepal (Lc).⁷ Für den Abschnitt D.4.1–2 des Textes sowie für den Schlußsatz von B.Ø und den Versteil (ab E.4) ist auch das Zitat im *Śikṣāsamuccaya* (*Śiks*_B 135,5–7 u. 132,1–134,6) unter Hinzuziehung der Handschrift (Cambridge University Library ms. Add 1478,⁸ fol. 67b3f [D.4.1–2] u. 67a5–b1⁹ [Verse]) (*Śiks*_{ms}) verglichen worden. Den Verstext enthält ferner eine Hs. aus dem Potala, die von Bhikṣuṇī Vinītā¹⁰ beschrieben und ediert worden ist (Po). Ein Teil der Verse findet sich schließlich auch in einer weiteren wohl aus Tibet stammenden Hs (CTRC Box 118, sheet 5, fol. 15a2–b2: Ti), offenbar im Rahmen einer Auswahl von Passagen aus dem LaṅkS.

2.2. In der folgenden Tabelle verzeichne ich die Hss. nach Gruppen entsprechend ihrer derzeitigen Lokalisierung unter Angabe meiner Sigle, der

⁶ Für das 6. Kapitel (*Kṣaṇika-parivarta*) leistet dies TAKASAKI 1981, für die erste Hälfte des 1. Kapitels (allerdings ohne die nepalesischen Hss. mit Ausnahme von NG1 = N12) OKUMURA 2014. Kritische Editionen weiterer Kapitel sind in Arbeit (Kapitel 2: Toshio HORIUCHI; Kapitel 10: Shanshan JIA).

⁷ Siehe Fn. 14.

⁸ Näheres zu dieser Hs. s. BENDALL 1883/1992: 106–109. Die einschlägigen Folios sind mir als Facsimiles verfügbar, wofür ich Jens Braarvig und Paul Harrison herzlich danke.

⁹ Die Verse 10–13 sind am unteren und oberen Rand von fol. 67a nachgetragen, die Verse 16–24 am unteren und oberen Rand von fol. 67b sowie am unteren und oberen Rand von fol. 68a.

¹⁰ VINĪTĀ 2010, Vol. I.1; 4–10. Für eine Kopie dieser Hs. möchte ich Bhikṣuṇī Vinītā (Ven. Dr. Vinita TSENG) meinen herzlichen Dank aussprechen.

von J. TAKASAKI (1981) (Tak) und B. NANJO (Na) verwendeten Siglen, der Signaturen der jeweiligen Bibliotheken bzw. der Reel no. des NGMPP sowie der weiter unten (§ 2.4) vorgenommenen Gruppenzuordnung:

Sigle	Tak.	Na	Reel no.	Gruppe	Kap. 8: fol.	Bemerkungen ¹¹
N1			E 625/14	{C}	157a1–166a1	N(epal) S(arīvat) 955 (1834) [JIA]
N2			B 88/2		152b1–162a3	NS 950 (1830) [JIA]
N3			A 1(0)12/8	{A}	152b4–161a5	N3 < N16; NS 966 (~1846)
N4			A 1(0)12/10	{B}	143a4–151b2	NS 819 (1698) [JIA]
N5			A 1(0)12/9	{D}	92b2–98a4	NS 972 (~1852)
N6	<i>N12</i>		(E 3/3 +) E4/1	{C}	141b2–149b4	Devanāgarī-Hs.
N6bis			E 1308/4			
N7	<i>N16</i>		D 16/2		111b2–118a1	
N7bis			E 1725/5– 1726/1			
N8			D 58/6	{B}	132a5–140a2	
N9	<i>N13</i>		D 73/8		41b12–44a7	58½ Fols. à 12 Zeilen
N10	<i>N14</i>		D 52/5	{F}	88b1–93b3	
N11 ¹²			E446/15-447/1		115b4–121b6	NS 941 (~1821)
N12	<i>N17</i>		C 13/7	{E}	108a4–113b6	NS 873 (~1754)
N13			D 55/3	{F}	99a6–105a2	NS 996 (~1876)
N14			E 1200/8	{B}	94b2–100a1	NS 818 (~1698)
N15			E 712/4	{F}	92b1–97b7	NS 981 (~1861)
N16			H 45/6	{A}	90b1–96a6	? ¹³

¹¹ Die Angaben zur Datierung der nepalesischen Hss. folgen, soweit nichts anderes vermerkt ist, den Angaben im Katalog des NGMCP (s. Fn. 17), bzw. den mir freundlicherweise von der Verfasserin übermittelten Datierungen in der kurz vor dem Abschluß stehenden Dissertation von Frau Shanshan JIA (dies gilt auch für die übrigen Hss.). Wenn sich in dem genannten Katalog (und das impliziert: auch in der Hs. selbst) kein Datierungsvermerk findet, lasse ich die Spalte leer. Mir selbst stehen (außer Lc) nur zehn der nepalesischen Hss. als vollständige Datei zur Verfügung, die übrigen sieben nur in Gestalt von Fotokopien des 8. Kapitels.

¹² Die Hs. Reel No. E 406/2 ist, wenn bei der Kennzeichnung der mir vorliegenden Kopie des 8. Kapitels kein Irrtum unterlaufen ist, eine Dublette von N11.

N17			A 917/6	{E}	117a5-124a2	
Lc ¹⁴				{E}	114a5-120a3	NS 972 (~1852)

Sigle	Tak	Na	Matsunami Cat.	Gruppe	Kap. 8: fol.	Bemerkungen
T1	T1	T.	no. 333		66b4-70b3	12. Jh.(?) ¹⁵
T2	T2	K.	no. 331	{E}	119a6-126a6	NS 857 (~1737)
T3	T3		no. 328	{F}	152b2-162a5	
T4	T4		no. 329		99a2-105a2	
T5	T5		no. 330		124a3-131a2	
T6	T6		no. 332	{B}	120a1-127a3	
Ry ¹⁶					109a3-115a3	von zweiter Hand (Rypc) korrigierte Hs. (Ryac), NS 767 (1646) [JIA]

Sigle	Tak	Na	Signatur	Gruppe	Kap. 8: fol.	Bemerkungen
R1	R10	A.	Hodgson Skt. ms. no. 5	{D}	115a2-121a5	
Ca1	C8	C.	Add. 915	{D}	110b7-117b6	NS 916 (1795) [JIA]
Ca2	C9		Add. 1607	{F}	154a5-163b5	NS 902 (1781) [JIA]

Sigle	Tak	Na	Signatur	Gruppe	Kap. 8: fol.	Bemerkungen
Po						nur Versteil, ed. Bhikṣuṇī Vinītā 2010
Ti			CTRC Box 118, sheet 5			nur Teile des Vers- teils

¹³ Nachträglicher Eintrag am unteren Rand des letzten Folios: NS 754 (~1634). Im Kolophon der Hs. selbst (fol. 131v) aber eine im Katalog (s. Fn. 17) als 1732 gedeutete Datierung (so auch JIA), andererseits aber (s. ibid.) zu Anfang des Kolophons die Feststellung, daß die Hs. während der Regierungszeit des Königs Śrī-jayasiddhi-narasirīha (1619–1653) geschrieben worden sei.

¹⁴ *Lankāvatārasūtra: Sanskrit Manuscripts from Nepal*, reproduced by Lokesh CHANDRA from the Collection of Prof. Raghuvira (=Śatapiṭaka Series, CCXXXIV), New Delhi: Sharada Rani – International Academy of Indian Culture 1977.

¹⁵ Vgl. Sh. JIA in BrEncB I: 138b.

¹⁶ *Lankāvatārasūtra*-Hs. der Ryūkoku University Library (Kyoto); s. INOKUCHI Taijun 井ノ口泰淳 (ed.): *Sanskrit Manuscripts of the Buddhist Sutras from Nepal* (=Facsimile Series of Rare Texts in the Library of Ryukoku University, IX), Kyoto: Hōzōkan 1990: 251–326 [nach A. YUYAMA in ARIRIAB 8/2005: 18].

Zu den Siglen Du, Na, To, To2, Vai und Ya s.o. (§ 1). Eine entsprechend der Paragrapheneinteilung meiner Edition gegliederte *Konkordanz* der benutzten Sanskrit-Hss. findet der Leser weiter unten in Appendix II.

2.3. Für eine eingehendere formale Beschreibung der Hss. aus Nepal fehlen mir leider die hierfür erforderlichen umfassenden paläographischen und kodikologischen Erfahrungen, so daß ich mich damit bescheiden muß, für die nepalesischen Hss. auf die Angaben im Rahmen des NGMCP¹⁷ und (teilweise) in TAKASAKI 1981: 2 zu verweisen, für die (mittlerweile online zugänglichen) Hss. aus Tokyo sowie für die aus London (s.a. COWELL /EGGELING 1876: 6f [Nr. 5]) und Cambridge (s.a. BENDALL 1883/1992: 20–22 u 136) auf TAKASAKI 1981: 1f, für die Ryūkoku-Hs. auf INOKUCHI 1990 (s. Fn. 16), für die Potala-Hs. auf VINĀTĀ 2010: xv–xix.

2.4. Auch das Verhältnis der Hss. zueinander kann im Rahmen dieser Arbeit nicht erschöpfend untersucht werden. Es können hier lediglich einige vorläufige Beobachtungen mitgeteilt werden. Hierzu gehört, daß sich, zumindest in dem hier bearbeiteten Textstück, einzelne Hss. aufgrund gemeinsamer Sonderlücken, Sonderfehler und Sonderlesungen zwecks Vereinfachung des Variantenapparates zu Hss.-Gruppen zusammenfassen lassen, wobei der Grad der Übereinstimmung innerhalb dieser Gruppen allerdings erheblich variieren kann, worauf im einzelnen weiter unten einzugehen sein wird. Zunächst seien lediglich die von mir angesetzten Hss.-Gruppen aufgelistet:

- {A}: N16 N3
- {B}: N4 N8 N14 T6
- {b}: N4 N8 N14
- {C}: N1 N6
- {D}: Ca1 N5 R1
- {d}: Ca1 N5
- {E}: T2 N12 N17 Lc
- {e}: T2 N12 N17
- {F}: T3 N10 N13 N15 Ca2
- {f}: T3 N10 N13

¹⁷ Zugänglich online unter

<https://catalogue.ngmcp.uni-hamburg.de>
http://ngmcp.fdm.uni-hamburg.de/mediawiki/index.php/Main_Page

2.5. Die Reihenfolge, in der ich diese Hss.-Gruppen angeordnet habe, ist nicht absichtslos; denn grob gesagt erscheint mir, aus primär pragmatischen Erwägungen, eine Einteilung der Hss. in drei Abteilungen oder Kategorien sinnvoll. Unter Kat. I subsumiere ich die Palmlatt-Hs. T1¹⁸ und die Hss. der Gruppen {A} und {B}. Diese drei sind zwar einerseits durch eine beträchtliche Anzahl individueller Sonderlesungen, Sonderfehler und Sonderlücken voneinander abgehoben,¹⁹ und einige auffällige Fehler in Hss. der Gruppe {B} und vor allem in {A} finden sich zugleich auch in Hss. von Kat. II (u. Ry),²⁰ andererseits haben T1, {A} und {B} aber an einer Reihe von markanten Stellen als einzige einen — soweit erkennbar auch von der tibetischen Übersetzung (LaṅkS_t) gestützten — ursprünglicheren Wortlaut bewahrt als die übrigen Hss.-Gruppen.²¹ Das schließt allerdings nicht aus, daß es auch Stellen gibt, wo die Lesungen mehrerer oder gar aller Hss. der Kat. I eindeutig verderbt sind und der korrekte Wortlaut in anderen Hss. bewahrt ist, insbesondere in den Hss.

¹⁸ Zur Bedeutung dieser Hs. vgl. HORIUCHI 2015.

¹⁹ Näheres hierzu in Appendix I, §§ 1.1, 1.2 u. 1.3.

²⁰ Vgl. z.B. B.5 (Tfn. + 166 u. 171): N8 N14 T6 aber auch {C} {D} u. Rypc °duṣṭamī(/n) u. āryabhojano statt juṣṭa(m) bzw. āryajano(/ā) in T1 {A} N4 (u. Ryac); B.14.3a (Tfn. 400): {A} aber auch {C} {D} Rypc bhagavatām (Ryac bhagavantāḥ) statt des korrekten gatavatām in T1 {B}; D.1 (Tfn. 494): asamkalpitām nāma saṁkalpita(m) nāma (Dittogr.) in {A} sowie in {C} {D} Rypc etc.; D.2.3 (Tfn. 527): {A} aber auch {C} {D} Rypc pravitavyam statt pratisevitavyam (so T1 N4; N8 N14: prativitavyam); D.4.1 (Tfn. 559): {A} {B} aber auch {C} {d} Rypc °p(/y)adavinyāsapada° statt T1 Ryac °padavinyāsa°; D.5.3 (Tfn. 603): {A} aber auch {C} {D} Ry dharm(m)akāmā statt des korrekten dharmakāyā in T1 {B}; E.2a (Tfn. 633): {B} aber auch {C} Rypc etc. °duṣṭa° statt des korrekten °juṣṭa° in T1 ({A}: °jaṣṭa°).

²¹ Tfn. verweist auf die betreffende Fn. der *Textedition*.

²¹ Vgl. z.B. B.6.1 (Tfn. 177) cecchataḥ (T1 °ntaḥ) gegenüber cecch(r)utah in {C} {D} etc.; B.8 (Tfn. 228–229) °prasthāny amanu° gegenüber °prasthānām(/m) manu° in {C} {D} Ry; B.13.1 (Tfn. 308): in T1 {A} {B} fehlt evam; B.14.1 (Tfn. 355) °bhojanāhāraḥ ({A} °rāḥ) () ati° gegenüber {C} {D} Ry °bhojanāhārāti°; B.14.3c (Tfn. 424) °piś(/s)i-tāś(/s)anarākṣasādi° gegenüber {C} {D} Ry °piś(/s)itāś(/s)anāḥ rākṣasādi°; D.5.4 (Tfn. 608) bhavabhavo° (so auch Ryac) gegenüber {C} {D} Rypc bhavo°; E.16b (Tfn. 739) Nirv(v)āne ({A} °nā°) (')igulimālakē gegenüber Nirm(m)ānāngulimalike in {C} {D} Ry; E.23c (Tfn. 782) °vrka° gegenüber °mrga° in {C} {D} Ry. – Vgl. auch weniger markante Lesungen wie A.2 (Tfn. 17) deśayema (N4 °yama) gegenüber deśayāma in {C} {D} Ry; A.2 (Tfn. 31) bhūmyor (T1 N4 T6; {A} °myo, N14 °myār) gegenüber {C} {D} °bhūmer; A.3 (Tfn. 36) durākhyāta° gegenüber {C} {D} Ry durākhyāna°; B.14.3b (Tfn. 411) °grāmake gegenüber {C} {D} Ry °grāme. – Vgl. auch die Belege zu Hs. N4 in App. I, Fn. 20 u. 21.

der Gruppen {C} und {D},²² die auch sonst noch relativ oft eine gewisse Nähe zu den (bzw. einem Teil der) Hss. der Kat. I aufweisen und die ich deshalb als Kat. II zusammenfasse.²³ Die übrigen, für die Konstitution des mutmaßlich ursprünglichen Textes meist weniger hilfreichen Hss.(gruppen) habe ich der Kat. III zugeordnet. Eine Sonderstellung nimmt jedoch die Hs. Ry ein, nicht zuletzt auch deshalb, weil sie (anders als die übrigen Hss.) zahlreiche nachträgliche Korrekturen enthält²⁴ und insofern zwei verschiedene Stufen bzw. Stränge der Textentwicklung repräsentiert. Vielfach eigene Wege geht auch die partielle Hs. Po, welche nur den Versteil (ab E.4) enthält. Für eine eingehendere Untersuchung des Verhältnisses der Hss. bzw. Hss.-Gruppen zueinander verweise ich auf **Appendix I**.

3. Vorausgesetzt, daß die im vorigen skizzierte und in Appendix I näher ausgeführte und begründete Beurteilung der Hss. und ihres Verhältnisses zueinander im wesentlichen das Richtige trifft und die Verhältnisse im 8. Kapitel des Textes repräsentativ für die übrigen Textteile sind, ergäbe sich, daß für eine kritische Edition des Gesamttextes, die eine nach Möglichkeit von nachträglichen Verderbnissen befreite Gestalt des Textes anvisiert, die Hss. der Kat. III (außer vielleicht N9) kaum von Bedeutung sind (es sei denn als Hilfe für die Beurteilung übermalter Stellen in der Hs. Ry). Von den übrigen Hss. sind N3, N6 sowie R1 und auch N5 deutlich sekundär. Als Grundlage einer kritischen Edition dürften somit in erster Linie die Hss. T1, N16, N1 und Ca1, die Hss. der Gruppe {B} (N4 N8 N14 T6) und natürlich die Hs. Ry in Frage kommen.

4. Bei der Erstellung der vorliegenden *Edition* des 8. Kapitels konnte dieser Befund allerdings noch nicht vorausgesetzt werden, sondern ergab sich erst im späteren Verlauf der Arbeit. Es sind daher alle Hss. verglichen und in den kritischen Apparat einbezogen worden. Was die Reihenfolge der dort aufgeführten Lesarten betrifft, so lasse ich sie mit der für optimal

²² Z.B. B.1.2 (Tfn. 91) °āśrayasya ({C} {D} Rypc etc.) gegenüber {A} °āśayasya, T1 N8 N14 T6 Ryac °āśraya° u. N4 °āśra°; B.4.3 (Tfn. 157) rāksasasyeva ({C}) gegenüber rāksasasyaiva (T1 {B}) u. rākṣasyaiva ({A}) sowie (Tfn. 159) apasarpayanti ({C} Rypc) gegenüber upasarp(/s)ayanti (T6 N8 N14), uparṣayanti (N4), upasarmyayanti (T1) u. apiparsayanti ({A}); B.6.2 (Tfn. 196) jantūn ({D}) [u. Ry?] gegenüber {A} jantun, T1 jantum u. {B} janun/ja/om.; B.14.3c (Tfn. 423) °dvīpi° ({C} Ry, etc.) gegenüber °dvīpa° ({A} {B}) u. °dīpa° (T1); D.5.2 (Tfn. 596) kuta eva ({C} {D} Ry, etc.) gegenüber kuta evain (T1 {A} {B}).

²³ Siehe Appendix I § 2.

²⁴ Siehe Appendix I § 3.

erachteten Lesart (ggf. auch mit einer von mir oder schon von NANJIO vorgeschlagenen Emendation) beginnen und führe die weiteren Lesungen nach Möglichkeit in der Reihenfolge ihrer größeren oder geringeren Nähe zu der ausgewählten Lesung an. Bei der Auflistung der jeweils eine bestimmte Lesung bezeugenden Hss. gilt folgende Reihung:

(Na) T1 {A} {B} {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F},

wobei natürlich an die Stelle von {A} etc. die jeweils dieser Gruppe zugeordneten Hss. treten können, wenn sie unterschiedliche Lesungen enthalten.

5.1. Angesichts der großen Zahl der Hss. und der zahlreichen Abweichungen im Großen wie im Kleinen wurde bald deutlich, daß eine erschöpfende Angabe aller Lesevarianten den kritischen Apparat in einem gänzlich impraktikablen Ausmaß anschwellen lassen würde. Ich habe mich daher entschieden, rein orthographische Varianten (wie etwa die Verwendung von Klassennasalen statt des Anusvāra und umgekehrt) und Interpunktionszeichen nur in Ausnahmefällen aufzuführen bzw. lediglich durch Alternativschreibungen (z.B. *māṁ(/n)sam(/m)*) anzudeuten. Im Falle zumal der sehr fehlerhaften Hss. N2 und Lc habe ich auf die Aufzeichnung minimaler Fehlschreibungen wie der Auslassung eines Anusvāra oder *r*-Superskripts verzichtet, wenn alle übrigen Hss. die korrekte Lesung bieten. Um den Apparat zu entlasten, wird ferner in Fällen, wo nur eine einzige Hs. oder nur ein kleiner Teil der Hss. abweicht, die große Mehrzahl hingegen eine einheitliche Lesung bietet, für letztere Hss. das Zeichen Ω im Sinne von "alle Hss. außer den eigens angeführten" verwendet.

5.2. Da die Hss., zumindest die mir vorliegenden Fotos bzw. Kopien, nicht in allen Fällen klar lesbar sind, habe ich dort, wo ich Probleme habe, der Sigle ein (oder auch zwei) hochgestellte Fragezeichen beigelegt, ggf. auch in einer nachgestellten Klammer angedeutet, wo das Problem liegt. Unklarheiten können auch darin begründet sein, daß in manchen Hss. manche Zeichen einander sehr ähnlich sind (etwa *ta* und *bha*, oder die Vokalzeichen für *u* und *ū*) oder Markierungen (insbesondere die von *e* und *o* statt *a* und *ā*) undeutlich ausfallen. Ein Unterschied zwischen *v* und *b* wird in den Hss. nicht gemacht; sie schreiben stets *v*. Ich setze im Text (und ggf. auch im Variantenapparat) stillschweigend das jeweils Passende ein. Desgleichen schreibe ich im Text *bodhisattva*, *mahāsattva* u. *sattva* etc., obgleich die Hss. durchgängig °*satva* haben.

5.3. Im *Variantenapparat* bezeichne ich mit \tilde{nc}_1 eine Schreibung des Aksara $\tilde{nc}(a)$, die dem Aksara $\acute{sc}(a)$ sehr ähnlich sieht, während \tilde{nc}_2 unverwechselbar ist. Statt der üblichen Schreibung des langen \bar{a} wird dieses, zumal wo es nachgetragen ist, gelegentlich durch einen rechts oberhalb des Konsonantenzeichens angebrachten Kringel markiert, wofür ich dann ggf. \bar{a}_2 einsetze. Endkonsonanten (mit Virāma) werden im Variantenapparat (nicht aber im Text) grundsätzlich als solche markiert (k , t , n , m). Die Darstellung eines auslautenden m durch das Zeichen \circ umschreibe ich mit $m_{\circ 2}$. Unmarkierte Konsonanten am Ende eines Eintrags sind in der Orginalschrift anfängliches oder mittleres Element eines Aksara, d.h. es folgt ihnen entweder ein Vokal (a , i , u , etc.) oder ein weiterer Konsonant, auch in Fällen, wo ich in der Umschrift die Wortgrenze durch eine Leerstelle andeute. Auf eine Markierung dieses Sachverhaltes durch Zufügung des Zeichens = (wie in SHT) habe ich verzichtet. Einträge, die nicht vollständige Wörter, sondern nur Teile von solchen (bzw. von Komposita) sind, werden durch voran- und/oder nachgestelltes \circ als solche gekennzeichnet. Bei der Wiedergabe der Lesungen der Hss. bedeutet {} bzw. $\langle \rangle$, daß die darin eingeklammerten Aksaras in der betreffenden Hs. nachträglich getilgt bzw. zugefügt worden sind (sei es vom Schreiber selbst oder von zweiter Hand).

5.4. *Kursivdruck* in der *Textedition* soll andeuten, daß die Lesung unsicher (oder jedenfalls nicht die einzige mögliche) ist. Beachtenswerte Alternativlesungen sind im Apparat gegebenenfalls durch Fettdruck hervorgehoben.

5.5. Die *Gliederung* des Textes in Abschnitte und Unterabschnitte stammt von mir und hat keine Basis in den Hss. Zur Begründung meiner Gliederung sei auf die Analyse des Aufbaus des Textes in St. § 231 verwiesen.

6.1. Während die Skt.-Hss. überwiegend relativ späten Ursprungs sind und selbst die Palmblatt-Hs. T1, wenn sie aus dem 12. Jh. stammt, schon eine Textgeschichte von mindestens 600–700 Jahren voraussetzt, führen uns die tibetischen und vor allem die chinesischen Übersetzungen des Textes deutlich weiter zurück.

6.1.1. Von den drei überlieferten *chinesischen* Übersetzungen (s. St. § 229) ist die späteste (die von Śikṣānanda: LaṅkŚi) zwischen 700 u. 704

entstanden,²⁵ die mittlere (von Bodhiruci: LaṅkS_{Bo}) im Jahre 513 und die älteste (von Guṇabhadra: LaṅkS_{Gu}) im Jahre 443.

6.1.2. In *tibetischer* Übersetzung ist der Text im Kanjur in zwei Versionen überliefert.

[a] Eine von diesen (P Nr. 776: Gu_t) ist eine Wiedergabe der chinesischen Übersetzung von Guṇabhadra, angefertigt von 'Gos Chos-grub.²⁶ Da nach Auskunft des Kolophons König Ral pa can (815–838)²⁷ der Auftraggeber gewesen sein soll²⁸ und diese Version schon im Lhan-karma-Katalog aufgeführt wird,²⁹ dürfte sie im frühen 9. Jh. entstanden sein.

[b] Der zweiten Version (*Lang kar gshegs pa'i mdo*: P Nr. 775, LaṅkS_T)³⁰ liegt demgegenüber (und ganz offensichtlich auch im Falle des hier bearbeiteten Textstückes) im wesentlichen der gleiche Sanskrittext zugrunde, wie er uns (von späteren Korruptelen einmal abgesehen) in der Sanskrit-Handschriftentradition überkommen ist.³¹ Daran ändert auch die Tatsache nichts, daß einige Kanjurs zwei Fassungen dieser Version enthalten, da diese nur in Einzelheiten divergieren, die, soweit ich sehe, zumindest zum allergrößten Teil als Verderbnisse oder nachträgliche

²⁵ Näheres zu dieser Übersetzung: JIA in BrEncB I: 139a.

²⁶ Vgl. hierzu TAKASAKI 1978: 460–467 (= 2014: 526–535).

²⁷ H. TAUSCHER in BrEncB I: 106a.

²⁸ SUZUKI 1930: 13; TAUSCHER (im Druck): *7.

²⁹ Vgl. LALOU 1953: 321 (Nr. 252); HERRMANN-PFANDT 2008: 136 (Nr. 252); s.a. TAUSCHER (im Druck): *8 Anm. *25.

³⁰ Eine englische Übersetzung des gegen den Fleischverzehr gerichteten Kapitels dieser Version ist enthalten in: Shabkar, *Food of Bodhisattvas. Buddhist Teachings on Abstaining from Meat*. Translated by the Padmakara Translation Group, Boston & London: Shambhala 2004: 47–59.

³¹ Die Angabe im Kolophon von D (ca 191b7) u. S₁ (Bd. 62 [da] 344a1f),¹ der Text sei von Chos-grub aus dem Chinesischen übersetzt worden (...'Gos Chos grub kyis rgya'i dpe las bsgyur te gtan la phab pa'o), fehlt in P (ngu 208b2), S₂ (ra 355a6) und einer ganzen Anzahl weiteren Ausgaben² und dürfte auf einer Überlieferungsstörung beruhen (s. auch TAKASAKI 2009: 360f; anders und m.E. wenig überzeugend KIM 2002: 32). Von einem Einfluß der chinesischen Versionen ist zumindest im 8. Kapitel nichts zu spüren. Ob und, wenn ja, in welcher Funktion Chos-grub dennoch an dem Übersetzungsvorgang beteiligt gewesen sein könnte, muß ich dahingestellt sein lassen. TAUSCHER [im Druck: *7f] zieht die Möglichkeit in Betracht, daß Chos-grub als Revisor tätig gewesen sein könnte.

¹ TAUSCHER (im Druck): *7 führt drei weitere Textzeugen auf, die diese Angabe enthalten, während sie in den übrigen 16 von ihm konsultierten Ausgaben fehlt.

² Siehe Subanm. 1.

Änderungsversuche erklärbar sind und jedenfalls keine nennenswert abweichende Sanskrit-Vorlage erkennen lassen. Inwieweit diese auf dem Sanskrit basierende Version mit der zweiten im *IHan-dkar-ma*-Katalog genannten und ebenfalls aus dem Sanskrit übertragenen *Lankāvatāra*-Übersetzung (*Lang kar gshegs pa*)³² identisch ist, muß offenbleiben. Ein in Dunhuang unter dem gleichen Titel erhaltenener Text unterscheidet sich jedoch (auch im Falle des dort erhaltenen Teils des hier bearbeiteten Textstückes) nur unwesentlich von der Kanjur-Version.³³ Anzumerken ist noch, daß schon im 8., vielleicht sogar bereits im 7. Jh. eine tibetische Übersetzung des *Lankāvatārasūtra* (aus dem Sanskrit) existiert zu haben scheint und die überlieferte Version möglicherweise lediglich eine überarbeitete Fassung dieser alten Übersetzung ist.³⁴

[c] Die tibetische Übersetzung³⁵ der LaṅkS-Zitate im *Śikṣāsamuccaya* (s. oben § 2.1) ist im Falle des Schlußsatzes von B.Ø identisch mit LaṅkS_t und stimmt auch im Falle der zitierten Verse (E.4–6 u. 9–24) weitgehend wörtlich mit LaṅkS_t überein. Von den recht seltenen Abweichungen machen einige den Eindruck von Korrekturen,³⁶ z.T. im Sinne später etablierter Übersetzungsäquivalente.³⁷ Ähnlich zu beurteilen ist auch die Wiedergabe von D.4.1–2, wo in Śiks_t das unpassende *de i phyir* für *tatah* (D.4.2) durch *de nas* ersetzt ist und am Satzende in *sha ni ma bkag (mod kyi)* die sinnwidrige Negation (*ma*) fehlt (wie in Do Ng He!), ferner *ni* durch *yang* (Skt. *api!*) ersetzt ist.³⁸ In D(erge) ist zudem (nach *de nas*) noch *tha na* eingefügt worden, was *antaśāḥ* (so Śiks_{B=ms} statt LaṅkS *daśa*) entspricht, doch ist *bcu = daśa* auch hier beibehalten worden. Insgesamt ist die Wiedergabe der *Lankāvatāra*-Zitate in Śiks_t offenkundig HARRISONS (2018:

³² Vgl. LALOU 1953: 321 (Nr. 84); HERRMANN-PFANDT 2008: 47 (Nr. 84); s.a. TAUSCHER (im Druck): *8 Anm. *25.

³³ Näheres hierzu Sh. JIA in BrEncB I: 139b.

³⁴ TAUSCHER (im Druck): *8.

³⁵ B.Ø [letzter Satz] (P ki 88b1; D khi 75b3), E.4–6 u. 9–24 (P ki 88b2–89a6; D khi 75b3–76a6) u. D.4.1–2 (P ki 89b3f; D khi 76b3f).

³⁶ E.5c *de bzhin du* statt *de bzhin te*; E.16d *rnam par spangs* = Skt. *vivarjitam* statt *rnam par smad* = **vigarhitam*; E.23b *'gyur bas* statt *bya bas*.

³⁷ E.9d u. 11c: *ngu 'bod (byed)* statt *'o dod 'bod* für Skt. *raurava* (vgl. MVySak 4923); E.15a *mkha'* *'gro* statt *phra men* für *dākinī* (vgl. sGra shyor bam po gnyis pa [ed. Mie ISHIKAWA, The Toyo Bunko 1990], Nr. 332).

³⁸ Śiks_t (P ki 89b4; D khi 76b3f) *rang shi ba* statt LaṅkS_t *rang bzhin gyis shi ba* für Skt. *prakṛtimṛtāni* ist wohl eher als Überlieferungsstörung zu bewerten.

229) Kategorie B zuzuordnen.

6.2. Das hier bearbeitete Textstück (Kapitel 8 im Sanskrit-Text) findet sich in den genannten chinesischen und tibetischen Übersetzungen sowie darauf basierenden alten und modernen Übersetzungen an folgenden Stellen:

1. LaṅkS_{Gu}: T 16.670: 513b22–514b25; ZC 17.168: 616c4–617c16 (das 8. Kapitel der überlieferten Sanskrit-Version fungiert hier als letzter Teil von Kapitel 4);
 französ. Übersetzung: P. DEMIÉVILLE in BENVENISTE 1940: 186–192;
 engl. Übers.: RED PINE 2012: 262–267;
 japanische Übers.: TAKASAKI/HORIUCHI 2015: 298–304.
 Eine *sogdische* Übers. von LaṅkS_{Gu} ist enthalten in einem sogdischen Text gegen den Genuß von Fleisch und Alkohol (BENVENISTE 1940) und findet sich dort mit franz. Übers. auf S. 29–43.
 Versuch einer Rekonstruktion der Sanskrit-Vorlage von LaṅkS_{Gu} 513b22–514b25 in TOKIWA 2003a: 354–369, überarbeitet in TOKIWA 2018: 136–140 (Sigle To2);
 engl. Übers. auf der Basis des rekonstruierten Textes in TOKIWA 2003b: 451–461, jap. Übers. auf der Grundlage der überarbeiteten Rekonstruktion in TOKIWA 2018: 215–219 (rl).
2. LaṅkS_{Bo}: "Kapitel 16: Über die Zurückweisung des Fleischverzehrs" (遮食肉品第十六): T 16.671: 561a20–564c10; ZC 16.169: 699c8–704b10;
 engl. Übers. in TSUN 2012.
3. LaṅkS_{Śi}: "Kapitel 8: Über das Aufgeben des Fleischverzehrs" (斷食肉品第八): T 16.672: 622c28–624c18; ZC 16.672: 789c10–792a15;
 französ. Übers.: CARRÉ 2006: 255–265.
4. LaṅkS_{Gt} P ngu 310b8–313a8 (D ca 282b3–284b8).
5. LaṅkS_t (hier als letzter Teil von Kapitel 6 bzw. 7):³⁹
 P = Peking (Suzuki Research Foundation): mdo, ngu 167a3–172b6
 D = Derge: mdo, ca 152b3–158a2
 S₁ = sTog: mdo, da (Bd. 62 Nr. 96) 281a1–289a6.

³⁹ Im folgenden gebe ich nur die hier verwendeten Textzeugen an, die, so hoffe ich, die verschiedenen Stränge der Überlieferung hinreichend repräsentieren. Für die Zurverfügungstellung der entsprechenden Stücke aus Do, He, Ng, F₁, F₂ und Br sei wiederum Herrn Prof. Helmut Tauscher ganz herzlich gedankt..

S₂ = sTog: mdo, ra (Bd. 76 Nr. 245) 298a1–305b7

Do = Dolpo: mdo, tsha 141a1–146b1

He = Hemis: mdo, la 207a2–213b1

Ng = rNam rgyal: mdo, tsa 244a9–249b7

F₁ = Phug brag (F 86): mdo, ca 151a2–158b7

F₂ = Phug brag (F 87): mdo, ca 140b2–148a2⁴⁰

L₁ = Shel-dkar (London): mdo, da: 248b2–255b4

L₂ = Shel-dkar (London): mdo, ra 306a6–314b2

Br = Dunhuang-Hs. PT 608 (British Library), fol. 60a1–61a3; enthält nur den Schluß des hier bearbeiteten Textteils, beginnend mit E.2b (= Vers 8.2b).

Eine entsprechend der Paragrapheneinteilung meiner Edition gegliederte *Konkordanz* der *tibetischen* Textzeugen (ohne Šiks_t) findet sich in Appendix III. Die den einzelnen Paragraphen entsprechenden Stellen in den *chinesischen* Versionen (Gu [u. Gu_t], Bo und Ši) hingegen habe ich in der Übersetzung jeweils vor den betreffenden Paragraphen vermerkt.

6.3. Für die *Edition* des überlieferten Sanskrit-Textes ist angesichts ihrer engen Anlehnung an den Originaltext vor allem die *tibetische* Übersetzung aus dem Sanskrit wichtig, da sie, soweit das Tibetische den Sanskritwortlaut widerzuspiegeln imstande ist, in Zweifelsfällen eine durchweg zuverlässige Stütze für die Wahl der besseren Lesart darstellt. Für die *chinesischen* Übersetzungen gilt dies in sehr viel beschränkterem Maße. Obwohl Šiksānandas und Bodhirucis Übersetzungen im wesentlichen⁴¹ der gleiche Text zugrundezuliegen scheint wie den überkommenen Skt.-Hss., sind ihre Wiedergaben erheblich freier (s. St. § 229.2) und daher für die Konstitution des Sanskritwortlauts kaum von Nutzen. Anders liegen die Dinge bei Guṇabhadra, der sich im allgemeinen enger an die indische Vorlage hält, vor allem in der Prosa, so daß seine Lesungen im Einzelfall bei der

⁴⁰ Die Paginierung dieser im gleichen Band wie F₁ enthaltenen Version beginnt wieder mit 1 (Hinweis H. Tauscher).

⁴¹ Ob der deutlich kürzere Text in D.2 bei Šiksānanda darauf zurückzuführen ist, daß (einige) seine(r) Manuskripte hier knappere Formulierungen enthielten, muß ich dahingestellt sein lassen. Für eine Unterscheidung zwischen einer *indischen* "ten-volume version" und einer *indischen* "seven-volume version" als unterschiedlichen Vorlagen der Übersetzung von Bodhiruci und der von Šiksānanda (KIM 2002: 34–36) sehe ich jedenfalls keinen schlüssigen Anhaltspunkt. Beide Übersetzungen enthalten ja explizit alle zehn Kapitel (品) des überlieferten Skt.-Textes. Die unterschiedliche Anzahl von "Bänden" (卷) betrifft nur die chinesische Übersetzung als solche, und die Divergenzen im Detail dürften m.E. überwiegend auf das Konto der Übersetzer gehen.

Textkonstitution durchaus hilfreich sein können. Im Falle der Prosa des 8. Kapitels basiert seine Wiedergabe jedoch offenkundig auf einem erheblich kürzeren Original (s. St. § 229.1). Selbst wenn man, wie ich glaube, davon ausgehen darf, daß sich Gunabhadra auch hier enger an seine Vorlage hält als dies bei Bodhiruci und auch Śikṣānanda der Fall ist, erscheint es mir doch reichlich gewagt, diese Vorlage als ganze im Original rekonstruieren zu wollen, wie es TOKIWA (2003a, 2018) versucht hat. Zu meinem eigenen Versuch, die von Gunabhadras Wiedergabe gestützten Textelemente zumindest in meiner *Übersetzung* kenntlich zu machen, s. Teil 1, Texte (Übers.), Vorbemerkung § 3.4.1.

Kritische Edition

A.1. atha khalu Mahāmatir¹ bodhisattvo² mahāsattvo² (3...Bhagavantam
gāthābhīh⁴ paripṛcchya⁵ punar apy adhyeṣate⁶ sma |

A.2. deśayatu me Bhagavāṁs⁷ tathāgato 'rhan samyaksam̄buddho
māṁsabhaṅgaṇe⁸ guṇadoṣam⁹ <,> yenāhaṁ cānye¹⁰ ca bodhisattvā mahā-
sattvā...³⁾ anāgatapratyutpanne¹¹ kāle¹² sattvānāṁ¹³ kravyādasaṭṭvagati-
vāsanāvāsitānāṁ¹⁴ māṁsabhojanagrddhānāṁ¹⁵ rasatṛṣṇāprahāṇāya¹⁶ dha-
rmaṁ deśayema¹⁷, yathā¹⁸ ca te kravyādabhojinaḥ¹⁹ sattvā vinodya²⁰ rasa-

¹ °matir Na T1 {A} {B} {C} {D} N12 N15 : °mati Ry T2 N17 Lc N2 N9 N11 N7 T4 T5 {f} Ca2

² °sattvo Na : °satvo Ω [so durchgängig: s. Vorbem. § 5.2]

(3...3) Bhagavantam bodhisat(t)vā mahāsatt(t)vā (A.2) : **om.** N6, aber am oberen Rand von ungeschickter Hand (z.T. fehlerhaft, z.B. sama statt sma) nachgetragen

⁴ °bhiḥ Na Ω : °bhi {B} N10 N13

⁵ paripṛcchya Na Ω : paripṛcchā N9 : paripṛccha {A} :: pṛcchya N1 : pṛcche⁷ N6(pc)

⁶ °dhyeṣate Na Ω : °dhyeṣate N16 : °syadhyete (sic!) N4 : °dhyete N14

⁷ °vāṁs Na {A} {B} {C} : °vāns T1 : °vān T6 Ry {e} N2 N11 N7 T4 T5 {F} : °vān, N9 :: °varāṁ {D} : °van Lc

⁸ °bhakṣaṇe Na T1 {A} {B} {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F} : °bhakṣaṇa° {e} N2 N9 N11 : °bhakaṇa° Lc

⁹ °doṣam Na Ω : °doṣa T1 {A} Lc N11

¹⁰ °haṁ cā° Na T1 {A} {B} R1 Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N10 N15
Ca2 : °haṁ || cā° N13 : °haṁ cā° N1 (ñica₁) Ca1 (ñica₂) : °haṁ? cā° N6(pc): °ha cā°
Lc :: °haṁ yenāhañcā° N5 [Dittogr.]

¹¹ °nne Ω : °nna° Na {B} : °tne Ryac⁷

¹² kāle Na Ω : °kāla N8⁷ T5⁷ : °kāli T1 N4 : kāni Ryac⁷ :: **om.** {D}

¹³ °nāṁ Na {A} {B} {C} {D} {E} N2 N9 N11 N7 T4 : °nāṁ Ry⁺ T5 {F} : °nā T1
+ Aber zugleich auch anusvāra-artiger Punkt über nā.

¹⁴ kravyāda° Na Ω : kavyāda° Ca2 : kramāda° N14 : kamāda° N4 ● °sat(t)va° Na
Ω : °sarvva° Ryac⁷ ● °gati° Na Ω : Tib /P ngu 167a4/ la sogs pa = °ādi° ● °vāsanā Na
Ω : °sanā° Lc ● °tānāṁ Na T1 {A} {B} {C} {D} : °tānāṁ Ry {E} N2 N11 N7 T4
{F} : °tānā T5 :: °nām N9

¹⁵ māṁ(n)sabhojana° Ω : mātsabhojana° N7 : māṁsabhaṅjana° N14 : sabhojana T6 :
māṁsabhoja° Na ● grddhānāṁ Ω Vai Du : °grddhānā Lc N9 :: °grddhrānāṁ Na
{C} : °grddhrānāṁ {D} (N5: °gr{ha}ddhrā...)

¹⁶ rasa° Na Ω : casa° R1

¹⁷ °yema T1 {A} N8 N14 T6 : °yāma Na {C} {D} Ry(po) N7 : °yama N4 {E}
N9 : °yam, N11 : °yata {F} : °yati Ryac T4 : °ti T5 : **om.** N2

¹⁸ yathā Na Ω : yāthā N4 : yātha N8 N14

¹⁹ kravyāda° Na Ω : kravyāda(kravyāda) N16 : kravyādakravyāda° N3 : kravyāha° N14

tr̄ṣṇāṁ²¹ dharmarasāhārakāñkṣayā²² sarvasattvai kaputrapremānugatāḥ²³ parasparam²⁴ mahāmaitrīn²⁵ pratilabheran²⁶, tām ca²⁷ pratilabhyā bodhi-sattvabhūmiṣu kṛtayogyaḥ²⁸ kṣipram anuttarām²⁹ samyaksam̄bodhim abhisam̄budhyeran,³⁰ śrāvakapratyekabuddhabhūmyor³¹ vā viśrāmyānutta-rām³² tāthāgatīm³³ bhūmim³⁴ upasarpayeyuh³⁵ |

²⁰ vinodya T1 {A} {B} {C} {D} {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 N15 (*so auch TUCCI 1923-25: 574*) : *vino(ā)dya* Ry : *vinādyā* Na (*Fn.*: “*vīrāgya?* Tib”, aber bsal te stützt vinodya) {f} Ca2 : *vīrāgya* Vai Du : *vināśya* To

²¹ tr̄ṣṇāṁ(n) Na Ω : tr̄ṣṇā {B}

²² °rasāhā° Na Ω : °rasā° Ca2 ● °rakāñkṣayā Na : °rakāñkṣayā T1 {A} {B} : °rañ-kāñkṣayā {C} : °rañkāñkṣayā Ry : °rañkāñkṣayā T5 : °rakakṣayā {E} N2 N9 N11 N7 : °rakṣayā {d} T4 : °rasāhārakṣayā R1 [*Dittogr.*] : °radhimakṣayā {F} [*Fehl-einordnung einer Randkorrektur in Ry (s. Fn. 30)!*]

²³ °nuga° Na Ω : °nuga° {B}

²⁴ °rañ Na T1 {A} {B} {C} N2 : °ram {D} Ry {E} N11 N7 T4 T5 {f} N15 : °rahm Ca2 : °ra N9

²⁵ mahā° Na Ω : *o.E. in Tib u. Gu* ● °maitrīn Na {A} {b} {C} : °maitrīn {D} : °maitrīn Ry {E} (T2 °t/n?) N2 N9 N11 N7 T4 T5 {f} Ca2 : °maitrīt N15 : °maitrī T6 : °metrī T1

²⁶ °labheran_ Na T1 {B} {C} {D} N9 N11 T4 : °rabheran_ Ry {E} N2 N7 T5 {F} : °labhya<ran>ḥ N16 (*Nachtrag v. 2. Hd.*) : °labhyaranaḥ N3

²⁷ tām ca pratilabhyā e.c. (vgl. *Übers. En. 2855*) : pratilabhyā tā ca T1 :: pratilabhyā {B} :: pratilabhyā sarv(v)a° Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 (°latpa°?) T5 {F} : <pratilabhyah> (2. *Hd.*) sarvva° N16 : pratilabhyah sarva° N3

²⁸ °yogyāḥ Na T1 {A}{C} : °yogyā {B} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

²⁹ °rām Na Ω : °rāyām {F}

³⁰ °bodhim abhi° Na Ω (Rypc °b{u}o{dhyā}⟨dhim a>bhi°) : °budhyābhi° Ryac : °buddhim abhi° {f} N15 : °buddhim abhi° Ca2 : °buddhyim abhi° T5 ● °budhyeran_ Na T1 {C} {D} Ry T2 Lc N2 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N15 : °budhyerana N12 N10 N13 : °budhyaran_ N8 N14 T6 : °budhyeran_ N17 : °dhyerana Ca2 [*Ausfall von °bu° bei Zeilenwechsel*] : °buddheran_ {A} N4°

³¹ °bhūmyor T1 N4 T6 To2 : °bhūmyo {A} : °bhūmyā N14 : °bhūmyā Na : °bhūmyām To (e.c.) : °bhūmaur Ryac Lc N11 N7 T4 T5 {F} : °bhūmer {C} {D} : °bhūmair (od. °bhūmer?)[†] Rypc : °bhūmair {e} N2 N9 : °bhū N8 (*om. °myor*)

+ Deutliche Tilgungsmarkierung am Fuße des ā-Zeichens (d.h. au > ai [od. gar au > e??], und vielleicht(??) auch eine am Fuße des Zusatzzeichens für o > au bzw. e > ai.

³² vā viśrāmyānu° T1 {A} N4 N14 T6 : v(v)ā viśrāmyānu° Na {C} {D} Ry {E} N2 N7 T4 T5 {F} : vā viśrāmyānu° N11 :: °myānu° N8 (*om. vā viśrā*) :: vā niyāmyānu° N9

³³ tāthāgatīm(m) Na N1 (°t{i}īm) N6 {d} Rypc N7 : tāthāgatī T1 : tāthāgatīm T4 : tāthāgatī(m) N4 N8 T6 R1 T2 N17 : tāthāgatī {A} N14 N12 Lc N2 N9 : tāthāgatīm {F} : tāthāgata° N11 :: samyaksam̄bodhim Ryac : samyaksam̄bodhitāthāgatīm T5

³⁴ bhūmim Na Ω : bhūmīm N11 :: *om.* Ryac

³⁵ upasarp(p)ayeyuh(r) Na {C} {D} Rypc T2 N12 N7 T3 N15 Ca2 : upasaryy(/pp)ayeyuh N16 : upasaryyayeyuh N3 (*eindeutig*) : upasarpayeyu T4 : upasarp(p)ayeya N17 N2 N9 N11 : usurppayeyur T5 : upasapaye Lc : upasarpeyur N14 T6 : upasary-

A.3. durākhyātadharma³⁶ api tāvad Bhagavann anyatīrthikair³⁷ lokāya-tadr̄ṣṭyabhinivistiāḥ³⁸ sadasatpaksocchedasāśvatavādibhir³⁹ māṁsaṁ nivāryate⁴⁰ (41...bhakṣyamāṇam⁴² svayam ca na^{43 ...41} bhakṣyate⁴⁴, prāg eva kṛ-paikarase⁴⁵ samyaksaribuddhapraṇīte⁴⁶ lokanātha⁴⁷ tava śāsane⁴⁸ māṁsaṁ svayam ca⁴⁹ [Na²⁴⁵] bhakṣyate⁵⁰ bhakṣyamāṇam⁵¹ ca na⁵² nivāryate⁵³ |

yur N8 : upayeyur N10 N13 : (°m) a[67a1]r²²payeyuh T1 : aryayeyu N4 :: Ryac XXXr (ca. 3 getilge unleserliche Aksaras)

³⁶ durākhyāta° Na T1 N16 (dū°?) N3 {B} : durākhyāna° {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} ● °dharma(m)air Na Ω : °dhamair N4 T6 : °dharma(m)er N12 N11 T5 : dhammer Lc

³⁷ anyatīrthikair Na N16 (°tīrthikair²) N8 N14 {d} : anyatīrthikaiḥ T1 : anyatīrthikai N3 N4 T6 R1 :: anyatīrthyakaiḥ {C} N9 N7 N13 N15 :: anyatīrthyakaiḥ T5 : anyatīrthyekaiḥ Ry T4 T3 N10 Ca2 : anyatīrthyakaiḥ T2 : anyatīrthyakaiḥ N12 : anyatīrthyaikeḥ N17 N2 : anyatīrthekeḥ² N11 :: atīrthyekaiḥ Lc

³⁸ °dr̄ṣṭyabhimī° Na T1 T6 N1 {D} Ry T2 N17 Lc N2 N9 N11 N7 T4 : °dr̄ṣṭyābhimi° N6 N12 T5 T3 N15 Ca2 : dr̄ṣṭyābhi° (°ni° fehlt!) N10 N13 : dr̄ṣṭy+abhimī° N8 : °dr̄ṣṭy+i²bhimi° N4 : °dr̄ṣṭvābhimi° {A} : °dr̄ṣṭabhimi° N14

+ Alternativschreibung von st̄y (vgl. Fn. 295) oder dadurch induzierte Verlesung?

³⁹ °pakṣocche° Na Ω : °pacche° R1 ● °śāśva° Na T6 {C} {D} {E} N2 N9 N11 N15 : °śāśva° {A} : °śāśva° {b} : °śāśva° T1 : °śvāśva° Ry N7 T4 T5 {f} Ca2 ● °dibhir Na Ω : °bhidir N2 : °dibhi N15 Ca2

⁴⁰ nivāry(y)ate Na T1 N4 N8 T6 {C} : nivāryate || {D} : nivāyyate Lc : nirv(v)āyate T2 N2 : nirv(v)āry(y)ate {A} N14 N12 N17 N9 N11 N7 T4² {F} : nivvāryate Ry T5

(41...41) bhakṣyamāṇam svayam ca na: **om.** N4

⁴² °kṣya° Na {A} N14 {C} {D} : °kṣa° T1 N8 T6 Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁴³ na Na Ω : bha N2

⁴⁴ bhakṣyate Ω Vai Du : kṣya²bha¹te Ca1 : bhakṣate Na N8

⁴⁵ °rase Na Ω : °rasai T1 {D} (Ca1 sai²ra¹)

⁴⁶ °buddha°Ω To : °buddham² N11 : °buddhe Na

⁴⁷ °nātha Na Ω : °nāthanātha R1

⁴⁸ śāsane Na Ω : śāsana R1 : sāsane T1

⁴⁹ °yarī(ñ) ca Na Ω : °ya ca Lc : °yarī **na** {D}

⁵⁰ bhakṣyate {B} Vai Du : bhakṣyan(/ñ)te {A} {C} {D} Ry {E} (N12 °m|te) N2 N9 N11 N7 T4 T5² {F} : bhakṣante Na :: **om.** T1

⁵¹ bhakṣya° Na Ω : bhakṣa° T1 : **om.** Lc

⁵² °māṇam ca na Na : °māṇañ ca na {b} Ryac : māṇa ca na T1 : °māṇam ca T6 (om. na) :: °māṇe ca na {A} {C} {D} Ry_{pc} {E} N2 N9 N11 N7 T4 {f} Ca2 : °māṇe ca ñca na T5 /< Ry_{pc} + Ryac/ : māṇe ca N15 (om. na)

⁵³ nivāry(y)a° Na T1 N16 N4 N8 T6 N1 {D} Ry_{pc} (ni<vā>ryy{ā})°; zwischenzeilige Korrektur rechts oberhalb von ni verschmiert (/gelöscht?) {e} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : nivāyya° Lc : nirvāryya° N3 N11 : nirvārya° N14 N6! : niryyā° Ryac

A.4. tat⁵⁴ sādhu Bhagavān⁵⁵ sarvalokānukampakah sarvasattvaikaputrakasamadarśī⁵⁶ mahākārūniko⁵⁷ <’>nukampām⁵⁸ upādāya māṁsa-bhakṣane⁵⁹ guṇadoṣān⁶⁰ deśayatu me⁶¹ yathāharī cānye⁶² ca⁶³ bodhisattvās tathatvāya⁶⁴ sattvebhyo⁶⁵ dharmān deśayema⁶⁶ |

A.5. Bhagavān āha | tena hi Mahāmate śṛṇu sādhu ca suṣṭhu ca⁶⁷ manasikuru, bhāsiye <’>harī te | sādhu Bhagavann⁶⁸ iti Mahāmatir bodhi-sattvo mahāsattvo Bhagavataḥ pratyāśrauṣīt⁶⁹ ||⁷⁰

⁵⁴ tat(/t₁) Na Ω : **om.** Ryac

⁵⁵ °vān Na Ω : °van, {C} {D}

⁵⁶ °putraka° Na Ω : °putrakah N11 : °putra° {D}

⁵⁷ °kāru° Na Ω : °kāru°

⁵⁸ °nukampām Na : nukampām Ω (*auch* N13) : °nuko nukampām T3 N10 Ca2 : {nuko}nukampām N15

⁵⁹ °bhakṣane Na {B} {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : °m[?]bhakṣane {A} :: °bhakṣaṇa° T1 Ryac :: °bhakṣa N11

⁶⁰ °guṇadoṣān Na {A} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : guṇadoṣān, {C} : guṇadoṣām T1 :: doṣām {b} : doṣān Ryac : doṣā T6; vgl. *auch* Tib nongs pa = *doṣān, o.E. *fīr* guṇa°

⁶¹ deśayatu T1 Ryac {E} (Lc: dre°) N2 N9 N11 (vgl. *auch* Tib: me o.E.) :: deśayatu **me** Na {C} {D} N7 T5 {F} : deśayatu ma {B} : deśayatu ma/e[?] Rypc T4 : deśayantu me {A}

⁶² °harī cā° Na T1 {B} {C} R1 N7 : °hañ cā° {d} Ry {E} N2 N9 N11 T4 T5 T3 N13 N15 Ca2 : °harīñ cā° N10 : ha cā° {A}

⁶³ ca Na Ω : na T4

⁶⁴ °sat(t)vās tathatvāya Na Ω : °satvā mahāsatvās tathatvāya {A} : °tvāstarthantās tathatvāya N12 : °satvāya R1 : °satvo ya tathatvāya Lc

⁶⁵ sat(t)vebhyo Na (°ttve°) T1 {B} {C} (vgl. Tib /P ngu 167b2/ sems can rnams la): tvebhyo {A} (**om.** sa°?) :: sarv(v)ebhyo {D} T2 N11 N7 N13 N15 : sa(r)v(v)abhyo Ry N12 N17 Lc N9 T4 T5 T3? N10? Ca2 : sarva° N2 (**om.** bhyo)

⁶⁶ °yema Na T1 {B} {D} Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °yetuma Lc : °yamah {A} : °ye {C}

⁶⁷ suṣṭ(h)u ca Na Ω : **om.** {C}

⁶⁸ °vann Na T1 N4 N14 T6 {C} {D} Rypc N7 T4 {F} : °varṇ N8 :: °vānn {A} Ryac {E} N2 N9 N11 T5

⁶⁹ °śrau° Na T1 {A} {B} : °śro° {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁷⁰ °śīt̄ || Na : °śīd Ω : °śīt̄ N13

B.0. Bhagavāṁś tasyaitad avocat | aparimitair Mahāmate⁷¹ kāraṇair⁷² māṁśari sarvam⁷³ abhakṣyāṁ kṛpātmano⁷⁴ bodhisattvasya ◇ tebhyaś tu pradeśamātrāṁ⁷⁵ pravakṣyāmi⁷⁶ |

B.1.1. iha Mahāmate 'nena⁷⁷ dīrghenādhvanā⁷⁸ saṁśaratāṁ prāṇināṁ⁷⁹ nāsty asau⁸⁰ kaścit sattvah sulabharūpo⁸¹ yo⁸² na mātābhūt⁸³ pitā⁸⁴ vā bhrātā⁸⁵ vā bhaginī vā⁸⁶ putro vā⁸⁷ duhitā vā⁸⁸, anyatarānyataro⁸⁹ vā svajanabandhur bandhubhūto⁹⁰ vā ◇

⁷¹ °tair (m)Mahāmate Na Ω : ° tai(r Mahāmate) Rypc : tai Mahāmate N9 N11 {f} Ca2: °tai mMahāmate {A} :: °tai Ryac

⁷² kāra° Na T1 {A} {C} {D} Rypc {F} : kāru° {B} Ryac {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 ● °nāi Ω : °nāi {A} N8 Ryac? Lc T5 {f} Ca2

⁷³ (m)māṁś(n)sarī sarv(v)am Na Ω : (m)mānsa sarv(v)am Lc R1 N2 N10 N13 : māṁśarī savvam T5 : mātsarī rvvam (*sic!*) N14

⁷⁴ °ṁ kṛpātmano Na Ω : °ṁ kṛpātmano Ry T5 {F} : °rkṛpātmano T4 : °ṁ kṛpātmanā N14 : °ṁ kṛpātmano Lc :: °ṁ pātmano N9

⁷⁵ tebhyaś tu pra° Ω Ya : tes tu pra° T6 : tebhyaś tūpa° Na

⁷⁶ pravakṣyāmi T1 {A} : pravakṣāmi {B} :: vakṣyāmi Na {C} {D} {E} N2 N9 N11 : vakṣāmi Ry N7 T4 T5 {F}

⁷⁷ °te ('nena Ω : °te anena Na : °te tena {A} N4 N8 : °tena T1

⁷⁸ dīrghenādhvanā Na T1 N8 N14 T6 {C} T3 N15 Ca2 : dīrghenādhvanā N10 N13 : dīrghenādhhanā N4 : dīrghenāthanā {A} :: dīrghenādhvanā N5 (°nā°) Ca1 (°nā°) R1 (rghye/a) Ry(p?) (od. rgh{y}e??)† {E} N9 N7 T4 : dīrghenādhvanā Ryac? T5 N2 : dīrghenādhva N11. * Tilgungsmarkierung am Fuße des y??

⁷⁹ °nāṁś Na Ω : °nā {A} Lc

⁸⁰ asau Na Ω : amau N10 N13

⁸¹ °sulabharūpo Na T1 N15pc? (ra mit Korrekturmarke ~ → la?) :: surabharūpo {A} (N3 °ruṣā) {B} (N4 °pau) {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N15ac Ca2 (°pā?): surarūpo(/pā) N10 N13

⁸² yo Na Ω : yā T6

⁸³ mātābhūt Na T1 {A} {C} : mātābhūt, Rypc T2 N17 N9 {F} : mātābhūta N12 N2 N11 : mātābhū {B} : mānatābhūta Lc : mātāpy abhūt, T4 : mātā{bhā}pābhūt, T5 :: mātrāt, N7 : mātā {D} :: rūpobhūt, Ryac [zu rūpo s. Fn. 81]

⁸⁴ pitā Na Ω : mitā N4

⁸⁵ bhrātā Na Ω /bhrāt u. trā in manchen Hss. kaum unterscheidbar] : trā N7

⁸⁶ bhaginī vā Na Ω : bhagi|nī vā N10 : bhap[?]i vā Lc : om. T4

⁸⁷ putro vā Na Ω :: om. N9

⁸⁸ duhitā vā Na Ω (T4: °vā² tā¹) : duhitā Ca2 : duhi vā N13 : duti vā N10

⁸⁹ anyatarānyataro {C} {D} Ry N7 T5 [nachträgl. o → au?] Vai Du : anyatarānyataro T1 : °nyatarānyataro Na : anyarānyattaro {A} : anyonyataro T4 :: anyataro{B} {E} N2 N9 N11 : anyatarā {F}

⁹⁰ °ndhur barīdhubhū° Ca2 : °ṁdhur bandhubhū° {b} {C} : °ṁdhur barīdhubhū° N2° {D} : °ṁdhur badhubhū° Ry {E} N9 N7 T4 T5 {f} N15 : °ṁdhubaṁdhubhū°

B.1.2. tasyānyajanmaparivṛttāśrayasya⁹¹ mīrgapaśupakṣiyonyantar-bhūtasya⁹² (93...)^{bandhor}⁹⁴ bandhubhūtasya^{95...93)} vā sarvabhūtātmabhūtatām upagantukāmena⁹⁶ sarvajantuprāṇibhūtasarvabhūtarī⁹⁷ māṁsañ⁹⁸ katham iva bhakṣyam⁹⁹ syād buddhadharmakāmena¹⁰⁰ bodhisattvena¹⁰¹ mahā-sattvena < >

B.1.3. rakṣāṁsy api¹⁰² Mahāmate tathāgatānām imāṁ dharmasudharma-tām¹⁰³ upaśrutyāpagatarakṣobhāvāḥ¹⁰⁴ kṛpālavo¹⁰⁵ bhavanti māṁ^[Na246]sabhaṁṣaṇaviniṣṭāḥ,¹⁰⁶ kimuta dharmakāmā¹⁰⁷ janāḥ¹⁰⁸ |

T6 : °ndhubadhubhū° N11 : °ndhubandhūbhū° Na :: °ndhubhū° T1 N16 : °ndhubhū° N3
⁹¹ °janma° Na T1 N16 N4 N8 {C} {D} N11 N15 :: °jatma° N3 N14 T6 Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} Ca2 ● °vṛttā° Na {A} {B} {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 : °vṛttā° T1 T6 R1 Ryac : °vṛtya° {F} (T3 °vṛtya' (/ttā') °; N15 tyā₂) : ● °śrayasya Na {C} {D} Rypc {E} N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °śayasya {A} N2 :: °śraya° T1 N8 N14 T6 Ryac : śra°N4

⁹² °paśu° Na Ω :: *om.* Lc N9 ● °antar° Na {A} {B} {C} {D} Ry_{(pc)?} {e} N2 N9 N7 {F} : °anta° Lc N11 : °attar° T1 :: °akar° Ryac⁷ T4? T5 ● °bhūtasya Na Ω : °bhūtasya tasya N15

(93...93) **T6 om.** bandhor bandhubhūtasya [aberratio oculi]

⁹⁴ ban(/m)dhor Na T1 {B} {C} {D} Ry {e} N2 N9 N7 T4 T3 N15 Ca2 : ban(/m)dho {A} : badhor T5 N10 : badho N11 N13 :: *om.* Lc

⁹⁵ ban(/m)duh° T1 {A} N4 (n⁷duh) {C}{D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T5 {F} Vai : bandhur° N8 N14 : bandhū° Na Du :: ba° T4

⁹⁶ °bhūtātmā° Na Ω :: *om.* N11 ● °bhūtatām upagaṁtu° T1: °bhūtatām upāgantu° {A} (ebenfalls möglich; vgl. aber **B.I.3.3.b**) :: °bhūtām upāgantu° {E} N2 N9 N11 N7 {F}: °bhūtām upāgantu° Ry T4 T5 : °bhūtām upāsaṁtu° {B} : °bhūtānupāgaṁ(n)tu° {C} {D} To Vai Du : °bhūtānupāgantu° Na

⁹⁷ °bhūtasarī(m)bhūtarī(m) Na {A} N4 N8 {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F} : °bhūtasarībhūta° T1 : °bhūtasarīta N14 : °bhū²saṁ¹tarī T6 :: °bhūtam T2 N17 Lc N2 N9 N11 : °bhūtarī N12

⁹⁸ māṁ(n)sarī Na T1 {A} T6 {C} {D} {e} N2 N9 N11 N7 T4 : māṁsañ Ry T5 {F} N15 : māṁsa N8 Lc Ca2 : māsa N4 N14

⁹⁹ bhakṣyam Na Ω : bhakṣya N4 Lc N2

¹⁰⁰ buddhadharm(m)akāmena Na Ω Tib (P ngu 167b8: sangs rgyas kyi chos la 'dod pa) : buddhadharmakāyena N2 :: *om.* T1

¹⁰¹ bodhisattvena Na Ω : *om.* N8

¹⁰² rakṣāṁsyapi N4 : rakṣāṁsyapi T1 : raksasyāpi N8 N14 T6 Ryac :: rāksasyāpi {C} : rāksasāpi Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} :: rākṣasā api {A} :: rāksasasyāpi Na {D}. [Siehe Übers. En. 2893.]

¹⁰³ dharm(m)asudharm(m)a° Na Ω : dharma° T6

¹⁰⁴ °tām upaśru° Na T1 {A} {B} {C} {D} Rypc N7 T4 {F} : °tāsupaśru° {E} N2 N9 N11 : °tāsupasū° Ryac : °tāsupaśu° T5 ● °tyāpagatarakṣo° {A} N8 N14 T6 Ry_{(pc)?} (°tyā/o?)pag??a...) N7 T4 (°tyā/o?) T5 N15? (vgl.. Tib [P ngu 168a2] srin po'i rang bzhin dang bral nas; vgl. auch Ya u. To) : °tyāpagatarakṣā° T1 : °tya|(|)pagatarakṣo° {F} Ca2 /°tya| < °tyā/ : °tyāpagatarakṣo° N4 :: °tyopagatarakṣo° N2 N9 N11 : °tyopa-

B.1.4. evarṁ tāvan¹⁰⁹ Mahāmate teṣu teṣu¹¹⁰ jātiparivarteṣu sarvasattva-svajanabandhubhāvasaṁjñayā¹¹¹ sarvasattvaikaputrakasamījñābhāvanā-rthaṁ¹¹² māṁsaṁ¹¹³ sarvam abhakṣyaṁ¹¹⁴ kṛpātmano bodhisattvasya <||>¹¹⁵

gatarakṣa° Na : °tya upagatarakṣa° Vai Du : °bhyopagatarakṣo° {C} {D} {E} /bhyo u. tyo sehr ähnlich, außer in N6]

¹⁰⁵ °lavo Na Ω : °lavā Vai Du

¹⁰⁶ °bhakṣaṇa° Na Ω (N14 °〈bha〉kṣaṇa°) : °bhakṣa° Ryac

¹⁰⁷ dharm(m)a° Na Ω : dhamma° Lc : dhama° N2 ● °kāmā Na Ω : kārmā N4

¹⁰⁸ janāḥ Na T1 {A} {B} {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F} :: jarāḥ {E} N2 N9 : jarā N11

¹⁰⁹ evaṁ tāvan Na : evan tāvan {C} {D} Ca2 : evaṁ tāvat T1 {A} N7 : evaṁ tāvat, {B} : evan tāvat Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} N15

¹¹⁰ °te teṣu teṣu Na N16 N1 {d} Ry T2 N12 N9 N7 T4 T5 {F} : °te {tathāgatānām i}+ teṣu teṣu R1 : °te teṣu tepu N3 : °te teṣu te N17 N2 N11: teṣu teṣu T1 N4 N8 : °te teṣu T6 N6 Lc : teṣu N14. + Vgl. B.1.3 (...) Mahāmate tathāgatānām imām (...).

¹¹¹ sarvasattva° e.c. :: sarvasattvāḥ Na : sarv(v)asatvāḥ T1 N16 {B} {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : sarvasatvāḥ | N3 : sarvvam̄ sarvvasatvāḥ N11 : sarva-sattvānām Du ● °ban(/m)duḥ° Na Ω :: °b(/v)atva° Ryac : °bandha° T5 [Fehllesung der Korrektur ndhu in Rypc ?] ● °samjñayā Ω (vgl. Tib [P ngu 168a3] 'du shes kyis) : °samjñayā N14 : °samjñā Na (mit Anm. "samjñayā or samjñāsarva°?") : °samjñāḥ Vai : °samjñānām Du

¹¹² °putraka° Na Ω : °putra° T4 Ca2 ● samjñā° Na Ω : °samjñā° N8 ● °bhāvanā° Na Ω : °bhāvā° R1

¹¹³ °rthaṁ māṁ(/n)sam̄ Na T1 N4 T6 {C} {D} Rypc N7? T4 T5? (°rthaṁ?? māṁ??sam̄) {F} : °rtha māṁ(/n)sam̄ {A} N8 N14 {e} N9 N11 : °rtha māṁsa N2 : °rtha māsa Lc : °rh(/dh)armmarīsam̄ Ryac

¹¹⁴ sarv(v)am abhakṣyaṁ(/m) Na T1 {A} {C} {d} {E} N9 N7 T4 : sarvvam abhakṣyaṁ Ry T5 {F} N15 : sarvvam akṣyaṁ Ca2 /om. °bha°/ : sarvam abhakṣya R1 : sarvvabhabhakṣyaṁ N2 : sarvvam sabhakṣyaṁ N11 : sarv(v)am abhakṣam̄ N8 N14 T6 : sarvvabhabhakṣam̄ N4

¹¹⁵ °sya || a° [siehe B.2, Anfang] e.c. mit Ya [vgl. Tib, s. Fn. 116] :: °syā° Na Ω

B.2. abhakṣyamāṁsavyabhicārād¹¹⁶ api Mahāmate¹¹⁷ māṁsam¹¹⁸ sarvam abhakṣyam¹¹⁹ cāritravato bodhisattvasya | śvakharoṣṭrāśvabalīvardamānu-ṣamāṁsādīni¹²⁰ hi Mahāmate¹²¹ (122...lokasyābhakṣyāṇī¹²³ māṁsānī, tāni ca Mahāmate¹²⁴ vīthyantaresv¹²⁵ aurabhrikā¹²⁶ bhakṣyāṇīti¹²⁷ krtvā mūlyahetor¹²⁸ vikṛīyante¹²⁹ yatas, tato 'pi Mahāmate¹²² (130...māṁsam abha-kṣyam¹³¹ bodhisattvasya ||

¹¹⁶ °ksyamāṁsavya° e.c. (vgl. Tib [S2 ra 299a7] sha bzar mi rung ba dang 'khrul pa'i phyir = abhakṣyamāṁsavyabhicārāt) :: °ksyamāṁsam vya° T1 : °ksyamāṁsam vya° N9 : °ksyamāṁsam vya T5 :: °ksyamāṁsavya° N4 : °ksyāṇī māṁsavya ° R1 Lc :: °ksyāṇī(m) māṁ(n)sam vya° {A} N8 N14 T6 {C} {d} N7 Ya : °ksyāṇī māṁ-sam | vya° Na : °ksyāṇī{r?}m māṁsam vya° Rypc (Ryac ...m nva°) : °ksyamāṁsam vya° N11 T4 : °ksyāṇī mmāṁsam vya° N13 : °ksyāṇī(m)māṁsam vya° {e} N2 T3 N10 Ca2 /frmmā < mmāṁn/ : °ksyāṇī /r/mmāṁsam vya° N15 ●°cārād Na Ω : °cāvād Ryac? N7 T4 T5 {F}

¹¹⁷ Mahāmate Na Ω :: mate Ryac

¹¹⁸ māṁ(n)sam Na Ω : mānsa Lc : māṁsam Ca2 :: māṁ N13

¹¹⁹ sarv(v)am abhakṣyam Na T1 {A} N8 N14 {C} : sarv(v)am abhakṣyāṇī R1 Rypc (3 Punkte über °bhakṣyā°) {F} : sarvam abhakṣyamāṁ {d} : rvam abhakṣyamāṁ T6 (om. sa°) : sarvvabhabhakṣyamāṁ N4 (om. °m a°) :: bhakṣyāṇī Ryac {E} N2 N9 N11 T4 T5 : bhakṣyāṇī N7

¹²⁰ śva° Na N8 T6 {C} {D} Rypc N7 T5 {F} (N10 śca°?) : sva° T1 {A} N4 N14 :: sū° Ryac {E} N2 N9 N11 : sūśva° T4 ●°strāśv(/c?)a°Na {C} {D} Ry {E} N9 N11 N7 T4 T5 {F} (T3 śca!) : °strāśva° T1 {A} {B} : °straśva° N2 ●°mānuṣā° Na Ω : °mānuṣā° N11 N10 N13 :: om. N9 ●°māṁsādīni Na N4 N8 T6 : °māṁsādīni T1 {A} {C} {D} Ry {E} (T2 nso) N2 N9 T4 T5 : °māṁsādīni N14 : °mātsādīni N7 : mātsādī N11 : °mānmādīni N15 : °mātmādīni {f} Ca2

¹²¹ Mahāmate Na Ω :: mate Ryac

(122...122) lokasya ... tato 'pi Mahāmate: om. Lc [aberratio oculi]

¹²³ °ksyāṇī Na Ω: °ksyāṇī N8

¹²⁴ Mahāmate Na Ω : Mahāmata R1 :: mate N2 : Mahāma N11

¹²⁵ vīthyantaresv Na (e.c.; vgl. Tib [P ngu 168a5] strang gi dbus dag tu u. Śi 623b3: 衢路 (市肆) :: tīrthyantaresv T1 N4 (ṣta und sva recht ähnlich) : tīrthyantareXṣṭ+ N8 N14 T6 : tīrthyantareḥṣ N11 : tīrthyantaraiṣ(ḥ)ṣ {A} {C} {d} Ry {E} N9 T4 T5 {F} : tīrthyantaraiṣ R1 : tīyantaraiṣ N2 :: tīrthyanta N7

+ X = Akṣara i (T6) bzw. Akṣara i + ī-Vocal (N8 N14)

¹²⁶ aurabhri° Na T1 N16 {B} (N14 bhri ~ tri) : aurabhr(/tr)i N3 N1 {D} {e} N2 N9 N11° (ora°?) Ry T4 T5 T3 N10pc N15 Ca2 : eindeutig auratri° N6 [Devanāgarī!] : aurati° N13 :: ratri° N7

¹²⁷ bhakṣyāṇīti° Na T1 {A} {D} Ry {e} N2 N9 N11 T4 T5 T3 N15 Ca2 : bhakṣyāṇī iti {C} : bhakṣyāṇīti° {B} : bhakṣyāṇīti N7 :: kṣyāṇīti N10 N13

¹²⁸ °hetor Na N4 N14 T6 {C} {D} Ry T2 N17 N9 N7 T4 T5 {F} : °heto T1 {A} N8 N12 N2 N11

¹²⁹ °krīyante Na : °krīyante | T1 {A} {B} : °krīyate |() {C} {d} Ry {e} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : °krīyate N11 : °krīyate || R1 /< *°krīyate? Siehe aber auch Übers. En. 2907]

B.3. śukraśonitasambhavād¹³² api Mahāmate śucikāmatām¹³³ upādāya bodhisattvasya¹³⁴ mārīsam¹³⁵ abhakṣyam ⟨⟩

B.4.1. udvejanakarativād¹³⁶ api Mahāmate^{...130)} bhūtānām maitrīm¹³⁷ icchato¹³⁸ yogino mārīsam sarvam abhakṣyān bodhisattvasya |

B.4.2. tadyathāpi Mahāmate dombacanḍālakaivartādīn¹³⁹ chva- piśitāśinā¹⁴⁰ sattvān dūrata¹⁴¹ eva drṣṭvā¹⁴² śvānah¹⁴³ prabhāsanti bhayena¹⁴⁴ marañaprāptās caike¹⁴⁵ bhavanti: asmān¹⁴⁶ api mārayiṣyantī¹⁴⁷,

(130...130) mārīsam ... udvejanakarativād api Mahāmate (B.4.1): **om.** N11 [aberratio oculi]

¹³¹ °sam abhakṣyān/(m) Na T1 {A} N4 T6 {C} {D} : °sam abhakṣya N14 : °sam abha- kṣam Ry N7 T4' T5 {F} :: °sabhaṅkṣyām N8 : °sabhaṅkṣam {E} N2 : °sam bhakṣyam N9

¹³² śukraśonita° Na {A} {B} {C} {D} Rypc N7 N9²(ś'o) T4 T5 T3pc Ca2 (kra aus kla verbessert?): śukraṇonita° {E} (Lc śo/ño²) N2 : śukraśonita° T1 : śukraśonita T3ac N10 N13 : śuklaśonita N15 : stakraśonita° Ryac

¹³³ °kāmatām Na Ω : °kāmatom N4 : °kāmam T1

¹³⁴ bodhisat(t)vasya Na Ω :: **om.** Ryac

¹³⁵ mārīsam Na {B} {C} N7: mānsam T1 {A} {D} Ry {E} N2 N9 T4 T5 N15 : mātsam T3 Ca2: māttam= N10 N13

¹³⁶ udvejana° Na Ω : udve{ka}jana° Ry : udvedajana° N9

¹³⁷ °tānām/(m) mai° Na Ω : °tānā mai° R1 : °tānā mau° Lc : °tāmmai° N2

¹³⁸ °trīm iccha° Na Ω : °trīccha° R1

¹³⁹ ḍomba° Na Ω : tromba° N7 {F} ● °canḍāla° Ω : °canḍālām N4 : °canḍāra° T6 : °canḍāla° Na {D} ● °kaivartā° Na : °kaivarttā° {B} N1 (kai/ke²) N6 {D} Ry (r und ā p.c.?) {E} N2 N9 N11 : °kaivartta° N7 T4 T5 : °kainarttā° T1 : °kauvarttā° {A}: °kaivarttī° {F} (Ca2 °rttī/ā²)

¹⁴⁰ °dīn chva° e.c. (s.a. To2) : °dīcchva° T1 {A} N4 : °dīcchra° N8 : °dīcchya° N14 : °dīccha° Na (mit Ann. "iccha for iṣṭa?") T6 N1 {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °dīcha° N6 : °ccha° R1 :: °dīn Vai Du ● °piśitāśināh Na {A} {C} {D} Rypc N7 {F} : °pisitāśinah {B} : °piśitāśinah T1 : °piśinah Ryac : °śitāpiśinah⁺ {E} N2 N11 T4 : °śitāpiśinah N9 : °śitāśinah⁺⁺ T5

+ Offenbar <(X <) Rypc mit falscher Einordnung der Korr. śitā am unteren Rand von Ry. ++ Markierung von pi in Ry als Tilgung mißinterpretiert?

¹⁴¹ dū(ū)rata Na Ω : dūrata dūrata N4 : dūra T1.

¹⁴² drṣṭvā Na Ω : drṣṭā N11 T5' T3?

¹⁴³ śvānah Na Ω (auch Rypc: Korrekturmarke ~ über svā) : svānah Ryac : śvanah T4 N10 N13

¹⁴⁴ °bhāsanti bhayena T1 {A} N14 {C} {D} Rypc T2 N17 Lc N2 N9 N7 T4 {F} : °bhāsanti bhāsanti bhayena N12 : °bhāsanti bhayena N11 : °bhayanti bhayena Na N8 T6 : °bhayana N4 : °bhāmvanti bhayena Ryac T5

¹⁴⁵ °prāptās caike Na Ω : °m̄ prāptās caike N15 : °prāptā caike N11 :: °prāptaś cai T1

¹⁴⁶ °vanti |asmān T1 (vgl. Tib /P ngu 168a8/ bdag cag) Vai Du : °vanty asmān Na : °vanti | asyān {A} : °vanti () asyān N4 N14 (°syā/smā°) : °van(m̄)ti () anyān T6 {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 (nyā/tyā²) {F} : °varīti anyān N8

¹⁴⁷ māra° Na Ω : māna° T1

B.4.3. evam eva Mahāmate 'nye¹⁴⁸ 'pi khabhūjalasarñiśritāḥ¹⁴⁹ santi¹⁵⁰ sūkṣmajantavo¹⁵¹ ye māṁsāśino¹⁵² dr̄ṣṭvā¹⁵³ dūrād eva paṭunā¹⁵⁴ ghrāṇenā-
ghrāya¹⁵⁵ [Na247] gandham¹⁵⁶ rākṣasasyeva¹⁵⁷ mānuṣā¹⁵⁸ drutam apasarpa-
yanti¹⁵⁹ maraṇasarīndehāś caike bhavanti |

B.4.4. tasmād api¹⁶⁰ ca¹⁶¹ Mahāmate udvejanakaratr̄vāḥ¹⁶² maitrī-
vihāriṇo¹⁶³ yogino¹⁶⁴ māṁsam abhakṣyam¹⁶⁵ bodhisattvasya <||>

¹⁴⁸ °te 'nye Na : °te nye {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 : °te anye {A} Vai Du : °te
nyo T1 : °te nya {F} : nye T5 (*om.* °te!) :: °te cānye {B}

¹⁴⁹ kha° Na Ω : śva° N4? N8 : **om.** Ryac ● °bhū° Na Ω : °bhūtā° Ryac ● °saṁniśri°
Na : °sanniśri° T1 {A} N4 N8 T6 {D} Du : °sanniśri° {C} : °sanniśri° Ry {E} N2 N9
N11 N7 T4 T5 {F} : °sanniśri° N14

¹⁵⁰ °tāḥ santi T1 {B} Rypc {E} N2 N9 N11 {F} : °tāḥ saṁti {C} : °tā santi N7 : tā
santiḥ T4 : °tāḥ sanni {A} :: °tāḥ {D} Ryac T5 To : °tān Na : °tāti° Ya

¹⁵¹ sūkṣmaja° Na T1 {A} {D} N9 : śū(ū)kṣmaja° {C} (*kṣpa°?) Ry {E} N2 N11 N7 T4
T5 {F} :: sūkṣmā ja° {B}

¹⁵² ye māṁsāśi° Na {d} : ye mānsāśi° {C} N9 : ye māṁ(n)sāsi° T1 {A} T6 Ry {E} N2
N11 N7 T4 T5 {F} : ya māṁ(n)sāsi° N8 R1 : yeśāṁsāsi° N14 : ya°śāṁsāsi° N4

¹⁵³ dr̄ṣṭvā T1 (*s. Übers. En.2918*) :: darśanād Na {B} {C} {D} : darśanāt, Rypc N7
(°t̄.)| N9 T4 T5 {F} : darśanāta {E} N2 N11 : darśanā {A} :: **om.** Ryac

¹⁵⁴ paṭunā Na T1 {A} {B} {C} {D} Rypc[?] N11 N7 {F} : paṭunā Ryac {E} N9 T5 ::
ttunā N2

¹⁵⁵ ghrāṇenāghrāya Na Ω : ghrāṇenāya T4 : ghrāya Ryac

¹⁵⁶ gandham Na T1 {A} N14 {d} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {f} : gaṁdham {C} :
gandha N4 N8 T6 N11 R1 N15 Ca2

¹⁵⁷ °sasyeva Na {C} : °sasyaiva T1 {B} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 T4 {F} : °sasyaira
N7 : °sasyauva Ryac : °sasoca T5 (*o/au?*): °syaiva {A}

¹⁵⁸ °nuṣā Na Ω : °nuṣad, Du

¹⁵⁹ °m apasarpaya° {C} Rypc N7 T5 (*vgl. Tib [P ngu 168b1]* 'byol ba) : °pamasarṣaya°
{F} :: °m apasarpa° Vai Du :: °m upasarpaya° Na T6 {d} Ryac[?] T4 : °m upasarmiyaya°
(kaum°rppa°) T1: °m upasarsaya° N8 N14 {e} N2 N11 : °m upasarṣaya°nti maraṇa
sarsaya° N9 / '...' *Dittogr.J* : °m upasaṣaya° Lc : °m uparṣaya° N4 : °m urpayaya°
R1 :: °m apiparṣaya° {A}

¹⁶⁰ api Na Ω : asmā Ryac

¹⁶¹ ca Na Ω :: **om.** N15

¹⁶² Tib [*P ngu 168b1*] dngang bar 'gyur bas entspricht eher *udvejanīyatvāt.

¹⁶³ °tvān maitrī° T1 : °tvāt maitrī° {A} N4 N8 T6 (*vgl. Tib, Gu, Bo u. Śi: mahā° o.
E.*) : °tvāt maitrī° N14 :: °tvān mahāmaitrī° Na {C} {d} Ry N9 N11 T4 T5 {F} : °tvāt
mahāmaitrī° {E} N2 N7 : °tvān(n/t?) ma^[116b1] mahāmaitrī° R1

¹⁶⁴ yogino Na Ω : yoginā N4 : yoginah | {A}

¹⁶⁵ māṁ(/n)sam abhakṣyam(/m) Na Ω : māṁsam abhakṣam N7 :: mānsabhakṣyam N2

B.5. anāryajanajuṣṭa-durgandha-m-akīrtikarativād¹⁶⁶ api Mahāmate¹⁶⁷ āryajanavivarjitatvāc¹⁶⁸ ca māṁsam abhakṣyam¹⁶⁹ bodhisattvasya | ṣi-bhojanāhāro¹⁷⁰ hi Mahāmate āryajano¹⁷¹ na¹⁷² māṁsarudhirāhāra¹⁷³ ity ato 'pi¹⁷⁴ bodhisattvasya māṁsam abhakṣyam¹⁷⁵ ||

B.6.1. bahujanacittānurakṣanatayāpi¹⁷⁶ apavādaparihāram cecchataḥ¹⁷⁷ śāsanasya¹⁷⁸ Mahāmate māṁsam abhakṣyam¹⁷⁹ kṛpātmano¹⁸⁰ bodhi-sattvasya |

B.6.2. tadyathā¹⁸¹ Mahāmate bhavanti loke śāsanāpavādavaktārah¹⁸²:

¹⁶⁶ °juṣṭa° T1 :: °juṣṭam Na {A} N4 :: °duṣṭam N8 N14 T6 {C} {d} : °duṣṭan Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} :: om. R1 ● °ndha-m-a° [statt °gandham a°: s. Übers. En. 293] :: °ndhama° Na Ω :°ndham | a° Vai Du :°ndhasa° N9 :: °ndhāma° N2

¹⁶⁷ Mahāmate Na Ω : Mahāmata R1 : Mahāma T5 : mate N6

¹⁶⁸ āry(y)a° Na Ω : ayya° T5 ● °jana° Na Ω : °jana° Ry (n/m?) : °jama° {F} ● °vivarj(j)ita° Na {A} N8 N14 T6 {D} Ry(pc?) {E} N2 N9 N11 N7 T4 {F} : °vivajata° Ryac² : °vivajita° T5 : °virjjita° T1 : °vivarji° {C} : °rjita° N4 ● °tvāc Na Ω (auch N16) :: °tvā N3

¹⁶⁹ °m abha° Na Ω (N3: °bha²ma¹) :: °m bha° T1 : °m bha° Ryac

¹⁷⁰ °hāro Na Ω (auch N8 N14 T6) : °karo N4

¹⁷¹ āryajano Na {A} N4 Ryac (vgl. Tib [P ngu 168b3] 'phags pa'i skye bo) : ār^yajano T3: āyajano N10 N13 N15 Ca2 : āryajanā T1 :: āry(y)abhojano N8 N14 T6 {C} {d} Rypc N7 T4 T5 : ārya{maha}bhojano R1 : ābhojano {E} N2 N9 N11

¹⁷² na Na Ω :: om. T1

¹⁷³ māṁ(n)sarudhirā° Na Ω :: mānsā° T1

¹⁷⁴ ato ('pi) Na Ω⁺ : anopi Ryac² N7 T4 : alopi {F} : asopi T5

+ n-ähnliches t in N1; unübliches, an l u. s erinnerndes t (< n?) in Ry(pc?)

¹⁷⁵ māṁ(n)sam abha° Na T1 (m<ā>nṣa°) {A} {b} {C} {D} Ry N7 T4 T5 (m?) {F} : māsam abha° T6 :: masi bha° {E} N2² N9 : mapi bha° N11

¹⁷⁶ °cittānura° Na Ω : °cintānura° N4 N14² T6 : °cintānula° N8 ● °kṣaṇatayā° Na Ω : °kṣaṇatayā° R1 : °kṣaṇayā° Ryac T5 ● °pi Ω [Interpunktions signalisierend?] Vai Du : °py Na

¹⁷⁷ °cchataḥ Na {A} {B} (vgl. Tib [P ngu 168b4] 'dod pa'i) : °cchantaḥ T1 :: °cchXtaḥ Ry(pc?) [X entfernt an subskribiertes doppeltes u oder ru erinnernd] : °cchutah {E} N2 N9 N11 T4 T5 : °cchrutah(//) {C} {D} N7 {F}

¹⁷⁸ sāsa° Na {B} {C} {D} : sāsa° T1 {A} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

¹⁷⁹ °m abha° Na T1 {A} N4 N14 T6 {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F} :: bha° (om. °m a°!) N8! {E} N2 N9 N11

¹⁸⁰ °pātmāno Na Ω : °pātamanā T1 : °tātmāno N2

¹⁸¹ tadyathā Na Ω : tayathā T5

¹⁸² sāsa° Na T1 {A} {B} {C} {D} : sāsa° Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} ● °pavāda° Na Ω : °pada° N3 ● °vaktārah Na Ω : °vakārah N12

«kiṁvat (od. kiṁ svit?)¹⁸³ teṣāṁ¹⁸⁴ śrāmaṇyāṁ¹⁸⁵ kuto vā¹⁸⁶ brāhmaṇyāṁ¹⁸⁷ <,> yatra¹⁸⁸ nāmaite pūrvvarsibhojanāny¹⁸⁹ apāsyā kravyādā¹⁹⁰ ivāmiśāhārāḥ¹⁹¹ paripūrnakukṣayāḥ¹⁹² khabhūmijalasarṇiśritān¹⁹³ sū-kṣmāṁs¹⁹⁴ trāsayanto¹⁹⁵ jantūn¹⁹⁶ samuttrāsayanta¹⁹⁷ imāṁ¹⁹⁸ lokāṁ samantataḥ paryātanti;¹⁹⁹ hatam²⁰⁰ eṣāṁ śrāmaṇyāṁ²⁰¹, dhvastam²⁰² eṣāṁ

¹⁸³ kiṁvat (/kiṁ svit) *e.c.* : kiṁcat T1 : kiṁ ca {A} {B} :: kiṁścit (*sc* ≈ ūc₁) Ry {e} N2 N7 T4 T5 {f} Ca2 : kiṁścit (*sc* ≈ ūc₁) N1 Lc : kiṁścit (*eindeutig*) N6 : kiṁścit (*ūc₂*) {D} : kiṁścit Na N9 N11 N15:

¹⁸⁴ teṣāṁ Na Ω : taśā R1

¹⁸⁵ śrāma° Na T1 {A} {B} {C} {D} N2 N11 N7 : srāma° /sra ≈ mra/ Ry (ma/pa[?]) {E} N9 T4 {F} : srāpa° T5

¹⁸⁶ °nyāṁ kuto vā Na T1 :: °nyāṁ kṛto vā {C} {D} (R1 °nya kṛ°) {E} N2 N9 N11 N7 T4 : °nyaṁ kṛto vā Ry T5 {F} :: °nyāṁ kuto N4 °nyāṁ kṛto N8 T6 : °neñ kṛto N14 :: °nya (*sic!*) {A} [Textausfall]

¹⁸⁷ brāhmaṇyāṁ Na T1 N8 N14 T6 {C} {D} Ry T2 N12 N9 N7 T4 T5 {F} : vāhmanyāṁ N4 :: *om.* {A} [Textausfall] :: brāhmaṇyam kṛto vā brāhmaṇyāṁ N17 N2 N11 [Dittogr.] : brāhmaṇyam kṛto vā brānyāṁ Lc [Dittogr. u. Ausfall von hma/]

¹⁸⁸ yatra Ω : yan Na

¹⁸⁹ pūrvarsi° Na : pūrv(v)a-ṛṣi° T1 {A} {B} N1 (y/mṛ[?]) N6 Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N13 (y/mṛ[?]) Ca2 Ya : pūrvam ṛṣi° N10 N15 : pūvarṣi° {D}

¹⁹⁰ °dā Na Ω : °dā T1 {B} : °da {A}

¹⁹¹ °rāḥ Na Ω, aber Tib [P ngu 168b5] sha'i zas kyis lto gang zhingdürfte eine m.E. den Vorzug verdienende Lesung °ra° (Instr.-Tatp.; weniger wahrscheinlich: °raiḥ) voraussetzen.

¹⁹² °ku° Na Ω : °kva° {A}

¹⁹³ °bhūmi° Na Ω : °bhū° N2 ●°saṁniśritān Na : °sanniśritān {D} : °sanniśritām T1 {B} {C} : °saṁniśritā {A} : °sannisṛtām Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °sannisṛtā Lc : saṁniśritātī Ya (*e.c.*?)

¹⁹⁴ sūkṣmāṁs Na {C} {D} Ry (ā/a[?]) T4 {F} : sūkṣmaṁs T1 {B} T5 : sūkṣmās {A} : °sūkṣyaṁs N7 : sūkṣma N11 : sūkṣmī {E} N2 N9 : sūkṣmān Ya (*e.c.*?)

¹⁹⁵ trāsayan(/in)to Na {A} {C} {D} {E} N9 N11 : trāsayamito N2 : trāsayamibho {b} : trāsayan(/in)no Ry N7 T5 {F} : trāsayantō T1 : trāsayam T4 : trā₂[122a1]yamito T6 : om. Ya [in Tib (P ngu 168b6: skrag par byed pa rnams) ist entweder trāsayanto oder das folgende samuttrāsayanta o.E.]

¹⁹⁶ jantūn Na {D} Ry(p^c?) (jantūn[?]) : jantun {A} : jantum T1 : jantu {C} {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 : janta {F} : januⁿ N4 :: ja N8 :: *om.* N14 T6

¹⁹⁷ samuttrāsa° Na {C} {d} N7[?] R1 : samuttrāsa° {A} N4 Ry (s/u[?]) T2 N17 Lc N2 N9 N11 T4 T5 : samu{drā}trāsa° T1 : sumuttrāsa° {F} : mutrāsa° N12 : utrāsa° N14 T6 : trāsa° N8 ●°yanta Na Ω : °yantah {d} : °yantah || R1 : °yante {A}

¹⁹⁸ imāṁ Na Ω : imāṁ T1 : ima Lc : ime N3

¹⁹⁹ paryātanti () N14 T6 Ry_{pc} : paryātanti N4 : paryātā(m)ti {A} : paryantanti N8 : paparyātanti | T1 :: paryātan, ni° {C} : pary(y)atānni° Na {D} Ryac {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 : paryātāmnī° Lc :: paryatanbhi T3 N15 Ca2 : paryatambhi N10 N13 : paryātanti () ni° Ya Vai Du (*e.c.*?)

brāhmaṇyam<,>²⁰³ nāsty eśām²⁰⁴ dharmo²⁰⁵ na vinaya» ity anekaprakāraṁ²⁰⁶ pratihatacetasah²⁰⁷ śāsanam²⁰⁸ evāpavadanti²⁰⁹ |

B.6.3. tasmād bahujanacittānurakṣa^[Na248]na<ta>yāpi²¹⁰ apavādaparihāram cecchataḥ²¹¹ śāsanasya Mahāmate māṁsaṁ²¹² sarvam abhakṣyaṁ²¹³ kṛpātmano bodhisattvasya ||

²⁰⁰ hatam Na T1 {A} N14 T6 {C} {D} Rypc N7 T4 T5 N10 N13 N15 : harītam T3[?] Ca2 : hatām N8 : hatyam N4 : habham Ryac {E} N9 N11 : ham N2

²⁰¹ śrā° Na T1 {A} {B} {C} {D} N11 : srā° Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F}

²⁰² °nyām dhvastam Na {A} : °nyām | dhvastam T1 : °nyām sastam eśām brāhmaṇyam sastam N4 /Dittogr./ : °nyām stam N8 N14 T6 :: °nyerhastam {C} {d} Ry(p^c?) (nyertha^o, Ryac nyarXya^o??) {E} N2 N9 N11 N7 T5 (r^otha) : °nyedhye^orthasta{X}m R1 :: °rthastam T4 N15 : °rthamtam T3 Ca2^o : °rthantam N10 N13

²⁰³ °nyām Na {A} {B} {C} : °nyān T1 N5 R1 Rypc[?] N7 : °nyen Ryac[?] {E} N2 N9 N11 T4 T5 N10 N13 N15 Ca2 : °ny{e}n Ca1 T3[?]

²⁰⁴ eśām Na T1 {A} {B} {C} {D} Rypc[?] /Tilgungsmarke am ai-Bogen?/ : aiśām/(n) Ryac[?] {E} Lc[?] N2 N9 N11 N7 T4 T5 {f} Ca2 : ain N15

²⁰⁵ dharm(m)o Na T1 {A} {B} {C} {D} Ry (dharmo {na vinaya} /getilgte u. geschwärzte Dittographie des Folgenden/) T4 :: dharm(m)e {E} N2 N11 : dharma N9[?] : dhāmā T5 : dhame N7 {F} (T3 e/a^o)

²⁰⁶ °ty anekaprakā° Na T1 N4 N14 {C} {d} N12 N17[?] T2 N2 N9 N11 T5 : °ty enekaprakā° {A} N8 R1 Rypc[?] Lc N7 T4 {F} : °ty anekā° T6 /Ausfall von °kapra°/ :: °ty ekaprakā° Ryac[?] ● °raṁ T1 {A} {B} {C} Ry {e} N2 N9 T4 : °ra° Na {D} Lc N11 N7 T5 {F}

²⁰⁷ pratihataceta° Na T1 {A} {B} {C} {D} Rypc N11 N7 T4 T5 {F} : pratihatace° {e} N2 N9 : prahātaceta° Ryac : pratihace° Lc

²⁰⁸ śāsa° Na Ω : sāsa° {B} : śrāsa° T4

²⁰⁹ °vāpavada° Na {C} Ca1 Ry {E} N2 N11 N7 T4 T5 {F} : °vāpravada° T1 {B} : °vāyavada° {A} : °vāpavāda° N5 : °vapavada° N9 : °vāpava° R1

²¹⁰ bahu° Na Ω (va^o) : va^ojrahu° N6 ● °jana° Na Ω : °ja {e} N2 N9 : °ja<na>° Lc ● °ksanatayā° e.c. mit Na /s. B.6.1; Tib (P ngu 168b3 u. 7) an beiden Stellen rjes su bsrung ba'i phyir/ : °ksanayā° T1 : °ksayā° {A} N8 N14 T6 {C} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °ksayo N4 : °ktayā° {d} : °ktoyā° R1 ● °pi Ω /s. Absatz 1/ : °p/yi N16 : °yi N3 : °py Na

²¹¹ °raṁ ce° Na T1 {A} {B} {C} {D} : °rañce° Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} ● °cchataḥ Na {A} {C} {D} Lc T4 : °cchataḥ^{||} Rypc {e} N2 N9 : °tah^{||} N11 (om. °ccha^o) : °cchata N7 {F} : °cchatāḥ {B} Ryac T5 :: °cchayāḥ T1

²¹² māṁsaṁ Na {D} Rypc N7 T4 T3 N15 Ca2 : māṁsaṁ {C} {E} N2 N9 N11 : māṁsa {B} N10 N13 : mānsa T1 {A} : sāṁsaṁ Ryac T5

²¹³ °m abhakṣyaṁ Na T1 {A} {B} {C} {D} N9 : °m abhakṣaṁ {E} N2 N11 T4 : °m akṣāṁbhā N7 : °m abhakṣaṇ Ry (kṣa{X}ṇ) {F} : sabhakṣaṇ T5

B.7.1. mṛtaśavadurgandhi/pratikūlasāmānyād²¹⁴ api Mahāmate māṁsam²¹⁵ abhakṣyam bodhisattvasya |

B.7.2. mṛtasyāpi hi Mahāmate manusyasya²¹⁶ māṁse²¹⁷ dāhyamāne²¹⁸ tadanyaprāṇimāmse²¹⁹ ca na²²⁰ kaścid gandhaviśeṣaḥ | samam²²¹ ubhaya-māṁsayor dāhyamānayor²²² daurgandhyam²²³ </>

B.7.3. ato 'pi Mahāmate²²⁴ śuci-kāmasya²²⁵ yoginah sarvam²²⁶ māṁsam abhakṣyam bodhisattvasya ||

B.8. śmaśānikānām²²⁷ ca Mahāmate 'ranyakavanaprasthāny²²⁸ amanuṣyāvacarāṇī²²⁹ prāntāni śayanāsanāny²³⁰ adhyāvasatām²³¹ yoginām yogacārā-

²¹⁴ °śava° Na Ω :: °sarv(v)a° T1 Ryac T5 : °śavasarva° T4 :: °vasa {B} ● °rg(g)andhi° T1 {A} {B} :: °rg(g)an(/m)dha° Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

²¹⁵ māṁsam Na {b} {d} : māṁsam Ω : mātm?am T4 : sam T6 /māṁ° ausgefallen!]

²¹⁶ manusyasya Na Ω : om. T6

²¹⁷ māṁ(/n)se Na T1 {B} {C} {d} :: māṁ(/n)sa {A} R1 Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 N10 N13 Ca2 : māṁsam T3 N15 : nām?sa T5

²¹⁸ dāhyamāne Na Ω : dāhyamānai T5 : dāhyamānai (oder °hva?) {A}

²¹⁹ °prāṇī° Na Ω : °prāṇīnā /< °nām?/j T1

²²⁰ ca na Na Ω :: na ca T1 :: ca (om. na!) {B}

²²¹ samam Na T6 N5 R1 Ry {E} N9 N11 N7 T4 T5 {F} : sa(ma)m Ca1 : sam T1 {A} N4! : saman N8 N14 {C} N2

²²² °r d(d)ahyamānayor Na {A} {C} {d} Ry(p?) T4 T3 N10 N15 Ca2 : °r dāhyamānayo R1 Ryac? {e} N2 N9 N11 N7 T5 N13 : dāhyamānayo Lc : °r dāhyamānasoh T1 :: om. {B}

²²³ daurgandhyam Na {D} Ry(p?) N9 N7 T4 {F} : daugandhyam N4 {E} N2 N11 T5 (°rindhyam) : daugandhyām samam N14 : daugandhyasamam N8 : daurgandhyām sam T6 :: daugandha'm N16 : daugadhem N3 :: dorgandhyam {C} Ryac? :: durgandham T1

²²⁴ Mahāmate Na Ω : mate N11

²²⁵ śuci° Na Ω (Rype: Korrekturmarke ~ über s) : sūci° Ryac ● °kāmasya Na Ω : °kām?asya T1 : °kāyasya {D}

²²⁶ sarv(v)am(/n) Na T1 N8 T6 {C} {d} Ry T2 N2 N11 N7 T4 T3? N10? (°rvvam?) Ca2 : sarv(v)a° {A} N4 N14 R1 Lc (savva) N12 N17 N9 T5 N13 N15

²²⁷ śmaśā° Na Ω : sm(/ss)asā° Ryac : śmasā° N4 N8 T6 : śāsā° N14

²²⁸ °te (')ranya° T1 N4 N8 T6 {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °te aranya° Na :: °te ranye {A} : °te ranje N14 ● °prasthāny Na T1 {A} {B} (T6: <prasthā-/na?ny>) :: °prasthānām {C} : °prasthānām {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

²²⁹ amanuṣyā° Na {A} {B} (vgl. Tib mi ma yin pa (rgyu ba); s. Übers. En. 2967[4.1]) : amanu° T1 :: manusyā° {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} ● °rāṇī Na Ω : °lāṇī N17 Lc N2 N11

²³⁰ śayanāsanā° (T5 °...sanā ?) Na Ω : śayanāsanā° T1 {A} : śayanā° {B} : śayanāsa° R1

ṇām²³² maitrīvihāriṇām²³³ vidyādharāṇām²³⁴ vidyā(h/m?)²³⁴ sādhayitu-kāmānām²³⁵ vidyāsādhanamokṣavighnakarativān²³⁶ mahāyānasariṇprasthi-tānām²³⁷ kulpatorṇām²³⁸ kuladuhitṛṇām²³⁹ ca²⁴⁰ sarvayogasādhanā-ntarāyakaram²⁴¹ ity api samanupaśyatām²⁴² Mahāmate svaparātmahita-kāmasya²⁴³ māṁsam²⁴⁴ sarvam abhakṣyam²⁴⁵ bodhisattvasya ||

B.9. rūpālambanavijñānapratyayāsvādajananakatvād²⁴⁶ api sarvabhūtātmabhbūtasya²⁴⁷ kṛpātmanaḥ²⁴⁸ sarvām²⁴⁹ māṁsam abhakṣyam²⁵⁰ bodhi-sattvasya <>

²³¹ °ny adhyāvasatām Na T1 {B} {C} {D} Rypc {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N15
Ca2 : °ny adhyāśatām N16 : °ny adhyānavāśatām N3 : °ny adhyāvasatā Lc : °ny
adhyavasāntām N10 N13? :: °ni dhyānagatānām Ryac

²³² °rāṇām/(m) Na T1 {A} {B} {C} {D} N9: °rānām/(m) Ry {E} N2 N11 N7 T4 T5 {F}

²³³ maitrī° Na Ω :: om. {A} ●°vihāriṇām/(m) Na N8 N14 T6 {C} {D} Ry T2 N17 Lc
N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °vihālinām N12 : °vihārāṇām T1 :: om. {A} N4
[aberratio oculi]

²³⁴ vidyā(°) Na Ω : vidyām Vai Du

²³⁵ °tu° Na Ω : °tum {B} {F} ●°kāmānām Na T1 N16 {C} {D} Ry (°nām?) {e} N2 N9
N11 N7 T4 {F} : °kāmānā N3 Lc : °kāmātā T5 : °kāmān {B}

²³⁶ °mokṣa° Na Ω : °sākṣa° N11 : °mokṣavidyāsādhanamokṣa° N4 [Dittogr.] ●°vighna°
Na Ω : om. Ryac

²³⁷ °tvān mahāyā° Na {A} {C} {D} Ry (°tvān/m ma°...) N7 T4 : °tvāt mahāyā° T1 N8
N14 T6 : °tvāt mayā° N4 : °tvārmahāyā° N9 : °tvārmahāyā° {E} N2 N11 : tvām
mahāyā° T5 {F}

²³⁸ °putrāṇām Na Ω : °putrāṇā {A} R1 Lc : °puṇā N2

²³⁹ °duhi° Na Ω : °du° N16 ●°trī° Na Ω : °trī° N3 N6 : °trī° {B}

²⁴⁰ °nām ca Na T1 N8 T6 N9 : °nānca₂ {A} N4 N14 N1 {d} Ry {e} N2 N11 N7 T4 T5
{F} : °nā ca R1 : °nātra N6 : °nā Lc

²⁴¹ °yakaram Na Ω : °yam T1

²⁴² ity api samanu° Na Ω : ity anu° {B} ●°śyatām Na T1 {B} {C} {D} N2 : °śyatām
{A} : °śyatām Ry T2 N17 Lc N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °śyatām N12. [Lies °śyato??
Siehe aber Übers. En. 2964]

²⁴³ °parātmahita° Na Ω : °parānmahita° {B} R1 : °parātmamahita° T1

²⁴⁴ māṁ/(n)sam Na {C} {d} Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : māṁ/(n)sa T1 {A} {B}
Lc : sāṁnsa R1

²⁴⁵ °ksyam Na Ω : °ksya Lc : °ksyamvā(/o?) {A} [< Dittogr. des nachfolgenden vo° (=bo°)?]

²⁴⁶ °lam/(m)bana° Na T1 {B} {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : °lasvana° N16?
N3 : tvarīvana° N11 ●°janaka° Na Ω : °janāka° N8 : °janakī° N15 :: °naka° Ryac T5

²⁴⁷ °ātma° Na Ω : °ātmi° {A}

²⁴⁸ bhūtasya kṛpātma° Na Ω : bhūtasya kṛpāt_ma° {C} :: om. N9

²⁴⁹ sarv(v)aṁ/(m) Na T1 {C} {D} Ry T2 N12 T4 :: sarv(v)a° {A} {B} N17 Lc N2 N9 N11 N7 T5 {F}

²⁵⁰ abhakṣyam/(m) Na T1 {A} {B} {C} {D} Lc N11 N15 : abhakṣam/(m) Ry {e} N2
N9 N7 T4 T5 {f} Ca2

B.10. devatā²⁵¹ api cainam²⁵² parivarjayantī²⁵³ kṛtvā²⁵⁴ Mahāmate kṛpā-
tmanah²⁵⁵ sarvam²⁵⁶ māṁsam²⁵⁷ abhakṣyam²⁵⁸ [Na249] bodhisattvasya²⁵⁹ |²⁶⁰

B.11. ²⁶¹ mukham²⁶² cāsyā²⁶³ paramadurgandhi²⁶⁴ ihaiva tāvaj²⁶⁵ jan-
mani²⁶⁶ yata²⁶⁷ ity api kṛtvā²⁶⁸ Mahāmate²⁶⁸ kṛpātmanah²⁶⁹ sarvam²⁷⁰
māṁsam abhakṣyam²⁷¹ bodhisattvasya²⁷²

²⁵¹ °vatā Na Ω : vatāvatā Lc

²⁵² cainari Na Ω (so wohl auch Ca1; T5 caiXainari; Xai *getilgt?*) : cenam N5 R1 :
caitam Ya

²⁵³ °ntīti Na Ω : °ntīti N14 T6 N2 N11 : °nt{i}īti N10

²⁵⁴ kṛtvā Na Ω : kṛpā N4

²⁵⁵ kṛpā° Na Ω : mahā° {D}

²⁵⁶ sarv(v)arī(/m) Na N16 {C} {d} Ry N12? T2? N7 T4 N10 N13 Ca2 :: sarv(v)a° T1
N3?? {B} R1 N17 Lc N2 N9 N11 T5 T3 N15

²⁵⁷ māṁ(/n)sam Na Ω : māsam T6 R1 Lc : māṁsam[126b3]sam T5

²⁵⁸ abhakṣyam²⁵⁸(/m) Na T1 {A} {B} {C} {d} Ry {e} N2 N9 N7 T4 {F} (N15 °ṁ?):
abhakṣya Lc :: abhakṣam N6₁ N11 : akṣyam R1

²⁵⁹ N4 wiederholt vor dem *Danḍa* den Anfang von **B.10** mit Tilgungsmarkierung: {devatā
api cainam pariva}.

²⁶⁰ N1 u. N6 wiederholen den gesamten **B.10**.

²⁶¹ Ca2 **om.** **B.11.** Auch in N13 ist **B.11** ausgefallen; nur das (mit dem letzten Aksara von
B.10 identische) letzte Aksara des Absatzes ist am Beginn der folgenden Zeile erhalten:
[101b1]sya. In N6 ist der gesamte **B.11** von zweiter Hand am oberen Rand nachgetragen.

²⁶² mu°Na Ω : su° {A}

²⁶³ °khaṁ cāsyā Na {A}{B} N7 T4 : °khañc₂āsyā T1 {D} Ry {E} N2 N9 T5 T3 N10
N15 : °khañc₁āsyā N1 : °kaścāsyā N6 : °khañc₂āsyā N11

²⁶⁴ °rgandhi Na Ω : rgāndhi Lc : °rgandhi N16 : °rgandha N5

²⁶⁵ °vaj Na {A} N8 N14 T6 {C} {D} Ry T2 N17 N2 N11 N7 T4 T5 T3 N10
N15 : °vat_ T1 : °var(j) N12 Lc N9 : °vatāvā N4 [Dittogr.]

²⁶⁶ janma° Na T1 {A}{B} {C} {D} N9 N11 : jatma° T6 Ry {E} N2 N7 T4 T5 T3 N10
N15 ● °ni Na Ω : °nini N4 : °ni{ni} Ry

²⁶⁷ yata Ω : **om.** Na

²⁶⁸ kṛtvā mahāmate Na {A}{B} {C} {D} Ry N7 T4 T5 T3 N10 N15 : kṛtmahāmate
T1 :: **om.** {E} N2 N9 N11.

²⁶⁹ kṛpātma° Na Ω : kṛtvātma° {B} : kṛtvā° Ryac T5

²⁷⁰ sarv(v)arī(/m) Na N16 N8 {C} {D} Ry {E} N2 N11 N7 T4 T5 N10 N15 :: sarv(v)a°
T1 N3 N4 N14 T6 N9 T3

²⁷¹ °m abha°Na Ω : °m'm abha° N14 T2 :: °ṁ bha° N4

²⁷² In N3 Dittographie des gesamten **B.11**.

B.12.1. duḥkham²⁷³ svapiti²⁷⁴ duḥkham²⁷⁵ prativibudhyate,²⁷⁶ pāpakāmś
ca²⁷⁷ romaharṣanān²⁷⁸ svapnān²⁷⁹ paśyati²⁸⁰ |

B.12.2. śūnyāgārasthitasya²⁸¹ caikākino²⁸² rahogatasya²⁸³ viharato 'syā-
manuṣya²⁸⁴ ojohārā ojo²⁸⁵ haranti²⁸⁶ | uttrasyaty²⁸⁷ api kadācit samṛtrasyaty
api²⁸⁸ saṁtrāsam²⁸⁹ akasmāc²⁹⁰ cāpadyate²⁹¹ |

²⁷³ duḥkha° Na Ω : du° Lc T4

²⁷⁴ kham svapiti Na {A}{C} {D} Rypc (kham{miti}svapiti) N7 T4 T3 N10 N15 Ca2 :
kham supiti {B} : °kha svapiti N13 °kham svapini T1 :: °kham? miti Ryac /°mi° < °pi°
u. Ausfall von sva°? : °kham mi svapiti {E} N2 N11 :: °kham T5 : °kha N9 [Textlücke]

²⁷⁵ duḥkha° Na Ω :: **om.** N9 [Textlücke]

²⁷⁶ °m prativi° T1 {A} T6 : m̄ prati° Na {b} {C} {D} N7 : °m prati° Ry {E} N2 N11
T4 T5 {F} : spati° N9

²⁷⁷ °kāmś ca Na T1 {B} {C} : °kāś ca N16⁷ N3 {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

²⁷⁸ °nān Na {C} {D} Rypc N7 T4 {F} : °nām T1 {A} : °nāt Ryac T5⁷ : °nām {B} : °nā
{E} N2 N9 N11

²⁷⁹ svapnān Na {D} : svapnān, {C} : svapnām {A}{B} : svapnām Ry {E} N2 N9 N11
N7 T4 T5 {F} : svapnā T1

²⁸⁰ paśyati {A}{B} {C} {D} Ry T2 N12 N9 N7 T4 T5 {F} : paśyanti Na T1 : pati N17
Lc N2 N11

²⁸¹ °gāra° Na Ω : °tāra N3 ● °tasya Na Ω : °tasy{ai}⁷ T6

²⁸² caikākino Na Ω : caikākinā T1 : raikākino N3 : caikākinā N12

²⁸³ rahogata° Na Ω : hōrāgata° N1 : rahota° N10 N13

²⁸⁴ °syā viharato 'syā° Na {d} {F} : °syā viharatosyā° T1 {A} {B} {C} Rypc ((syā
viharato)syā) T4 T5 : °sva viharatosyā° N7 : °syā viharatāsyā° R1 (°tā 'syā°) {E}
(°tā/to⁷) N2 N9 N11 (°tā/to⁷) :: syā° Ryac ● °manu° Na Ω : °mānu° {D}

²⁸⁵ °syā ojohārā ojo *e.c.* (s. Übers En. 2979; s.a. To2) : °syā ojohāro T1⁺ : °syā ojo {B}
N1 {d} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °syo o⁷jo R1 : °syā ujo {A} Ryac : °syā
yajo (*sic!*) N6 : °syās tejo Na

+ Vgl. auch T1 fol. 70b6° u. 71a3°; NANJIOS Apparat fälschlich ḍaṇḍāhāro.

²⁸⁶ haranti Na Ω : hāranti {B}

²⁸⁷ uttrasyaty {A}{B} Ryac⁷ + Lc T5 N15 Ca2 :: uttrasyanty Na {C} : uttrasyanty {D} :
uttrasyanty T1 : °uttrasyanty Ry(pc?) {e} N2 N9 N11 N7 T4 : uttrasya{nti}ty T3 :
uttrasyanty N10 N13

+ Form des Anusvāra in °syān° untypisch für Ryac

²⁸⁸ saṁ(n)trasyaty api {b} {D} Ryac⁷ + T4⁷ T5 {F} :: saṁtrasyate pi N16 (°syāte pi)
N3 :: santrasyanty api Na (saṁ°) T1 : santrasyanty api N1 N6 (sattra°) Ry(pc?) {E}
N2 N9 N11 N7 :: **om.** T6 [aberratio oculi]

+ Form des Anusvāra °syān° untypisch für Ryac

²⁸⁹ saṁtrā° Na Ω : santrā° T1 : satrā° N10 N13

²⁹⁰ °sam akasmāc Na Ω : °sa(m a)kasmāc T3 : °saṁm akasmāc Ca2 : °sam akasmā
T2 : °sam ekasmāc N8 T6 : °saṁm ekasmāc N4 : sanekasmāc N14

²⁹¹ cāpadyate T1 {A} Ryac {E} N2 N9 N11 T5 : cāpapadyate {b} : ca papadyate T6 ::
cotpadyate {C} {D} (R1 co/āt°) Rypc N7 T4 (cot.°) {F} :: cāpadyante Na

B.12.3. āhāre²⁹² ca mātrāṁ na jānāti, nāpy²⁹³ aśitapītakhāditāsvādi-tasya²⁹⁴ samyagrasapariṇāmapuṣṭyādi²⁹⁵ samāśādayati²⁹⁶, krimijantu-pracurakuṣthanidānakoṣṭhas²⁹⁷ ca²⁹⁸ bhavati vyādhibahulah²⁹⁹ |

B.12.4. na ca pratikūlasamjñāṁ³⁰⁰ pratilabhatे³⁰¹ ||

²⁹² āhāre Na Ω : āhāra N9

²⁹³ nāpy Na Ω : nāpy (oder nāry'y) Ryac? (nār?"py) N7 T4 {F}

²⁹⁴ aśita° Na Ω : asita° T1 {B} {D} : anita° T4+ ● ° pīta° Na T1 {A} N8 N14 T6 {C} {D} Ry N7 T5 {f} N15pc Ca2 : ° pīta° N4 : om. {E} N2 N9 N11 N15ac ● ° khāditāsvādi° Ω Ya : ° khāthi° {kā} tāsvādi° N12 : ° khāditākhādi° Na : ° khādi° R1 ● ° tasya Na Ω : ta Ryac

+ Vgl. Ry, wo η und ś recht ähnlich sind.

²⁹⁵ ° parināma° Na Ω : ° parināme N13 : ° parimāṇa° Ryac ● ° puṣṭyādi Na T1 T6 {C} {D} : ° puṣtvādi+ {A} {b} Ry {E} N2 N9 N7 T4? (pu/su?) T5? : ° suṣṭvādi° {F} : ° puṣṭādi N11 : ° puṣtyādīm To (e.c.)

+ Alternativschreibung von °ṣṭyā° oder dadurch induziert? Vgl. Fn. 38.

²⁹⁶ samāśādayati Na {A} {C} {D} (N5 saṁ'mā°) Ry N7 T4 T5 {F} : samāṁśādayati T1 : samāśādayadi N4 : samāśvādayadi N8 N14 T6 : samādayati {E} N2 N9 N11

²⁹⁷ krimi° Na {D} : kṛmi° Ω ● ° pracura° Na Ω : ° pracara {A} ● ° kuṣṭha° e.c. (mit Na) : ° kuṣṭha° Ω ● ° nidāna° Na Ω : ° nihāna° N11 : ° niḥ[101b1]nidāna° T4 ● ° koṣṭha° Na T1 {B} {C} Ca1? Ry N7 T4 {f} : ° koṣṭha° {A} N5 R1 {E} N2 N9 N11 T5 N15 Ca2

²⁹⁸ °ś ca Na Ω : sva {B}

²⁹⁹ ° laḥ Ω (N12 uneindeutig) : ° lam Na T1 : ° nah N7

³⁰⁰ prati° Na Ω : pūti° Ryac? {F} ● ° kūlasamjñāṁ Na {C} {D} Ry(pe?) [Anusvāra nachträglich hinzugefügt?] T4 T5 T3 N15 Ca2 : ° kūlāṁ samjñā T1 N16 : ° kūlasamjñā N3 {B} N17 N2 N9 N11 N7 N10 N13 : ° kūrasamjñā T2 N12 Lc

³⁰¹ ° labhate Na Ω : ° lambhate N4 : ° labhāntē N14 T6 : ° labhante N8

B.13.1. putramāṁsabhaiṣajyavad³⁰² āhārāṁ deśayamś cāhām³⁰³ Mahāmate katham³⁰⁴ ivānāryajanasevitam³⁰⁵ (306) ...āryajanavivarjitam³⁰⁷ anekadośāvaham³⁰⁸ anekagunavivarjitam anṛṣibhojanam³⁰⁹ apraṇītam³¹⁰ akalpyam³¹¹ māṁsarudhirāhārāṁ³¹² śiṣyebhyo³¹³ ,nujñāsyāmi³¹⁴ ||

B.13.2. anujñātavāṁs tv³¹⁵ ahaṁ Mahāmate sarvāryajanasevitam³¹⁶ ...306) anāryajanavivarjitam anekaguṇāvāhakam³¹⁷ anekadośavivarjitam³¹⁸

³⁰² °māṁ(n)sa° Na T1 {A} {B} {C} {D} Ry {e} N2 N9 N11 T4 T5 : °māsa° Lc : m(y)āṁsa Ry : yāṁsa° N7 {F} ●°jyavad Na Ω : °jyasuvad N9 :: °jyopamavad T1

³⁰³ °yamś cāhāri Na T1 {A} {C} {D} Rypc {e} N2 N9 N7 T5 {F} : °yamś cāhām T4 : °yaś cāhām {B} : °yaś cāhā Lc : °yam cāhām N11 :: °yāṁ Ryac (od. yā? [falls Anusvāra nachträglich hinzugefügt])

³⁰⁴ katham Na Ω : kartham N11

³⁰⁵ °vānā° Ω : va anā° Vai Du : °vāmā° {F} :: °va nā° Na ● Ca2 **om.** °janasevi° [s.a. Fn. 307]

(306...306) °āryajanavivarjitam ... sarvāryajanasevitam (B.13.2): **om. N15!**

³⁰⁷ °tam ārya° Na Ω (auch Rypc: *Tilgungsmarke am Fußbe des sa*) : °tasārya° Ryac : °tasāryya° T5 : **om.** Ca2 [s.a. Fn. 305] ●°janaviva° Na Ω : °janaseviva° N2 ●°rj(j)itam Na Ω (auch N3) : °rjita{m āryajanavivarjita}{m} N16

³⁰⁸ aneka° T1 {A} N8 N14 T6 : akenaka° N4 :: evam aneka°Na {C} {D} Ry (eva{ka}{m aneka}) {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {f} Ca2 (evam o.E. in Tib) ●°dośā° Na Ω : °dośām T1 ●°vaha° Na {A}{B} {C} {D} Rypc? : °vahu° (°bahu°) T1 Ryac? {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {f} Ca2

³⁰⁹ °tam anṛṣi° Na {A} N8 N14 T6 {C} {D} Rypc {E} N2 N11 N7 T5 {f} Ca2 : °tam atrṣi° T1 N4 : °tama ṣṭi° Ryac : °tatam anṛṣi° N9

³¹⁰ °bhojanam apra° T1 {B} /vgl. Tib (*P ngu 169b2*) zas mi bsod pa/ : °bhojanapra° Na {A} {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {f} Ca2

³¹¹ akalpyam Na Ω : akalpya° {b} Lc : akalpām N11 /<akalpyam/ : alpyam T6

³¹² māṁsa° Na T1 {d} : mānsa° {A} {C} N12 N17 Lc R1 Ry N2 N9 N11 N7 T4 {f} Ca2 : mātsa° {B} T2? T5 ●°rāhā° Na T1 {A} {B} {T6: °r(ā)123a1hā°} : °ram āhā° /od. als °ra-m-āhā° zu deuten?] {C} {D} Ry N7 T4 T5 {f} Ca2 : °rahā° {E} N2 N9 N11 ●°rām Na T1 {A} {B} {C} : °rām {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T5 : °rā T4 {f} Ca2

³¹³ śiṣyebhyo Na Ω (Rypc si[ṣye]bhyo mit Korrekturmarke ~ über si [→ śi]) : śiṣyebhyo T4 : śiṣyabhyo T3 N10 Ca2 : śiṣābhyo N13 : śiṣtebhyo T5 : sibhyo Ryac

³¹⁴ °nujñāsyāmi Ω To : °nujñāsyāmi anujñāsyāmi [Dittogr.] N8 : °nujñāpyāmi Na Vai : °nujñāpayāmi Du : °nusyāmi N2

³¹⁵ °vāṁs tv T1 {A} N4 N8 T6 : °vās tv N14 :: °vān(n) punar Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {f} Ca2

³¹⁶ °āry(y)aja° Na Ω : °āyaja° N8 N9 : °āyamja° N2 :: °āja° T1

³¹⁷ °ṇāvā° {A} : °ṇavā° Na Ω

³¹⁸ °varj(j)itam Na {A} N8 N14 T6 {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F} : °varjitatam | T1 N4 : °vajitam R1 :: °varj(j)ita° {E} N2 N9 N11

sarvapūrvarsi^[Na250] praṇītam̄ praṇītabhojanam̄³¹⁹ śāliyavagodhūmamudga-
māśamasūrādi³²⁰ sarpistailamadhuphānitagudakhaṇḍamatsyaṇḍikādiyu³²¹
samupapadyamānam̄³²² bhojanam̄³²³ kalpyam³²⁴ iti kṛtvā |

B.13.3a. na ca Mahāmate³²⁵ nāgatē³²⁶ dhvany ekeśām̄³²⁷ mohapurusā-
nām̄³²⁸ vividhavinayavikalpavādinām̄³²⁹ kravyādakulavāsanāvāsitānām̄³³⁰
rasatṛṣṇādhyavasitānām̄³³¹ idam̄³³² praṇītabhojanam̄³³³ pratibhāsyate³³⁴ |

³¹⁹ sarvapūrvarsi° Na : sarvapūrv(v)a-rṣi° T1 {B} :: sarvarṣi° {D} : sarv(v)a-rṣi° {A}{C} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 {F} : sarvvamaṣi° T5 :: Tib (*Pngu 169b3*) sngon gi drang srong = *pūrvarsi° (vgl. auch Bo 562c28 過去 ... 聖人, Śi 623c15 過去諸佛 und LaṅkS_N 247,11f [B.6.2]) ● °praṇītam̄ praṇītabhojanam̄ {A} N4 : °praṇītam̄ praṇītabhojanam̄ T6 : °praṇītapaṇītabhojanam̄ N14 :: °praṇītabhojanam̄ N8 Lc (auch Tib ... drang srong gi (kha) zas bsod pa setzt wohl ein solches Kompos. vor-aus) : °praṇītam̄ bhojanam̄ Na {C} {D} Ry N12 N17 (...janam̄?) T2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °praṇītam̄ bhojana T1 : °praṇītam̄ bhojarū N2

³²⁰ śāli° {A} N4 : śāla° T1 :: yaduta śāli° Na N8 N14 T6 {C} {D} Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : jaduta śāli° Lc ● °godhūma° Na Ω : °gopūma° {A} /pu < dhū?/ : °go°dhū° N8 N14 ● °mudga° Na T1 (*dga/riga?*) T6 : °muṅiga (vgl. BHSD s.v.) {A} : °muṅiga° {C} {D} Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : muga Lc : °muṅigala° {b} ● °māsa° Na T1 {A} {B} {C} {D} : °māsa° Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {f} Ca2 : °mārsa° N15 ● °masū/(u)rā° Na Ω : mamurā° {d} : mamarā° R1 : °mayurā° N4 : °matpurā° N8 : °surā° Ca2 ● °ādi : Na liest °ādi° (Kompos.) /s. Übers. En. 3004/.

³²¹ sarp(p)iṣo° Na {b} {C} {d} : sapis° R1 : sarp(p)i° T1 {A} T6 Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} ● °taila° Na Ω : °tailarū N15 ● °madhu° Na Ω : °mapu° {A} /pu < dhu?/ : °madha° {E} N2 N9 ● °phāṇita° Na {A} (*phā/hā?*) {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : phāṇita {B} : °phāṇika° N11 : °ph' alita° T1 ● °matsyāṇḍi° Ω Vai Du: °matspāṇḍi° Na : °matsāṇḍi° T1 N14 ● °diṣu Na T1 {A} N4! {C} {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}: °dipu R1 :: °di N8 N14 T6 (vgl. Tib: la sogs pa'i zas rnams = °ādi ... bhojanam̄: s. Übers. En. 3004/[II.1.a])

³²² samupapadya° Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : samupadya° T1 {A} N8 : samupadye° N4 N14 T6 ● °mānam̄ Na Ω : °māna N17 Lc N2 N11

³²³ bhojanam̄ Na Ω : bhoru Ryac : bhojanam̄ ru T5 : om. R1

³²⁴ kalpyam Na Ω : kalpakam T1 : kalpam {A} : kalpām /< kalpyam?/ N11

³²⁵ Mahāmate Na Ω (auch N3) : Mahāte N16

³²⁶ (')nāgatē Na Ω : om. R1

³²⁷ °ny ekesām̄ Na {d} Ry(p) (°ny e(<a°)kesām̄{nām̄}) {E} N2 N9 N11 N7 {F} (T3 Ca2 nye/a°) T4 (vgl. Tib *kha cig*) : °ni ekesām̄ {B} : °ni ekaiśām̄ {A}: °ny akeśām̄ T5 :: °ny anekeśām̄ {C} :: °ny eke R1 :: °ni eteśām̄ T1

³²⁸ °ruśānām̄ Na T1 {A}{C} {D} Ry T2 N12 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N10 N15 Ca2 : °raśānām̄ N17 : °raśānā Lc : °raśāññām̄ N2 :: °ruñām̄ N13 :: °ruśām̄ {B}

³²⁹ °yavika° Na Ω : °yaka° N10 N13 ● °lpavādi° Na {A} {b} {C} : °lp(p/py)avādi° T6 {D} {E} N2 N9 N11 N7 (T11: °lpā°) Ry T4 T5 {F} :: °lpādi° T1

³³⁰ kravyāda° Na Ω : kravyāda° N11 ● °kula° Na T1 {A}{C} {D} Ry(p) {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N15 Ca2 : °kuś'a° Ryac : °kuśala° {B} : °kulavādakula° N10 N13 ● °vāsanāvāsitānām̄ {A} Ya To (vgl. Tib [S₁ ra 301b3] ... kyi bag chags kyis bsgos pa

B.13.3b. pratibhāsyate tu³³⁵ Mahāmate pūrvajinakṛtādhikārāṇām³³⁶
avaropitakuśalamūlānām³³⁷ śraddhānām³³⁸ avakalpanā³³⁹ bahulānām³⁴⁰
śākyakulālīnānām³⁴¹ kulaputrāṇām³⁴² kuladuhitīṇām³⁴² kāyajīvitabhogā-
nadhyavasitānām arasagrddhānām³⁴³ alolupānām³⁴⁴ kṛpālūnām³⁴⁵ sarva-

u. BHSD 479a s.v. vāsitā) : °vāsanāvāsita (sic!) T1 : °vāsanārvāsitānām N4
N14 : °vāsitānām N8⁺ Lc (°tānā) N2 (°tāmnām) : °vāsanām T6 [Ausfall v. °nā(m)-]
vāsitā°/ :: °vāsitāvāsitānām Na {C} {D} Ry {e} N9 N11 N7 T4 T5 {F}

+ Nachtrag von vāsanā in der Vorlage hier falsch eingeordnet? s. Fn. 337!

³³¹ rasatṛṣṇādhyavasitānām : om. Ryac ● °dhyava° T1 {B} : °pyava° {A} : °vyava° Na
{C} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

³³² idam Na Ω : idra? R1

³³³ °ṇītabho° T1 {A} {B} Lc : °ṇītarām bho° Na {C} {D} Ry T2 N17 N2 N9 N11 N7 T4
T5 {F} : °ṇītarām ḷītarām bho° N12

³³⁴ pratibhāsyate T1 Ry {E} N9 N11 N7 T4 T5 {F} (vgl. Tib /P ngu 169b6/ 'dzin te; s.
auch BHSD s.v. pratibhāsyate) : pratibhāsyate Na {A}{B} {C} {D} : prabhāsyate N2

³³⁵ pratibhāsyate tu e.c. (vgl. Tib 'dzin pa, wie in B.13.3[a]) : **pratibhāsyate tu** N4 :: tu⁺
{A} Ryac :: na tu Na (natu) N8 N14 T6 {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5
{F} :: **pratibhātu te** T1. + pratibhās(ṣ)yate durch Haplogr. ausgefallen!

³³⁶ °jina° Na Ω : °jana° {A}

³³⁷ °nām ava°Na Ω : °nām ava° T1 N3 T6 T4 Ca2 : °nām sava° Ryac T5 ● °kuśala° Na
Ω : °kula° N11 ● °mū(/u)lānām Na Ω : °mūrānām Lc :: mūlavāsanām N8 [vgl. Fn. 330!]

³³⁸ śra° /vgl. BHSD s.v. śraddha/ Na {B} : śrā° T1 {A}{C} {D} N10 N13 Vai Du : śār°
{E} N9 N11 N7 T4 : sār° Ryac : śā° N2 : śrār° Rypc (s mit Korrekturmarke ~ → §) T5
T3 N15 Ca2

(339 ... 339) bahulānām sarvabhū° om. N9.

³⁴⁰ avakalpanābahulānām e.c. : avakalpanārbahulānām° T1 {B} T5 (°lā?nā) :
avakalpānām bahulānām N16pc N3 {C} {d} Rypc {e} (N17: m³) N2 N11 T4 {F} :
avakalpānā bahulānām Lc : avakalānām bahulānām N7 : avikalpānām bahulānām⁺
Na : avakalpanānām Ryac : avakalpānām N16ac R1 N9 [s. Fn. 339]

+ Vgl. Tib (S₂ ra 301b4 u. F₁ ca 154b5) rnam par rtog pa mi mang ba = *avikalpanā-
bahulānām². Die Mehrzahl der Textzeugen (P ngu 169b6; D ca 155a3; S₁ da 284b7; Do
tsha 143b2; Ng tsa 246b8f; He la 210a2) liest jedoch rnam par rtog pa mi mn̄ga' ba [F₂
144a1f]: 'da'baJ, was *avikalpānām entspräche, aber vielleicht doch eher als Textver-
derbnis zu werten ist.

³⁴¹ °kulakulīnānām Na {C} {D} Ry {e} N2 N11 N7 T4 T5 {F} : kulalīnānā Lc : °kulal-
kulīnānām {B} : °kulīnānām {A} : °kulīnām T1 /zu Tib s. Übers. En. 3015/

³⁴² kuladuhitīṇām Na T1 {A} N1 {D} : kuladuhitīṇām N6 {e} N2 N11 : kuladuhitīṇā
Lc : kuladuhitīṇām Ry N7 T5 {F} : kuladuhitīṇām T4 :: om. {B}

³⁴³ °rasa° Na T1 {C} Rypc {E} N2 N11 : °rasaṁ° {A} : °ra° N4 :: om. N8 N14 T6 {D}
Ryac N7 T4 T5 {F} ● °grddhānām T1 {A} {B} : °grddhānām Ry {e} N2 N11 N7 T4
T5 {F} : °grddhānā Lc :: °grdhrāṇām Na : °grdhrāṇām {C} : °grddhāṇām {D}

³⁴⁴ alo° Na Ω : vāsaśa lo° Ryac ● °lu(/ū)pānām Na (°lū°) Ω : °lūpānā Lc N15 : °lupā-
nām T1 :: °rupānām N11

³⁴⁵ kṛpālūnām Na (°lū°) Ω : kṛpālūnā Lc : kṛpā/uṇām T5 :: kṛpānām N10 N13 : om. N11

bhū³³⁹tātmabhūtatām³⁴⁶ upagantukāmānām sarvasattvaikaputrakapriyadarśinām³⁴⁷ bodhisattvānām³⁴⁸ mahāsattvānām iti vadāmi³⁴⁹ ||

B.14.1. bhūtāpūrvam Mahāmate 'tīte³⁵⁰ <'>dhvani³⁵¹ rājābhūt Sirhāsaudāsō³⁵² nāma³⁵³ sa māṁsabhojanāhārō³⁵⁴, tiprasaṅgena³⁵⁵ sevamāno³⁵⁶ [Na251] rasatṛṣṇādhyavasānaparamata�ā³⁵⁷ māṁsāni mānuṣyāny³⁵⁸ api bhakṣitavān³⁵⁹ | tannidānām³⁶⁰ ca mitrāmātyajñātibandhuargeṇāpi³⁶¹ parityaktaḥ

³⁴⁶ °bhūtatām Na Ω : °bhūtātom N11 : °bhūtām N10 N13 ●°tukā° Na Ω : °tumkā° N2

³⁴⁷ sarv(v)asat(t)vaika° Na (°sattvai°) T1 {A} {B} {C} {D} Rypc N9 N7 T4 T5 :: satvasatvaika° {E} N2 N11 : satvasarvika° Ryac : sarvatasatvairvika° {F} ●°putraka° Na Ω : °putraka[114b3]putraka° N7 : °putra° N9 : putrakavat N8 : putrakava N14 : putravat T6 ●°priyadarśinām° Na Ω : °piyadarśinām° N12 : °priyadarśinām° N2 N11 : priyadarśinām Ca2 : °piyadarśanānām° T1

³⁴⁸ bodhisat(t)vānām(/m) Na (°ttvā°) Ω :: om. {C}

³⁴⁹ vadāmi Na Ω : om. R1

³⁵⁰ °te 'tīte T1 {B} R1 : °tetīte {A} {C} : °te atīte Na {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

³⁵¹ ,dhvani Na : dhvani Ω :: veti Ryac

³⁵² °saudā° Na Ω : °sodā° {F}

³⁵³ °so nāma | Na : °so nāmā {C} /°mā < ma | ?: °so nāmaḥ {E} N2 N9 N11 N15pc? /h> Visargazeichen als Interpunktionszeichen?]: °so nāma T1 {A} : °sodāmaḥ Ca1 R1 Ry N7 T4 T5 {f} N15ac? Ca2 :: °maḥ N5 :: °soma N4 :: °so N8 N14 T6

³⁵⁴ sa(°) Ω : sa Na (vgl. Tib de) : om. N8 N14 T6 Ryac [s. Übers. En. 3024] ● (°)māṁ(n)sabhojanāhā° Na T1 {A} {B} {C} {D} Rypc T2 N17 N2 N9 N11 N7 T4 T5 N10 N13 Ca2 : mātsabhojanāhā° Lc² N12 : māṁsa{bhakṣaṇā}bhojanāhā° N15 :: °māṁsāhā° Ryac : °māṁsa{bhojanā}hā° T3

³⁵⁵ °ro 'ti° e.c. : °rah | ati° T1 : °rah ati° {B} (zu Tib s. Übers. En. 3024 [4]) : °rāḥ ati° {A} : °rāti° Na {C} {D} Ry {E} N9 N7 T4 T5 {F} : °rāt(i)rī° N11 : °rīti° N2 ●°prasaṅgena Na : °prasaṅgena T1 {A} N4 {e} N2 N9 N11 T4 T3 N15 Ca2 : °prasaṅgena Lc : °sāringena {om. pra/} N10 N13 :: °prasaṅgena ca⁺ N8 T6 {C} {D} N7 : °prasaṅgena va N14 : °prasaṅgeti ca Ryac : °prasaṅge{ti}\na ca (od. /ca⁺) Rypc: prasaṅgetina ca T5. + Siehe Übers. En. 3024 [3].

³⁵⁶ sevamāno N16 (°mā/mo?) N3 : sevamānā T1 : vamāno (sic!) N4 :: pratisevamāno Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : pratisevamāno N8 N14 T6

³⁵⁷ °dhyavasāna° Na N16 (dhyā ähnelt pya) {B} : °pyavasāna° N3 : °dhyavasāyana° T1 : °vyavasāna° {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} ●°parama° Na Ω : °parama° N4 : °param(/n)a° Rypc : °parana° T5 : °para° N11 :: om. Ryac

³⁵⁸ māṁ(n)sāni mānuṣyāny Na {D} : māṁ(n)sāni mānuṣyāny {C} Rypc {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 : mānsāni mānuṣyār'y Ryac : māṁsāni mānuṣyāny {B} : mānsāni mānuṣyāny {F} : mānsāni syāny Lc : nāṁsā{mā}ni mānuṣyāny N16 : nāṁsāni mānuṣyāny N3 :: m(/s?)ānuṣamānsām T1

³⁵⁹ °ksita° Na Ω : °kr̥'ita° Ryac

³⁶⁰ °vān_ |() tan° Na {C} {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T5 {F} : °vān_stan° (sic!) T1 T6 : °vān | stan° (sic!) {A} N4 N8 : °vān || stan° N14

prāg eva paurajānapadaih³⁶² svarājyaviṣayaparityāgāc³⁶³ ca mahad³⁶⁴ vyasanam āśāditavān³⁶⁵ māṁsahetoh³⁶⁶

B.14.2. Indreñāpi ca³⁶⁷ Mahāmate devādhipatyam³⁶⁸ prāptena³⁶⁹ bhūtvā³⁷⁰ pūrvajanma³⁷¹ māṁsādavāsanādośāc³⁷² chyenarūpam³⁷³ āsthāya³⁷⁴ kapotaveśarūpadhārī³⁷⁵ Viśvakarmā³⁷⁶ samabhidruto 'bhūt<,> tulāyām³⁷⁷

³⁶¹ °varg(g)eñāpi Na {B} {C} {D} Rypc {e} N2 N9 T5 {f} Ca2 : °varg(g)enāpi {A} N15 : vargo^{?"}nāpi Lc : °varggeñāpi N7 T4 : °varggeña Ryac : °vargenāmapi N11 : °vargānyāpi T1

³⁶² paura° Na Ω (vgl. Tib [P ngu 170a2] grong khyer pa) :: pauruṣa° T1 ● jāna° Na {C} {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : jana° T1 {A} {B} R1 /dies viell. doch die urspringl. Lesung: vgl. DP II: 203b s.v. janapada/ ● °daiḥ Na Ω : °dai {b}

³⁶³ °tyāgāc Na Ω : °tyāgoc N7 : °tyāc T1

³⁶⁴ mahad Na Ω : mahata {A} :: mad T1

³⁶⁵ °nam āśādi° Na Ω : °namāṁsādi° {A} N15 : °nasāśādi° N2 ● °vān Na {A} : °vān T1 N9 : °vān, |() {B} {C} {D} Ry {E} N2 N11 N7 T5 {F} : °vat, | T4

³⁶⁶ °toḥ || Na : °toḥ | T1 {A} : °toḥ Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N10 N15 Ca2 : °tor {B} {D} : °to {C} N13 :: o.E. in Tib

³⁶⁷ ca Na Ω : na ca N11

³⁶⁸ devādhipatyam Na N8 T6 {D} Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : devādhipatyā° {C} Lc : devādhipratyam N14 : devārthipratyā° N4 : devāpipatyā° N16pc N3 : vāpīpatyā° N16ac :: bodhipatyā°T1

³⁶⁹ prāptena Na Ω : praptena T4

³⁷⁰ bhūtvā T1 {A} N8 N14 T6 {C} Rypc {E} N2 N9 N11 : bhūtva N4 : pūrvvā Ryac T4 : pūbhūtvā N7 (ū) T5 {f} Ca2 : pū<rvam> bhūtvā N15 : pūrvābhūtvā Na {D} (dazu TUCCI 1923-25: 574: "togliere pūrvābhūtvā"; so auch Vai Du)

(371...371) māṁsāda... cākasmād : māṁsamardd N11 (*Textausfall von °āda° bis °cākas°*)

³⁷² °janma° Na {b} {C} {D} N9 N11 N15pc : °janama° T1 : °jatma° {A} T6 Ry {E} N2 N7 T4 T5 {f} N15ac Ca2 : om. Tib [wo pūrva(m) mit prāptena bhūtvā konstruiert ist: sngon ... thob par gyur nas; s. Übers. En. 3028]

³⁷³ °dośāc chyena° Na : °dośāt, | syena° {C} {D} Rypc {E} N9 T4 {F} : dośāta syena° N2 : °dośāt, | syena° N8 N14 T6 : °dośāt, syaina° N4 Ryac N7 : dośāta syaina° T5 : °dośāt, syainya° {A}: °dośāna syena° T1

³⁷⁴ °sthāya Na Ω : °sthāna {C}

³⁷⁵ kapota° Na T1 {A} {B} {C} {D} Rypc T5 : kapeta° N7 T4 : kapeti° Ryac : kape° {E} N2 N9 {F} ● °vesarūpa° Na {C} {D} Ry {E} N2[?] N7 T4 T5 {F} : °vesarūpa° T1 N9 :: °*rūpavesa° (vgl. Tib [P ngu 170a3] gzugs dang cha byad) : °rūpavesa° T6 : °rūvava° {f}vava < °veṣa?/ N8 N14 : °rūpa° {A} : °rū° N4

³⁷⁶ Viśva° Na {A} {B} {C} {D} : Visva° T1 Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F}

³⁷⁷ tulāyām Na : T1 {b} N1[?] N2 : tūlāyām Ry {E} N9 N7 T4 T5 {F} : tulāyā T6 : turāyām {A} : bhulāyām N6 ; bhūlāyām {D}

cātmānam āropita³⁷⁸ āśū³⁷⁹ rājā cākasmād^{380...371)} ana-parādhī³⁸¹ bhūtānu-kampakah³⁸² Śibī³⁸³ duḥkhena³⁸⁴ mahatā lambhitah³⁸⁵ | tad evam aneka-janmābhystam³⁸⁶ api³⁸⁷ Mahāmate devendrabhūtasya³⁸⁸ Śakrasyāpi³⁸⁹ satah³⁹⁰ svaparadoṣāvaham³⁹¹ abhūt,³⁹² prāg eva tadanyeśām³⁹³ ||

B.14.3a. anyeśām ca³⁹⁴ Mahāmate³⁹⁵ narendrabhūtānām satām³⁹⁶

³⁷⁸ °tmānam āro° Na {A} {B} {C} Rypc {D} {E} N2 N9 T4 T5 {F} : °tmānavoro° N7 : °nmānarī samāro° T1 : °tmāro° Ryac

³⁷⁹ °pita āśīd {C} Ry {E} N2 N9 T4 T5 {F} : °pita āśīt| Na : °pita āśīt || {D} : °pita āśīta (<āśīt) T1 : °pita āśād N7 : °pitāśād N8 T6 : °pitasmād N14 :: °pitavān| {A} : °pitavā N4 rājā cākasmād (ana°) T1 {A} N4 :: rājā akasmād (ana°) N8 N14 T6 :: rājākasmād (ana°) {C} Ry T2 N17 Lc N2 N7 T4 T5 {F} : rākasmād (ana°) N12 N9 : mardd (ana°)° N11 (*nach Lücke: < mād²*) :: kasmād rājā ('napa°) {D} : yasmād rājā (napa°) Na (e.c.?) : yasmād rājā (napa°) Vai Du

³⁸¹ °dhī Ω : °śī N3 : °dhī° Na To : °dhī° Vai Du

³⁸² °tānukam(ṁ)pa° Na Ω : °tānakampa° Lc : °tānumpa° N8 : °tākampa° T1

³⁸³ Śibī Na {A} {C} : sibī T1 {B} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : sikhī Ryac

³⁸⁴ duḥkhena Na T1 {A} {B} {C} {D} {E} N2 N9 N11 N13 : duḥkhyena Ry N7 T4 T5 T3 N10 N15 Ca2

³⁸⁵ mahatā Na Ω : matā N17 Lc N2 N11 ● °lambhitah Na N16pc N3 Ry(pc?) {E} N2 N9 N11 N7 T4 {F} : °lambhitah {C} {D} (°tas) : °laXtah N16ac (X durch Tilgung unleserlich) :: °lambitah Ryac^{??} T5 : °lambita T1 : °lambita {B}

³⁸⁶ °jammā° Na T1 {b} {C} {D} N9 N11 N13 : °jatmā° {A} T6 Ry {E} N2 N7 T5 T3 N10 N15? (t/n?) Ca2 : °latmā° T4 ● °bhya° T1? {A} N4 N14 T6 {d} Ry T2 N17 N9 N11 T4 T3 Ca2 (*so auch TUCCI 1923-25: 574, desgl.* Vai u. Du) : °bhya/tya° N8 N1 N12 Lc T5 N10 N15 : °tya° Na N6 R1 N2 N7 N13

³⁸⁷ °stam api Na T1 {A} {B} {C} Rypc : °sv²ay(/p?)asi Ryac : °stamasi {D} : °stapasi {E} N9 N11 : °svam api T5 : °svamami T4 : °svapasi N13 N15 Ca2 : °svayasi N7 T3 N10 °ntapasi N2

³⁸⁸ devendra° Na Ω : dendra° T1 : deva° T4

³⁸⁹ śā° Ω : śu^{o??} Ry

³⁹⁰ satah Na Ω : {ta}śatah Ry, mit Korrekturmarke ~ über śā [→ sa] : śatah T1 T5

³⁹¹ °para° Na Ω :: °p(/y)a° Ryac : °ra° N10 N13 : °²na'ya° N7 ● °vaham T1 {A} {B} {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F} : °caham {E} N2 N9 N11 : °vahanam Na

³⁹² °bhūt Na {B} {D} : °bhūt, T1 {C} : °bhūta {E} N2 N9 N11 N7² Ry T4 T5 {F} : °bhūn {A}

³⁹³ tadanyeśām(ṁ) Na Ω : tadanyaśām T5 : tanyeśām N2 : tad°+ N4 Lc Ca2

+ *Haplographie des doppelten anyeśām (s. Anfang von B.I4.3.a).*

³⁹⁴ °śām ca Na T6 N6 {d} Ry(ac)+ {e} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : °śāñica T1 {A} {b} N1 R1 : °śā ca Lc : °śāmñ ca N11. + *Unter ca in Ry(pc) ein unleserlicher Korrekturbeitrag(?)*.

³⁹⁵ Mahāmate Na Ω : MahāMahāmate Ryac

³⁹⁶ satā° Na N8 N4 T6 {C} {D} Ry T2 N12 N9 N7 T4 T5 {F} : śatā° T1 {A} :: satānāmsatā° /Dittogr. v. °tānām sa°/ N14 N17 Lc N11 : satānāsatānāmsatām /erneute Dittogr./ N2

atyaśvenāpahṛtānām³⁹⁷ aṭavyām³⁹⁸ paryatamānānām³⁹⁹ simhyā saha mai-thunām gatavatām⁴⁰⁰ jīvitabhayād apatyāni cotpāditavantah sirihasarī-vāsānvayāt⁴⁰¹ Ka^[Na252]lmāṣapādaprabhṛtayo⁴⁰² nr̄paputrāḥ⁴⁰³ pū⁽⁴⁰⁴⁾...rvajanmamāṁsādadoṣavāsanatayā⁴⁰⁵ manuṣyendrabhūtā api santo māṁsā-dā⁴⁰⁶ abhūvan⁴⁰⁷ |

B.14.3b. ihaiva ca⁴⁰⁸ Mahāmate janmani⁴⁰⁹ saptakuṭīrake⁴¹⁰, pi grāmake⁴¹¹

³⁹⁷ °m atyaśvenā° e.c. (s. Übers. En. 3043): °m anyaśvenā° N14 {C} {e} N2 N9 N11 T5 : °m anyaśvenā° Ryac+ : °m anyaśvenā° Lc : °m anyaśvetā° T1 N8 (sve/sce) : °m anyaścatā N4 : °m anyaśyenā° T6 :: °m a/nya/{sve}⟨śvenā⟩° Rypc [Korrektur2] :: °m aśvenā° Na {A} {D} N7 T4? : °nāśvenā° {F}.

+ na? in Rypc zu ma übermalte: s. Fn. 398: <...tānā>m a°; siehe aber auch die Korrektur, nā am unteren Rand.

³⁹⁸ °pahṛtānām a° Na T1 N4 N14 T6 {C} {D} Rypc₂ + pe₁ (°pahṛtānā)m a°) T4 : °hṛtānām a° N8 : °pahṛtānām²° N16 : °pahṛtānām N3 : °pahṛtāmā° T3 N10 Ca2 : °pahṛtomā° N13 N15 : °dhahṛtānām a° N7 : °dhahṛtāsām a° T5 : °dhahṛtāmā° {E} N2 N9 (°mya?) N11 :: om. Ryac ●°vyāṁ Na Ω : °vyāṁ T6

³⁹⁹ °mānānām Na Ω : °mānatām T1

⁴⁰⁰ simhyā saha maithunām gatavatām Na : siṁhā saha maithunām gatavatām {B} : siṁha maithuna gatavatām T1 : siṁha sahasa maithuna bhagavantah Ryac : siṁhyāśarīka maithunām bhagavatām {A} {C} (hy?)ā {D} Rypc {e} N9 T4 T3 N15 Ca2 : sihyāśarīka maithunām bhagavatām N2 : sihyāśakya maithunām bhagavatām N11 N10 N13 : sihyāśakya maithunām bhagavatām Lc : sihyāśam?kyā maithunām bhagavatām siṁha sahasa maithuna bhagavatāh T5 [= Rypc + Ryac] : om. N7

⁴⁰¹ °sañīvā° Na Ω : °savā° N4 Lc ●°nvayāt Na {A} N8 N14 : °tvayāt T1 N4 : °nvayān T6 : °nvayā {d} Rypc? N7 T4 : °tvayā R1 Ryac {E} N2 N9 N11 T5 {F} : °nvayāḥ {C}

⁴⁰² kalmā° Na Ω : °kalp(y)ā° {B} : kulmā° T5 ●°pāda° Ω To Vai Du : °pada° Na :: om. {B} Ryac ●°bhṛtayo Na Ω (N4 eher °tṛtayo) : °bhṛyo T3 N10 Ca2 : °bhṛ^{ta}yo N15

⁴⁰³ nr̄pa° Na Ω : nr̄ N8 N14 T6 : t̄° N4 ●°putrāḥ Ω Ya Vai Du : °putrā Na Lc

(404...404) °rvajanma... °sevanān mā° (C.2) : om. N11

⁴⁰⁵ °janma° Na T1 {b} {C} {D} Rypc₁? N9 T5 N13 N15 : °jatma° {A} T6 Ryac Rypc₂? {E} N2 N7 T4 T3 N10 Ca2 ●°doṣā° Na Ω : doṣādā° {A} ●°vāsanatayā Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : °vāsanayā T1 (°y(ā)) {A} {B} (N14 °vā(sana)yā)

⁴⁰⁶ mām/(n)sādā Na Ω : mānsā T1 N16ac Ryac T5

⁴⁰⁷ abhūvan_ Na Ω :: avan_ N14 :: abhūt_ T1

⁴⁰⁸ ca Na Ω (vgl. Tib [P ngu 170a6] tshe 'di nyid la 'ang) :: om. T1

⁴⁰⁹ janmani Na T1 N4 N8 {C} {D} T5 N13 N15 Ca2 : jatmani {A} T6 Ry (nma > tma od. tma > nma?) T2 N17 Lc N2 N9 N7 T4 T3 N10 : janmati N14 : jatma N12

⁴¹⁰ sapta° Na Ω : pta° N12 ●°tī° Na Ω : °tī° N8 ●°rake Na Ω : °raka N9 : °kare T1

⁴¹¹ grāmake T1 {A} {B} : grāme Na {C} {D} Ry {E} N9 N7 T4 (°me) T5 {F} : grāma N2

pracuramāṁsalaulyād⁴¹² atiprasaṅgena⁴¹³ niśevamāñā⁴¹⁴ mānuṣa-māṁsādā⁴¹⁵ ghorā dākā vā⁴¹⁶ dākinyaś ca⁴¹⁷ sarṇjāyante⁴¹⁸ |

B.14.3c. jātiparivarte⁴¹⁹ ca Mahāmate⁴²⁰ tayaiva⁴²¹ māṁsarasādhyava-sānatayā⁴²² simhavyāghradvīpiṇkatarakṣumārjārajamālukādipracura-māṁsādayoniṣu⁴²³ pracuratarapiśitāsanarākṣasādighoratarayoniṣu⁴²⁴ vi-nipātyante⁴²⁵, yatra vinipātitānām⁴²⁶ duḥkhena⁴²⁷ mānuṣayonir⁴²⁸ api samā-sādyate,⁴²⁹ prāg eva⁴³⁰ nirvṛtiḥ <||>⁴³¹

⁴¹² °laulyād Na {A} N8 N14 T6 {C} {D} : °lolyād N4 Ry {E} N2 N9 N7 T5 {F} : °loyad T4 : °lotyād T1

⁴¹³ ati° Na {A} {C} {D} Rypc {E} N9 N7 T4 : api° N2 : abhi° T1 /< ati°/ :: iti Ryac T5 {F} :: avi° {B} ● °ñ(m)/gena Na Ω : °gena Lc : °gana° Ryac

⁴¹⁴ ni° Na Ω : vi° N7 T4 ● °va° Na T1 {A} {B} : °vya° {C} Ca1² (°v/y)a^{??o}) R1 Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : °ṣṭa N5 /< Ca1?/ ● °ñā {A} {B} Du : °nā Na R1 : °nāh {d} : °nāh |() {C} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F}: °no T1

⁴¹⁵ mānuṣa° Na T1 {A} {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : mānuṣā Ryac : mānuṣyo° {B}

⁴¹⁶ °rā dākā vā Na T1 N8 N14(°kā/o) T6 R1 : °rāh dākā vā {C} {d} Rypc₂ : °rā dāko vā {A} :: °rāh ta^{??}vā^{??}h Ryac : °rāh d/(tr)[?]ā(vā)h Rypc₁ (dā u. trā sehr ähnlich! vā über h zugefügt) : °rāh dākā vāh N7 T5 : °rāh trāvāh vā {E} N2 N9 : °rāh trākā T4 : °rāh d/(tr)āvāh T3 N13: °rāh trāvāh N10 N15 Ca2 /trā < dā/:: °rā jātakā vā N4

⁴¹⁷ dāki° Na Ω : dāni° R1 ● °ś ca Na Ω : °sva Ryac

⁴¹⁸ °yante Na T1 {C} {D} {F} : yaṁte {A} Ry T4 T5² (m^{??}) : °yate {B} {E} N2 N9 N7

⁴¹⁹ °rte Na : °rtte T1 {B} {C} {D} Ry N7 T4 T5 N10² Ca2 : °rtta(/e[?]) T3 : °rtta {A} N15 : °tte {E} N2 N9 N13

⁴²⁰ mahā° Na Ω : mahāmahā° Ca2

⁴²¹ tayaiva T1 {B} : bhayaiva {A} : tathaiva Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F}

⁴²² °sādhyavasānatayā Na T1 {B} {C} {D} Ry_(pc?) T4 : °sādhyavasānayā N16 (dhya>va>sā) N3 : °sāpyavasānatayā⁺ Ryac² (pya oder yya?) {E} N2 (°yā²ta¹) N9 {F} : °sāpyavasāpyavasānatayā N7 /Dittogr. v. pyavasāj : °sāvasānatayā T5

+ pya < dhya; pya u. yya teilweise kaum unterscheidbar.

⁴²³ śirha° Na Ω : siha Lc : śirha° T1 ● °dvīpi° Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : °dvīpa° {A} {B} : °dīpa° T1 ● °tarakṣu° Na Ω : °tarakṣa° N7 {F} : °raks²u N2 ● °mārjāra° Na T1 {A} {C} {D} Ry N9 T4 T5 : °mārjāla° {B} : °mājāra° {E} N2 N7 {f} Ca2² : °mākṣāra° N15 /ks < jj (< rjj)?/ ● °jam(/m)buko° Na Ω : jamibujambuko° Ca2 ● °dipracu° Na Ω : °dipradipracu° N2 ● °mām(n)sāda° Na Ω : mānsā₂[158a3]da° T3 : mānsādi° T1

⁴²⁴ °tara° Na Ω : °tama° N14 ● °piśitāsa° Na {A} {C} : °piśitāsa° T1 {D} : °pisitāsa° {B} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} ● °narākṣa° T1 {A} {B} Ya : °nā rākṣa° Na : °nāh rākṣa° {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} ● °ghoratara° Na T1 N16 ((gho)ra) N3 N1 {D} Ry {E} N9 N7 T4 T5 {F} : °ghauratara° N6 : ghorata° N2 : °ghora° {B}

⁴²⁵ vini° Na Ω : ni° Ryac

⁴²⁶ vivi° Na Ω : vivi° N10 N13 ● °pātitā° T1 (°tā^ā) N14 T6 : °yātitā° {A} : °pāti{tā}nā° N8 : °pātinā° N4 :: °pātitā° Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F}

B.Ø. ity⁴³² evamādayo Mahāmate māṁs<ād?⁷⁴³³ prāg eva niṣevaraṁ nām⁴³⁴ samupajāyante⁴³⁵, viparyayāc ca⁴³⁶ bhūyāṁso⁴³⁷ gunāḥ⁴³⁸ na ca Mahāmate bālapṛthagjanā etāṁś⁴³⁹ cānyāṁś ca⁴⁴⁰ guna-
doṣān⁴⁴¹ avabudhyante⁴⁴² | evamādigunaḍoṣadarśanān⁴⁴³ Mahāmate⁴⁴⁴
māṁsam sarvam⁴⁴⁵ abhakṣyam⁴⁴⁶ kṛpātmano⁴⁴⁷ bodhisattvasyeti vadāmi ||

⁴²⁷ duḥkhena Na Ω : duḥkhana N4 : duḥkhama N14

⁴²⁸ mānuṣa° T1 N4 N14 T6 : mānuṣe N8 Ryac⁷ (a od. e?) : mānuṣya° Na {C} {D} N7
T4 Ca2 : manuṣya° Du : mānuṣye {A} Rypc⁷ (a od. e?) {E} N2 N9 T5 {F} N15

⁴²⁹ °sādyate T1 {A} : °sādyante N4 N14 : °sāsādyate Ryac [od. schon hier {sā}sā°?] : °pa-
sādyate N7 T5 : °padyate Na {C} {D} Rypc {E} N2 N9 T4 {F} : °padyante N8 T6

⁴³⁰ prāg eva Na Ω : prāgevā Ryac : prāpyag⁷eva T1

⁴³¹ nirvṛtiḥ || Na (e.c.;? vgl. Tib [P ngu 170b1] mya ngan las 'das pa) :: nirvṛttir {A} {D}
N9 N7 : nirvṛtti Ryac : nirvṛttir Rypc {E} N2 : nirvṛttin {C} T4 T5 : nirvṛttiv T3
N15 Ca2 : nirvṛttiv N10 N13 :: nirvṛttir T1 {b} Lc : viniṣvṛttir T6

⁴³² ity e° Na Ω : ity, e° T5 : ity a° {F} : ihe° N12 :: e° Ryac : itye e° (sic!) N7

⁴³³ māṁsāda° Na (vgl. Tib sha za ba'i [D S₂ S₁ : pa'i P; vgl. B.14.2 u. 3]; Gu Śi 食肉者,
Bo 食肉之人) :: māṁ/(n)sā° Ω

⁴³⁴ °seva° Na Ω : seva° {B} : °ṣe(v)a° Ryac! ● °māṇānām T1 {b} {C} Du : °mānānām
T6 To Vai : °mānām Na {A} Ry {e} N2 N9 N7 {F} : °mānā Lc : °mānān
{D} : °mānām T4 T5

⁴³⁵ samupajāyan/(m)e Na T1 N16 {C} {D} Rypc {E} N2 N9 T4 T5 {F} : samupajāyate
N3 : skamupajānante N7 : samupayāyante N14 : samupayante N8: samupāyante T6 ::
samu N4 :: jāyante Ryac

⁴³⁶ vipary(y)ayāc ca Na Ω : viparyyāc ca Ryac : viparyyyāc ca Rypc : viparyyāyāc ca
T5 : niparyyayāc ca N3

⁴³⁷ °yām/(n)sō Na Ω : °yonso N3 : °yātsō N4⁷ N8 N14 : °yāso Lc

⁴³⁸ gunāḥ⁷ | Na {C} : gunāḥ {d} Ry {E} N2 N9 N7 T4 {F} : gunā T1 {A} R1 : guṇa
{b} : gu T6

⁴³⁹ °tāṁś cā° Na {A} {C} {D} Ry {e} N9 N7 T4 T5 {F} : °tāṁś ca° {B} : °tāś cā° T1 Lc N2

⁴⁴⁰ °nyāṁś ca Na T1 {C} {D} : °nyāṁḥ ca {f} Ca2 /ḥca < śca/ : °nyāṁ/ḥ/⁷ ca
N15 : °nyāṁ ca Rypc {e} N2 N9 N7 T4 : °nyā ca Lc T5 : °nyāś ca {A} {b} : °bhyāṁ
Ryac : om. T6 [aberratio oculi]

⁴⁴¹ guna° Na Ω : svaguna° T1 (sva° o.E. in Tib; < Dittogr. v. śca?)

⁴⁴² °n ava° Na T1 {A} N4 N8 {C} {D} Ryac : °nava° N14! : °n anava° Rypc {e} N2
N9 N7 T4 T5 {F} Ca2 : °n ana° Lc : °{na}n(ā)⁷va° N15 : °n a° T6

⁴⁴³ °doṣā° Na Ω : °doṣā° Ryac ● °nān Na Ω : °nāt N4 T6 : °nām T1

⁴⁴⁴ Mahāma° Na Ω : Mahāma[128a4]hāma° T5

⁴⁴⁵ °māṁ/(n)sam sarv(v)a° Na Ω: mātsam sarvva° N7 : mānsa sarvva° Lc {F}: nsa
sarva° N2 : māṁsa° T6

⁴⁴⁶ °m abhakṣyam Na T1 {A} N8 N14 T6 {C} {D} : °m abhakṣam Rypc N7 T4 T5
{F} :: bhakṣyam N4 : bhakṣam Ryac {E} N2 N9

⁴⁴⁷ kṛpātma° Na Ω : kṛpānma° {E} : kṛpāṁma° N2

C.1. yadi ca Mahāmate māṁsaṁ na katharīcana⁴⁴⁸ kecana⁴⁴⁹ bhakṣa-yeyur⁴⁵⁰ na⁴⁵¹ tannidānam⁴⁵² ⟨prāṇino?⟩⁴⁵³ ghāty?eran⁴⁵⁴ | mūlyahetor⁴⁵⁵ hi Mahāmate⁴⁵⁶ prāyah⁴⁵⁷ [Na253] prāṇino niraparādhino⁴⁵⁸ vadhyante⁴⁵⁹ svalpās tadanyahetoh⁴⁶⁰ |

C.2. kaṣṭā⁴⁶¹ Mahāmate⁴⁶² rasatrṣṇā yām⁴⁶³ atiśevanān⁴⁶⁴ mā...⁴⁰⁴⁾m-sāni⁴⁶⁵ mānuṣyāny⁴⁶⁶ api mānuṣair⁴⁶⁷ bhakṣyante⁴⁶⁸ | kiṁ punar itaramṛga-paśupakṣiprāṇisambhūtamāṁsāni⁴⁶⁹ |

⁴⁴⁸ katharī cana Na T6 R1 : kathañcana {b} {d} : katharī na ca {A} Ry pc? (c/va?) {E} N2 N9 {F} : katharīcana ca {C} : kathañcana ca T5 : kathañcana n??a Ry ac : katharī canava N7 : kañcana ca T4 :: *om.* T1

⁴⁴⁹ kecana Na (ke cana) {A} {B} {C} {D} Ry pc (°na/he?) N7 : kecano Ry ac (°no?) T5 {F} : kecane {E} N2 N9 :: kenacana T1 . kenana T4

⁴⁵⁰ °kṣa° Na T1 {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : °kṣya° {A} {B}

⁴⁵¹ °yur na Na {D} : °yur nna° {C} Ry {E} N2 N9 N7 T5 (°yur nna|) : °yur nna ti {F} : °yuḥ | na T1 : °yu na {A} : °ṣu na {B}

⁴⁵² tannidānam Na Ω :: tannidāna T1

⁴⁵³ Ergänzt mit Tib (srog chags rnam) kyang gsod [S₂(302b6)S₁ F₂ Do etc. : bsod P 170b3] par mi 'gyur; vgl. Na p. 252 Anm. 17); ebenso Du; vgl. auch Bo 殺害眾生.

⁴⁵⁴ ghātye° {A} N8 N14 : ghon?ye° N4 :: ghāte° Na T1 T6! {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {f} Ca2 : ghā° N15 (*om.* °te°) [s. Übers. En. 3064]

⁴⁵⁵ mūlyā° Na T1 {A} {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 T3 N15 Ca2 : mūṣya° N10 N13 : mūla° N8 N14 T6 : yula° N4 ●°hetor Na Ω : °heto T1 {B}

⁴⁵⁶ Mahā° Na Ω : Mahāmahā° R1

⁴⁵⁷ prāyah Na Ω : prāyah | Lc :: cchi prāyah {A}

⁴⁵⁸ nirapa° Na Ω : nirāpa° N16 : niropa° N3 : nirāpā N2 : virapa° T5 : rāpa° Ry ac : ni° T6 ●°dhino Na T1 {A} {B} {C} {D} : °dhīno Ry {E} N9 N7 T4 T5 {F} : °dhī N2

⁴⁵⁹ vadhyante Na Ω : 'vadhyante | T1 :: v/(b)udhyante {A}

⁴⁶⁰ °lpās tadanya° T1 N4 : °lpā adanya° {A} {C} : °lpās tradanya° Ry ac : Ry pc unklar+ : °lpā tradanya° T4 : °lpāpyadanya° {F}++ : °lpādādanya° {e} N2 N9? : °lpādy?adanya° N7 : °lpādādane° Lc :: °lpād anya° Na {D} T5+++ : °lpād an/(m)yā° N8 N14 : °lpād apy a° T6‡

+ Tilgungsmarkierung und unleserlicher Zusatz [dā??, oder sta??] über stra u. Korrektur od. Zusatz Xya? am unteren Rand unterhalb von nya. ++ Korrektur am unteren Rand in Ry pc als pya gelesen und auf das getilgte sta bezogen? +++ Ausfall bzw. Auslassung des Akṣara sta (/a) bzw. tra. ‡ pya < mya?

⁴⁶¹ kaṣṭā Ω : kaṣṭā- N2 : krṣṭā Lc : kaṣṭam Na

⁴⁶² mahā° Na Ω :: *om.* T1

⁴⁶³ Na liest °trṣṇāyām. Vgl. aber Tib [P ngu 170b4] ro la sred pa ni ... yin te | de la [Demonstr. statt Relat.; s. Übers. En. 3070]

⁴⁶⁴ ati° Na (vgl. Tib shin tu = ati°) :: abhi° Ω ●°ṣe° T1 {A} {B} : °ṣe° Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} ● °vanān e.c. [s. Übers. En. 3070] :: °vatāt̄_ {A} {B} :: °vatām Na T1 {C} {D} Ry {e} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : °vatā Lc

C.3. prāyo⁴⁷⁰ Mahāmate māṁsarasatṛṣṇārtair⁴⁷¹ idarī tathā tathā⁴⁷² jālayantram⁴⁷³ āviddhari⁴⁷⁴ mohapurusāir⁴⁷⁵ yac chākunikaaurabhrika-kaivartādayah⁴⁷⁶ khecarabhūcarajalacarān⁴⁷⁷ anaparādhinah̄ prāñino⁴⁷⁸ 'nekaprakāram⁴⁷⁹ mūlyahetor⁴⁸⁰ viśasanti⁴⁸¹ |

⁴⁶⁵ māṁsāni Na N4 N14 T6 : māṁsāni N8 : māṁsāni T1 {A} {C} {D} Ry {e} N2 N9 T4 {F} : māṁsāni Lc : mātsāni N11 N7 (tsāni [nach Lücke]) T5

⁴⁶⁶ °ṣyāny T1 : °ṣāṇy {A} {B} R1 : °ṣāny Na {C} {d} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 {F} /< °ṣyāny?/ : °ṣāty Ryac

⁴⁶⁷ °ṣair Na T6 {C} {d} Ry {E} N2 N7 T4 T5 {F} : °ṣai {A} {b} N9 N11 R1 :: °ṣyai T1

⁴⁶⁸ °kṣya° Na Ω : °kṣ'a° N2

⁴⁶⁹ itara° Na {A} {C} Ca1 R1 Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} :: ita° T1 {B} N5 N11
● °paśupaksi° T1 {A} T6 (vgl. auch Tib [P ngu I70b4] phyugs dang bya) : °pasupakṣi° {b} :: °pakṣipaśu° {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} :: °pakṣi° Na

⁴⁷⁰ prāyo Na Ω, aber ohne Entspr. in Tib u. Ch.

⁴⁷¹ māṁ(/n)sarasa° Na Ω : °māṁsarasāraṁ N11 : māṁsara° Lc : māṁsa° T6 :: saṁsāra° Ryac ● °rtair Na : °rttair T1 {D} Ry N7 T4 {F} : °ttair {A} {E} N2 N9 N11 T5 : °ntair {B} : °rtter {C}

⁴⁷² °darī tathā tathā Na {A} {C} {d} Ry T2 N17 N9 N11 N7 T4 {F} : °darī tathā tatā R1 : °dathā tathā Lc : °darī tathā{ga}tathā T1 :: °darī tathā {B} N12 N2

⁴⁷³ °yantram Na T1 {B} {C} {D} Ry N7 T4 {F} : °yaṁtram {A} :: yatintram {E} N2 N9 N11

⁴⁷⁴ āviddhari^{Na} T1 [aber ddha u. dva recht ähnlich] : āviddhā {B} {C} {D} N9 T4 N15 Ca2 : āvidva {A} Ry N17 Lc N2 N7 T5 {f}? : ovidva N12 (dva?) T2 N11

⁴⁷⁵ moha° Na Ω : mohā T5 : yo moha° N3 ● °rusair Na Ω : °ruṣai T6 : °ruṣe Lc ● mohapurusāir ohne Entspr. in Tib, Bo u. Śi; vgl. aber Gu 愚癡 ... 眇生.

⁴⁷⁶ chākuni° Na T1 {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 N10 N13 N15 :: chākumi° T6 : chākaunti° {b} : chākrani° {A} : chākuli° Ryac T5 T3 Ca2 ● °kau° Na °T1 {A} {B} {C} : °ko° {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} (T3 ko/kau?) ● °rabhrika° T1 {B} N1 {E} N2 N9 N11 T4 (bhri/tri?) To : °ratrika° N6 /tri < N1 bhri/ : °rabhraka° Na Ca1 (°raX{tra}bhraka°) N5 R1 Ryac T5 : °rabhi[?]ka° oder °rañibhraka° Rypc : °rañibhraka° {F} : °ranibhrika° {A} : °rabhrama° N7 ● °kai° Na Ω : om. N2 ● °vart(t)āda° Na Ω : °varttā{ya}da° T1 : °va[128b1]da° T5

⁴⁷⁷ khecara° Na Ω : khacara° N4 T6 : kheya° N3 ● °bhūcara° om. Ca2 ● °carān Na Ω : °carā N11 :: °calān N17 Lc : °calāṁ N2

⁴⁷⁸ anaparādhinah̄ prāñino T1 {A} {B} : prāñino Ryac : prāñino (')naparādhino Na {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁴⁷⁹ 'neka° Na : neka°T1 {A} {B} : naika° {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T5 {F} (N15 naikam?) : naiva° T4 ● °kāram Na Ω : °kāra {E} N2 N11 : °ram T6 : °kālām N4

⁴⁸⁰ mūlyā° Na T1 {A} {B} {C} {D} T4 T5 : i/(m)ūlyā° Ry : tulya° N7 : tulya° N11 : bhūlya° {E} N2 N9 {F} ● °hetor Na T1 {B} {C} {D} Ry(pç?) {E} N2 N9 N11 N7 T4 {F} : °heto {A} Ryac? ● °mūlyahetor ohne Entspr. in Tib.

⁴⁸¹ vi° Na Ω : vvi° {E} {F} :: pi Ryac? ● °śasanti Na T1 N8 N14 : °śasanni N4 : °sasanti N16 {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 : °śanti T6 : °sayanti Ryac? : °sanyanti T5 : °sasayanti {F} : °saranti N3

C.4. na caiśām⁴⁸² Mahāmate kiñīkṛtarūkṣacetasām⁴⁸³ rākṣasānām iva gatagṛhīṇānām⁴⁸⁴ kadācid⁴⁸⁵ api prāṇiṣu⁴⁸⁶ prāṇisamījñayā⁴⁸⁷ ghātayatām⁴⁸⁸ bhakṣayatām⁴⁸⁹ ca⁴⁹⁰ gṛhṇotpadyate⁴⁹¹ ||

D.1. na ca Mahāmate akṛtakam⁴⁹² akāritam⁴⁹³ asaṁkalpitām nāma⁴⁹⁴ māṁsam kalpyam asti⁴⁹⁵, yad upādāyānūjānīyām⁴⁹⁶ śrāvakebhyaḥ.⁴⁹⁷

D.2.1. bhaviṣyanti tu⁴⁹⁸ Mahāmate 'nāgate⁴⁹⁹ 'dhvani mamaiva⁵⁰⁰ śāsa-

⁴⁸² caiśām/(m) Na Ω : caiśārm N12 : ceśām {A}

⁴⁸³ kiñī°T1 {A} {B} /s.a. BHSD s.v. kiñikrtaj/ : kiñī° N9 N7 : kiṁkinī° {C} Ryac : kiṁ{ki}nī od. kiṁk{i}nī° Rypc : kiṁni° {E} N2 N9 N11 N7 T4 {F} : kiṁkanī° Na (p. 253 Anm. 14: "kiṁkarī ?") {D} T5 : kiñikanī° Du ●°cetasām Na Ω : °cetasā {E} N2 N9 N11 : catasām R1 : °vecasām {B} (N4 °sam?)

⁴⁸⁴ gata° Na T1 {A} T6 {C} {D} T5 : gate {E} (T2 °ta/te°?) N2 N9 N11 : g(/t)??ata° T4 : tata° N7 : ga(rā)ta° Ry T5 : rāta° N4 T3 N15 Ca2 : vāta° N8 N14 : rā° N10 N13

⁴⁸⁵ °nānām ka° Na Ω : °nānā kamī° Lc : °nām ka° N11

⁴⁸⁶ prāṇiṣu Na Ω : om. N10 N13

⁴⁸⁷ prāṇi° Na Ω : om. N2 ●°samjñayā Na {A} {C} {D} Rypc? (ā-Markierung nach jñā getilgt?) : °samjñiyā T1 : °samjñayām N8 N14 : °samjñām T6 : °samjñayā N4 (°yā{tām}) Ry(ac) {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N15 Ca2 : sajñayā N10 N13

⁴⁸⁸ °taya° Na Ω : °tayā° N2

⁴⁸⁹ °tām bhakṣayatām(/ñ) Na T1 {B} {C} {D} Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 : °tā bhāmīkṣayatā Lc : °tām{bhatām} N16 : °tām N3 {F} /om. bhakṣayatām/

⁴⁹⁰ ca Ω :: om. Ryac :: na Na

⁴⁹¹ °notpa° Na T1 {A} {B} {C} {D} : °ṇaup?a° Ryac : °ṇautpa° Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁴⁹² akṛi° Ω (T3 {a}?kṛi°) Vai Du : 'kṛi° Na T6 R1

⁴⁹³ °kam akāri° Na N3 N4 {C} {D} Rypc N7 {F} : °kam?m akāri° N16 : °karmakāri° N8 N14 T6 N2 N9 T4 T5 : °karmmakāri° T1 Ryac T2 N17 Lc N11 : °karmmakāli° N12

⁴⁹⁴ °m asaṁkalpitām nāma Na T1 {B} Ryac Ca2 :: °m asaṁkalpitām nāma saṁkalpitām nāma {A} {C} {d} Rypc {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {f} N15 : °m asaṁkalpitām nāma saṁkalpita nāma R1 : °m asakalpita nāma sakalpita nāma Lc

⁴⁹⁵ māṁ(/n)sām kalpyam asti Na T1 {A} {b} : māṁsa kalpyasti T6 : mānsa kalp(/y?)am asti {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 (astir) N7 T4 T5 : mātma kalpam asti {F}

⁴⁹⁶ upādāyā° Na Ω (T3 upāyā?dā?) : upādāya° N2 : upādā° {B} ●°nīyām Ω : °nīyā {A} : °tīyām T1 :: °nīyām Na

⁴⁹⁷ °bhyaḥ () Na T1 {A} {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °bhyo {B} {C} R1

⁴⁹⁸ °nti tu {A} : °n(/m)tu {B} : °nti ca T1 : °nti punar Ryac T5 : °nti tu punar Na {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 : °nti tu nar N7 T4 {F} (N15: °nti tu {nar}?)

⁴⁹⁹ °te'nāgate Na {A} N8 T6 R1 : °tenāgate N4 N14 : °te anāgate {C} {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} Vai Du :: °te T1 [aberratio oculi]

⁵⁰⁰ mamaiva Na Ω : mamamaiva T6 : mamava T5 : mamai N10 N13

ne⁵⁰¹ pravrajitvā⁵⁰² śākyaputrīyatvarī⁵⁰³ pratijānānāḥ⁵⁰⁴ kāśāyadhvaja-dhāriṇo⁵⁰⁵ mohapuruṣā⁵⁰⁶ mithyāvitarkopahataacetaso⁵⁰⁷ vividhavinaya-vikalpavādināḥ⁵⁰⁸ satkāyadṛṣṭipuṣṭā⁵⁰⁹ rasatṛṣṇādhyavasitāś⁵¹⁰ tāṁś tān⁵¹¹ māṁ^[Na254]sabhaksanahetvābhāsān⁵¹² granthayiṣyanti⁵¹³ | mama cābhūtā-bhyākhyānam⁵¹⁴ dātavyam⁵¹⁵ māṁsyante⁵¹⁶ |

⁵⁰¹ sāsane Na {A} {B} {D} N9 : sāsane° {C} Ry {E} N2 N11 N7 T4 T5 {F} :: sāsane Mahāmate T1

⁵⁰² °vrajitvā Na T1 {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °vrajya {A} : °vajya {B}

⁵⁰³ śākyapu° Na Ω : śāpu° N3 : śā{pu}kyapu° T5 : ● °trīyatvarī Na Ω : °triyatam T4 : °trīyatvam N11

⁵⁰⁴ pratijānānāḥ Na Ω : prajānānām N11 :: pratijānamānāḥ T1

⁵⁰⁵ °dhvaja° Na T1 {B} {C} : °dhvaji° {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °dhveja° {A}

⁵⁰⁶ °ruṣā Na T1 {A} {b} R1 : °ruṣa T6 : °ruṣāḥ {C} {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁵⁰⁷ °rkopa° Na T1 {A} {B} {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F} : °kepi°+ {E} N2 N9 N11 ● °cetaso Na Ω : °cetasā N8 N14 T6 : °so N2

+ < °rkopa° durch Verlesung des r-Superskripts als oberer Teil eines i.

⁵⁰⁸ °vādi° Na Ω : °vāsanādi° Ryac

⁵⁰⁹ °puṣṭā T1 {A} {B} (vgl. Tib [P ngu 171a1] rgyas pa) : °puṣṭāḥ {C} Rypc² N7 T5 {F} : °yuṣṭāḥ () Ryac² {E} N2 N9 N11 T4² :: °yuktā Na : °yuktāḥ || {D}

⁵¹⁰ rasa° Na Ω : ra° T6 ● °dhyā Na T1 N16 [dhyā leicht mit vye zu verwechseln!] N3 {B} {C} {D} Rypc² T4 T5 : °pya od. yya Ryac² [vgl. Fn. 422] : °pye° N7 {F}++ : °vye° {E} N2 N9 N11 (*vye°) ● °tās Na Ω : °nāś {b} : °nāṁś T6 : °tāṁś T1

+ dhyā hier atypisch (aus pya verbessert?). ++ Rypc als °pye° gelesen?

⁵¹¹ tāṁś tān e.c. : tāṁś tāṁ N16 N8 N14 T6 : tāṁś tāṁ T1 : tās tāṁ N4 : tāṁ tāṁ Na {D} Ry T2 N17 Lc N2 N9 T4 T5 {F} : tāṁ tā N12 : tā tāṁ N11 : tī tāṁ {C} : tī tā N7 : tāṁ? N3

⁵¹² °hetvābhāsān e.c. (°āṁ statt °ān: BHSG # 8.90) : °hetvābhāsāṁ Na {A} {D} Rypc {e} N2 N9 N11 T4 T5 (vgl. Tib [P ngu 171a1; S1 ra 303a6f] gtan tshigs su snang ba) : hetvābhāsā Lc : hetvābhāsāṁ T1 {B} :: °hetūn N1 (tū ~ bhū) : °hebhūn N6 : °hetū Ryac : he N7 {f} Ca2 : he<turn> N15

⁵¹³ grantha° Na T1 {C} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : graṁtha° N4 : grattha° {D} : gratha° {A} N8 N14 T6

⁵¹⁴ mama cā° Na Ω (vgl. Tib [P ngu 171a1] nga la yang) : mama Lc :: samavāya° T1 ● °bhūtābhya° Na Ryac : (°)bhūtāvyā° {A} {B} {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °bhūtānyā° T1 ● °nāṁ(/n) Na Ω : °rīnāṁ N12 : °na Lc : °nāṁ N4 N14

⁵¹⁵ °tavyam(/m) Na Ω : °tavyam° N17 : °tavyarm N12 :: °tavyam[149a1]tavyam N4

⁵¹⁶ māṁsyante e.c. : mansyante Na T1 {C} {D} : matsyante N9 : matsyarīte N3 : masyante N8 T6 Ry {E} N2 N11 N7 T4 T5 {F} : masyarīte N16 : sasyante N4 N14

D.2.2. tattadarthotpattinidānam⁵¹⁷ kalpayitvā vakṣyanti⁵¹⁸ | iyam arthot-pattir⁵¹⁹ asmin nidāne Bhagavatā mārīṣabhojanam anujñāta^{(520...m 521} kalpyam⁵²² iti | prañītabhojaneṣu⁵²³ coktam svayam ca⁵²⁴ kila⁵²⁵ tathā-gatena paribhuktam iti |

D.2.3. na ca Mahāmate kutracit⁵²⁶ sūtre pratisevitavyam⁵²⁷ ity anujñātam⁵²⁸ prañītabhojane^{..520} ū vā deśitam⁵²⁹ kalpyam⁵³⁰ iti ||

⁵¹⁷ tattadartho° (bzw. tat tad artho° mit Tib /P ngu I71a1f; S2 ra 303a7] don byung ba'i gleng gzhi de dang de dag) Na N8 N14 : tattamartho° N4 : tattamārtho° T1 : tantadartho° {C} {D} : tanta<da>rth<o>° Rypc : tanta<da>rthā° Ryac (°da° = *Nachtrag der ersten Hand!!*) : tantadarthā° N7 N9? T4 T5 {F} : tantadathā° {E} N2 N11 : tattr²amatthau° N16 (*thau < rtho*) : tan²tramyai° N3 /thyai < thau/ : tadartho° T6 ● °tpatti° Na Ω : °satti N14 ● °nidānam Na T1 {A} {B} {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F} : °nidāna {E} N2 N9 N11

⁵¹⁸ vakṣyanti Na Ω (vgl. Tib smra) : bhakṣy²anti T1

⁵¹⁹ artho° Na Ω : athau° N3 (*thau < rtho*) ● °tpatti° Na Ω : °tpa{yitvā}tti° N4 : °santi° N7 (520...520) °m kalpyam iti ... bhojane° (D.2.3) : *om.* N12

⁵²¹ °tam Na T1 {A} {B} : °ta {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁵²² kalpyam Na Ω : kalpām N11

⁵²³ prañīta° Na Ω : prañītarām N11

⁵²⁴ °yam ca Na {A} {C} Rypc T2 N17 R1 N2 N9 N7 T4 T5 T3 N15 Ca2 : °yañca T1 {B} {d} N11 (°yam²ñca) : °ya ca Lc N10 N13 :: °yam Ryac

⁵²⁵ kila Na Ω : kittā Ryac

⁵²⁶ kutracit Na Ω : kutacit Ryac² T3 N10 N15 Ca2 : kutacin N13

⁵²⁷ pratisevitavya° Na T1 N4 : prativiśevitavya° T6 : pratīṣedhakrā° Ryac : pra{tiṣedha-kṛā}<vitavya° Rypc (*Tilgung von ti unsicher*) : prativitavya° N8 N14 : pravitavya° {A} {C} {D} T2 N17 Lc N2 N9 N11 T4 T5 {F} : pra° N7 :: (mārīṣam) pratisevitavya° Du

⁵²⁸ °tam Na Ω : °ta Lc : °narām N4

⁵²⁹ deśitarām Na Ω : °deśita Lc : detitarām Ryac² T5 (m?) {F}

⁵³⁰ kalpyam Na T1 {A} N8 N14 T6 : °kalp(/y??)am N4 {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

D.3.1. yadi tu Mahāmate 'nujñātukāmatā⁵³¹ me syāt⁵³² kalpyam⁵³³ vā me
 śrāvakāñām⁵³⁴ pratisevitum⁵³⁵ syān nāharī⁵³⁶ maitrīvihāriṇām⁵³⁷ yogi-
 nām⁵³⁸ yogacārāṇām⁵³⁹ śmaśānikānām⁵⁴⁰ mahāyānasāmprasthitānām⁵⁴¹
 kulaputrāṇām⁵⁴² kuladuhitṛṇām ca sarva⁵⁴³sattvaikaputrakasamjñābhāva-
 nārthām⁵⁴⁴ sarvamāṁsabhaṅgaṇapratīṣedham⁵⁴⁵ kuryām⁵⁴⁶ <|>

⁵³¹ 'nu° T1 {A} T6 R1 : anu° Na {C} {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} :: na {b} ●°jñātu° Na Ω :: jñāta° T1

⁵³² me syāt Na T1 {A} : me syāt, |() {C} Rypc {E} (N12 syāta |) N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} :: me tansyāt, | Ryac :: syāt, || (ohne me!) {D} :: mithyā N4 :: **om.** N8 N14 T6

⁵³³ kalpya° Na Ω : kalp(y?)a° {B} N11 Ca2

⁵³⁴ °vakāñām(/m) Na Ω : °vakānām {A} : °vakānā | T5 : °vañām Ryac

⁵³⁵ pratisevitum Na Ω : pratisavitum° R1 :: pra Ryac

⁵³⁶ syān nāharī Na Ω : syā nāha N2 N11 : syān nāmp(/y)ahām N3 :: syāhām N4+
 * Die Negation fehlt auch in einem Teil der tib. Überlieferung (PDSLF), findet sich aber in den westtib. Textzeugen (Do Ng He).

⁵³⁷ maitrī° Na T1 {A} {B} {C} : **maitrā°+** Ryac N7 : maitra° {D} Rypc (°tr{ā}°) {E} N2 N9 N11 T4 T5 {F} ● T1 add. āranyakānām (vgl. D.3.2!): **om.** Na Ω; auch in Tib o.E.!

+ Vgl. BHSD 439b!

⁵³⁸ yoginām Na T1 {A} {B} {C} {D} : yoginām Ry N7 T4 : yoginī T5 {F} :: om. {E} N2 N9 N11

⁵³⁹ yogacārāṇām Na Ω :: **om.** {A} N4; auch in Tib o.E.!

⁵⁴⁰ śmaśā° Na {A} {C} {D} Rypc N9 N7 T4 {F} : śmaśā° T1 {E} N2 N11 : śmasā° T5 : smāśā° Ryac Du : śmāśā° N8 N14 T6 : śmarīsā° N4

⁵⁴¹ °hāyāna° Na Ω : °hāna° {A} ●°nām Na Ω : °nām prasthitānām T4 [Dittogr.]

⁵⁴² T6 **om.** kulaputrāṇām

(543-543) °sattvaika°... sarva°: **om.** N9 ; in N2 *Dittographie* eben dieses Textstückes

⁵⁴⁴ putraka° Na Ω : °putra° {E} N2₁ N11 ●°rthām Na N16? {B} {C} {D} T2? Ry N7 T4 T5? {F} N15 : °rtha T1 N3 N12 N17 Lc N2_{1,2} N11 Ca2

⁵⁴⁵ sarv(v)a° Na T1 {A} {B} N2_{1,2} N17 Lc N11 : sarv(v)am {C}{D} (N5: m?) R1 Ry T2 N12 N7 T4 T5 {F} ●bhakṣaṇa° Na T1 {b} Lc : °bhakṣaṇam {A}{C} {D} Ry {e} N2 N11 N7 T4 T5 {F} : °kṣaṇa° T6 ●°ṣe° Na Ω : °ṣye° T5

⁵⁴⁶ kury(y)ām Na {C} Ry {e} N2₂ N11 N7 T4 T5 T3 N15 : kury(y)ā N4 Lc N2₁ N10 N13 Ca2 :: kury(y)āt T1 {A} N8 N14 T6 :: prakuryām {d} : prakuryān R1

D.3.2. kṛtavāṁś cāsmi⁵⁴⁷ Mahāmate dharmakāmānāṁ⁵⁴⁸ kulaputrāṇāṁ ku-laduhitānāṁ⁵⁴⁹ ca sarva⁵⁴³⁾ yānasamprasthitānāṁ śmaśānikānāṁ⁵⁵⁰ maitrīvi-hāriṇāṁ⁵⁵¹ āranyakānāṁ⁵⁵² yogināṁ⁵⁵³ yogacārāṇāṁ⁵⁵⁴ sarvayogasādhanā-ya sarvasattvaikaputrakasajñābhāvanārthaṁ sarvamāṁsapratiṣedham⁵⁵⁵ ||

D.4.1 [Na²⁵⁵] tatra tatra⁵⁵⁶ deśanāpāthe śiksāpadānāṁ⁵⁵⁷ ānupūrvīban-dham⁵⁵⁸ nihśrenīpadavinyāsayogena⁵⁵⁹ trikoṭīm⁵⁶⁰ baddhvā⁵⁶¹ navoddiṣya-kṛtāni⁵⁶² pratiṣiddhāni⁵⁶³ |

⁵⁴⁷ kṛtavāṁś cā° {A} N8 N14 T6 {C} {D} Rypc T2 N17 N2 T4 T5 {F} : kṛtavāṁś ca a° Du : kṛtavāṁś ca | a° Na : kṛtavāś cā° N4 Lc N11 N7 : kṛtamvāś cā° Ryac : kṛtarvoścā° N12 : kṛtavāṁstrā° T1 ●°smi Lc+ *Ivgl.* Tib *ngas ni* ... yang byas so (*o.E. für asmin*); s.a. **D.5.5J** :: °smiṁ T1 T6 : °smiṁ Na Ω. + Wohl eher zufällige Wiederherstellung der mutmaßlich ursprünglichen Lesung durch sekundären Ausfall von °n/m... .

⁵⁴⁸ °kāmānāṁ Na T1 {A} {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F}: °kānāṁ {e} N2 N11 : °kānā Lc : °kānāṁ {B}

⁵⁴⁹ kula° Na Ω : dula° T5 ●°duhi° Na Ω (*auch Lc!*) :: °hi° {e}

⁵⁵⁰ śmaśānikānāṁ Na Ω : śmaśānikānāṁ N8 N14 T6 : śmaśānikānāṁ N4 Du :: *om.* Ryac

⁵⁵¹ maitrī° Na Ω : maitrī° T5 ●°riṇāṁ Na Ω : °riṇāṁ N8 : °riṇāṁ Lc

⁵⁵² āranyakānāṁ Na Ω : āranyakānāṁ Lc : āranyakānāṁ N4 N8 T6 : āraṇāṁ N14

⁵⁵³ yogināṁ Na {A} {C} {D} N9 N11 N7 : yogināṁ Ry {E} (Lc °ṇā) N2 T4 T5 {F} :: *om.* T1 {B} + yogināṁ *auch in Tib o.E.; nur Do (tsha 144b8f) hat rnal 'byor pa spyod! pa!*^[145a1] rnal 'byord la spyod pa rnams (*Dittogr.?*).

⁵⁵⁴ yogacārāṇāṁ Na Ω : yogacālāṇāṁ Lc N2

⁵⁵⁵ °māṁ(n)sā° Na Ω : °mānsaṁ {C} ●°dham_ Na T5 : °dhaṁ T1 {A} N8 T6 : °dha• N14 : °dhaṁ N4 : °dhan_ {C} Ry {E} N2 N7 T4 T3 N10 N15 Ca2 : °dhan N9 : °dhana N11 : °dhana {D} : °dhayan_ N13

⁵⁵⁶ tatra tatra Na T1 {b} Śiks (vgl. Tib /P ngu 171a6/ de dang de (F₂ add. dag) la) :: tatra {A} T6 {C} {D} Ry {e} N2 N11 N7 T4 T5 {F} : trata Lc : titra N9

⁵⁵⁷ śiksā° Na T1 {A} N8 N14 T6 {C} {D} Rypc (~ über si = Korr. zu śi) N9 N7 T4 T5 {F} Śiks : śiksā° Ryac {E} N2 N11 : śiśā° N4

⁵⁵⁸ °padānāṁ ānu° {A} {C} Rypc N7 {F} (Ca2 °...ṁm ānu°) : °padānāmyanu° {E} (mya < mā?) N2 N9 N11 : °padānāṁ anu° Na Śiks_{ms} : °pradānānu° T1 : °pradānāṁ ānu° T6 : °pradānāsānu° {b} : °padānu° {D} Ryac T4 T5 ● °pūrv(v)i° Na Ω Śiks_{ms} : °pūrvī° T4 : pūrvīm Śiks_B ●°bandham Na : °bandhan T1 Śiks_{B=ms} : °bandha° {B} {C} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} [T3 wohl kaum als ndhaṁ zu lesen] : °barīdha° {D} : °b/vatvarī {A}

⁵⁵⁹ nihśrenī° Na {A} {B} : nihśrenī° T1 Ry {E} (N12 s²re) N2 N9 N11 N7 T4 (s²re) T5 {F} : nihśrenī° {C} {D} Śiks_{B=ms} ● °padavinyāsa° Na T1 Ryac : °padavinyāpa° {F} : °padavinyāsa° Śiks_{ms} : °padavinyāsapada° {B} {C} {d} Rypc {e} N2 N9 N11 T4 T5 : °yadavinyāsapada° {A} Lc⁷ : °padavinyāsarpa° N7 : °padavinyāsapada-vinyāsapada° R1 ●°yogena Na Ω Śiks : °yogena Ryac⁷ : °yogena N17 Lc N2 N11

⁵⁶⁰ °tiṁ(m) Na Ω Śiks : °ti {B}

⁵⁶¹ bad(d)hvā Na Ω Śiks :: varṣā N4

D.4.2. tato daśa⁵⁶⁴ prakṛtimṛtāny api⁵⁶⁵ māṁsāni⁵⁶⁶ pratiṣiddhāni⁵⁶⁷ |

D.4.3. iha tu⁵⁶⁸ sūtre sarveṇa⁵⁶⁹ sarvam̄⁵⁷⁰ sarvathā⁵⁷¹ sarvam̄⁵⁷² nirupā-
yena⁵⁷³ sarvam̄⁵⁷⁴ pratiṣiddham⁵⁷⁵,

D.4.4. yato 'harī⁵⁷⁶ Mahāmate māṁsabhojanam̄⁵⁷⁷ na kasyacid
anujñātavān nānujānāmi nānujñāsyāmi⁵⁷⁸ | akalpyam̄⁵⁷⁹ Mahāmate
pravrajitānām̄⁵⁸⁰ māṁsabhojanam iti vadāmi |

⁵⁶² navoddiṣya° {A} N8 : nuvoddiṣya° N4 : na coddiṣya° T1 (v/c²o) N14 T6 {C} {D}
Rypc (~ über sya = Korr. zu śya) N7 T5 : na coddisyā° Ryac {E} N2 N9 N11 T4 : na
codviṣya° {F} :: na taduddiṣya° Na :: tatra uddiṣya Śiks_{B=ms} :: *tam uddiṣya (ohne
Negation) Tib⁺ rnam (Ng He add. pa) gsum bcas nas de'i ched du byas pa (PS₂F₁ pa'i)
rnam kyang (F₂ om.) bkag (F₂ bka') ste |

⁵⁶³ °si° Na {D} Śiks_{B=ms} : °si° T1 {A} {B} {C} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁵⁶⁴ daśa Ω : daśa° Na : 'ntaśah Śiks_{B=ms}

⁵⁶⁵ api Na T1 {A} N4 (als avi verlesbar!) N8 N14 T6 {D} Ryac? {E} N2 N9 N11 N15pc
Śiks : avi {C} Rypc? N7 T4 T5 {f} N15ac Ca2

⁵⁶⁶ māṁsāni Na {A} {B} : mānsāni Ω ; mātsāni N11 N7 : om. Śiks

⁵⁶⁷ pratiṣi° Na {C} {D} Rypc (~ über si = Korr. zu śi) Śiks_{B=ms} : pratiṣi° T1 {A} {B}
Ryac {E} N2 N9 N11 N7 T5 N13 N15 Ca2 Śiks : pratiṣi° T4 T3 N10. Zu Tib s. Übers.
En. 3129[4].

⁵⁶⁸ tu Na Ω : ntu {A} : tra N15 : om. Ca2

⁵⁶⁹ °rv(v)e° Na T1 {A} N4 N8 T6 {C} {D} N9 N11 T4 T5 {F} : °rvve/a° N14
Ry : °rv(v)a° {E} N2 N7

⁵⁷⁰ sarv(v)arṇ Na T1 {A} {B} {C} {D} N9 N7 T5 {f} N15 : sarvvam̄? Ry : sarv(v)a {e}
N2 N11 T4 : sarvvam̄ sarvvarṇ Ca2 :: om. Lc

⁵⁷¹ sarv(v)athā Na Ω :: sa(r²)tvathā Ryac : satrvathā T4 : satvarthā T5 : satvā {F} (T3
satvān²) : om. T6

⁵⁷² sarv(v)arṇ Na T1 {A} {b} {C} : sarvan R1 : sarv(v)a {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7
T4 T5 {F} : om. T6

⁵⁷³ °pāyena Na T1 {C} {D} Ryac : °poyena T6 : °pāyanu T5⁺ : °pāyēṇa {b} : °p(/dh)ā-
yena N16 : °dhāyena N3 Rypc? {E} N2 N9 N11 N7 T4 {F}

⁵⁷⁴ °u durch Fehldeutung des in Rypc unterhalb von na nachgetragenen da (s. Fn. 581)?

⁵⁷⁴ sarv(v)arṇ Na T1 {A} N8 T6 {C} : sarv(v)a N4 N14 {D} Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4
T5 {F} : savva Lc :: sarva nirudhāyena sarva N2 [Dittogr.]

⁵⁷⁵ °śi° Na {C}: °si° T1 {A} {B} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁵⁷⁶ 'harī Na : harī(m) Ω : harīm Ca2 : han T4 : ha Lc : Xṁ N4 (X = ya mit Unterlänge
wie ha) : yam̄ N8 N14 T6

⁵⁷⁷ °janarṇ Na T1 {A} {B} {C} {D} Rypc {e} N2 N9 N11 N7 T5 {F} : °jana Lc :: °ja Ryac T4

⁵⁷⁸ °nujñāsyā° Na Ω : °nusyā° N16 : °nusā° N3

⁵⁷⁹ °ipyam̄(m) Na T1 {A} N8 T6 N1 {D} Ry {e} N2 N9 N7 T4 {F} : °ipyā Lc : °ipā²m
N11 : °lpam̄ N4 (p/y) N6 T5 (p/y) : °lpī² N14 (< °ipyam̄?)

D.5. 1. yad api⁵⁸¹ ca Mahāmate mamābhyaśākhyānām⁵⁸² dātavyam⁵⁸³ marīsyante⁵⁸⁴ tathāgatenāpi⁵⁸⁵ paribhuktam iti, tad apy esānī⁵⁸⁶ Mahāmate mohapuruṣānām⁵⁸⁷ svakarmadośāvaraṇāvṛtānām⁵⁸⁸ dīrgharātram⁵⁸⁹ anarthāyāhitāyā⁵⁹⁰ saṁvartakām⁵⁹¹ bhaviṣyati |

D.5.2. na hi Mahāmate āryaśrāvakāḥ⁵⁹² prākṛtam⁵⁹³ apy āhāram⁵⁹⁴ āharanti⁵⁹⁵, kuta eva⁵⁹⁶ māṁsarudhirāhāram akalpyam⁵⁹⁷ | dharmāhārā⁵⁹⁸ hi

⁵⁸⁰ °vraji° Na Ω : °var(j?)ji° N7 : °vaji° R1

⁵⁸¹ yad api Na Ω : yad ami N3: yadāpi N4 : yād api T4 : yapi Ryac

⁵⁸² mamābhyaśākhyānām(n) Na T1 {A} N8 N14 T6 N1? (bhyā ≈ tyā) {D} Rypc? (m?a° < sa°?, sieht ya° ähnlich) : mamātyākhyānām N6 : manobhyaśākhyānām N4 : yamābhyaśā(tyā?)khyānām N7 : samābhyaśā(/i?yā)khyānām T4 {F} : samākhyānām Ryac? (s??a°) T5 : samābhyaśākhyānām {E} N2 N11: sabhyākhyā N9

⁵⁸³ °vyām Na {A} {B} {C} : °vyam T1 {D} Ry N7 T4 T5 {F} (N15 °vyāmm) : °śvam T2 N17 Lc N2 N9 : °śvām N12 : °śva N11

⁵⁸⁴ marīsyā° {A} N8 N14 T6 Vai Du : mansyā° Na T1 {C} {d} {E} N2 N9 : matsyā° R1 Ry N11 N7 T4 T5 {F} : sasyā° N4

⁵⁸⁵ °nāpi Na T1 {A} {B} {C} {D} Rypc (n⟨ā₂⟩⟨pi⟩) N7 T4 : °nā {E} N2 N9 N11 : °nā Ryac (oder n⟨ā₂⟩?) T5 : °nāpi {F}.

⁵⁸⁶ °d apy esānī T1 {A} {B} Ryac (vgl. Tib [P ngu 172b1] de yang ... de dag la) :: °d anyeśām Na {C} {D} Rypc {E} (Lc °śā) N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁵⁸⁷ °nām Na Ω : °nā Lc N9

⁵⁸⁸ °karm(m)a° Na Ω : °kama° N14 ● °raṇāvṛtā° Na Ω : °raṇāmṛtā° T1 : °raṇāvṛttā° {B}

⁵⁸⁹ dīrgha° Na Ω :: na dīrgha° N4 [s. hierzu auch Fn. 590!]

⁵⁹⁰ °tram anarthāyāhi° Na N8 {C} {D} Rypc (°m? ana°) {e} N2 N9 N7 T3(pe?) N10 N13 Ca2 (vgl. Tib [P ngu 172b1] don med pa dang| gnod pa dang | mi bde ba /+ *asukhāya?] : °tra anarthāyāhi° T6 : °tram anarthāyāhi° Lc : °trasanarthāyāhi° T4 T3ac? N15 : °trasatar āyāhi° Ryac : °trasanarthāyāhi° T5 :: °tram anarthāya hi° N16 : °tram anarthāya di° N3 :: °tram arthāyāhitāya N14 :: °tram arthāya hi° T1 N4 [beachte Fn. 589/] N11 |

⁵⁹¹ °rtakām Na : °rtakām T1 {A} {B} N1 {D} Ry N7 T4 T5 {F} : °ttakām N6 : °rttaka {E} N2 N9 N11?

⁵⁹² °kāh Na T1 {A} {B} : °kah T6 : °kā {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁵⁹³ prākṛta° Na T1 {B} {C} {D} Ryac {e} N9 N11 T5 : pākṛta° Lc : prāvṛta° N2 :: prākṛtya° {A} Rypc N7 T4 {F}

⁵⁹⁴ °m apy āhāram {B} {C} {D} Ry T2 N17 Lc N2 N9 N7 T4 T5 {F} (vgl. Tib [P ngu 172b2] kha zas tha mal pa'ang) : °m avyāhāram N11 : °m apy āhā N12 : °m apyoḥām {A} :: °manuṣyāhāram Na T1

⁵⁹⁵ āharanti Na T1 {C} {D} Ry T2 N17 Lc N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : oħaranti {B} : āranti {A} : ranti N12 [Ausfall von °ram āha°: s. auch Fn. 594]

⁵⁹⁶ eva Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : evām T1 {A} {B}

⁵⁹⁷ akalpyam | Na : akalpyaṁ Ω : akalpya Lc : akalpām N11 T5

⁵⁹⁸ dharm(m)āhārā Na T1 {A} {C} {D} Ry {E} N2 T4 T5 {F} : dharm(m)āhārā N9 N11 : dharmmāhārā N7

Mahāmate mama⁵⁹⁹ śrāvakāḥ⁶⁰⁰ pratyekabuddhā⁶⁰¹ bodhisattvāś ca nāmiṣāhārāḥ prāg eva tathāgatāḥ⁶⁰²

D.5.3. dharmakāyā⁶⁰³ hi Mahāmate tathāgata⁶⁰⁴ dharmāhārasthitayah⁶⁰⁵, nāmiṣākāyā⁶⁰⁶ na sarvāniṣāhārasthitayah⁶⁰⁷,

D.5.4. vāntasarvabhavabhavopakaraṇatrṣṇaisaṇvāsanāḥ⁶⁰⁸ sarvakleśa-
doṣavāsanāpagaṭāḥ⁶⁰⁹ suvimuktacittaprajñāḥ⁶¹⁰ sarva^[Na256]jñāḥ⁶¹¹ sarva-
darśināḥ sarvasattvaikaputrakasamadarśino⁶¹² mahākāruṇīkāḥ⁶¹³ |

⁵⁹⁹ mama Na Ω : ma {f} Ca2 /< falsch bezogene Tilgungsmerke in Ry?/ : ma<ma> N15 : me N7

⁶⁰⁰ śrāvakāḥ Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : śrāvaka° T1 {A} {B}

⁶⁰¹ °buddhā Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : °buddha° T1 {A} {B} N11?

⁶⁰² tāḥ | Na : tāḥ T1 Ry T2 N12 N9 N7 T4 T5 {F} : °tā {A} {B} {C} N5 R1 : °tāḥ dha-
tāḥ N17 N2 /Dittogr., s. Anfang von D.5.3: dha°/ : °tā<dhataḥ>ḥ Lc : °tāḥ dhatāḥ N11

⁶⁰³ dharm(m)a° Na Ω : dharm(m)a° {A} dhamma° T5 ● °kāyā Na T1 {B} (vgl. Tib /P
ngu 172b3] chos kyi sku) : °kāmā {A} {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁶⁰⁴ °tā Na T1 {A} {B} {C} {D} Lc : °tāḥ Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁶⁰⁵ °rasthi° Na Ω : °raḥ sthi° T1

⁶⁰⁶ °śakāyā Na {A} {B} {D} : °śakāyāḥ {C} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {f}
Ca2 : °khakāyāḥ (mit Markierung über kha) N15 : °ṣayā T1

⁶⁰⁷ sarv(v)ā° Na Ω : savā° N11 : satvā° Ryac T5

⁶⁰⁸ vānta° Na Ω : vā<n>ta° N4 : vāttā° Ryac ● °sarv(v)a° Na Ω : satva° Ryac
● °bhavabhavo° T1 N16 (*vo{ka}°, aber {ka} u. rechter Teil von vo geschwärzt) {B}
Ryac (vgl. Tib /P ngu 172b4] srid pa dang | srid pa'i yo byad) : °bhavabhavo°
N3 : °bhavo° Na {C} {D} Ry pce {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} ● °pakaraṇa° Na Ω
(N3: pl/m; T4: °pa_{ka}rāṇa°) : °parāṇa° {b} : °paṇa° T6 ● °trṣṇaisaṇā° Na T1
{A} : °trṣṇesaṇā° N8 N14 T6 : °trṣṇenā° N4 : °trṣṇauṣaṇā° {C} {d} Ry (ñā₂; Ryac
ñā?) {E} N2 N9 N11 N7 T4 {F} : °trṣṇoṣaṇā° R1 : trṣṇāṁṣaṇā° T5 ● °vāsanāḥ Na
Ω : °vāsanāḥ N14 : °vāsanā {A} T4

⁶⁰⁹ °kleśa° Na Ω : °kleśa° N8 N14 T6 ● °doṣa° Na Ω : om. Ryac ● °nāpagatāḥ Na
Ω : °nāgatāḥ N9 : °nāpagaḥ N7

⁶¹⁰ suvimi° Na Ω : suvimumu° N2 : suvimuvimu° {E} ● °prajñāḥ Na Ω : °prajñā {A}
N7 T5

⁶¹¹ sarv(v)ajñāḥ Na Ω (ḥ in T5 nachgetragen) : om. N3 Ryac Lc

⁶¹² °sama° Na Ω : °sata° Ryac?? (ma < ta??) T4 ● °no Na Ω : °na T1 : om. Lc

⁶¹³ mahākāru° Na Ω : mahākāru° T6 : mahāmatekāru° Lc ● °kāḥ Na T1 {A} {B} {C}
{D} Ry N7 T4 T5 {F} : °kā {E} N2 N9 N11

D.5.5. so 'harī⁶¹⁴ Mahāmate sarvasattvaikaputrakasamjñī⁶¹⁵ san katham⁶¹⁶ iva svaputramāṁsam⁶¹⁷ anujñāsyāmi^(618...) paribhoktum śrāvakebhyaḥ(>) kuta eva svayam^{...618)} paribhoktum⁶¹⁹ anujñātavān asmi⁶²⁰ śrāvakebhyaḥ svayaṁ vā paribhuktavān⁶²¹ iti Mahāmate⁶²² nedam sthānam⁶²³ vidyate ||

E. tatredam ucyate ||⁶²⁴

1. madyam⁶²⁵ māṁsam⁶²⁶ palanḍum⁶²⁷ ca⁶²⁸ na bhakṣyam peyam eva vā⁶²⁹ |

⁶¹⁴ 'harī Na : harī(/m) Ω : harm N12

⁶¹⁵ °jñī Na {A} {B} {d} {E} N2 N9 N11 N7 T4 {F} : °jñī²/jñām² Rypc : °jñām {C} : °jñā T1 R1 : jjī Ryac^{??} T5

⁶¹⁶ san katham N14 T6 {C} {D} Rypc T2 N12 T4 T5 {f} Ya Vai Du : sam katham Na T1 (Na App.: "saṁ = san") : sat katham {A} N4 N8 N17 Lc N2 N9 N11 N15 Ca2 : satka(≈ksu)tham Ryac : san kakṣutham N7

⁶¹⁷ °māṁ(n)sam Na Ω : mānsām T5

⁶¹⁸ paribhoktum śrāvakebhyaḥ kuta eva svayaṁ Na Ω : om. {A} {B}

⁶¹⁹ °bhoktum | Na : °bhoktum Ω : °bhoktum T1 T6 : °bhoktum {b} : °bhokta T5 (= Ryac???)

⁶²⁰ °jñātavān asmi {C} {D} Rypc² (°...vātasmi + na unterhalb von smi) Lc N9 N7 Vai Du : °jñātavātasmi Ryac T4 T5 T3 N15 Ca2 : °jñātavān smi {e} N2 : °jñātavān asmin T1 : °jñātavān asmīm {B} : °jñātavān asmiṁ Na : °jñātavātasmin N3 : °jñātavātasmin N10² N13 : °jñātavān smin, N16 : °tavān smiṁ N11 (om. °jñāa²)

⁶²¹ °bhukta° Na Ω : °bhuktu° N11 : °bhu(/nu)° T6

⁶²² Mahāmate Na T1 {B} :: om. {A} {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁶²³ sthānaṁ(/m) Na Ω : sthādaṁ T6 : sthāna {A} Lc

⁶²⁴ [1.] *Die Verse 1–3 (zur Problematik von 3cd s. Übers. En. 3160[3]) stehen in Gu am Anfang des 8. Kapitels, in Si am Ende der einleitenden Rede des Bodhisattva Mahāmati (d.h. sie wären in der von Si repräsentierten Version zwischen A.3 und A.4, in NANJIOS Text auf S. 245,5 nach deśayema einzufügen). [2.] Hs. Ti enthält nur die Verse 5, 7–8, 10–11, 16, 20 u. 21c–22b. In Hs. Po fehlen die Verse 6 u. 15. [3.] Im Śiksāsamuccaya werden die Verse 4–6 und 9–24 zitiert, wobei allerdings die Verse 10–13 u. 16–24 in der Hs. nachgetragen sind und in der chinesischen Übersetzung (T 32.1636: 100b28–c6) fehlen (s. a. Vorber. § 2.1).*

⁶²⁵ madyaṁ Na T1 N16 {C} {d} Ry {e} N2 N9 N7 T4 T5 : madya° Po N3 {B} Lc N11 R1 {F}

⁶²⁶ māṁ(n)sam Na T1 N8 N14 T6 {C} {D} Ry {E} N9 N7 T4 T5 {F} : mānsam {A} : māṁ(n)sam Po N4 N2 N11

⁶²⁷ palā° T1 {A} Ca1^{??} [s. Fn. 628] Ryac (vgl. Pāli palanḍu(ka) und ĀpDhS I.(5.)15.26 palanḍu) :: palā° Na Po N8 N14 {C} N5 R1 Rypc² (ā₂) N17 Lc N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : palo° T2 N12 : valā° N4 : parā° T6

⁶²⁸ °ndūm ca N16 (vgl. Tib [s. Übers. En. 3152/2.1]] dang und Gu 及與; Negation bzw. Fragepartikel erst im nächsten Pāda) : °ndūñca (ñca₂) T1 Po : °ñdu ca N3 : °rñduñca₍₂₎ N8 : °rñnañca₍₂₎ N14 : °rñnaññca₍₂₎ N4 : °ñndū ca T6 :: °ñdūm na Na : °ñndūm na N9 : °ñdūn na {C} : °ñdūn na Ca1 (ñdū²l/ā)¹n n{i}) N5 R1 : °ñdu na Ry(ac?) T2 N17 Lc N7 T5 : °ñda na N12 N2 N11 {F}: ñdu ne T4 :: in Ry(pc?) rechts von ñdu eine Markierung und über dem Akṣara ein unleserlicher (getilgter?) Eintrag (ñca???)

- bodhisattvair mahāsattvair⁶³⁰ bhāśasva⁶³¹ jinapuṅgava⁶³² ||
2. anāryajuṣṭa⟨m?⟩ durgandham⁶³³ akīrtikaram⁶³⁴ eva ca |
kravyādabhojanam⁶³⁵ māṁsam⁶³⁶ brūhy abhakṣyam⁶³⁷ mahāmune⁶³⁸ ||
-

⁶²⁹ na bhakṣyam̄ peyam̄ eva vā e.c. (vgl. Tib [s. Übers. En. 3152/2.1]] bza' zhing btung bar mi bgyi ba; vgl. auch Gu 飲食為云何 [Fragepartikel statt Negation: *bhakṣyam̄ peyam̄ kathaṁ nu vai o.ä.?]) : na bhakṣam̄ (sic!) peyam̄ eva vā N4 : na bhakṣayeyam̄ eva vā {A} :: na bhakṣayem̄mahāvaro N8 : na bhakṣaya/er mmahāvaro N14 :: na bhakṣyam̄ mahāmune T1:: na bhakṣyam̄ madadāyakam̄ Po :: bhakṣayeyam̄ mahāmate {C} {D} {e} N2 N9 N11 N7 T4 N10 N13 N15? (kṣa/u?) : bhakṣayeyam̄ mahāmate Lc : bhakṣuyeyam̄ mahāmate Ry T3 Ca2 : kṣuyeyam̄ mahāmate T5 : bhakṣyam̄ mahāmate T6 :: bhakṣayeyam̄ mahāmune Na : bhakṣaṇiyam̄ mahāmune Du

⁶³⁰ bodhisat(t)vair m(m)ahāsat(t)vair Na {b} {C} {D} : bodhisatvair m(m)ahāsatvaiḥ T1 T6 Ry T2 N17 N2 N9 N7 T4 T5 {f} N15 : bodhisatvai mmahāsatvaiḥ Ca2 : bodhisatver mmahāsatvaiḥ N12 : bodhisatvai mahāsatvaiḥ Lc N11 : bodhisatvai mahāsatvai {A} :: om. Po (freigelassenes Zeilenstück)

⁶³¹ bhāśasva {A} {B} N11 : bhāśasva Ryac {E} N2 N9 : bhāśaiḥsva T1 :: bhāśadbhir Na {D} : bhāśadbhir {C} ; bhāśadbhi Rypc N7 T4 {F} : bhāśasvadbhi T5 :: om. Po (freigelassenes Zeilenstück)

⁶³² jina° Na Ω : om. Po (freigelassenes Zeilenstück) ● °puṅgava e.c. : °puṅgavah Po N16 N11 : °puṅgavah {B} Ryac?? {E} N2 N9 : °puṅgalah N3 :: °puṅgavaiḥ Na T1 N15 : °puṅgavaiḥ {D} Ry+ [s. aber auch Fn. 633] N7 T4 T5 {f} Ca2 : °puṅgalaiḥ {C} :: Gu "von den Bodhisattvas, die nach dem Weg/Erwachen eines Buddha (Śi: nach dem höchsten Erwachen 無上覺) streben" (志求佛道者).

* Ob die Vokalmarkierung ai schon in Ryac vorhanden war oder erst in Rypc zugefügt wurde, ist nicht erkennbar.

⁶³³ anārya° Na T1 Po {B} {C} {D} T5 : anāryya° {A} {E} N9 N11 : arnārya° N2 : °r anāryya° N10 N13 : °r anāryyam̄+ Rypc (oder °ryya{m?}) N7 T3 N15 Ca2 (°m?) : anāy(/d?)yam̄ Ryac?? : °r anādyatiñ T4 ● °juṣṭam̄ To : °juṣṭa° {A} :: °duṣṭa° {B} {C} Rypc {e} N2 N9 N11 N7 T4 :: om. Lc [aberratio oculi] ● °durgag(anda)ham Na {A} {b} N6 {d} N9 N11 N7 T4 T3 N15 Ca2 : °durgga{ma}ndham Po : °durgañdham Ry T5 : °durgandham N1 : °dugandham N10 N13 : °durgañdha T6 : °durgadham {E} N2 : °rgandham R1 :: °duṣṭandham T1

* Rypc °vaiḥ anā° mit ra über a° ist wohl als °vai{h}r anā° zu interpretieren.

⁶³⁴ akīrtikaram Na :akīrtikaram Ω : ahārtikara Po

⁶³⁵ kravyāda° Na Ω : kravyāda° T6

⁶³⁶ māṁsam̄ Na N8 N14 T6 : mānsam̄ T1 Po N16 {C} {D} Ry {E} N9 N11 N7 T4 T5 (m?) T3 N15 Ca2 : mānsa N4 : mānsa N3 N2 N10 N13

⁶³⁷ brūhy abha° Na T1 {A} {B} {C} {D} Rypc?+ {F} (vgl. Tib [s. Übers. En. 3158] bzar mi rung bar ... gsungs) :: brūhi bha° Ryac {E} N2 N9 N11 T5 (vgl. Gu: 云何而可食) : brūyi bha° N7 T4 [vgl. Rypc!] :: brahma bha° Po ● °ksyam̄ Na {A} {B} : °kṣya T1 : °ksam̄ Po :: °ktam̄ {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

* i durch Kreuzchen darunter getilgt, und h→hya ? Vgl. hya in vs. 8b = fol. 114b1.

⁶³⁸ mahā° Na Ω : ma^[148b1]mahā° N6 ● °mune Na T1 {A} {B} {C} {D} N9 N15 : °mu- ne Ry {E} N2 N11 N7 T4 T5 {f} Ca2 :: °mate Po

3. bhakṣyamāne⁶³⁹ ca⁶⁴⁰ ye doṣā⁶⁴¹ abhakte⁶⁴² ca⁶⁴³ guṇāś ca⁶⁴⁴ ye | mahāmate nibodha⁶⁴⁵ tvaṁ ye doṣā⁶⁴⁶ māṁsabhakṣane ||
4. svājanyād⁶⁴⁷ vyabhicārāc⁶⁴⁸ ca śukraśonitasarīrbhavāt⁶⁴⁹ | udvejanīyam⁶⁵⁰ bhūtānām yogi⁶⁵¹ māṁsām⁶⁵² vivarjayet⁶⁵³ ||
5. māṁsāni ca palañḍurī⁶⁵⁴ ca⁶⁵⁵ madyāni⁶⁵⁶ vividhāni⁶⁵⁷ ca | gr̄janam⁶⁵⁸ laśunam⁶⁵⁹ caiva⁶⁶⁰ yogī⁶⁶¹ nityam⁶⁶² vivarjayet ||

⁶³⁹ °kṣyamāne Na {B} {C} {D} N9 N7 N15pc? (‘über ne als Korrekturmarkierung?’) : °kṣyamāne T1 Ry (°ne/a?) {E} N2 N11 T4 T5 T3? N10 N13 N15ac
Ca2 : °kṣamāne Po : °kṣamāne {A}

⁶⁴⁰ ca Na Ω : tu Po

⁶⁴¹ doṣā Na T1 Po {A} {b} {C} R1 : doṣāḥ T6 {d} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁶⁴² °kṣye Na T1 {B} {C} {D} (R1 °kṣye/a?) Ry N7 T4 T5 {F} : °kṣya {E} N2 N9 N11 :: °kṣe Po {A}

⁶⁴³ ca Ω : tu Na Po {D}

⁶⁴⁴ guṇāś ca Na T1 Po {A} N8 N14 T6 : guś ca N4 :: guṇās tu {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁶⁴⁵ °mate nibodha Na Ω : °ma{tibo | dha}te nibodha N4 :: °mate nirvedha Po

⁶⁴⁶ ye doṣā Na Ω : ye do N12

⁶⁴⁷ svājanyād Na Po {A} {B} N1 {D} Ry {E} N2 N7 T4 T5 {f} Ca2 Śikṣ : svājanmād N6 N11 : svājanād N9 : svājanyād N15 :: svājātyā T1

⁶⁴⁸ vyabhi° Na Ω Śikṣ : vyati° R1 : nyabhi° T1 ● °cārāc ca Na Ω Śikṣ : °cārārc ca Lc : °cālāc ca N8 N14 T6 : °cāsac ca N4 (sa < rā?) :: °cārāt Po (om. ca; t, in dieser Hs. stets wie ta, d.h. ohne Virāma)

⁶⁴⁹ śukra° Na Ω : śukla° Ca2 ● °śoṇita° Na Ω Śikṣ : °śoṇita° T1 : °śoṇita° {C} ● °vāt, Na Ω Śikṣ :: °vāh T1

⁶⁵⁰ udve° Na Ω Śikṣ /dve und ddhe in manchen Hss. schwer unterscheidbar] : uddhe° {C} (eindeutig) ● °nīyām Na Ω Śikṣ : °nīya T1 [=yā (Pathyā statt ma-Vipulā)??] Lc : °nīyām T6

⁶⁵¹ yogī Na Ω Śikṣ : yogi T6

⁶⁵² māṁsām Na : māṁsām Śikṣ : mānsām Po {C} {d} Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : mānsā {B} : mānsa T1 {A} R1 Lc

⁶⁵³ vivar(j)a° Na Ω Śikṣ :: na bhakṣa° Po

⁶⁵⁴ pala° T1 Ryac N7 (vgl. E.1a) : palā° Na Ω Śikṣ : palā° (ā2) Rypc T5 : parā° N3

⁶⁵⁵ °ñduñ ca Ti T6 : °ñduñca (ñica2) T1 Po {A} : °ñdañca N8 N14 (ñica2) : °nañca N4 (ñica2) :: °ñduñca N1 (śca ähnelt ñica1) N6 Ry N9 N7 T4 T3 N10 Ca2 : °ñdañca {E} (Lc m??śca) N2 N11 T5 N13 N15? : °ñduñmśca Na {D} Śikṣ(B=ms)

⁶⁵⁶ madyāni Na Ω Śikṣ : sadyāni Ryac

⁶⁵⁷ vi° Na Ω Śikṣ : scī° {C}

⁶⁵⁸ gr̄ñi(m)ja° Na Ω Śikṣ : gr̄ja° {F} (N13: g/m?r°) : gr° N4

⁶⁵⁹ °nam̄ laśu° Na Po Ti {A} N8 N14 T6 {C} {d} Rypc {E} N9 N11 T4 T5 (m??) {F} /šu in einigen dieser Hss. ḡda sehr ähnlich oder durch ḡda ersetzt, z.B. in Ca2/

- 6.⁶⁶³ mrakṣaṇam⁶⁶⁴ varjayet tailam⁶⁶⁵ śalyavi[?]ddheṣu⁶⁶⁶ na⁶⁶⁷ svapet |
 [Na²⁵⁷]chidrācchidreṣu⁶⁶⁸ sattvānām mañcasthānām⁶⁶⁹ mahad⁶⁷⁰ bhayam ||
- 7.⁶⁷¹ āhārāj jāyate⁶⁷² darpah⁶⁷³ saṃkalpo darpasamībhavah⁶⁷⁴ |

Śiks_B : °narī lasu° T1 Śiks_{ms} : °narī lastra° Ryac : °na laśu° R1 : °narī lalaśu°
 N7 : °nalataśu° N4 :: **om.** N2 [*aberratio oculi*]

⁶⁶⁰ nam cai° Na T1 Po Ti {B} {C} R1 Ry {e} N2 N9 N7 T4 T5 (*m?*) {F} (N10
m?) : °nañ cai° {d} (ñic₂) Śiks :: °nāś cai° {A} : °na cai° Lc N11 ● caiva Na Ω Śiks ::
 *caivarī Tib (*P ngu 172a1f:* ... dang ... de bzhin te; Śiks_t *P ki 88b3 = D khi 75b4:*
 dang ... de bzhin du)

⁶⁶¹ yogī Na T1 Po Ti {B} {C} {D} Ry² (°gi/gām?) T4 T5 Śiks : yogi {A} :: yogām
 /<°gi/ {e} N9 N11 N7 {f} N15 : yogā Lc N2 Ca2²

⁶⁶² nityam Na Ω : nityam Śiks : nitya Lc :: nītyam {A}

⁶⁶³ Vers 6 fehlt in Po.

⁶⁶⁴ mra° Na Ω : pra° T4 T5²

⁶⁶⁵ °rj(j)ayet tai° Na T1 {A} {B} {C} {D} N9 Śiks : °rj(j)ayen tai° Ry (ai mit
 zusätzlicher Markierung) {E} N2² (≈ °ye kai°) N11 N15² : °rj(j)ayen te° T4 T5 {F}
 Ca2 : °jjayen ta° N7 ● larī Na Ω Śiks : °la N4 Lc

⁶⁶⁶ śalyaviddheṣu⁺ Na Ω Śiks : śalyaciddheṣu N3 :: *śayyāviddheṣu (e.c.) To ++
 + lya u. lpa in manchen Hss. kaum unterscheidbar.

++ Zu Tib. Ch und der Parallelie Laik X.330a s. Übers. En. 3173.

⁶⁶⁷ na Na Ω Śiks : na Ryac : ra T5

⁶⁶⁸ chidrācchidreṣu Na Śiks_{ms} (Śiks_B Du: *chidrāchi°*) : cchidrācchidreṣu {A} {B} N1 {d}
 Ry_{pc} {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : cchidracchidreṣu Ryac : chidrācchidreṣu N6 :
 chidāc²chidreṣu Lc² : kṣidrākṣidreṣu R1 :: nindrānidreṣu T1

⁶⁶⁹ mañcasthānām e.c. (vgl. Tib khri la rten 'cha'i sems can rmams; s. Übers. En. 3176) :
 pañcasthānām Ryac T5 : pañcasthānām T1 (ñic₂) N1 (ñic₁) N11 (ñic₂) :
 pañcasthānām(m) N8 N14 T6 N6 {D} Ry_{pc} {e} N2 N9 N7 T4 {F} : pañcasthāna
 (ñic₂) N16pc N3 Lc : pañcasthāna N4 : pañścasthāna N16ac : yac ca sthānām Na
 Śiks_{B-ms} :: 𠂌中 Gu Śi (*yatra(-sthānām)???)

⁶⁷⁰ mahad bha° Na Ω : mahād bha° T1 : mahambha {A} : mahābha° Śiks

⁶⁷¹ Die Verse 7-8 fehlen in Śiks.

⁶⁷² °hārāj jā° Na Ω : °hārāj jā° T1 N6 Ryac² N11 T5: °dārāj jā° Lc²

⁶⁷³ darp(p)aḥ Na Ω (vgl. Tib /*P ngu 172a2*/ dregs pa) : dalpaḥ T5 :: **om.** Ryac [*aberratio oculi*] :: sarppa T1

⁶⁷⁴ saṃkalpo darp(p)a° Na Ti {A} N4 N14 T6 {C} {D} Ry_{pc} T2 N17 N2 N7 T4 T5
 {F} : sakalpo darp(p)a° N8 Lc N11 : saṃkalpo drappa° T1 : saṃkalpā darppa° N12 ::
 darppa° Ryac [*aberratio oculi*, s. Fn. 673] :: saṃkarppa° N9 (om. °ipo da°):: drappat̄,
 saṃkalpa° Po ● °saṃ(m)bha° Na Ω : sabha° N10 N13 Lc : °bha° N14

- saṁkalpajanito⁶⁷⁵ rāgas⁶⁷⁶ tasmād api na bhakṣayet⁶⁷⁷ ||
8. saṁkalpāj jāyate⁶⁷⁸ rāgaś⁶⁷⁹ cittam⁶⁸⁰ rāgena⁶⁸¹ muhyate⁶⁸² |
mūḍhasya⁶⁸³ saṅgatir bhavati⁶⁸⁴ jāyate vai na⁶⁸⁵ mucyate⁶⁸⁶ ||
9. lābhārtham⁶⁸⁷ ghātyate⁶⁸⁸ sattvo⁶⁸⁹ māṁsārtham⁶⁹⁰ dīyate dhanam |
ubhau tau pāpakarmāṇau⁶⁹¹ pacyete⁶⁹² rauravādiṣu⁶⁹³ ||

⁶⁷⁵ °lpaja° Na Ω : °lpasa° Ryac : °lpo ja° {A} ●°nito Na T1 Ti {A} N8 T6 {C} {D} Ry (to/a') {E} N2 N9 N11 N7 T4 : °nīta Po N14° T5 {F} : °nīto N4

⁶⁷⁶ rāgas Na Po {A} {b} R1 : rāgaḥ T1 Ti T6 {d} Ry {E} N9 N7 T4 T5 {f} N15 : rāga N2 N11 :: rogas {C} : rogaḥ Ca2

⁶⁷⁷ na bhakṣayet, Na Po Ti {A} {B} {C} {D} N9 N7 T4 T5 N13 N15 Ca2 : na bhakṣayet, T1 : na bhakṣeyat, T2 N17 Lc N2 : na bhakṣeyata N12 : na bhakṣeyet, Ry+ N11 T3 N10

+ °yet, am Zeilenende offenbar nachträglich von anderer Hand zugefügt, davor Auslassungszeichen und Nachtrag von °na bhakṣe unterhalb der Zeile.

⁶⁷⁸ °Ipāj jā° Na Po Ti {A} {B} {C} {D} Ry {e} N2 T4 (jjā) {F} : °lpā jā° T1 Lc N9 N11 N7 T5

⁶⁷⁹ rāgaś Na Po Ti (°s/s') {A} {C} : rāgaḥ T1 {D} {E} N2 N9 N7 T4 T5 : rāga {B} N11 : rā(/o')gah Ry T3 : rogaḥ N10 N13 N15 Ca2

⁶⁸⁰ cittam Na Ω (T5 an??): citta {A} Ca2

⁶⁸¹ rāgena Na Po Ti {B} {D} N17 Lc N11 : rāgena T1 {A} {C} Ry T2 N12 N 9 N7 T4 T5 {F} : rāṇa N2

⁶⁸² muhyate Na Ω :: śukṣati Po

⁶⁸³ mūḍhasya Na Ω : mūhasya {B} /ü/u meist schwer zu unterscheiden]

⁶⁸⁴ saṅgatir bhava° Na : saṁgatir bhava°+ Po Ti {B} {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 T4 T5 {F} : saṁgati bhava° {A} N7 : saṁtir bhava° Ryac :: sarga bhava° T1

+ Das Metrum ist korrekt, wenn bhavati als bhoti gelesen wird.

⁶⁸⁵ vai na T1 Ti {A} {b} : naiva T6 :: na ca Na Po {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁶⁸⁶ mucyate Na Ω (vgl. Tib [P ngu 172a4] 'grol bar ... 'gyur ro) :: budhyate Po {B}

⁶⁸⁷ lābhā° Na Ω Śiks : lālā° N7 ●°rthaṁ Na Ω Śiks : °rtha T1 N12 Lc

⁶⁸⁸ ghātyate T1 {A} {B} :: hanyate Na Po {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} Śiks

⁶⁸⁹ sat(t)vo Na T1 Po {A} {E} {C} {D} Ry N2 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N10° : satvā {B} N13° N15° Ca2 :: prāṇī Śiks

⁶⁹⁰ māṁ(n)sārtham Na Po {A} N4 N14 T6 {d} Rypc T2 N17 N2 N9 N11 N7 {F} (N10 māṁsā°) :: māṁ(n)sārthan {C} R1 Śiks : mātsārtham T4 : mānsārtha T1 N12 : mānsātha Lc : māsārtham N8 :: mānsābhi Ryac T5

⁶⁹¹ pāpa° Na Ω Śiks (mit atypischem p in °pa°) : papā° N14 : yādya° N8 : cayā° N4 ●°karm(m)a° Na Ω Śiks : °kammā° Lc :: °karmmā° Po ●°nau Na Ω Śiks : °ño T1 N12 Lc N2 N11

⁶⁹² pacye° Na T1 Śiks (in der Hs. e nachgetragen?) : pacya° Po {A} {B} {C} {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 {F} (N13 cya/e°) : tp(ty)acya° Ryac : np/(ny)acya° T4 T5 :: Ch. 隱 (*patsyete?)

⁶⁹³ rauravā° Na Ω Śiks : rauravāravā° N2

10. yo 'tikramya muner⁶⁹⁴ vākyam⁶⁹⁵ māṁsam⁶⁹⁶ bhakṣeta⁶⁹⁷ durmatih⁶⁹⁸ |
lokadvayavināśārtharī⁶⁹⁹ dīkṣitah⁷⁰⁰ śākyasāne⁷⁰¹ ||
11. te yānti⁷⁰² paramam⁷⁰³ ghoram⁷⁰⁴ narakam pāpakarminah⁷⁰⁵ |
rauravādiṣu raudreṣu⁷⁰⁶ pacyante⁷⁰⁷ māṁsakhādakāḥ⁷⁰⁸ ||
12. trikotiśuddhaṁ māṁsam⁷⁰⁹ vai⁷¹⁰ akalpitam⁷¹¹ ayācitam⁷¹² |

⁶⁹⁴ mune(°) Na T1 Po Ti {A} {B} {C} {D} Šikṣ : muṇe(°) Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁶⁹⁵ °T v(v)ākyam Na Ω Šikṣ (*aber* N9 eher vakyam als °rvākyam) : vākyam {B} : vākyam T1

⁶⁹⁶ māṁ(n)sarī Na T1 Ti N4 N14 T6 {C} {D} Ry {e} N2 N9 N7 T4 T5 {F} Šikṣ : māṁ(n)sarī Po {A} N8 Lc N11

⁶⁹⁷ bhakṣeta T1 Šikṣ : bhakṣyeta Ti N16 : bhakṣyata N3 : bhakṣate *[unmetr.!]* {b} : bhakṣata T6 :: bhakṣyati {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 T3 N15 Ca2 : bhakṣati Na N10 N13 :: bhakṣayet, Po *[unmetr.!]*

⁶⁹⁸ °rm(m)atiḥ (vgl. Tib *[P ngu 172a4]* bsam pa ngan pa) Na T1 Po Ti {A} N1 Šikṣ :: °rg(g)atiḥ {B} N6 {D} Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 (°tim²h) T3² N10 N15 Ca2 : °rgati Ryac N13

⁶⁹⁹ loka° Na Ω Šikṣ : lo° N2 (*Zeilenende*) ● °dvaya° Na Ω Šikṣ : °dvayam Po ● °vināśārthaṁ Na Po Ti (s/s') {A} N8 (vināśa°) {C} {d} : °vināśārthan Šikṣ : °vināśārthan R1 : °vināśārthaṁ T1 N4 N14 T6 Ry N7 T4 {F} : °vināśārtha T2 N17 N2 N9 N11 T5 : °vināśātha N12 Lc

⁷⁰⁰ dīkṣitah Na Po {C} Šikṣ : dīkṣitā Ti {A} {b} {D} Ry {E} N2 N9 N7 T4 T5 {F} : dīkṣitā T6 : dīkṣitām N11 : dīkṣatā T1

⁷⁰¹ śākyā° Na Ω Šikṣ :: so 'tra Po ● °sāsane Na Ω Šikṣ : °sāsano T6

⁷⁰² te yānti Na Ω Šikṣ (vgl. Tib *[P ngu 172a5]* de dag 'dong) : te yānti {D} : te jāti Po :: teṣāṁ tarī T1 (*NANJOS Apparat:* "tesāṁ te T.".)

⁷⁰³ paramam Na Ω Šikṣpc :: narakam Ryac, Šikṣ ac :: *om.* {F}

⁷⁰⁴ ghoram Na T1 Po Ti {A} {B} {C} {D} Ry N2 N9 N11 N7 T4 T5 Šikṣ : ghora Lc :: *om.* {F}

⁷⁰⁵ pāpa° Na Ω : pāparīm Ca2 ● °karm(m)ināḥ Na T1 Ti {B} {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F} :: °karm(m)ināḥ {E} N2 : °karminā N9 :: °karm(m)aṇāḥ Po {A} : °karmmāṇāḥ N11 :: °kāriṇāḥ Šikṣ

⁷⁰⁶ °diṣu raudreṣu Na Ω : °di raudreṣu T6 :: °diṣu jāyante Šikṣ (*nach Šikṣ_B v.l. für pacyante, in der Hs. aber statt raudreṣu vor pacyante*)

⁷⁰⁷ pacyante Na Ω Šikṣ (pa im Foto beschädigt) :: pacyate {B}

⁷⁰⁸ °khāda° Na Ω Šikṣ : °ṣāda° T4 (*mit waagerechtem Strich [= Korrekturzeichen.] über dem §*)

⁷⁰⁹ tri° Na T1 Po {B} {C} Šikṣ : tṛ° (z.T ≈ bhr°) {A} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} ● °ddhamāmā° Po {B} {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 {f} Ca2 Šikṣ *[ma-Vipulā]* : °rddhamāmā° {A} :: °ddhamā° Na T1 T5 N15 ● māṁ(n)sarī Na T1 {A} N4 N14 T6 {C} {D} (R1 nsa/ma?) Ry? (nsam) T4 N15 : māṁsam Šikṣ : māsaṁ N8 : māsan Po : mānsa {E} N2 N9 N11 N7 T5 {f} Ca2

⁷¹⁰ vai Na Ω Šikṣ : cai N9 :: *tu* Po

⁷¹¹ aka° Na Ω Šikṣ : ka° {F}

⁷¹² °lpitam ayā° Na Ω Šikṣ : °lpitarīm ayā Po :: °lpitayā° N14 ● °citam Na : °citam

- acoditar̄m̄ ca⁷¹³ naivāsti⁷¹⁴ tasmān mār̄nsam̄⁷¹⁵ na⁷¹⁶ (717)bhakṣayet ||
13. mār̄nsar̄m̄ na bhakṣayed⁷¹⁷) yogī mayā buddhaiś ca garhitam̄⁷¹⁸ |
(719)anyonyabhakṣaṇāḥ⁷²⁰ sattvāḥ⁷²¹ kravyādakulasāṁbhavāḥ⁷²² ||
14. durgandhah⁷²³ kutsanīyaś ca⁷²⁴ unmattaś⁷²⁵ cāpi jāyate |
[Na²⁵⁸]cāṇḍālapukkasakule⁷²⁶ ḍombeṣu⁷²⁷ ca⁷²⁸ punah⁷²⁹ punah⁷²⁹ ||⁷¹⁹

T1 Po {A} {B} {C} {D} Rypc N11 N7 T4 Šikṣ : °cita T5 :: °cittar̄m̄ Ryac {E} N2 N9
(°cim̄ttam̄) Ca2 : °citattam̄+ T3 N10 N13 : °cittataṁ N15

+ < Rypc, Korrektur als Ergänzung mißverstanden?

⁷¹³ aco° Na Ω Šikṣ : Xco° Ry ● °tar̄m̄ ca Na T1 {B} N6 R1 : °tañca Po N1 {d} Ry {E}
N2 N9 N11 N7 T4 T5? {f} Ca2 Šikṣ_{ms}? (ñica₂, undeutlich) : °tar̄ñca N15 :: °taśca {A}

⁷¹⁴ naivāsti Na Ω Šikṣ_B :: vai nāsti Po Šikṣ_{ms}

⁷¹⁵ tasmān mār̄nsar̄m̄ Na {b} {D} Šikṣ : tasmāt mār̄nsar̄m̄ T6 : tasmān mār̄nsar̄m̄ Rypc {e}
N11 T4 T5 {F} : tasmān mār̄nsar̄m̄ N7 : tasmān mār̄nsar̄m̄ Po {A} Lc : tasmāt mār̄nsar̄m̄ {C}
N2 N9 : tasmānsar̄m̄ Ryac :: tasmānma (sic!) T1

⁷¹⁶ na Na Ω Šikṣ :: om. Po

⁷¹⁷ bhakṣayet, || mār̄m̄(/n)sam̄(/n) na bhakṣayed Na T1 {A} {B} (N4: mār̄nsa) {C} {D}
N7 : bhakṣaye<n mār̄nsar̄m̄ na bhakṣayed Rypc : bhakṣayen mār̄nsar̄m̄ na bhakṣayed T4
T5 : bhakṣayet, || mār̄nsa na bhaXXXXd Po : bhakṣayet, || mār̄nsar̄m̄ na bhakṣayed
Šikṣ :: bhakṣayed [Textausfall durch aberratio oculi] Ryac {E} N2 {f} Ca2 : bhakṣayet,
N9 N15 : bhakṣaye N11

⁷¹⁸ garhi° Na Ω Šikṣ :: deśi° Po ● °tam̄(/m̄) Na Ω Šikṣ : °ta Lc :: °tāḥ T1 (vgl. Ši 食者我
詞責; s. Fn. zur Übers.)

⁷¹⁹ 13c–14d: om. N10 N13

⁷²⁰ anyonya° Na Ω Šikṣ : aṁnyonya° N14 : anyonyah T6 : {trikoṭiśuddham̄mya}
anyonya° Po :: anyo° Ryac ● °kṣaṇāḥ Na T1 {A} {C} Šikṣ : °kṣaṇāt Po : °kṣaṇāḥ
N7 : °kṣaṇāḥ {B} : °kṣyamānāX Ryac (X = t^{??}) : °kṣyanāḥ {D} Rypc? (°h^{??} ver-
schmiert; als °tu deutbar?) {E} N2 N9 N11: °kṣyamātu T5 : °kṣyanātu T3 N15
Ca2 : °kṣya{nā}na T4

⁷²¹ sat(t)vāḥ Na Ω Šikṣ : satvā Po R1

⁷²² kravyāda° Na Ω Šikṣ : kravāda° T6 ● °kulasaṁ(/m̄)° Na Ω Šikṣ (T5 °sam̄^{??}) : °kulasa°
Lc :: °kusar̄m̄ N2 : °lasar̄m̄ R1 :: °kuśalar̄m̄ {C}

⁷²³ °ndhāḥ T1 {A} {B} Šikṣ Du : °ndha° Po :: °ndhi° Na {C} {D} Ry {e} N2 N9 N11
N7 T4 T5 T3 N15 Ca2 : °ndhiḥ Vai : °dhi° Lc

⁷²⁴ kutsa° Na Ω Šikṣ_B (in Šikṣ_{ms} t beschädigt) : kunsa {A} ● °yaś ca Na Ω Šikṣ : °yāś ca
{D} :: °yañ ca T1

⁷²⁵ unmatta° Na Ω Šikṣ_{ms} : utmatta° N12 Šikṣ_B : utsatta° Rypc T5 T3 N15 Ca2 : unsatta° N11

⁷²⁶ ca° Na Ω Šikṣ :: cā° T1 Po : ci° N3 ● °pukkasakule Na T1 {B} Šikṣ : °pukkasakula°
Po : °putkaśamīkule {A} : °puškaśakule {C} : yuktaśakule {D} Ry {E} N9 N11 N7
T5 T3 N15 Ca2 : °yuktasakula° N2 : yusakule T4

⁷²⁷ ḍombeṣu Na T1 {A} {B} {C} {D} Šikṣ : ḍombekṣ'u Po : do?mvep'u Ry (p/s^{??}) T5
(do?m^{??}vapu) : trāṁvepū N7 : trāṁveṣu T4 T3 N15 : trāveṣu Ca2 : tr(/d̄)āṁvepū {E}
N9 : trāvapū N11 : putrāṁvepū N2 +

* In den Hss. b = v, ferner d und tr oft schwer unterscheidbar.

- 15.⁷³⁰ dākinījātiyonyāṁ ca⁷³¹ māṁsāde⁷³² jāyate⁷³³ kule⁷³⁴ |
*rakṣomārjārayonau*⁷³⁵ ca jāyate 'sau narādhamah⁷³⁶ ||
16. Hastikakṣ(y)e⁷³⁷ Mahāmeghe⁷³⁸ Nirvāne 'ṅgulimāla?ke⁷³⁹ |
*Laṅkāvatārasūtre*⁷⁴⁰ ca mayā māṁsaṁ⁷⁴¹ vivarjitam⁷⁴² ||
17. buddhaiś ca bodhisattvaiś⁷⁴³ ca⁷⁴⁴ śrāvakaiś ca vigarhitam⁷⁴⁵ |

⁷²⁸ ca Na Ω Śiks :: om. T1 N12

⁷²⁹ punah punah Na Ω Śiks :: naḥ punah N12 N7

⁷³⁰ Vers 15 fehlt in Po.

⁷³¹ °yonyāṁ ca e.c. : °yonyāś ca Na Ω /°sca < ūca₁?J :: °yonyāṁś ca {A} :: °yonau ca Śiks To

⁷³² māṁ(n)sāde Na T1 {A} {B} Śiks Ryac[?] {F} (vgl. Tib /P ngu 172a7ff/ sha za'i rigs su) :: mānsādo {C} {D} Rypc[?] {E} N2 N9 N11 T4 T5 : sāṁsādo N7

⁷³³ jāyate Na Ω Śiks : jāyata N14

⁷³⁴ kule Na Ω Śiks : kale N15

⁷³⁵ rakṣo° {A} {C} {D} : rakṣā/o?? Ry(p_c?) : rakṣā° {E} N2 N9 N7 ? N11 : rakṣasāra Ryac[?] : rakṣa° T4 T5 {F} : rākṣo° {B} :: ūksa° Śiks_B (= ms., aber r° und rā° recht ähnlich) :: rāksase T1 : rākṣasi° Na ● °mārj(j)āra° Na Ω Śiks; Ca2 eher °mājari° : °māra° Ryac T5 ● °yonau Na Ω Śiks : °nau T6 ● Du ändert Pāda a zu mārjāra-rākṣasiyona (ohne ca)

⁷³⁶ narādhamah T1 {A} {C} {D} Rypc N9 T5 Śiks (°ma (iti)) : naro 'dhamah Na T4 (ro/rā?) : narādharm(m)ah Ryac[?] (°dharma'mah) {E} N2 N11 : narāmah+ N7 : narābhirmmaḥ++ {F} (N13 °bhimmah) : nasadhamah N8 N14 : nasaddhamah T6 : nasadharmanah N4 /sa < rā/

+ Wohl < Fehlinterpretation von Rypc ++ Wohl ebenfalls < Fehlinterpretation von Rypc
⁷³⁷ Hasti° Na Ω Śiks : Kasti° Ryac ● °kakṣe Ω (so auch Po; TSENG 2010 [I,I: 8]: °kāksa°) Rypc Śiks_{ms} : °kaksye Na Śiks_B (em.; vgl. MVy 1399 [Ish 1404]) : °kakṣo Ryac (od. °kṣa?) T5 : °kacche {D}.

⁷³⁸ °meghe Na Ω Śiks : {ghore}meghe T1 :: °megha° {A} N4 T6 T5 N15

⁷³⁹ nirv(y)āṇe 'ṅgu° Po N8 Śiks_{ms} (vgl. auch Tib /P ngu 172a8/ Mya ngan 'das dang Sor (°)phreng) : nirv(y)āṇeṅgu° T1 Ti N4 N14 T6 :: nirvāṇāṅgu° Na Śiks_B : nirvāṇāṛimgu° N16° N3 :: nirm(m)āṇāñ(m)gu° N1 N6° {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} :: **nirvāne ohne Entspr. in Gu** [vgl. Studie § 22.2–4] ● °māla° T1 Po Ti {A} {B} Śiks_{ms} : °māli° Na {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} Śiks_B (em.) [Siehe Übers. En. 3221]

⁷⁴⁰ °tāra° Na T1 Po Ti {A} {B} {C} {D} N9 N11 N7 N13 Śiks : °tāla° Ry {E} N2 T5 T3 N10 N15 Ca2 : °la° T4 ● °tre Na Ω Śiks : °trai T2

⁷⁴¹ māṁ(n)sāra(m) Na Ω Śiks : mānsa T1 Lc : mānsāra Ryac T5 (m??)

⁷⁴² °varj(j)i° Na Ω :: °garhi° (vgl. Tib /P ngu 172a8/ rnam par smad) Po Śiks (aber Śiks_t P ki 89a1 rnam par spangs = vivarjitam)

⁷⁴³ bodhi° Na Ω Śiks : boddhi° Po

⁷⁴⁴ °ś ca Na Ω Śiks : om. N11

⁷⁴⁵ °garhi° (vgl. Tib /P ngu 172b1/ smad pa, Gu 所呵責) Na Ω Śiks : °gahi° N4 :: °varji° T1 ● °tam_ Na : tam_ Ω Śiks : °tam_ (m₂) T1 Ry :: °tah N7 T5 N15 : °ta {f} Ca2

- khādate⁷⁴⁶ yadi nairlajjyād⁷⁴⁷ unmatto⁷⁴⁸ jāyate⁷⁴⁹ sadā ||
18. ⁷⁵⁰ brāhmaṇeṣu ca jāyeta⁷⁵¹ athavā⁷⁵² yogināṁ⁷⁵³ kule |
prajñāvān⁷⁵⁴ dhanavāṁś caiva⁷⁵⁵ māṁsādyānāṁ⁷⁵⁶ vivarjanāt⁷⁵⁷ ||
19. dr̥ṣṭaśrutaviśaṅkābhīḥ⁷⁵⁸ sarvamāṁsam⁷⁵⁹ vivarjayet⁷⁶⁰ |

⁷⁴⁶ khādate Na Ω Śikṣ : khādyate Po : khāda N4

⁷⁴⁷ nairlajjyād Na : nairlajyād {b} nairlajyāt_ T6 : nailajyād (*sic!*) T1 : nailajyād {A} : nairlajjād R1 Ry N7 T4 T5 : nairlajjād {d} : nailajjād {F} : nairlajjād T2 N12 N9 : nailajjād N17 N11 : nelajjād Lc : nailajjād N2 : nirlajjād {C} :: nirlajja Śikṣ_B (ms. *Doppelvokalisierung i + e, statt ai?*; zu nirlajja(h) vgl. Tib /P ngu 172b1/ ngo mi tsha bar (*modal, nicht kausal*) :: **naiva** Po

⁷⁴⁸ unmatto Na T1 {A} {b} {C} {D} N9 Śikṣ : utmatto T6 :: unmanto Ry T2 N17 Lc N2 N7 T4 T5 : unyanto N12 :: unmato N11 :: urmmatto N15: ummanto T3 N10 : ur^{??}manto Ca2 : urmmanto N13 :: **dāvyeṣu** Po

⁷⁴⁹ jāyate Na Ω Śikṣ : yāyate Lc

⁷⁵⁰ *Dieser Vers steht in allen chin. Versionen am Ende des Kapitels!*

⁷⁵¹ ca jāyeta Na N16 N1 {D} Rypc {E} N2 N9 N7 T4 {f} N15 °ye²te) : ca jāyate T1 N11 : ca yejāte {B} : ca jāyete N3 N6 Ca2 :: ca jāyante Śikṣ_{B=ms} :: jāyeta Ryac T5 : jāyete Po

⁷⁵² athavā Na Ω : 'thavā (*sic!*) Po Śikṣ : tmathavā Ryac

⁷⁵³ °gīnāṁ Na Ω Śikṣ : °gīnāṁ N11 : °gīnā Po Lc

⁷⁵⁴ prajñāvān(/ṁ) Na Ω Śikṣ : prajñāvān N4 : prajñāvā T1

⁷⁵⁵ dhanavāṁś caiva Na {A} {C} {D} Śikṣ_B (≠ ms) : dhanavāṁś caiva T1 {B} : dhanavāṁś caiva N9 (ñc₂) : dhanavāṁś ⟨ccaiva⟩ Rypc : dhanavāc caiva {E} N2 N11 : dhanavāṁstāpi Ryac : dh/v²ām^{??}scāpi Śikṣ_{ms} /< *dhanavāṁś cāpi/ : dhanavāṁccaivapi⁺ T4 {F} (N15 °vā²pi): dhanavāccaivapi T5 : dhanavāṁccā{va}pi⁺⁺ N7 :: **balavāṁś** caiva Po

+ Wohl < Rypc, da Tilgungsmarkierung in Rypc nur über stā.

++ Ebenfalls wohl < Rypc, mit Lesefehler u. nachträglicher Athetierung von va.

⁷⁵⁶ māṁ(n)sādyānāṁ (vgl. Tib /P ngu 172b1/ sha la sog pa) Na {A} {B} {C} {D} Ry T2 N17 N2 N9 N11 N7 T5 {F} Śikṣ_B (ms. māṁsānma²dyān) : mānsādyānāṁ₂ N12 : mānsādyānā Lc : māṁsādānāṁ Du :: mānsāśvādi° T1 :: mānsāmānsamadyānāṁ Po

⁷⁵⁷ °vivarj(j)anāt_ Na Ω Śikṣ_B : vivarjināt_ N4 : vivarjayān_ Śikṣ_{ms} : vi{rjayed}_varjanāt_ Po

⁷⁵⁸ dr̥ṣṭa° Na Ω (N4 °śṛ̥ha²) Śikṣ : dr̥ṣṭah Po {A} ●°śruta° Na Ω :: sarva° Po ●°viśaṅkā° Na : °viśaṅkā° T1 {C} {D} Śikṣ : °visaṅkā° {A} : °visamkā° Ry {e} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} : °visakā° Lc : °viśankā° T6 : °vīṁśatkā° N4 N8 : °vīṁśankā° N14 :: °śaṅkā° Po ●°bhiḥ Na Ω⁺ Śikṣ_B (≠ms) :: °yā Ryac : °yāḥ N7 T5 {F}++ :: °jam[?] Śikṣ_{ms}

+ In Rypc Nachtrag von bhi unterhalb von Ryac yā, sowie (deutlich nachträglicher) Zusatz von h.

++ In {F} Korrektur von yā zu bhi am unteren Rand von Ry falsch zugeordnet: s. Fn. 736.

⁷⁵⁹ °rv(v)amāṁ(n)sām(/m) Na Ω Śikṣ : °rvamānsa T1 Po : °rvam māṁsaṁ Vai Du

- tārkikā⁷⁶¹ nāvabudhyante⁷⁶², kravyādakulasamībhavāḥ⁷⁶³ ||
20. yathaiva⁷⁶⁴ rāgo mokṣasya antarāyakaro^{(765...766) bhavet |}
tathaiva⁷⁶⁶ māṁsamadyādyā antarāyakarā^{(767 ...765) bhavet⁷⁶⁸ ||}
21. vakṣyante 'nāgate⁷⁶⁹ kāle māṁsādā mohavādināḥ |
kalpikāṁ⁷⁷⁰ niravadyarā ca⁷⁷¹ māṁsaṁ⁷⁷² buddhānuvarṇitam⁷⁷³ ||

⁷⁶⁰ °varj(j)ayet_ Na T1 {A} {B} {C} {D} Rypc N9 N7 Śiks : °vajayet_ {E} N2 : °vaja-yet_ h T4 : °vajayetā N11 :: °varjjitah Ry ac T5 {F} :: °garhitam Po (vgl. Tib /P ngu 172b2] rnam par smad, aber F₂ [ca 147b5] liest rnam par spang!)

⁷⁶¹ tārk(k)ikā Na T1 Po {A} {b} {C} {D} N9 Śiks : tārkikāḥ Ry T4 T5 {F}: tākimkāḥ T2 N12 : tākimkā' N11 [Avagraha statt Visarga?]) : tākikāḥ N17 Lc N2 N7 : tāki T6

⁷⁶² nāva° Na Po {A} {B} {C} {D} Ry N7 T4 T5 {F} Śiks : nāna° N9 N11 : nānu° {E} N2 : nānta° T1

⁷⁶³ kravyāda° Na Ω Śiks : kravyāda° T6 N15 : kravyāta° Po ● °vāḥ Na T1 Po {A} {B} {C} {D} Śiks : °vā Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F}

⁷⁶⁴ yathaiva Na Ω : yathaiśa Śiks_(B=ms)

(765...765) Ca2 *om.* bhavet ... karā.

⁷⁶⁶ tathaiva Na Ω Śiks : tathaita N8 : tathaira Po

⁷⁶⁷ °madyādyā an(/m)tarāyakarā Ti N4 {C} Rypc N7 T4 T3 N10 (°nta|rā°) N13 (°nta||rā°) N15 Du : °madyādyā an(/m)tarāyakarā {D} :: °madyā antarāyakarā Po Ryac T5 : °madyā antarāyakalā(/o') Lc :: °madyādyā antarāyakarō Na T1 N16pc N8 N14 T6 : °madyāyā antarāyakaro N3 :: °madyā antarāyakaro N16ac T2 N12 N17 (°rā/oya°) N2 N9 N11 :: °madyādi{h}r antarāyakaro Śiks_{ms} : °madyādi antarāyakaram Śiks_B (e.c.)

⁷⁶⁸ bhavet_ Na Ω Śiks : bhave {C} :: 'bhūvan Po+ :: sarvveṣu(!) Ryac T5 :: ime Du (e.c.)
+ Offenbar Versuch einer Anpassung an plur. Subjekt, allerdings unmetrisch, es sei denn man liest 'bhūvan irregular als 'bhūvan.

⁷⁶⁹ vakṣyante 'nā° {A}: vakṣyantenā° T1 {B} :: vakṣyan(/m)ty anā° Na {C} {D} Śiks_{ms} : vakṣan(/m)ty anā° Rypc {E} N2 N9 N11 N7 T4 (ve°?) T5 {f} N15 Śiks_B (\neq ms) : yakṣanty anā° Ca2 : cakṣu[?]bhya[?]nā° Ryac :: rakṣaṇānā° Po ● °gate Na Ω Śiks : °gare N11 :: °gata° {A}}

⁷⁷⁰ °lpikāṁ Na Po {C} {D} Ry {e}, N2 N9 N7 T4 T5 {F} Śiks_B (\neq ms) : °lpika Lc :: °lpitaṁ Ti N16² N3 {B} N11 Śiks_{ms} : °lpita T1

⁷⁷¹ dyām(/ñ) ca Na Ω Śiks (ms: ñca₂) : °dyacaṁ Lc : °dyām v²a Ry² N7 T4 T5

⁷⁷² māṁ(/n)sarī Na Ω Śiks : māsaṁ N8 : mānsa N11

⁷⁷³ °varṇitam_ Na : varṇ(n)itarām Ω Śiks : °varṇṇīta {A} N12 : °varṇṇītat_ {B} :: °mantritam_ Po

22. bhaiṣajyavad āhāram⁷⁷⁴ putramāṁsopamāṁ⁷⁷⁵ punah |
 [Na²⁵⁹] mātrayā⁷⁷⁶ pratikūlāṁ ca⁷⁷⁷ yogī piṇḍarāṁ⁷⁷⁸ samācaren⁷⁷⁹ ||
23. maitrīvihāriṇāṁ⁷⁸⁰ nityāṁ sarvathā garhitāṁ⁷⁸¹ mayā |
 siṁhavyāghravṛkādyaiś⁷⁸² ca saha ekatra⁷⁸³ saṁvaset⁷⁸⁴ ||
24. tasmān na bhakṣayen⁷⁸⁵ māṁsam⁷⁸⁶ udvejanakaram⁷⁸⁷ nr̥nām |

⁷⁷⁴ bhaiṣajyavad āhāraṁ Po Ti {A} {b} {C} {D} Rypc T2 N17 Lc N2 N9 N11 N7 T4 T3 N15 Ca2 : bhaiṣajyavad āhāra N12 : bhaiṣajyad āhāraṁ N10 N13 : bhaiṣajyavahāraṁ T5 :: bhaiṣajyavad āhāraṁ ca T6 :: bhaiṣajyameśāhāraṁ Ryac /< °mevā°?/ :: bhaiṣajyāṁ māṁsam āhāraṁ T1 : bhaisajyam māṁsam āhāraṁ Na /s. Übers. En. 3246/ :: bhaisajyam ivāhāraṁ Šikṣ_{ms} (Šikṣ_B liest bhe° und emendiert m.c. zu iva āhā°). Tib (P ngu 172b4: zas la sman dang 'dra ba dang || bu yi sha ...), Gu (514b16: 食如服藥想), Bo (564c1: 淨食如藥想) und Šikṣ (624c11: 淨食尚如藥) bestätigen eine Vergleichspartikel, nicht māṁsam (T1). Die Siebensilbigkeit des Pāda ließe sich vielleicht durch Annahme einer zugrundeliegenden Anaptyxe bhaiṣajj'ya° (vgl. OBERLIES 2001: § 21, bes. pañcicciya, soracciya) erklären.

⁷⁷⁵ putra° Na Ω Šikṣ : pu° N15ac ● °māṁ(n)so° Na Ω Šikṣ : °māso° {E} N9 : °māmo° N2 : māṁsā° N10 N13 ● °pamarā Na Ω Šikṣ : °pamam {A} : om. N4

⁷⁷⁶ mātrayā Na Ω Šikṣ : mātrāya Po (kaum mātraye [TSENG 2010 (I,1: 9)]) : mātr[ā]yā N16 : mātra|yā N4⁺ : mātrāyā N11

* In N4 wird putramāṁso (s. Fn. 775) punar mātra | (sic!, mit Daṇḍa!) offenbar der metrischen Struktur zum Trotz als Pāda b gefaßt.

⁷⁷⁷ °laṁ(ñ) ca Na Ω Šikṣ : °la ca Lc : °la N4

⁷⁷⁸ °gī pi° Na Ω Šikṣ : °gi pi° Po {F} : °gīni sa ca pi° N4⁺

* Pādas c-d hier: yā pratikūla yogīni , sa ca piṇḍarām samācaren ||

⁷⁷⁹ °ñādām samācā° Na Ω Šikṣ : °ñādā samācā° Po R1 Lc °ñādām samoce° T3 :: °ñādāmoca° T1 (NANJIOS Apparat fälschlich: "piṇḍa samo T.")

⁷⁸⁰ °ñām(n) (vgl. Tib /P ngu 172b4ff/ byams pas gnas pa la) Na T1 Po {A} {B} :: °ñā {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} Šikṣ

⁷⁸¹ °thā garhitāṁ(m) Na Ω (vgl. Tib /P ngu 172b5/ rnam pa [DS₁DoF₁F₂ : par PS₂Ng He] kun tu smad) : °thā gahitam {A} T5 :: °tāthāgataṁ T1.

⁷⁸² siṁhā° Na Ω Šikṣ : siha° Lc Ca2 : hiṁhā° N16 ● °vṛkā° Na T1 {A} {B} Šikṣ_{ms} (vgl. Tib wa, Bo Śi 狼 "Wolf") :: °mr̥gā° Po {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} Šikṣ_B ● °dyai° Na Ω Šikṣ :: °dyā° N16pc N3 : °ryyā° N16ac

⁷⁸³ saha e° Na T1 {C} {D} Ry {E} N2 N9 N11 N7 T4 T5 {F} Šikṣ :: sahajai° Po :: sārddha(m)m e°+ {A} N4 N8 T6 : sārddhāma° N14 ● °katra Na Ω Šikṣ : °katu {A}

* Neuerung zwecks Hiat-Beseitigung?

⁷⁸⁴ saṁvaset, e.c. : savaset, T1 :: saṁbhavet, Na Ω : sambhavet, Šikṣ : sabhavet, Lc :: madhyam etat Po

⁷⁸⁵ °yen Na Po {b} {C} {D} Ry N7 T4 T5 Ca2 Šikṣ : °yet T1 {A} T6 {E} N2 N9 N15 : °yan {f} : °yat N11

⁷⁸⁶ māṁ(n)sa° Na T1 Po N16 {b} Šikṣ {C} N2 : mātsa° N3 : māsa° T6 :: mānsā° {D} Ry {E} N9 N11 N7 T4 T5 {F}

mokṣadharmaviruddhatvād⁷⁸⁸ āryāñām⁷⁸⁹ eṣa vai dhvajah⁷⁹⁰ ||

F. ārya-Laṅkāvatārāt⁷⁹¹ sarvabuddhapravacanahṛdayād⁷⁹² Amāṁsa-
bhakṣaṇaparivarto⁷⁹³ ,ṣṭamah⁷⁹⁴ ||

⁷⁸⁷ °m udveja° Na Ω (u/ū, dve/ddhe) : °ṁ udveja° T1 T6 Šikṣ : °m uveja° N3 :: °ṁ tu
tattra Po ● °nakaram Na {A} N4 N14 T6 {C} {d} N9 : °nakaran T1 R1 : °nakara
N8 :: °nakaraṇārī Ry {E} N11 N7 T4 T5 {F} : °nakaraṇā N2 :: °janakārī Šikṣ_B
(Šikṣ_{ms}) °Xnakārī :: narakārī Po

⁷⁸⁸ °viru° Na Ω Šikṣ_{ms} :: °niru° T1 N9 Šikṣ_B

⁷⁸⁹ °d āry(y)āñā(m)m Na Ω Šikṣ : °t̄ āryāñām T6 : °d āryonām {b} : °pāry(/p)a?ñām
Ryac : °m āryāñām N9

⁷⁹⁰ dhvajah || Na T1 Po {A} {B} {D} Rypc? (°jam̄ || → °ja{m}h?) N13 N15 Šikṣ :: dhva-
jam̄ || {C} Ryac? {E} N2 N9 N11 N7 : dhvajam̄ || T3 N10 Ca2 : dhvaja || T4 : dhva || T5

⁷⁹¹ ārya° T1 : āryyasaddharma° {A} :: iti Na N4 N14 {D} N11 : iti śrī° T6 {C} N17
Lc N2 :: om. N8 Ry T2 N12 N9 N7 T4 T5 {F} ● °tārāt Na T1 {A} N4 N8 {D} : °tārān
N9 N13 : °tārot {C} :: °tālān N14 Ry {E} N2 N11 N7 T4 T3 N10 N15 Ca2 : °talān(/t)
T5 :: °tāre T6 Du

⁷⁹² °hṛda° Na Ω : °dada° N14 : °hṛdahṛda° T1

⁷⁹³ °yād amāṁ(n)sā° (vgl. Tib [P ngu 172b6] sha mi za ba'i le'u) T1 {b} {C} Ca1 R1
N7 T5 : °yāmāṁsa° T6 (Akṣara da ausgefallen? Oder °yā° > °ye °?) : °yod amānsa°
N5 Ry? {E} N9 N11 T4 {f} N15 : °yomānsa° Ca2 (Akṣara da ausgefallen) : °yodayod
amānsa° N2 :: °yān māṁsa° Na : °yāt mānsa° {A} :: °ye māṁsa° Du

⁷⁹⁴ °varto 'ṣṭamah Na : °vartto 'ṣṭamah {b} Ca1? N5 R1 : °varttoṣṭamah {C} : °vartta aş-
maḥ T1 : °varttaḥ aşṭamah N7 N15 : °varttaḥ astamah Ry T2 T4 T5 {f} Ca2 : °varttaḥ
astama N12 : °varttaṣṭamah {A} :: °vartto nāmāṣṭamah T6 :: °varttaḥ aşṭamodhyā-
yah Lc : °varttaḥ astamodhyāyah N17 N2 : °vartta aşṭamodhyāyah N11 :: °varttaḥ N9

Appendix I: Versuch einer Gruppierung der Sanskrit-Handschriften

1. Unter **Kategorie I** subsumiere ich die Hs. T1 sowie die Hss. der Gruppen {A} und {B}.

1.1. Die wohl älteste Hs., und m.W. die einzige Palmblatt-Handschrift, T1, ist eben deshalb von besonderem Wert, und sie bietet in der Tat an nicht wenigen Stellen als einzige Hs.¹ oder zusammen mit wenigen anderen² die vermutlich authentische Lesung oder eine bedenkenswerte oder zumindest interessante Alternativlesung.³ Man muß sich aber der Tatsache bewußt sein, daß selbst diese Hs., auch wenn ihre mutmaßliche Datierung ins 12. Jh. zutrifft, von der Redaktion des Sanskrit-Textes in der Form, wie sie im Prinzip schon Bodhiruci und Śikṣānanda vorgelegen haben muß, immer noch durch mehr als ein halbes Jahrtausend getrennt ist. Es nimmt daher kaum wunder, daß auch die Hs. T1 trotz ihrer formal sorgfältigen Abfassung schon eine ganze Reihe von Fehllesungen⁴ und gelegentlich auch kleinere Lücken⁵ aufweist. Dabei

¹ Vgl. B.1.1 (s. Tfn. 81) *sulabharūpo* (statt *surabharūpo* in {A} etc.; B.4.2 (Tfn. 146) *asmān* (statt *asyān* u. *anyān* in den übrigen Hss.); B.5 (Tfn. 166) °*jūṣṭa*° (neben A N4 *jūṣṭān* und gegen verderbtes *duṣṭān* in N8 etc.); vgl. auch E.23d (Tfn. 784) *saṁvāset* (statt *saṁbhavet*).

² Vgl. B.6.2 (Tfn. 202) *dhvastam* (mit {A}); B.13.1 (Tfn. 310) *bhojanam apraṇītam* (mit {B} gegen {A} {C} etc.); B.14.2 (Tfn. 380) *rājā cākasmād* (mit {A} u. N4); B.14.3 (Tfn. 400) *gatavatānī* (mit {B} gegen {A} {C} etc.).

³ Z.B. B.4.3 (Tfn. 153) *dṛṣṭvā* gegenüber *darśanād*; B.13.1 °*bhaīṣajyopamavāvad* (< *bhaīṣajyopamāvāvad* × *bhaīṣajyavāvad*?) statt °*bhaīṣajyavāvad* (Tfn. 302); B.13.3b (Tfn. 347) °*priyadarśanānām* statt *priyadarśinānī*; B.14.1 (Tfn. 358) *mānuṣamāṇīsām* statt *māṇīsāni* *mānuṣyāny*; D.5.2 (Tfn. 594) *prākṛtamānuṣyāhāram* statt *prākṛtam apy āhāram*; E.1b (Tfn. 629): *na bhakṣyānī mahāmune* statt des vermutlich ursprünglichen *na bhakṣyānī peyam eva vā*; E.17b (Tfn. 745) *vivarjitam* statt °*vigarhitam*; E.22a (Tfn. 774) *bhaiṣajyānī māṇsam* statt *bhaiṣajyavāvad*.

⁴ Neben minimalen Fehlschreibungen wie etwa °*dosa* statt °*doṣam* (A.2: Tfn. 9) oder *kāli* statt *kāle* (A.2: Tfn. 12) auch durchaus gravierendere Fehler, etwa B.4.3 (Tfn. 157) *rāksasasyaiva* statt des (nur von {C} gebotenen) korrekten *rāksasasyevara*; B.5 (Tfn. 169) *māṇīsānī bhakṣyānī* statt *māṇīsām abhakṣyānī*; B.13.3a (Tfn. 327) *etesānī* statt *ekeśānī* u. (Tfn. 330) °*vāsanāvāsita* statt *vāsanāvāsitānānī*; B.13.3b (Tfn. 335) *pratibhātu te* statt *pratibhāsyate tu* (vgl. Hs. N4!); B.14.1 (Tfn. 361) °*vargāṇī api* statt °*vargenāpi*; B.14.2 (Tfn. 368) *b(lv)oḍhipatyā*° statt *devāḍhipatyānī*; B.14.3a (Tfn. 406 u. 407) *māṇsā* (so auch N16ac u. Ryac) *abhūt* statt *māṇsādā abhūvan*; B.14.3c (Tfn. 423) °*dīpa*° statt °*dvīpi*° u. °*māṇsādi*° statt °*māṇsāda*°; D.2.2 (Tfn. 514)

handelt es sich vielfach um Sonderfehler, die T1 als direkte Vorlage irgendeiner der übrigen Hss. ausschließen und auch einen signifikanten indirekten Einfluß kaum plausibel erscheinen lassen.

1.2. Ähnlich wie T1 ist auch die Hss.-Gruppe {A} zu beurteilen. Auch diese Gruppe weist trotz ihrer Bedeutung für die Rekonstruktion des ursprünglichen (bzw. eines diesem noch näherstehenden) Wortlauts dennoch eine Anzahl Fehllesungen und einige Textlücken⁶ auf. Darin enthalten sind auch Sonderfehler⁷ sowie Lücken, die sich in keiner anderen Hs. bzw. Hss.-Gruppe finden,⁸ woraus folgen dürfte, daß keine der übrigen Hss. von einer Hs. der Gruppe {A} (also von N16 u. N3) als alleiniger Grundlage abstammen kann. Die enge Zusammengehörigkeit der Hss. N16 und N3 ergibt sich aus ihrer weitgehenden Übereinstimmung nicht nur in den Fehllesungen und Textlücken, sondern auch in einigen Sonderlesungen⁹ und individuellen Schreibungen.¹⁰ Es besteht

samavāyabhūtānyākhyānāni statt *mama cābhūtābhvākhyānāni* u. (Tfn. 518) *bhakṣyanti* statt *vakṣyanti*; D.5.1 (Tfn. 590) *arthāya hitāya* (so auch N4) statt *anarthāyāhitāya*; E.1d (Tfn. 631) *bhāsaihsva* statt *bhāsasva* u. (Tfn. 632) *pūigavaih* statt *pūigava*; E.2a (Tfn. 633) *dūṣandham* statt *durgandham*; E.6c (Tfn. 668) *nīdrānidreṣu* statt *chidrācchidreṣu*; E.15c (Tfn. 735) *rākṣase* (1 Silbe zuviel) statt des metrisch korrekten *rakṣo°* von {A} {C} {D}; E.18d (Tfn. 756) *mānsāsvādi°* statt *mānsādyānāni*; E.23b (Tfn. 781) *sarvatāthāgatañi* statt *sarvathā garhitām*. Vgl. auch Fn. 22.

⁵ Z.B. A.2 (Tfn. 35) °*bhūmim a⁽¹⁾r^{??}payeyuh* (vgl. auch N4) statt °*bhūmim upasar-payeyuh*; A.3 (Tfn. 50): T1 om. *bhakṣyate* (aberratio oculi); B.1.1 (Tfn. 90): T1 (u. {A}) *bandhu°* statt *bandhur bandhu°*; B.1.2 (Tfn. 100): T1 om. *buddhadharma-kāmena*; B.8 (Tfn. 229) *amanu°* statt *amanusyā°*; B.14.1 (Tfn. 364) *mad* statt *mahad*; C.2 (Tfn. 462): T1 *mate* statt *Mahāmate*; D.2.1 (Tfn. 499): T1 om. (')*nāgate*; E.12d (Tfn. 715) *tasmān ma* statt *tasmān māmsam*.

⁶ Z.B. D.5.5 (Tfn. 618): Lücke von 14 Akṣaras durch *aberratio oculi* in {A} und {B}.

⁷ Vgl. z.B. A.1 (Tfn. 5) *pariprccha* (statt *pariprchya*); A.4 (Tfn. 65) *tvebhyo* (statt *satvebhyo*); B.1.1 (Tfn. 89) *anyarānyattaro* (statt *anyatārānyatato*); B.4.2 (Tfn. 139) *kauvarītā°* (statt °*kaivart(t)ā°*); B4.3 (Tfn. 150) *sanni* (statt *santi*), (Tfn. 157) *rākṣasyaiva* (statt *rākṣasasyeva*) u. (Tfn. 159) *apiparṣayanti* (statt *apasarpayanti*); B.6.2 (Tfn. 209) *evāyavadantī* (statt *evāpavadanti*; vgl. auch Tfn. 426); C.1 (Tfn. 457) *cchi prāyah* (statt *prāyah*) u. (Tfn. 459) *b(v)udhyante* (statt *vadhyante*); C.3 (Tfn. 476) °*auranibhrika°* (statt °*aurabhrika°*); E.2a (Tfn. 633) °*jaṣṭa°* (statt *juṣṭa°*); E.5d (Tfn. 661 u. 662) *yoginītyām* (statt *yogi nityām*).

⁸ B.6.2: {A} om. *kuto vā brāhmaṇyāni* (aberratio oculi: s. Tfn. 186 u. 187); B.8: {A} om. *maitrīvihāriṇāni* (s. Tfn. 233). In D.5.5 hat {A} eine größere Lücke mit der Hss.-Gruppe {B} gemeinsam (s. Tfn. 618), was für einen gemeinsamen Vorgänger sprechen, aber auch Zufall sein kann (aberratio oculi).

⁹ Vgl. z.B. A.4 (Tfn. 64) *bodhisatvā mahāsatvās* (statt *bodhisatvās*); B.1.3 (Tfn. 102) *rākṣasā api* (statt *rākṣāṁsy api*), und nicht zuletzt auch den Kolophon (s. Tfn. 791–

aber kein Zweifel, daß die vergleichweise alte Hs. N16 der Prototyp ist und N3 eine (direkt oder indirekt?) darauf basierende Abschrift. Dies ergibt sich aus einer zusätzlichen Lücke in N3¹¹ und vor allem aus der gedankenlosen Art, wie der Schreiber von N3 an einer Stelle mit einer nachträglich in N16 vorgenommenen Korrektur umgegangen ist.¹² Auch sonst lassen sich die meisten der (überwiegend geringfügigen) Abweichungen in N3 leicht als Abschreibfehler oder Mißverständnisse des Befundes von N16 erklären.¹³

1.3. In der Gruppe {B} fasse ich die Hss. N4, N8, N14 und T6 zusammen, da sie eine signifikante Menge von *gemeinsamen* Sonderlesungen bzw. Sonderfehlern¹⁴ und auch einige nur ihnen gemeinsame

794), der in N16 u. N3 abweichend von allen anderen Hss. *āryyasaddharmma-Laṅkāvatārāt sarv(v)a...hṛdayāt mānsabhakṣaṇaparivarttarasṭamah* lautet.

¹⁰ Z.B. A.3 (Tfn. 39) °śāsvata° (statt °śāśvata°); B.4.4 (Tfn. 164) *yoginah* | (statt *yogino*); B.8 (Tfn. 242) °paśyatāṁ (statt °paśyatāṁ).

¹¹ Ausfall von *sarvajñāḥ* in D.5.4 (Tfn. 611) durch aberratio oculi (°prajñāḥ sarvajñāḥ sarva°). Die hiermit identische Lücke in Ryac und Lc dürfte unabhängig davon zustandegekommen sein. Vgl. auch B.6.2 (Tfn. 182) °pada° (N3) statt °pavāda° (N16).

¹² Vgl. A.2 (Tfn. 26 u. 27), wo N16 (statt *pratilabheran_ pratilabhya*) die defekte Lesung *pratilabhyah* bietet, von zweiter Hand vor und nach dem Visarga eine Markierung (Kreuzchen) eingesetzt und am unteren Rand „*ran*“ und „*pratilabhyah*“ nachgetragen ist; in N3 wird dies gedankenlos als *pratilabhyaranāḥ pratilabhyah* wiedergegeben. Auch sonst hat der Schreiber von N3 Korrekturen und sonstige Nachträge der Hs. N16 durchweg eingearbeitet, auch in Fällen, wo dies abwegig war (s. Tfn. 19), und nicht immer korrekt (vgl. E.20c [Tfn. 767]: N3 *madyāyā* statt N16 *madyādyā*).

¹³ Neben fehlenden Anusvāras und ähnlichen Minimalia zumeist Verwechslung ähnlich aussehender Aksaras, z.B. B.1.2 (Tfn. 91) *jatma* statt *janma*, B.1.4 (Tfn. 110) *tepu* statt *teṣu*, oder B.14.1 (Tfn. 357) °*pyavasāna*° statt °*dhyavasāna*° (ZU *dh/p* vgl. auch Tfn. 573) oder Ausfall einzelner Aksaras, z.B. B.6.2 (Tfn. 182) *śāsanāpada*° statt *śāsanāpavāda*°. Vgl. auch Fälle wie N3 °*yāyi* statt °*yāpi* in B.6.3 (Tfn. 210), wo das *pi* in N16 einem *yi* nahekommt und deshalb in N3 als *yi* gelesen werden konnte. Schwerer erklärbar sind C.3 *yo moha*° statt *moha*° (Tfn. 475), *kheya*° statt *khecara*° (Tfn. 477) u. *visaranti* statt *visasanti* (Tfn. 481) sowie E.1d (Tfn. 632) °*puigalāḥ* (statt N16 *puigavāḥ*). B.8 (Tfn. 238–240) könnte N3 *kulaputrānāḥ kulađuhitṛṇān ca* das defekte °*dutṛṇān* von N16 in der gängigen Wendung spontan komplettiert haben.

¹⁴ Z.B. A.2 *pratyutpanna*° statt *pratyutpanne* (Tfn. 11) u. °*premāṇugataḥ* statt °*premāṇugatāḥ* (Tfn. 23); B.1.2 (Tfn. 96) *upāsantu*° statt *upā(/a)gantu*°; B.4.3 (Tfn. 148) °*te cānye* statt °*te nye* bzw. °*te anye*; B.7.1 (Tfn. 214) °*vasa*° statt °*śava*°; B.8 (Tfn. 239) °*duhitṛṇān* statt *duhitṛṇām*; B.11 (Tfn. 269) *kṛtvātmanāḥ* statt *kṛpātmanāḥ*; B.12.1 (Tfn. 274) *supiti* statt *svapiti*; B.13.3a (Tfn. 330) °*kuśala*° statt °*kula*°; B.14.3a (Tfn. 402 u. 403) *kalp(/y)āṣaprabhṛtayo nṛputrāḥ* (N4: ... *tṛputrāḥ*) statt

Textlücken¹⁵ aufweisen. Da diese Gruppe, und besonders die Hs. N4 (s.u.), trotz dieser Sonderentwicklungen gerade an einer Anzahl besonders problematischer Stellen den Lesungen von T1 und/oder {A} nahesteht,¹⁶ möchte ich sie aus pragmatischen Erwägungen der Kat. I zuordnen. Es muß allerdings betont werden, daß die Hss. der Gruppe {B} intern nicht unerheblich divergieren, und es erscheint ausgeschlossen, daß eine von ihnen als direkte und alleinige Vorlage der drei übrigen oder einer von diesen gedient haben könnte. Zumal die Hs. N4 enthält nicht wenige Sonderfehler¹⁷ und individuelle Lücken;¹⁸ sie bietet aber

kalmāṣapādaprabhṛtayo nṛpaputrāḥ; B.14.3c (Tfn. 423) °*mārjāla*° statt °*mārjāra*°; E.8c (Tfn. 683) *mūhasya* statt *mūḍhasya*; E.18a (Tfn. 751) *yejāte* statt *jāyeta*. Vgl. auch Fälle wie A.4 (Tfn. 60): {B} Ryac *doṣā(m/n)* statt *guṇadoṣān*; E.8d (Tfn. 686): {B} Po *budhyate* statt *mucyate*.

¹⁵ B.7.2 (Tfn. 222): {B} om. *dahyamānayor*; B.13.3b (Tfn. 342): {B} om. *kuladuhitṛyām*. Kleinere Lücken z.B. B.1.2 (Tfn. 91): {B} (aber auch T1 Ryac) °*āśrayamrga*° (N4 sogar nur *āśramrga*) statt °*āśrayasya mrga*°; B.7.2 (Tfn. 220): {B} *kaścid* statt (des sachlich geforderten) *na kaścid*; B.8: {B} *śayanānī* statt *śayanāsanānī* (Tfn. 230), °*kāmānī* statt °*kāmānānī* (Tfn. 235) u. *ity anupaśyatānī* statt *ity api samanupaśyatānī* (Tfn. 242). Zu der {A} und {B} gemeinsamen größeren Lücke in D.5.5 s.o.(Fn. 8).

¹⁶ Z.B. A.3 (Tfn. 36): T1 {A} {B} *durākhyāta*° gegen {C} etc. *durākhyāna*°; A.5 (Tfn. °69): T1 {A} {B} *pratyārauṣid* gegen {C} etc. *pratyāroṣid*; B.6.1 (Tfn. 177): {A} {B} *ceccataḥ* (T1 *ceccantaḥ*) gegen {C} etc. *cecchrutaḥ* und {E} etc. *ceccutah*; B.13.2 (Tfn. 319): {A} N4 °*prañitān prañitabhojanānī* (vgl. N14 T6) gegen {C} {D} Ry etc. (allerdings auch T1) °*prañitānī(m)* *bhōjana(m)*; D.5.4 (Tfn. 608): T1 N16 {B} (u. Ryac) °*bhavabhvopā*° gegen {C} {D} Rypc etc. °*bhavopā*°; E.9a (Tfn. 688): T1 {A} {B} *ghātyate* gegen {C} {D} Ry etc. *hānyate*; E.16b (Tfn. 739): T1 {B} (und Po Ti Sīkṣ_{ms}) *Nirv(v)āñe (')gulimālakē* ({A}) °*nāñingu*° gegen {C} {D} Ry etc. *Nirm(m)ānāi(/ni)gulimālike*; E.23c (Tfn. 782): T1 {A} {B} (u. Sīkṣ_{ms}) °*vṛkā*° gegen {C} {D} Ry etc. °*mrgā*°. Gelegentlich scheinen einzelne Hss. der Kat. I, insbesondere der Gruppe {B}, eine Übergangsphase oder Zwischenform widerzuspiegeln, so z.B. B.14.2 (Tfn. 380): T1 {A} N4 *rājā cākasmād* neben N8 N14 T6 *rājā akasmād* und {C} Ry etc. *rājākasmād*; vgl. auch E.1ab (s. Fn. 21).

¹⁷ Z.B. A.2 (Tfn. 14): N4 *kamāda*° statt *kravyāda*° (N8 T6; vgl. N14 *kranmāda*°); B.5 (Tfn. 170): °*bhojanākaro* statt °*bhojanāhāro* (Ω, auch N8 N14 T6); B.6.2 (Tfn. 200) *hatyam* statt des korrekten *hatam* in N14 T6 (aber N8 *hatām*); B.10 (Tfn. 254): *kṛpā* statt *kṛtvā*; B.14.3b (Tfn. 416): *jātakā vā* statt *dākā vā*; D.3.1 (Tfn. 532) ist in N8 N14 T6 me *syāt* ausgefallen, während es in N4 zu *mithyā* verderbt ist; D.4.1 (Tfn. 561): N4 *varṣā* statt *ba(d)dhvā* (Ω); E.15d (Tfn. 736) *nasadharmanāḥ* statt N8 N14 T6 *nasa(d)dhamaḥ* (Fehllesung für *narādhamaḥ*); E.22cd (Tfn. 777 u. 778): statt *pratikūlān ca yogī piṇḍān* liest N4 *pratikūla yogīnī sa ca piṇḍān*. D.5.1 (s. Tfn. 590 u. 589) wird im Falle der Phrase *dīrgharāṭram anarthaḥyāhitāya* der durch die Lesung °...m arthaḥyā hitāya (wie T1!) entstandene sinnstörende Fehler in N4 durch Zufügung einer Negation (*na*) vor *dīrgha*° ausgeglichen.

andererseits an einer Anzahl von Stellen deutlich eine bessere oder zumindest weniger stark entstellte¹⁹ Lesung als die übrigen Hss. dieser Gruppe, manchmal im Einklang mit T1 und/oder {A},²⁰ gelegentlich aber sogar über diese hinausgehend.²¹ Auch die Hs. T6 weicht relativ

¹⁸ Vgl. A.2 (Tfn. 35) *aryayeyu* (N4; ähnlich T1: *ar?payeyuh!*) statt *upasarpayeyur* (in N14 T6 N8 *upasarpeyur* bzw. und *upasaryeyur*); in A.3 (Tfn. 41) ist *bhakṣyamāṇān svayañ ca na* in N4 (und nur hier) ausgefallen; in B.1.2 (Tfn. 91) fehlt in dem Wort °parivṛttāśrayasya in N4 nicht nur (wie in N8 N14 T6) °sya, sondern auch °ya°; in B.2 (Tfn. 119) hat N4 *sarvabhbhakṣyān* statt *sarv(v)am abhbhakṣyān* (so N8 u.N14; T6 om. *sa*°); B.8 (Tfn. 233) *maitrīvihāriṇām vidyādharaṇān*: N4 om. °vihārinām (aberratio oculi); B.14.1 (Tfn. 355) hat N4 °prasañgena *vamāno*, wobei offenbleibt, ob hier noch ein Wortlaut wie in T1 {A} (°...gena seva...) zugrundegelegen hat und lediglich °se° ausgefallen ist, oder mit N8 T6 bzw. N14 von °prasañgena *ca/va pratisyevamāno* auszugehen ist und eine aberratio oculi vorliegt; B.14.2+3a (Tfn. 393): N4 *tadanyeśāñ ca* statt *tadanyeśām anyeśāñ ca*; D.3.1 (Tfn. 536): N4 *syāhañ* statt *syān nāhañ*; E.22b (Tfn. 775): *putramāñsopamāñ*: N4 om. °pamañ.

¹⁹ Vgl. z.B. B.6.2 (Tfn. 196 u. 197): statt *jantūn samuttrāsa*° hat N4 immerhin *janun samuttrāsa*°, während sich in N8 nur *jatrāsa*° und in N14 u. T6 nur *utrāsa*° findet; B.13.3b (Tfn. 343) ist in dem Ausdruck *arasagrddhānān* in N8 N14 T6 °rāsa° ausgefallen, während in N4 °ra° noch vorhanden ist. In B.14.1 (Tfn. 353 u. 354) ist °saudāso nāma in N4 zu °saudāso ma verstümmelt, aber das nachfolgende *sa*(°) erhalten, während in N8 N14 T6 zusätzlich *ma* u. *sa*(°) ausgefallen sind und nur °saudāso übriggeblieben ist.

²⁰ So z.B. B.5 (Tfn. 166) *juṣṭam* in N4 (u. {A}; T1 *juṣṭa*-) gegenüber verderbtem *duṣṭam* in N8 N14 T6 (etc.); B.13.2 (Tfn. 320 u. 321), wo *yaduta* (N8 N14 T6 etc.) in N4 (wie auch in T1 u. {A}) fehlt und N4 (gegen N8 N14 NT6 °matsyandikādi) den Lok.Pl. °...disu (= T1 {A} {C} etc.) stützt; C.1 (Tfn. 460) liest N4 (wie T1) richtig *svalpās tadanya*° gegenüber *svalpād an/(m?)ya*° in N8 N14 u. *svalpād apy anya*° in T6; D.1 (Tfn. 492 u. 493) wird N4 *akṛtakam akāritam* von {A} gestützt, im Gegensatz zu N8 N14 T6, wo der Text zu *akṛtakarmakāritam* (T6 'kr°) verderbt ist; D.2.3 (Tfn. 527) hat N4 (wie T1) das korrekte *pratisevitavyam*, während in N8 N14 °se° ausgefallen und in T6 dafür °viṣe° (falsch eingearbeitete Korrektur?) eingetreten ist.

²¹ Vgl. z.B. [1.] B.1.3 (Tfn. 102), wo angesichts der (verderbten) Lesungen in N8 N14 T6 Ryac *rakṣasyāpi*, {C} *rāksasyāpi*, {D} *rāksasasyāpi* und vor allem T1 *raksainsy api* N4 mit *raksainsy api* die ursprüngliche Lesart bewahrt haben dürfte, während diese in {A} aus syntaktischen Erwägungen zu *rākṣasā api* geändert worden sein dürfte.

[2.] B.13.3b (Tfn. 335) liest N4 *pratibhāṣyate tu*, was der zu erschließenden ursprünglichen Textform (*pratibhāṣyate tu*) näher kommt als selbst T1 (*pratibhātu te*). In {A}, Ryac und vielleicht auch in einem gemeinsamen Vorgänger von N8, N14 und T6 ist *pratibhāṣyate* (durch Haplographie: vgl. das Ende von B.13.3a) ausgefallen und in N8, N14 und T6, ebenso aber auch in den Hss. der Kat. II im Sinne der Gedankenlogik zu *na tu* geändert worden.

[3.] Eine ähnliche Situation liegt in E.1b (Tfn. 629) vor, wo nur N4 mit *na bhakṣam peyam eva vā* in etwa den mutmaßlichen ursprünglichen Wortlaut (*na bhakṣyān*

häufig von den übrigen dreien ab, allerdings oft nur durch minimale Unterschiede. Es gibt in T6 aber auch einige bemerkenswertere Abweichungen,²² vereinzelt sogar auffällige Übereinstimmungen mit Kat. II,²³ sowie zahlreiche kleinere individuelle Lücken.²⁴ Die Hss. N8 und N14 stehen einander näher,²⁵ doch gibt es auch zwischen ihnen signifikante

peyam eva vā) bewahrt hat, während dieser in {A} (*na bhaksayeyam eva vā*) verdunkelt ist; die übrigen Hss. der Gruppe {B} haben dann (offenbar durch Ausfall eines Akṣara) *bhaksayem* (N8 N14) bzw. *bhaksayan* (T6) statt *bhaksayeyan*, und anstelle der (metrisch wie sachlich unpassend gewordenen) Kadenz (*eva vā*) erscheint in N8 u. N14 ein unverständliches *mahāvaro*, in T6 hingegen *mahāmate* (wie in Ry und in den Hss. der Kat. II u. III!).

²² B.4.2 (Tfn. 139): T6 *candāra°* statt *candāla°*; B.12.1 (Tfn. 276) hat T6 (im Unterschied zu N4 N8 N14 *pratibudhyate*) die (angesichts T1 u. {A}) möglicherweise ältere Lesung *prativibudhyate*; B.13.2 (Tfn. 320): in T6 (wie in T1) die Standardform *°mudga°*, während N4 N8 N14 *°muwigala°* lesen; zu B.13.3b *°putravatpriya°* u. B.14.2 *°rūpavesa°* s.u. Fn. 25; B.14.3c (Tfn. 431): T6 *vinivṛttir* statt N4 N8 N14 *nivyttir* (wohl statt ursprünglichem *niryttih*); C.1 (s. Tfn. 454): T6 (mit T1, aber auch {C} etc.) *ghāteran* gegenüber N8 N14 (mit {A}; vgl. auch N4) *ghātyeran*; E.8d (Tfn. 685): T6 *naiva* statt N4 N8 N14 (mit T1 {A}) *vai na*; E.22a (Tfn. 774): T6 (und nur T6) versucht offenbar, durch Einfügung eines *ca* am Ende des Pāda die (zumindest vordergründig) defiziente Silbenzahl aufzufüllen, doch ist das Ergebnis metrisch nicht ganz befriedigend (zu einer *ma*-Vipulā stimmt die Zäsur nicht, und *°vad* müßte trotz des folgenden Vokals als Länge gelesen werden).

²³ E.1b (Tfn. 629): T6 *mahāmate* (mit {C} etc. gegen N8 N14 *mahāvaro*, welches aber seinerseits schon eine Neuerung sein dürfte (s.o. Fn. 21)). Ähnliche Übergänge sind auch in B.4.2 (*asmān* T1, *asyān* {A}, *āsyān* N4 N14, *ānyān* N8, *anyān* T6 {C} etc.: s. Tfn. 146) und B.14.2 (*rājā cākasmād* T1 {A}, *rājā vākasmād* N4, *rājā akasmād* N8 T6, *rājākasmād* {C} Ry etc. : s. Tfn. 380) zu beobachten. Vgl. auch T6 *iti śrīlankā°* in F (Tfn. 791) mit {C} etc. gegen N4 N8 N14, wo *śri*°(in N8 auch *iti*) ohne Entsprechung ist (wie auch in T1 u. {A}).

²⁴ Z.B. fehlt in A.3 (Tfn. 52) *bhakṣyamāṇam ca na nivāryate* in T6 die Negation; in B.0 (Tfn. 75) hat T6 *tes tu* statt *tebhya tu*; B.2.1 (Tfn. 119) *sarvam*: T6 om. *sa°*; B.6.2 (Tfn. 195): im Falle von *trāsayanto* liest T6 zwar (im Gegensatz zu N4 N8 N14 *°mbho*) korrekt *°nito*, doch ist hier versehentlich (Folio-Wechsel) *°sa°* ausgefallen; B.6.2 (Tfn. 206): statt *anekaprakāram* hat T6 *anekāram*; B.7.2 (Tfn. 216): T6 om. *manuṣyasya*; B.12.2 (Tfn. 288): T6 om. *saṁtrasyaty api* (aberratio oculi); B. Ø: statt *gunāḥ* lesen N4 N8 N14 *guna*, während T6 nur *gu* hat (Tfn. 438), und *etāniś cānyāniś ca* (N4 N8 N14 *etāniś cānyāniś ca*) ist in T6 zu *etāniś ca* verkürzt (Tfn. 439 u. 440); D.3.1 (Tfn. 542): T6 om. *kulaputrānāni*; D.4.3 (Tfn. 571 u. 572): T6 om. *sarvathā sarvam*; D.5.4 (Tfn. 608) ist *°bhavopakarana°* in N4 N8 N14 zu *°bhavo-parana°* verkürzt, in T6 noch weiter zu *°bhavopana*; im Kolophon (F, s. Tfn. 793) hat T6 *°hṛdayāmānsa°* statt *°hṛdayād amānsa°* (N4 N8 N14 = T1 etc.).

²⁵ Vgl. insbesondere das eigenartige *mahāvaro* in E.1b (s.o. Fn. 21), ferner z.B. B.13.3b (Tfn. 347), wo N8 *°putrakavatpriya°* liest, was N14 *°putrakavapriya°* entspricht (*i* ist ausgefallen), während es in N4 (mit T1 u. {A} etc.) *°putrakapriya°*

Abweichungen, angesichts derer eine lineare Abhängigkeit einer der beiden Hss. von der anderen kaum denkbar ist.²⁶

1.4. Die aus dem Potala stammende Hs. **Po** ist eine Sammelhandschrift mit 20 Sūtras,²⁷ die im Falle des LaṅkS aber nur den Versteil (E) enthält. Sie kommt deshalb als Vorlage der übrigen Hss. nicht in Frage und weist auch inhaltlich eine ganz beträchtliche Anzahl von (z.T gravierenden) Sonderlesungen,²⁸ Sonderfehlern²⁹ und spezifischen

und T6 °putravatpriya° heißt; B.14.2 (Tfn. 375) ist °vesarūpa° in N8 u. N14 zu °rūvava° verderbt (N4 nur °rū°, T6 °rūpavesa°); in C.1 (Tfn. 454) lesen N8 N14 (wie {A}!) ghātyeran gegenüber T6 ghāteran und verderbtem ghon°yeran in N4, und (Tfn. 460) svalpād an/(m[?])ya° statt N4 (= T1) svalpās tadanya° u. T6 svalpād apy a°; C.4 (Tfn. 484): N8 N14 vāta° (vgl. N4 rāta°) statt T6 (= T1 {A} etc.) gata°; D.2.3: N8 N14 prativitavyam statt pratisevitavyam (s.o. Fn. 20).

²⁶ [1.] Gegen N8 als (alleinige u. direkte) Vorlage für N14 dürften vor allem folgende Stellen sprechen: A.2 (Tfn. 31 u. 32) °bumyor vā viśrāmyā° (N4 u. T6, wie T1) und °bhūmyār vā viśrāmyā° in N14, aber nur °bhūmyā° (aberratio oculi) in N8; B.13.3a (Tfn. 330) °vāsanāvāsitānām, in N4 u. N14 °vāsanānvāsitānām, in T6 nur °vāsanām (Ausfall von °nā(m)vāsitā° durch aberratio oculi?), in N8 nur °vāsiānām, mit Ausfall von °vāsanā°, vielleicht(?) schon in der Vorlage und dort nachgetragen, in N8 aber falsch eingeordnet, da es hier und nur hier völlig unpassend in B.13.3b in °kuśalamūlāvāsanān (statt °kuśalamūlānān) auftaucht (s. Tfn. 337); in B.Ø (Tfn. 435) erscheint samupajāyante in N14 als samupayāyante, N8 hingegen hat nur samupayante (T6 samupāyante, N4 sogar nur samupa).

[2.] Auch gegen die Annahme, daß N14 als (direkte und alleinige) Vorlage für N8 fungiert haben könnte, lassen sich Stellen anführen, z.B. B.14.3a (Tfn. 407), wo N14 avan, anstelle von N8 (= N4 T6 etc.) abhūvan, hat ; B.14.3c (Tfn. 424) liest N14 procuratama° statt N8 (= N4 T6 etc.) procuratara°; in D.3.2 (Tfn. 552) ist N8 āranyakānām (= N4 T6) in N14 zu āraṇām verkürzt, in D.5.1 (Tfn. 590) N8 dīrgharātram anarthāyāhitāya in N14 zu dīrgharātram arthāyāhitāya verderbt (Ausfall von °na°); in E.7b (Tfn. 674) liest N14 darpabhavaḥ statt N8 (= N4 T6 etc.) darpasamībhavaḥ.

²⁷ Vgl. VINĪTĀ 2010 I,1: xv–xxvii.

²⁸ Z.B. E.1b (Tfn. 629) na bhakṣyān madadāyakān; E.2d (Tfn. 638) mahāmate (statt mahāmune); E.4d (Tfn. 653) na bhakṣayet (statt vivarjayed); E.7b (Tfn. 674) drappāt saṁkalpasamībhavaḥ (statt saṁkalpo darpasamībhavaḥ); E.10d (Tfn. 701) so 'tra śāsane (statt śākyasāsane), etc.

²⁹ Z.B. E.2b (Tfn. 634) ahārtikara (statt akīrt(t)ikaram); E.2d (Tfn. 637) brahma bhakṣān (statt brūhy abhakṣyām); E.8b (Tfn. 682) śukṣati (statt muhyate); E.10b (Tfn. 697) bhakṣayet (unmetr., statt bhakṣeta); E.11a (Tfn. 702) te jāti (statt te yāni); E.17c (Tfn. 747) naiva (statt nairlajjyād); E.17d (Tfn. 748) dāvyeṣu (< ?, statt unmatto); E.19a (Tfn. 758) °sarva° (statt °śruta°); E.21a (Tfn. 769) rakṣanānāgate (statt vakṣyante 'nāgate); E.23d (Tfn. 784) madyam etat (statt samvaset/sambhavet); E.24b (Tfn. 787) tu tatra narakan (statt udvejanakaram).

Lücken³⁰ auf. Sie kann daher auch nicht die Vorlage des entsprechenden Stückes der Śikṣāsamuccaya-Hs. gewesen sein, stützt aber in zwei Fällen eine ansonsten nur in letzterer bezeugte, in einem der beiden Fälle auch von der tibetischen Übersetzung bestätigte *varia lectio*.³¹ Ansonsten teilt Po zwar mehrfach eine Lesung der (bzw. einer der) Hss. der Kat. I³² – bemerkenswert ist E.8d *budhyate* = {B} statt *mucyate*³³ –, geht aber auch mehrfach mit den Hss. der Kat. II ({C} {D}).³⁴

1.5. Eine erhebliche Anzahl von individuellen Sonderlesungen enthalten auch die beiden Zitate aus dem 8. Kapitel des LaṅkS (D.4.1–2 sowie E.4–6 u. 9–24) im Śikṣāsamuccaya (Hs. Śiks_{ms}), wobei neben Textverderbnissen³⁵ auch sinnvolle (wohl der mündlichen Überlieferung geschuldete) Varianten und motivierte Änderungen³⁶ stehen. Im übrigen stimmen die Lesungen von Śiks_(ms) überwiegend zu solchen, die in Hss. von Kat. I bezeugt sind,³⁷ doch finden sich auch ein paar Fälle, in denen

³⁰ Insbesondere in E.1cd (s. Tfn. 630–632), E.6 u. E.15 (die beiden Verse fehlen in Po) sowie E.13 (s. Tfn. 717); vgl. auch E.4a (Tfn. 648: Po om. *ca*) u. E.12d (Tfn. 716: Po om. *na*).

³¹ Siehe E.12c (Tfn. 714: *vai nāsti* statt *naivāsti*) u. E.16d (Tfn. 742: *vigarhitam* statt *vivarjitam*); vgl. auch E.18b (Tfn. 752: *'thavā* statt *athavā*).

³² So E.1a (Tfn. 628) *palāṇḍuṇ ca* (mit *ca* wie in T1 {A} {B}, während {C} {D} Ry etc. *na* haben); vgl. auch E.3b (Tfn. 644) *guṇāś ca ye* (mit *ca* wie in T1 {A} {B}), gegenüber *tu* in {C} {D} Ry etc.), oder E.16b (Tfn. 739) *Nirvāṇe 'ngulimālakē* (mit T1 Ti {B} gegen *Nirmāṇāngulimālike* in {C} {D} Ry etc.).

³³ Siehe Tfn. 686.

³⁴ Z.B. E.8d (Tfn. 685) *na ca* mit {C} {D} etc., gegen T1 Ti {A} {b} *vai na*; E.9a (Tfn. 688) *hanyate* mit {C} {D} etc. gegen T1 {A} {B} *ghātyate*; E.23c (Tfn. 782) *°mr̥ga* mit {C} {D} etc. gegen T1 {A} {B} (u. auch Śiks_{ms}) *°vr̥ka*.

³⁵ E.6d (Tfn. 669) *yac ca sthānāni* (statt *pañcasthānāni* [für *mañcasthānāni]); E.12d u. 13a (Tfn. 717) *bhakṣayed* (statt *bhakṣayed*); E.18a (Tfn. 751) *jāyante* (statt *jāyeta*); E.20a (Tfn. 764) *yathaiṣa* (statt *yathaiva*).

³⁶ Z.B. D.4.2 (Tfn. 566): Auslassung des wohl authentischen, aber im Kontext entbehrlichen *māīsāni*; E.6d (Tfn. 670) *mahābhayam* (statt *mahad bhayam*); E.9a (Tfn. 689) *prāṇī* (statt *satvo*); E.11b (Tfn. 705) *°kārinah* (statt *°karminali*); E.15a (Tfn. 731) *°yonau ca* (statt *°yonyāś ca* [für *°yonyāñ ca]); E.19a (Tfn. 758) *°viśānikā-jan* (statt *°viśānikābhil*); E.20cd (Tfn. 767) *māīsamadyādir* *antarāyakaro bhavet* (statt *māīsamadyādyā* *antarāyakaro(rā) bhavet*). Vgl. auch D.4.1 (Tfn. 562) *tatra uddiśyakṛtāni* (statt *na coddīśyakṛtāni* [für *navoddiśyakṛtāni*]) und D.4.2 (Tfn. 564) *'ntaśāḥ* (statt *daśā*).

³⁷ Z.B. liest Śikṣ in E.9d (Tfn. 692) mit T1 korrekt *pacyete* (gegen {A} {B} {C} {D} *pacyate*), in E.10b ebenfalls mit T1 (Tfn. 697) *bhakṣeta* (gegen {C} {D} Ry

Śikṣ eine Lesung bietet, die den Hss. der Kat. II entspricht.³⁸ Spezifische Übereinstimmungen mit Hs. Po gibt es nur wenige.³⁹

1.6. Eine Auswahl aus dem Versteil (E) enthält, im Rahmen ausgewählter Passagen aus verschiedenen Kapiteln des LaṅkS, auch die Hs. Ti. Ihre Lesarten stimmen durchweg mit zumindest einer, meist aber mehreren Hss. der Kat. I überein,⁴⁰ während individuelle Sonderlesungen bzw. -fehler nicht zu verzeichnen sind und auch Sonderlesungen von Po und Śikṣ hier keine Entsprechung haben.

2. Unter Kategorie II subsumiere ich die Hss.-gruppen {C} und {D}.

2.1. Die Gruppe {C} besteht nur aus den Hss. N1 und N6. Deren enge Verwandtschaft ergibt sich nicht nur aus gemeinsamen spezifischen Lücken⁴¹ und Sonderlesungen bzw. Sonderfehlern,⁴² sondern auch

bhakṣyati). Vgl. auch D.4.1 (Tfn. 556) *tatra tatra* (korrekt mit T1 {b}), gegen einfaches *tatra* in {A} {C} {D} Ry); E.10b (Tfn. 698) *durmatiḥ* (korrekt mit T1 {A} N1 gegen {B} {D} Ry *durgatiḥ*); E.14a (Tfn. 723) *durgandhah* (mit T1 {A} {B} gegen {C} {D} Ry *durgandhiḥ*); E.15b (Tfn. 732) *māṁśāde* (mit T1 {A} {B}), gegen {C} {D} *māṁśādō*); E.16b (Tfn. 739) *Nirvāṇe ḷugulimālakē* (mit T1 {B}, statt {C} {D} Ry *Nirm(m)āṇāṅgulimālīke*; E.23c (Tfn. 782) °*vṛkā*° (mit T1 {A} {B}), gegen {C} {D} Ry °*mrgā*°); E.23d (Tfn. 784) *sambhavet* (gegen T1 *savaset*, aber mit {A} u. {B}).

³⁸ E.9a (Tfn. 688) *hanyate* (mit {C} {D} [Po Ry], statt T1 {A} {B} *ghātyate*); E.10c (Tfn. 700) *dīksitāḥ* (mit {C} [u. Po], statt {A} {B} dī/(i)ksitā, T1 *dīksatā*); E.21a (Tfn. 769) *vaksyanty anā*° (mit {C} {D}, statt T1 {A} {B} *vaksyante* ('nā°; Po: *rakṣanānā*!); E.21c (Tfn. 770) *kalpikāni* (mit {C} {D} [u. Po Ry], gegen {A} {B} *kalpitāni*, T1 *kalpita*); E.23a (Tfn. 780) °*vihārinā* (mit {C} {D} [u. Ry], statt T1 {A} {B} [u. Po] °*vihāriṇām*).

³⁹ Siehe Fn. 31.

⁴⁰ Vgl. z.B. E.8d (Tfn. 685) *vai na* (mit T1 {A} {b}), gegenüber {C} {D} Ry *na ca*; E.16b (Tfn. 739) *Nirvāṇe ḷugulimālakē* (mit T1 {B}), gegenüber {C} {D} Ry *Nirm(m)āṇāṅgulimālīke*; E.21c (Tfn. 770) *kalpitāni* (mit {A} {B} sowie, T1 *kalpita*, gegenüber {C} {D} Ry *kalpikāni*). In E.10b (Tfn. 698 u. 697) stimmt Ti *durmatiḥ* zu T1 und {A}, während Ti *bhakṣyeta* (statt des korrekten *bhakṣeta* in T1) immerhin auch in N16 ({A}) bezeugt ist. In E.20cd (Tfn. 767) hat neben {C} und Ry pc doch auch N4 die gleiche Lesung wie Ti (sc. °*madyādyā antarāyakarā*).

⁴¹ A.1 (Tfn. 5): N1 u. N6 om. *pari*°; A.5 (Tfn. 67): om. *suṣṭhu*; B.13.3b (Tfn. 348): om. *bodhisatvānām*.

⁴² Bemerkenswert ist vor allem die N1 und N6 gemeinsame Dittographie des gesamten Abschnitts **B.10** (s. Tfn. 260). Vgl. ferner z.B. A.4 (Tfn. 66) °*ye* (statt °*yema*); B.5 (Tfn. 168) °*vivarjītvāc* (statt °*vivarjitatvāc*); B.13.3a (Tfn. 327) *anekeśām* (statt *ekeśām*); B.14.2 (Tfn. 374) *āsthāna* (statt *āsthāya*); B.14.3a (Tfn. 401) °*nvayāḥ* (statt °*nvayāt*); D.2.1 (Tfn. 511) *tī tām* (<*tām tām* [vgl. {D} Ry etc.], statt *tāṁs tām*); E.5b (Tfn. 657) *ścīvidhāni* (statt *vividhāni*); E.7c (Tfn. 676) *rogas*

daraus, daß die beiden Hss. auch sonst durchweg übereinstimmen; denn abgesehen von zwei (am oberen Rand von zweiter Hand ergänzten) größeren Lücken⁴³ (*aberratio oculi*) weicht die Hs. N6 (eine Devanāgarī-Hs.) nur ab und zu geringfügig von N1 ab.⁴⁴ Meist handelt es sich dabei um leicht erklärbare Fehler, so daß eine (mehr oder weniger) direkte Abhängigkeit der Hs. N6 von der Hs. N1 wahrscheinlich ist.

2.2. In der Gruppe {D} fasse ich die Hss. Ca1, N5 und R1 zusammen, wobei sich auch hier die Zusammengehörigkeit aus gemeinsamen spezifischen Lücken⁴⁵ und spezifischen Lesungen bzw. Textfehlern⁴⁶ ergibt. Ganz eng ist die Verwandtschaft der Hss. Ca1 und N5. Letztere weicht von Ca1 nur an sehr wenigen Stellen durch leicht erklärbare Fehler ab.⁴⁷ Die Hss. R1 dagegen enthält eine nicht unerhebliche Anzahl

(statt *rāgas*); E.13d (Tfn. 722) *kuśalam* (statt *kulasam*°); E.14c (Tfn. 726) *puṣkaśakule* (statt *pukkasakule*); E.17c (Tfn. 747) *nirlajjād* (statt *nairlajjyād*).

⁴³ In A.1–2 (Tfn. 3) u. B.11 (Tfn. 261).

⁴⁴ Vgl. z.B. B.1.4 (Tfn. 110): N6 °te tesu (statt N1 °te teṣu teṣu); B.5 (Tfn. 167) *mate* (statt *Mahāmate*); E.18a (Tfn. 751) *jāyete* (statt *jāyeta*). In A.3 ist *dr̥ṣṭyabhi*° (N1) in N6 als *dr̥ṣṭyābhi*° verlesen (s. Tfn. 38), in B.11 *mukhañcāsyā* als *mukhaścāsyā* (Tfn. 263), in B.14.2 *tulāyām* als *bhūlāyām* (Tfn. 377), in D.2.2 (Tfn. 512) °*hetūn* (so N1) als *hebhūn*, und in E.10b *durmatih* als *durgatih* (Tfn. 698). Eigenartig ist B.6.3 (Tfn. 210): N6 *tasmād va²jrāhu*° (statt N1 *tasmād v(/b)ahu*°) und B.8 (Tfn. 240): N6 °*duhitṛṇātā* (statt N1 °*duhitṛṇāñc₂a*).

⁴⁵ A.2 (Tfn. 12): Ca1, N5 u. R1 om. *kāle*; B.1.1 (Tfn. 83): *mātā* statt *mātābhūt*; für weitere gemeinsame, aber nicht auf Ca1, N5 und R1 beschränkte Lücken s. Tfn. 150 (om. *santi*), 343 (om. °*rasa*°) u. 460 (*svalpād anya*° statt *svalpās tadanya*°).

⁴⁶ Z.B. A.2 (Tfn. 7): Ca1, N5 u. R1 *Bhagavāṁs* (statt *Bhagavāṁs*); A.3 (Tfn. 49) *svayam na* (statt *svayam ca*); A.4 (Tfn. 56) °*putra*° (statt °*putraka*°); B.4.2 (Tfn. 139) °*cāṇḍāla*° (statt °*cāṇḍāla*°); B.6.3 (Tfn. 210) °*raktai(o)yā* (statt *rakṣa(ṇa(ta))yā*); B.10 (Tfn. 255) *mahātmanah* (statt *kṛpātmanah*); B.14.2 (Tfn. 370) *pūrvābhūtvā* (statt *bhūtvā*) u. (Fn.387) °*stam asi* (statt °*stam api*); D.2.1 (Tfn. 509) °*yuktāḥ* (statt °*puṣṭā(h)*); D.3.1 (Tfn. 546) *prakuryāni(ji)* (statt *kuryāni*); D.3.2 (Tfn. 555) *pratiṣedhena* (statt *pratiṣedhan*, bzw. °*dham*); E.5a (Tfn. 655) *palāṇḍūniś ca* (statt *palāṇḍūni ca*); E.16a (Tfn., 737) *Hastikacche* (statt °*Hastikakṣē*).

⁴⁷ Vgl. vor allem A.2 (Tfn. 10): N5 *yenāhaṁ yenāhañ ca* (Dittogr.); B.6.2 (Tfn. 209) °*pavādanti* (statt °*pavadanti*); B.11 (Tfn. 264) °*durgandha* (statt °*durgandhi*); B.14.1 (Tfn. 353) °*saudāmaḥ* (statt Ca1 °*saudāśo dāmaḥ*); B.14.3b (Tfn. 414) *niṣeṣṭā*° (statt Ca1 *niṣevya*°); C.2 (Tfn. 469) *ita*° (statt *itara*°); F (Tfn. 793) °*hydayod a*° (statt °*hydayād a*°).

eigener Lücken⁴⁸ und Textfehler,⁴⁹ teilt hingegen die Sonderfehler von N5 im allgemeinen nicht.⁵⁰

2.3. Die Hss.-Gruppen {C} und {D} enthalten zwar kaum *spezifische* gemeinsame Textfehler,⁵¹ ähneln einander aber insofern, als sich in beiden zwar einerseits ein Teil der für Kat. III typischen, in Hss. der Kat. I hingegen nur in geringerem Umfang auftauchenden fehlerhaften oder zumindest abweichenden Lesungen findet,⁵² an anderen Stellen

⁴⁸ Vgl. z.B. A.4 (Tfn. 64): R1 °satvāya (statt °satvās tathatvāya); B.4.3 (Tfn. 159) *urpayānti* (statt Ca1 N5 *upasarpayānti*); B.5 (Tfn. 166) om. *duṣṭamī* (so Ca1 N5 statt °juṣṭā°); B.12.3 (Tfn. 294) °khāditasya (statt °khāditāsvāditasya); B.13.2 (Tfn. 323): om. *bhojanamī*; B.13.3a (Tfn. 326): om. (')nāgate; B.13.3b (Tfn. 349): om. *vadāmi*.

1-Akṣara-Lücken z.B. A.4 (Tfn. 39): R1 *pacche*° (statt *pakṣocche*°); B.1.4 (Tfn. 112) °bhāvā° (statt °bhāvanā°); B.4.1 (Tfn. 138) *maitrīcchato* (statt *maitrīm icchato*); B.4.2 (Tfn. 140) °kaiwarttāccha° (statt Ca1 N5 *kaivarttādiccha*°, für *kaivartādīn chva*°); B.10 (Tfn. 258) *akṣyāmī* (statt *abhakṣyānī*); B.13.3a (Tfn. 327) *eke* (statt *ekeśāmī*).

⁴⁹ Vgl. z.B. A.2 (Tfn. 16): R1 *casa*° (statt *rasa*°) u. (Tfn. 22) °rasāhārasāhāra° (Dittogr., statt Ca1 N5 °rasāhāra°); A.3 (Tfn. 47) °nāthanātha (Dittogr.) u. (Tfn. 48) *sāsana* (statt *sāsane*); B.6.3 (Tfn. 210) °raktoyā (statt Ca1 N5 °raktayā, für °rakṣa(ṇa(ta)yā); ; B.13.2 (Tfn. 320) °mamarā° (statt Ca1 N5 °mamurā°, für °masurā°); B.14.3b (Tfn. 417) °dāniyāś (statt °dākinyāś); D.4.1 (Tfn. 559) °pada-vinyāsapadavinyāsapada° (Dittogr., statt Ca1 N5 °padavinyāsapada°).

⁵⁰ Vgl. die in Fn. 47 aufgelisteten Stellen.

⁵¹ Eine auffällige Ausnahme ist *grdhrāṇamī* ({C}) bzw. *grddhrāṇamī* ({D}) (statt °gr-dhānāmī) in A.2 (Tfn. 15) und B.13.3b (Tfn. 343).

⁵² Z.B. A.2 (Tfn. 17) *deśyāma* (statt T1 {A} N8 N14 T6 *deśyema*); A.3 (Tfn. 36) *durākhyāna*° (statt T1 {A} {B} *durākhyāta*°); B.4.2 (Tfn. 146) *anyān* (so aber auch T6; statt T1 *asmān*, vgl. {A} *asyān*); B.4.4 (Tfn. 163) *mahāmaitri*° (statt T1 {A} N4 N8 T6 *maitri*°); B.5 (Tfn. 171) *āryabhojano* (so auch N8 N14 T6, statt {A} N4 *āryajano*; vgl. T1 *āryajanā*); B.12.2 (Tfn. 291) *cotpadyate* (statt *cāpadyate*); B.13.3a (Tfn. 330) °vāsitāvāsitānāmī (statt {A} °vāsanāvāsitānāmī); B.13.3b (Tfn. 335) *na tu* (statt *pratibhāṣyate tu*; vgl. N4 *pratibhāṣyate tu*); B.14.1 (Tfn. 356) *pratisevamāno* (statt {A} *sevamāno*; vgl. T1 *sevamānā*), (Tfn. 357) °vyavasāna° (statt N16 {B} °dhyavasāna°; vgl. auch T1), sowie (Tfn. 362) °jānapadaiḥ (statt T1 {A} {B} °janapadaiḥ); B.14.3b (Tfn. 411) °grāme (statt T1 {A} {B} °gramake); C.3 (Tfn. 478) *prāṇino* (')*naparādhino* (statt T1 {A} {B} *anaparādhināḥ prāṇino*); D.1 (Tfn. 494): Dittogr. von *saṅkalpitānī nāma* (auch schon in {A}, aber nicht in T1 {B}); D.2.1 (Tfn. 498) *bhaviṣyanti tu punar* (statt {A} *bhaviṣyanti tu*, T1 °nti ca); D.2.3 (Tfn. 527) *pravitavyam* (so auch {A}, statt T1 N4 *pratisevitavyam*); D.5.1 (Tfn. 586) *tad anyeśāmī* (statt T1 {A} {B} *tad apy eśāmī*); D.5.4 (Tfn. 608) *bhavo*° (statt T1 N16 {B} *bhavabhavo*°); E.1ab (Tfn. 628–629) *na* (statt T1 {A} {B} *ca na*) u. *Mahāmate* (so auch T6, statt {A} *eva vā*, T1 *mahāmure* u. N8 N14 *mahāvaro*); E.2d (Tfn. 637) *abhartānī* (statt {A} {B} *abhakṣyāmī*; vgl. T1 *abhakṣya*); E.9a

jedoch unkorrekten Lesungen der Hss. der Kat. III in {C} und {D}⁵³, manchmal auch nur in {C}⁵⁴ oder {D}⁵⁵, ein korrekter Text gegenübersteht, meist⁵⁶ in Übereinstimmung mit Hss. der Kat. I.

(Tfn. 688) *hanyate* (statt T1 {A} {B} *ghātyate*); E.15b (Tfn. 732) *māṁsādo* (statt T1 {A} {B} *māṁsāde*); E.23a (Tfn. 780) °*vihāriṇā* (statt T1 {A} {B} °*vihāriṇām*); E.23c (Tfn. 782) °*mrgā*° (statt T1 {A} {B} °*vṛkā*°).

⁵³ Vgl. z.B. A.1 (Tfn. 1): {C} {D} °*matir bodhi*° (= T1 {A} {B}) gegenüber °*mati bodhi*° in (Ry,) T2 u.a., sowie (Tfn. 25) *maitrīn(m) pra*° (mit {A} {b}) gegenüber *maitrīn pra*° u. (Tfn. 26) °*labheran* (= T1 {B}) gegenüber °*rabheran* in (Ry,) {E} etc.;

B.2 (Tfn. 131) °*sam abhakṣyam* (= T1 {A} N4 T6) gegenüber °*sam abhakṣam* in (Ry,) N7 etc. u. °*sabhakṣam* in {E} etc.; ähnlich B.6.3 (Tfn. 213) u. B.9 (Tfn. 250);

B.13.3b (Tfn. 342): N1 {D} °*duhitṛṇām* (= T1 {A}) gegenüber °*duhitṛṇā(m)* in {E} etc. u. °*duhitṛṇām* in (Ry,) N7 etc.;

B.14.2 (Tfn. 376) *Viśvakarmā* (= {A} {B}) gegenüber *Visvakarmā* in (T1, Ry,) {E} etc., sowie (Tfn. 384) *duḥkhena* (= T1 {A} {B}) gegenüber *duḥkhyena* in (Ry,) N7 etc.;

B.14.3b (Tfn. 412) *lauḷyād* (= {A} N8 N14 T6) gegenüber *lolyād* in (N4, Ry,) {E} etc.;

C.1 (Tfn. 458) *niraparādhino* (= T1 {B}) gegenüber *niraparādhīno* in (Ry,) {E} etc.;

D.3.2 (Tfn. 553) *yoginām* (= {A}) gegenüber *yoginām* in (Ry,) {E} etc.;

E.16c (Tfn. 740) °*vatāra*° (= T1 {A} {B}) gegenüber °*vatāla* in (Ry,) {E} etc.;

E.24b (Tfn. 787) *udvejanakaranī* (= {A} N4 N14 T6) gegenüber *udvejanakaranām* in (Ry,) {E} etc..

⁵⁴ Vgl. vor allem A.4 (Tfn. 65): {C} *satvebhyo* (= T1 {B}) gegenüber {D} T2 etc. *sarvebhyo* u. Ry N12 etc. *sarv(v)abhyo*,

B.Ø (Tfn. 434): {C} °*māṇānām* (= T1 {b}) gegenüber {D} °*māṇān* u. {A} Ry {e} etc. °*māṇām*,

sowie D.2.1 (Tfn. 505): {C} °*dhvaja*° (= T1 {B}) gegenüber {D} Ry {E} etc. *dhvajī*°.

Vgl. ferner A.2 (Tfn. 7): {C} *Bhagavāṁs ta*° (= {A} {b}); vgl. T1 °*vāns ta*° gegenüber {D} °*vāṁs ta*° u. Ry {e} etc. °*vān ta*°;

A.2 (Tfn. 28): {C} °*yogyāḥ* (= T1 {A}) gegenüber {D} {B} Ry {E} etc. *yogyā*;

B.12.1 (Tfn. 277): {C} *pāpakāṁś ca* (= T1 {B}) gegenüber {D} {A} Ry {E} etc. *pāpakāś ca*;

B.13.1 (Tfn. 312): {C} °*hāram* (= T1 {A} {B}) gegenüber {D} Ry {E} etc. °*hārām*;

D.3.1 (Tfn. 537): {C} °*maitrī* (= T1 {A} {B}) gegenüber {D} Ry {E} etc. °*maitrā*

E.10d (Tfn. 700): {C} *dīkṣitāḥ* (= Po Śikṣ) gegenüber {D} {A} Ry {E} etc. *dīkṣitā*.

⁵⁵ Vgl. A.3 (Tfn. 37): {D} *anyatīrthikai(r)* (= {A} {B}, ≈ T1) gegenüber {C} etc. *anyatīrthyakaih* (korrekte Alternative) u. Ry T4 etc. *anyatīthyekaih* etc. (verderbt);

B.4.3 (Tfn. 151): {D} *sūksma*° (= T1 {A}) gegenüber {C} Ry {E} etc. *sūksma*°;

D.4.2 (Tfn. 565): {D} *api* (= T1 {A} {B}) gegenüber {C} Ry{pc?} N7 etc. *avi*;

E.2a (Tfn. 633) hat {D} das korrekte °*jusṭa*° (= T1; vgl. {A} °*jastā*°), während {C} (wie Rypc u. die meisten Hss. der Kat. III, aber auch {B}) °*duṣṭa*° liest;

3. Von besonderem Interesse ist die Hs. Ry, da sie eine große Anzahl von Korrekturen aufweist, die teils durch Übermalung (seltener Abschwächung) oder Ergänzung der betreffenden Akṣaras⁵⁷ bzw. durch an diesen angebrachte (oft schwer erkennbare) Markierungen⁵⁸ zum Ausdruck gebracht sind, teils durch Korrekturen bzw. Ergänzungen zwischen den Zeilen⁵⁹ oder am oberen und unteren Foliorand,⁶⁰ ausnahms-

E.8b (Tfn. 681): {D} *rāgeṇa* (= Po Ti {B}) gegenüber {C} T1 {A} Ry T2 etc. *rāgena*.

⁵⁶ Eine Ausnahme ist B.4.3 (Tfn. 157) *rākṣasasyeva* (korrekte Lesung nur in {C}). Vgl. auch B.6.2 (Tfn. 193) *sanniśritān* ({D}) gegenüber *sanniśritā(m)* in T1 {A} {B} {C} u. *sanniśritā(m)* in Ry {E} etc.;

B.12.1 (Tfn. 279) *svapnān* ({C} {D}) gegenüber *svapnā* in T1, *svapnān* in {A} {B} u. *svapnām* Ry {E} etc.,

sowie D.4.1 *pratiśiddhāni* u. D.4.3 *pratiśiddham* (gegenüber *pratisi°*), wo im ersten Fall allein {D}, im letzteren allein {C} die korrekte Lesung bietet (s. Text . Fn. 563 u. 575).

⁵⁷ (1.) Übermalung z.B. Ry 109a4 (A.2: Tfn. 12) *kāni*° → *kāle*; 109a5 (A.2: Tfn. 14): °*sarvva*° → °*satva*°; ib. (Tfn. 17) °*yati*° → °*yāma*; 111b2 (B.12.4: Tfn. 300): *pūti*° → *prati*°; 112a5 (B.14.2: Tfn. 387): °*bhyasv’ay*(/p)°*asi* → °*bhyast’am* *api*; (2.) Tilgung durch Schwärzung (+Tilgungsmarkierung) [möglicherweise schon vom Schreiber von Ryac]: 110b5 (B.6.2: Tfn. 205; */na vinaya*) *na vinaya*; 110b6 (B.6.3: Tfn. 213): *bhakṣa(X)nikṛpā*°; (3.) Tilgung durch Abschwächung : 110a7 (B.4.3: Tfn. 157 u. 159): °*syaava* → *syaiva*, °*m upa*° → °*m apa*°; (4.) Ergänzung: z.B. 111a7 (B.12.2: Tfn. 285) *ujō* → *ojō*; Übermalung + Ergänzung (+Tilgungsmarkierung): 109a7 (A.2: Tfn. 30): °*bu*° → °*bo*°.

⁵⁸ (1.) Tilgungsmarken: z.B.

(a) kleiner senkrechter oder schräger Strich (oder auch mehrere) über (ganz oder teilweise) zu tilgendem (oder zu ersetzendem) Akṣara (bzw. über mehreren solcher Akṣaras), z.B. 109a7 über *samyaksambodhi* (A.2: Tfn. 33); 110a6 über *tā* in *bhūtājala* (B.4.3: Tfn. 149);

(b) kleiner Schrägstreich an Teilen von Akṣaras zwecks Tilgung des betreffenden Teilelementes, z.B. 109b4 (B.0: Tfn. 72) *kāru*° → *kāra*°; 111b2 (B.13.1: Tfn. 307) °*tasārya*° → °*taṁ ārya*°; 111b6 (B.13.3b: Tfn. 337) °*kārāñān* *sava*° → °*kārāñām* *ava*° (durch je einen kleinen Strich am Anusvāra und am unteren Teil des *sa*); 114b4 (E.14b: Tfn. 725) *utsatta* → *unmatta*;

(c) klammerartiges Zeichen links und rechts oberhalb der zu tilgenden (bzw. zu ersetzenden) Akṣaras: 112a6 (B.14.3a: Tfn. 400).

(2.) Korrektumarke ~ über *s* → *ś*: 110a6 (B.4.2: Tfn. 143); 111a1 (B.7.3: Tfn. 225); 111b3 (B.13.1: Tfn. 313); 111b6 (B.13.3b: Tfn. 338); ~ über *śa* → *sa*: 112a5 (B.14.2: Tfn. 390).

(3.) Anzeiger für eine Randkorrektur: ° o.ä.; Randkorrektur oft mit nachgestelltem Zeilenhinweis (jeweils Z. 2 etc. von oben bzw. von unten).

⁵⁹ Korrektur: z.B. 109b2 (A.3: Tfn. 52) Ryc °*māne ca* statt Ryac °*māṇañca* (wobei *e* vor *n* eingefügt, *ca* hingegen über *ñca* eingetragen ist).

weise auch auf dem rechten oder linken Rand.⁶¹ Der unkorrigierte Text (Ry bzw. Ry_{ac}) bietet, ähnlich wie die Hss. der Kat. II, teilweise Lesarten, die als ursprünglich gelten dürfen und dann meist⁶² denen der Kat. I entsprechen,⁶³ teilweise aber auch solche, die zwar auch in Hss. der Kat. I und/oder II bezeugt, aber als sekundäre Textentwicklungen bzw. Verderbnisse zu beurteilen sind.⁶⁴ Hinzu kommen unverhältnismäßig viele Fehler⁶⁵ und kleinere (nur ausnahmsweise durch ein Spatium

⁶⁰ Oberer Rand: z.B. 109b (B.0: Tfn. 71) *Mahāmate 4* (4 = Angabe der Zeile [von oben], auf die sich die Korrektur bezieht); unterer Rand: z.B. 109a7 (A.2: Tfn. 33–35 [Ersetzung + Ergänzung]); 109b (B.1.2 : Tfn. 91) *sya 2* (2 = Angabe der Zeile [von unten], auf die sich die Korrektur bezieht). Im Idealfall sollte die Korrekturmarke ° im Falle einer *Ergänzung* zwischen den diese flankierenden Akṣaras stehen; im Falle einer *Ersetzung* sollte sie über dem zu ersetzenen Akṣara stehen bzw. im Falle mehrerer zu ersetzender Akṣaras dies durch Tilgungsmarkierungen deutlich gemacht sein, doch sind die Markierungen nicht immer klar erkennbar.

⁶¹ Linker Rand: 111b7 (B.13.3b: Tfn. 340): *bahulānām*; rechter Rand: 113a2 (D.1: Tfn. 494): *saṅkalpitān nāma*.

⁶² D.2.2 (Tfn. 514) ist Ry_{ac} die *einige* Hs., die korrekt *abhūtābhyaṅkhyānam* liest.

⁶³ Z.B. B.1.1 (Tfn. 89) *anyatarānyatāro* (vgl. T1 [°rau statt °ro]); B5 (Tfn. 171) *āryajano* (= {A} N4, vgl. Tib); B.12.2 (Tfn. 291) *cāpadyate* (= T1 {A}); D.1 (Tfn. 494): ohne Dittogr. (= T1 {B}); D.5.1 (Tfn. 586) *tad apy esām* (= T1 {A} {B}); D.5.4 (Tfn. 608) *bhavabhabo*° (= T1 N16 {B}); E.1a u. 5a (Tfn. 627 u. 654) *palāndu* (= T1, statt Standard *palāndu*); E.1d (Tfn. 631) *bhāśasva*, was abgesehen von s/s {Ā} {B} *bhāśasva* entspricht; E.15b (Tfn. 732) *mānsāde* (= T1 {A} {B}).

⁶⁴ Z.B. A.3 (Tfn. 36) *durākhyāna*° (wie {C} {D}, statt T1 {A} {B} *durākhyāta*°); B.1.3 (Tfn. 102) *rakṣasyāpi* (wie N8 N14 T6, statt N4 *rakṣāñsy api*, vgl. auch T1 *rakṣāñsy api*);

B.4.2 (Tfn. 146): *anyān* (wie T6 {C} {D}, statt T1 *asmān*);

B.5 (Tfn. 166): *duṣṭa-* (mit N8 N14 T6 {C} {d}, statt T1 {A} N4 *juṣṭa-*);

B.8 (Tfn. 228 u. 229) °*prasthānām manusyā*° (wie {C} {D}, statt T1 {A} {B} °*pra-*
sthāny *amanusyā*°);

B.13.3a (Tfn. 330) °*vāsitāvāsitānām* (mit {C} {D}, statt {A} *vāsanāvāsitānām*, vgl. auch N4 N14 *vāsanāmivā*°);

B.14.1 (Tfn. 353) °*so dāmāḥ* (mit Ca1 R1 [N5 zusätzlich verderbt], statt °*so nāma*);

B.14.3a (Tfn. 400) *bhagavataḥ* (vgl. {A} {C} {D} *bhagavatām*, statt T1 {B} *gata-*
vatām);

D.2.1 (Tfn. 512) °*hetū* (vgl. N1 *hetūn*, statt *hetvābhāsān* [vgl. T1 {A} {B} Tib]);

E.1ab (Tfn. 628–629) *na' bhakṣuyeyān Mahāmate* (vgl. {C} {D} [na' *bhakṣa*°], statt: ca' na *bhakṣyān* *peyam eva vā* [vgl. N4 {A} Tib]);

E.10b (Tfn. 698) *durgati* (vgl. {B} {D} *durgatiḥ*, statt T1 {A} N1 *durmatih*).

⁶⁵ (a) Nur in Ry(ac): z.B. A.2 (Tfn. 30) *budhyābhi*° (statt *bodhim abhi*°); A.3 (Tfn. 53) *niryāte* (statt *nivāryyate*); B.1.1 (Tfn. 83) *rūpobhūt* (statt *mātābhūt*); B.1.3 (Tfn. 104) °*tāsupasu*° (statt °*tām upaśru*°); B.3 (Tfn. 132) *stakra*° (statt *śukra*°);

angedeutete) Textlücken,⁶⁶ die entweder der Hs. Ry_(ac) eigentlich sind oder sich ansonsten nur in Hss. der Kat. III finden. In den nachträglichen Korrekturen (Ry_{pc}) werden viele dieser Fehler und Lücken korrigiert bzw. ausgefüllt, allerdings nicht alle,⁶⁷ und die Korrekturen erfolgen nur teilweise im Sinne des ursprünglichen bzw. korrekten Wortlautes,⁶⁸ in anderen Fällen hingegen im Anschluß an sekundäre, fehlerhafte Lesungen.⁶⁹ Manchmal werden sogar korrekte Lesungen

B.4.2 (Tfn. 140) °piśinah (statt *piśitāśinah*); B.8 (Tfn. 231) °ni dhyānagatānām (statt °ny adhyāvasatām); C.3 (Tfn. 471) *samśāra*° (statt *māṁśarasa*°).

(b) Auch in Hss. der Kat. III: z.B. A.2 (Tfn. 26) °rabheran_; (statt °labheran_;); A.2 (Tfn. 31) °bhūmaur (statt °bhūmyor); A.2 (Tfn. 33–34) *samyaksambodhi*° (statt *tāthāgatīn bhūmim*); A.3 (Tfn. 39) *śvāśvata*° (statt *śāśvata*°); B.2 (Tfn. 120): *sū*° (statt *śva*°); B.13.3b (Tfn. 342) °duhitrīṇām (statt °duhitrīṇām); B.14.2 (Tfn. 384) *duḥkhyena* (statt *duḥkhenā*); E.20d (Tfn. 768) *sarveṣu* (statt *bhavet*).

⁶⁶ (a) Nur in Ry_(ac): z.B. A.2 (Tfn. 35) XXXr (statt *upasarpayeyur*); B.3 (Tfn. 134): om. *bodhisatvasya*; B.4.3 (Tfn. 149): om. *kha*°; B.4.3 (Tfn. 153): om. *darśanāt*; B.8 (Tfn. 236): om. °vighna°; B.12.1 (Tfn. 274) °*kharā miti* (statt °*kharā svapiti*); B.12.2 (Tfn. 284): om. °syā viharato; B.13.3a (331): om. *rasatṛṣṇādhyavasitānām*; D.3.2 (Tfn. 550): om. *śmaśānikānām*;

(b) Auch in Hss. der Kat. III: z.B. B.2 (Tfn. 119) om. *sarvam a*°; E.12d–13a (Tfn. 717): om. *bhakṣayet māṁśam na* (aberratio oculi).

⁶⁷ Z.B. A.2 (Tfn. 26) °*rabheran*_;; A.3 (Tfn. 36) *durākhyāna*°; A.3 (Tfn. 39) *śvāśvata*°; B.4.2 (Tfn. 146) *anyān*; B.5 (Tfn. 166) *duṣṭan*; B.8 (Tfn. 228) °*prasthānām manusyā*°; B.13.3a (Tfn. 330) °*vāśitāvāśitānām*; B.13.3b (Tfn. 342) °*duhitrīṇām*; B.14.1 (Tfn. 353) °*so dāmaḥ*; B.14.2 (Tfn. 384) *duḥkhyena*; E.1b (Tfn. 629) *bhakṣuyeyān Mahāmate*.

⁶⁸ Z.B. A.2 (Tfn. 30) *budhyābhi*° zu *bodhim abhi*°; A.2 (Tfn. 33–35) *samyaksambodhi*° XXXr (zu *tāthāgatīn bhūmim upasarpayeyur*); A.3 (Tfn. 53) *niryātē* zu *nivāryate*; B.1.1 (Tfn. 83) *rūpobhūt*, zu *mātābhūt*; B.1.3 (Tfn. 104) °*tāsupasu*° zu °*tām upaśru*°; B.2 (Tfn. 119): + *sarvam a*°; B.2 (Tfn. 120) *sū*° zu *śva*°; B.3 (Tfn. 132) *stakra*° zu *śukra*°; B.3 (Tfn. 134): + *bodhisatvasya*; B.4.2 (Tfn. 140) °*piśinah* zu *piśitāśinah*; B.4.3 (Tfn. 149): + *kha*°; B.4.3 (Tfn. 153): + *darśanāt*_;; B.8 (Tfn. 231) °*ni dhyānagatānām* zu °*ny adhyāvasatām*; B.8 (Tfn. 236): + °*vighna*°; B.12.1 (Tfn. 274) °*kharā miti* zu °*kharā svapiti*; B.12.2 (Tfn. 284): + °*syā viharato*; C.3 (Tfn. 471) *samśāra*° zu *māṁśarasa*°; D.2.1 (Tfn. 512) °*hetū* zu *hetvābhāsām* (statt °*sām*); D.3.2 (Tfn. 550): + *śmaśānikānām*; E.12d–13a (Tfn. 717): + *bhakṣayet māṁśam na*; E.20d (Tfn. 768) *bhavet* (statt *sarveṣu*).

⁶⁹ Z.B. A.2 (Tfn. 31) *bhūmaur* (statt *bhūmyor*) zu *bhūmair* od. °*mer*; B.1.3 (Tfn. 102) *rakṣasyāpi* zu *rākṣasāpi*; B.4.3 (Tfn. 157) *rākṣasasyo(/au)va* zu *rākṣasasyaiva* (statt °*syeva*); B.13.3b (Tfn. 335) wird in Rypc nicht etwa das in Ryac ausgefallene *pratibhāsyate* ergänzt, sondern statt dessen (wie in N8 N14 T6 {C} {D}) ein *na* eingesetzt; B.14.3a (Tfn. 400) *bhagavantah* zu *bhagavatām* (statt *gatavatām*); D.2.3 (Tfn. 527) *pratiṣedhakrā*° zu *pravītavya*° (vgl. {A} {C} {D} (statt *pratiṣevitavya*°).

durch fehlerhafte ersetzt,⁷⁰ woraus sich schließen läßt, daß auch die für die Korrektur herangezogene Vorlage bereits diese Fehler enthielt. Ob alle Korrekturen in einem Arbeitsgang durchgeführt wurden oder zu mindest einige erst später zugefügt wurden,⁷¹ muß ich dahingestellt sein lassen.

4.1. Was das Verhältnis der Hss.-Gruppen {C} und {D} zu **Ry_{ac}** betrifft, so gibt es einerseits zwischen Ry_(ac) und diesen beiden Gruppen⁷²

⁷⁰ Z.B. B.5 (Tfn. 171) Ry_{ac} āryajano (= {A} N4, ≈ T1), in Rypc fälschlich zu ārya^{bho}jano (= N8 N14 T6 {C} {D}) "verbessert";

B.12.2 (Tfn. 291) Ry_{ac} cāpadyate (= T1, {A}), Rypc cotpadyate (= {C} {D});

B.13.3a (331): + rasatṛṣṇāvavasitānām (wie {C} {D}, statt °dhyava°);

D.1 (Tfn. 494) Rypc asaṅkalpitān nāma saṅkalpitān nāma (Dittogr., wie in {A} {C} {D}!) statt des korrekten asaṅkalpitān nāma in Ry_{ac} (= T1 {B});

D.2.2 (Tfn. 514) ändert Rypc zu Unrecht das korrekte abhūtābhākyānām von Ry_{ac} (s. Fn. 62) zu abhūtāvākyānām (so auch {A} {B} {C} {D});

D.4.3 (Tfn. 573): korrektes nirupāyena (Ry_{ac} = T1 {C} {D}) in Rypc zu sinnlosem nirudhāyena (vgl. N16 N3) geändert;

D.5.1 (Tfn. 586) Ry_{ac} tad apy eṣān (= T1 {A} {B} Tib) wird in Rypc zu tadanyeṣān (= {C} {D}) "verbessert";

abwegig ist auch die Korrektur von prākṛtam (Ry_{ac} = T1 {B} {C} {D}) zu prākṛtyām (Rypc = {A}) in D.5.2 (Tfn. 593) und die von bhavabhavopakarāṇa° (Ry_{ac} = T1 N16 {B} Tib) zu bhavopakarāṇa° (Rypc = {C} {D}) in D.5.4 (Tfn. 608);

in E.1d (Tfn. 631) wird Ry_{ac} bhāśasva (s. Fn. 63) in Rypc (Randkorrektur) gewiß zu Unrecht zu bhāśadbhi (vgl. {C} bhāśadbhir, {D} bhāśadbhir) "korrigiert",

in E.15b (Tfn. 732) māṁsāde (Ry_{ac} = T1 {A} {B} Tib) zu māṁsādo (Rypc = {C} {D}).

⁷¹ Vgl. 112a7 (B.14.3a: Tfn. 405), wo Ry_{ac} pūrvajatma° offenbar zunächst zu pūrvajanma korrigiert, diese Korrektur dann aber nachträglich durch eine Markierung und eine Randkorrektur °tma° rückgängig gemacht worden ist. Vgl. auch 112b1 (B.14.3b: Tfn. 416), wo anscheinend der Text von Ry_{ac} (tāvāḥ???) zunächst durch Übermalung zu dākāḥ korrigiert und über der Zeile (am oberen Rand) vā hinzu gefügt wurde, dann aber darüber (deutlich von anderer Hand!) das korrekte dākā vā eingetragen wurde.

⁷² Vgl. z.B. A.2 (Tfn. 27) pratilabhyā sarv(v)a° u. (Tfn. 36) durākhyāna° (statt °khyāta); B.4.2 (Tfn. 146) anyān (statt asmān); B.6.2 (Tfn. 186) kṛto (statt kuto); B.8 (Tfn. 228–229) °prasthānān manuṣyā° (statt °prasthāny amanuṣyā°); B.13.1 (Tfn. 308) evam aneka° u. (Tfn. 310) °bhojanapraṇītam (statt °bhojanam apraṇītam); B.13.2 (Tfn. 315) °vān punar (statt °vāṁs tv); B.14.3c (Tfn. 421) tathaiva (statt tayaiva); C.2 (Tfn. 469) °pakṣipaśu° (statt paśupakṣi°); D.5.3 (Tfn. 603) dharmakāmā (statt °kāyā); E.1ab (Tfn. 628 u. 629): na (statt ca na) u. Mahāmate (statt eva vā, mahāvaro, mahāmune); E.16b (Tfn. 739) Nirmmāṇāṅgulimālike. Vgl. auch die auffällige Verderbnis von B.6.2 (Tfn. 202) °nyām dhvastam zu °nyerthastam o.ä. in {C}, {d} u. Ry.

bzw. je einer von ihnen⁷³ einige durchaus bemerkenswerte Übereinstimmungen, die eine gewisse Verwandtschaft bzw. Partizipation an bestimmten Textentwicklungen signalisieren. Auf der anderen Seite erscheint jedoch eine engere Abhängigkeit angesichts einer beträchtlichen Anzahl von jeweils unterschiedlichen spezifischen Lücken und Sonderfehlern bzw. -lesungen⁷⁴ nahezu ausgeschlossen.

4.2. Schwieriger zu beurteilen ist das Verhältnis der beiden Hss.-Gruppen zu Ry_{pc} . Im Falle von {C} kann ich kein schlüssiges Indiz für eine Abhängigkeit von Ry_{pc} erkennen,⁷⁵ und die vergleichsweise große Zahl von Stellen, an denen {C} einen gegenüber $Ry_{(pc)}$ korrekteren Wortlaut bietet,⁷⁶ scheint mir, auch wenn es sich meist nur um graphisch geringfügige Unterschiede handelt, bis auf weiteres doch eher gegen eine solche Abhängigkeit zu sprechen. In {D} hingegen finden sich solche Stellen in etwas geringerer Zahl,⁷⁷ und einige eigenartige Fehler in {D} ließen sich in der Tat plausibel erklären, wenn man Ry_{pc}

⁷³ (a) {C} = $Ry_{(ac)}$: z.B. B.14.2 (Tfn. 380) *rājākasmād* (statt {D} *kasmād rājā* u. T1 {A} *rājā cākasmād*); C.4 (Tfn. 483) *kiñkinī^o* (statt T1 {A} {B} *kiñ^o* u. {D} *kiñkānī^o*); D.2.1 (Tfn. 501) *śāśane* (statt korrektem *śāśane* in {A} {B} {D}); D.2.1 (Tfn. 512) {C} $^{\circ}$ hetū $\approx Ry_{ac}$ $^{\circ}$ hetū (statt T1 {A} {B} {D} $^{\circ}$ hetvābhāsān(/m)); D.3.2 (Tfn. 555) $^{\circ}$ pratiṣedhan (statt T1 {A} N4 N8 T6 $^{\circ}$ dhāni u. {D} $^{\circ}$ dhenā).

(b) {D} = $Ry_{(ac)}$: z.B. A.2 (Tfn. 28): {B} {D} *Ry* $^{\circ}$ yogyā kṣi^o (statt korrektem $^{\circ}$ yogyāh kṣi^o in T1 {A} {C}); B.12.1 (Tfn. 277): {A} {D} *Ry pāpākāś ca* (statt korrektem $^{\circ}$ kāniś ca in T1 {B} {C}); B.14.1 (Tfn. 353): Ca1 R1 *Ry* $^{\circ}$ so dāmaḥ (statt T1 {A} $^{\circ}$ so nāma|, {C} $^{\circ}$ so nāmā); D.2.1 (Tfn. 505): {D} *Ry* $^{\circ}$ dhvaji^o (statt korrektem $^{\circ}$ dhvaja^o in T1 {B} {C}); D.4.1 (Tfn. 558): {D} *Ryac* $^{\circ}$ padānu^o (statt {A} {C} $^{\circ}$ padānām ānu^o); E.14c (Tfn. 726): {D} *Ry* $^{\circ}$ yuktasa^o (statt T1 {B} $^{\circ}$ pukkasa^o, {A} $^{\circ}$ putkaśa^o, {C} $^{\circ}$ puškaśa^o); E.24 (Tfn. 786): {D} *Ry mānsām* (statt des korrekten mān(/m)sām in {C} etc.).

⁷⁴ Vgl. die in Fn. 41 u. 42 sowie 45 u. 46 bzw. Fn. 65 u. 66 aufgelisteten Stellen.

⁷⁵ In B.13.3b (Tfn. 335) ist der Ausfall von *pratibhāsyate* (durch Haplographie) nicht nur in Ry_{ac} , sondern schon in N16 ({A}) dokumentiert, und die inhaltlich motivierte Korrektur in Ry_{pc} mittels Einfügung von *na* vor *tu* dürfte der Korrektor aus seiner Korrekturvorsehung, in deren Tradition auch N1 ({C}) zu stehen scheint, übernommen haben. Auch in C.3 legt die eindeutige Einordnung des Nachtrags *anaparādhināḥ* nach (statt vor) *prānino* in Ry_{pc} (Tfn. 478) nahe, daß der Korrektor diese Position schon in seiner Korrekturvorsehung vorgefunden hat, so daß das Auftreten der gleichen Wortfolge in {C} ohne Rückgriff auf Ry_{pc} erklärbar ist.

⁷⁶ Siehe Fn. 56, 53 u. vor allem 54.

⁷⁷ Siehe Fn. 56, 53 u. 55.

als Ausgangspunkt nimmt.⁷⁸ Für ein abschließendes Urteil wäre aber eine gründlichere Untersuchung auf einer breiteren Materialbasis erforderlich.

4.3. Es stellt sich in diesem Zusammenhang schließlich noch die Frage nach der *Vorlage* für die in Ry_{pc} vorgenommenen Korrekturen; denn ohne Rückgriff auf eine solche Vorlage sind viele von ihnen schon aufgrund ihres Umfangs ja kaum denkbar, und zumal solche nicht, die den Text in Wirklichkeit verschlimmbessern.⁷⁹ Der Wortlaut dieser Vorlage dürfte, wenn es denn nur *eine* war, angesichts der weitgehenden (wenngleich nicht durchgängigen)⁸⁰ Übereinstimmung der Korrekturen

⁷⁸ Vgl. vor allem das unverständliche *pūrvā bhūtvā pūrva°* (statt *bhūtvā pūrva°*) in B.14.2 (Tfn. 370), das sich auf der Grundlage von Ry_{pc} (112a4) erklären ließe, wenn man annimmt, daß die Korrektur von *pūrvvā* zu *bhūtvā* auf dem oberen Folio-Rand als *Ergänzung* mißverstanden wurde. In A.2 (Tfn. 22) ließe sich {d} °*rakṣayā* (statt °*rakāmkṣayā*) aus Ry (109a6) *raṇikṣayā* ableiten, wenn man die dort über *nika* angebrachte Tilgungsmarkierung auf das gesamte Akṣara *nika* bezieht (und nicht etwa nur auf das Element *ni*), und in B.1.1 (Tfn. 83) wäre es denkbar, daß °*bhūt* in {D} fehlt, weil die Schrägstriche in Ry (109b6) *bhūt̄* als Tilgszeichen mißdeutet wurden. Auch die Lesung *kiṇkanīkṛta°* in C.4 könnte gut auf einer Mißdeutung von Ry_{pc} (113a1) *kiṇkinīkṛta°*, mit Tilgungsmarkierung über *ki*, beruhen, indem die Tilgungsmarkierung nur auf das *i*-Zeichen bezogen wurde.

⁷⁹ Vgl. z.B. B.5 (Tfn. 171) *āryabhojano* (statt *āryajano*); B.12.2 (Tfn. 291) *cotpadyate* (statt *cāpadyate*); D.1 (Tfn. 494) *asam̄kalpitān nāma sarikalpitān nāma* (Ditto-gr.); D.2.2 (Tfn. 514) °*vyākhyānam* (statt °*bhyākhyānam*); D.4.1 (Tfn. 559) °*pada-vinyāsapada°* (statt °*padavinyāsa°*); D.5.1 (Tfn. 586) *tad anyeśām* (statt *tad apy esām*); D.5.2 (Tfn. 593) *prākṛtyam* (statt *prākṛtam*); D.5.4 (Tfn. 608) *bhavo°* (statt *bhava-bhavo°*); E.1d (Tfn. 631) *bhāsadbhi* (statt *bhāsasva* [für *bhāsasval*]).

⁸⁰ Eine klare Divergenz besteht in D.2.1 (Tfn. 512), wo Ry_{ac} °*hetū* in Ry_{pc} zu °*hetv-ābhāsām* korrigiert ist, die Korrekturvorselage also nicht mit {C} °*hetūn* gelesen haben kann, sondern den gleichen Wortlaut wie {A} (*hetvābhāsām*) enthalten haben dürfte. Vgl. ferner in B.Ø (Tfn. 442) das kaum sinnvolle *doṣān a^{ha}vabudhyante* in Ry_{pc}, gegenüber korrektem *doṣān avabudhyante* in {C} (= Ry_{ac}), ferner C.4 (Tfn. 483) Ry_{pc} *kiṇinī°* oder *kiṇikanī°* gegen {C} (= Ry_{ac}) *kiṇkinī*, D.4.3 (Tfn. 573) Ry_{pc} *nirudhāyena* (vgl. {A} [N16 u. N3!]) gegenüber korrektem *nirupāyena* in {C} (= Ry_{ac}), und D.5.2 (Tfn. 593) *prākṛtyam* statt *prākṛtam* in {C} (= Ry_{ac}). Eher ein Versehen mag unterlaufen sein, wenn etwa in B.Ø (Tfn. 440) Ry_{ac} *cābhyaṁ* in Ry_{pc} zu *cānyām ca* (statt zu *cānyāmś ca* wie in {C}) korrigiert wird, oder in E.18c (Tfn. 755) Ry_{ac} *dhanavāṁstāpi* zu *dhanavām ccaiva* statt *dhanavāmś caiva* ({C}).

Erwähnung verdient auch die Tatsache, daß Ry_{pc} an nicht wenigen Stellen, trotz im Detail besserer Lesungen in {C}, keine Korrektur vornimmt: vgl. z.B. A.1 (Tfn. 1) Ry °*mati* gegenüber {C} °*matir*, (Tfn. 7) Ry °*vān ta°* gegenüber {C} °*vāriṣ ta°*, sowie (Tfn. 26) Ry °*rabheran* gegen {C} °*labheran*; A.3 (Tfn. 37) Ry *anyatīthyekaiḥ* gegenüber {C} *anyatīrthyakaiḥ*, u. (Tfn. 39) Ry °*śvāśvata°* gegenüber {C} °*sāśvata°*, etc. etc. Dies reicht aber m.E. kaum als schlüssiges Gegenargument gegen eine {C}

mit dem in {C} (bzw. N1) überlieferten Text diesem vergleichsweise nahegestanden haben.

5. Demgegenüber sind, wenn ich recht sehe, die verbleibenden, in **Kategorie III** zusammengefaßten Hss. direkt oder indirekt von der Hs. Ry abhängig oder hängen zumindest irgendwie eng mit dem in ihr dokumentierten Strang der Textüberlieferung zusammen.

5.1. Ganz deutlich greifbar ist eine (direkte oder zumindest indirekte) Abhängigkeit von Ry_(pc) bei den Hss. T4, T5 und N7, wobei sich jedoch nicht unerhebliche Unterschiede dadurch ergeben, daß diese Hss. neben gemeinsamen charakteristischen Übereinstimmungen mit Ry⁸¹ recht häufig jeweils unterschiedliche Lesungen bzw. Deutungen der Hs. Ry und der darin vorgenommenen Korrekturen⁸² dokumentieren. Eine

(bzw. N1) relativ ähnliche Korrekturvorlage, solange nicht als sicher vorausgesetzt werden kann, daß ein einzelner Korrektor (bzw. ein einzelnes Team) in einem Arbeitsgang systematisch sämtliche als korrekt gewerteten Abweichungen eingearbeitet hat.

⁸¹ Z.B. A.3 (Tfn. 39) *śvāśvata*°; B.0 (Tfn. 76) *vakṣāmi*; B.13.3b (Fn. 342) °duhitrīṇām (T4 °...riṇām).

⁸² Einige Beispiele:

A.2 (Tfn. 17) liest N7 mit Ry *desayāma*, während T4 die in Ry_{pc} übermalte mutmaßliche Lesung *deśayati* (Ry_{ac}) bietet und in T5 (*deśati*) außerdem (durch Unachtsamkeit?) das *ya* ausgefallen ist.

A.2 (Tfn. 30) hat Ry_{ac} offenbar °*sambudhyābhi*° statt °*saribodhim abhi*° gelesen, und dementsprechend ist der Text in Ry_{pc} mittels kleiner Tilgungsstriche und Einfügung einer *o*-Markierung sowie der Zufügung von *dhima* unter der Zeile zu *samb{u}o{dhyā}dhimabhi*° korrigiert worden. Während N7 und T4 dies korrekt als °*saribodhim abhi*° realisieren, liest T5 °*saribudhyim abhi*°, hat also die Korrektur nur unvollständig ausgeführt.

B.1.1 (Tfn. 83) erscheint Ry *rūmātā{po}bhūt* in T4 als *mātāpy abhūt*., in T5 als *mātā/bhā}pābhūt*., und in N7 als *mātrāt*; d.h.: in T4 ist offenbar die Tilgungsmarkierung oberhalb von *p* nur auf die Wellenlinie (*po* → *pā*) bezogen und die Tilgungsmarkierung am Fuße des ā-Zeichens mißverstanden (*ā* > *y*) worden, T5 ignoriert die Tilgungsmarkierung am Fuße des ā-Zeichens (das zusätzliche, aber getilgte *bhā* ist schwer erklärbar), und in N7 ist *tā* (möglicherweise wegen eines kleinen Schrägstrichs rechts unten neben *mā*) als *trā* gelesen und nicht nur *po*, sondern (wegen eines Schrägstrichs neben dem Akṣara?) offenbar auch *bhū* als getilgt aufgefaßt worden.

B.4.2 (Tfn. 140) ist die am unteren Folio-Rand nachgetragene Ergänzung °*śitā*° mit dem lückenhaftem *piśināḥ* von Ry_{ac} in N7 korrekt zu *piśitāśināḥ* verbunden, während sie in T4 (*śitāpiśināḥ*) falsch eingeordnet worden ist und der Lesung von T5 (*śitāśināḥ*) ein Mißverständnis der Einordnungsmarkierung rechts oberhalb von *pi* als Tilgungsmarkierung zugrundeliegen dürfte.

B.12.1 (*duḥkhaṁ svapiti*: Tfn. 274) hat Ryac statt *svapiti* nur *miti*; dieses ist in der vorliegenden Fassung von Ry deutlich als getilgt markiert und wird in T5 denn auch ausgelassen, ohne daß jedoch (wie in T4 u. N7) statt dessen das in Rypc am unteren Rand zugefügte *svapiti* eingesetzt worden wäre.

B.14.2 (Tfn. 387) ist der Text von Ryac nachträglich stark übermalt worden, wobei *°bhyastam api* intendiert sein dürfte, während zuvor *°bhyasvap(ly)asi* dagestanden haben könnte; dies erscheint (von der Verwechselbarkeit von *bhya* und *tya* einmal abgesehen) in T5 als *°bhyasvam api*, in T4 hingegen als *°bhyasvamami* und in N7 als *°bhyasvayasi*.

B.14.2 (Tfn. 391) läßt sich N7 *svana²ya¹doṣā* (statt *svaparadoṣā*, so auch T4 u.. N7) auf der Basis von Ry als Vorlage erklären, wenn man annimmt, daß das dortige *pa/ya* als *ya* und das darüber nachgetragene *ra* als *na* gelesen und vom Abschreiber zunächst falsch eingeordnet wurde.

D.2.1 (Tfn. 512) ist Ryac *hetū* in Rypc zu *hetvābhāsām* (so auch T4 u. T5) korrigiert, doch hat N7 nur *he* (sic!), da die Korrekturmarkierung über *tū* offenbar als Tilgungszeichen mißverstanden wurde.

Besondere Beweiskraft für die Abhängigkeit der Hss. T4, T5 u. N7 von Ry(pe) haben Fälle, in denen die Lesung von Ryac und die eigentlich als deren Korrektur gedachte Lesung von Rypc, einfach juxtaponiert worden sind, was in allen drei Hss. vorkommt, wenngleich an unterschiedlichen Stellen.

So wird etwa in A.2 (Tfn. 33) das in Ryac offenbar durch das vorangehende *anuttaram* eingedrungene *samyaksambodhi* in T5 nicht (wie in T4 und N7) im Sinne der Korrektur in Rypc durch *tāthāgatūm* (T4: *°...tim*) ersetzt, sondern einfach mit diesem zu *samyaksambodhitāthāgatūm* kombiniert.

B.2 (Tfn. 120) lesen T5 u. N7 mit der Korrektur von Rypc *śva*^o, während T4 die Korrektur als Zusatz auffaßt und mit der Lesung von Ryac zu *suśva*^o verbindet.

B.7.1 (Tfn. 214) behält T5 den unkorrigierten Text von Ryac (*°sarvva*^o) bei; N7 korrigiert dagegen mit Rypc zu *°śava*^o, und T4 fügt beide Lesungen zu *śavasarva*^o zusammen.

B.13.2 (Tfn. 323) mißversteht T5 (im Gegensatz zu T4 u. N7) die als Korrektur von Ryac *bhoru* zu *bhojanam* gedachte Einfügung von *janaṁ* (oberhalb von *ru*) in Rypc als Zusatz und liest *bhojanamru*.

Ein besonders krasser Fall findet sich in B.14.3a, wo Rypc eine längere Phrase von Ryac durch einen Eintrag am unteren Folio-Rand geändert wissen möchte. Im Gegensatz zu T4, wo diese Änderung korrekt ausgeführt ist, wird aber in T5 die geänderte Fassung der ganzen Phrase der unkorrigierten Phrase (von Ryac) einfach voranstellt (s. Tfn. 400), d.h. die in der (vorliegenden) Hs. Ry deutlich erkennbare Ersetzungsmarkierung bleibt unberücksichtigt. In der Hs. N7 hingegen ist sie als Tilgungsmarkierung gewertet und die athetierte Phrase nicht etwa durch die von Rypc vorgeschlagene Änderung ersetzt, sondern einfach ausgelassen worden.

D.2.1 (Tfn. 498) liest Ryac *°nti punar*, und Rypc fügt über dem *pu* von *punar* ein *tu* hinzu. Während in T5 diese Korrektur nicht berücksichtigt und Lesung von Ryac beibehalten ist, erscheint in N7 u. T5 *°nti tu nar*, d.h. die Korrektur *tu* wird nicht als Zusatz erkannt, sondern als Ersatz für das darunterstehende *pu* mißverstanden.

D.5.5 (Tfn. 616) kombiniert N7 im Falle von *san katham* (so auch T4 u. T5) die am linken Rand oberhalb von *tkā*² (Zeilenanfang) eingetragene Korrektur *nka* mit der als *sa^[114a3]ksutham* gedeuteten Lesung von Ryac zu *sankaksutham*.

Abhängigkeit der Hss. T4, T5 und N7 voneinander erscheint von daher ausgeschlossen. Auch zusätzliche Sonderfehler sind durchweg auf jeweils eine dieser Hss. beschränkt.⁸³

5.2. In der Gruppe {F} fasse ich die Hss. T3, N10, N13, N15 und Ca2 zusammen, die trotz interner Divergenzen (s.u.) doch auch eine ganze Reihe spezifischer gemeinsamer Fehler bzw. Lücken aufweisen.⁸⁴ Einige der gemeinsamen Fehler signalisieren eine zumindest indirekte Abhängigkeit von der Hs. Ry_(pc).⁸⁵ Innerhalb der Gruppe {F} heben sich

E.1d (Tfn. 631) lesen N7 u. T4 mit Rypc *bhāsadbhi*, während T5 die Lesung von Ryac (*bhāsasva*) und die Randkorrektur *bhi* in Rypc in Gestalt von *bhāsasvadbhi* juxtaponiert.

In E.2d bewahrt T5 die mutmaßliche Lesung von Ryac (*brūhi bhakṣyam*), im Gegensatz zu N7 und T4, wo sie mit der Korrektur in Rypc (*brūhy{i}abbhakṣyam*) zu *brūhyi bhakṣyam* kontaminiert wird, indem die kleine Tilgungsmarkierung am Fuße des *i*-Zeichens unberücksichtigt bleibt.

⁸³ **T4:** z.B. B.1.2 (Tfn. 95) *ba*° statt *bandhu*°; B.1.4 (Tfn. 112) °*putra*° statt °*putraka*°; B.14.2 (Tfn. 369) *prāptena* statt *prāptena*; ib. (Tfn. 388) *deva*° statt *devendra*°; D.3.1 (Tfn. 541) *prasthitānām* *prasthitānām* (Dittogr.).

T5: z.B. A.2 (Tfn. 35) *usarppa*° statt *upasarpa*°; B.5 (Tfn. 167) *Mahāma* statt *Mahāmate* u. *ayya*° statt *āry(y)a*°; B.7.2 (Tfn. 217) *nām̄sa* statt Ry *mārisa*; C.3 (Tfn. 476) °*kaivadayaḥ* statt *kairvarittādayaḥ*; D.3.2 (Tfn. 549) *dula*° statt *kula*°; E.6b (Tfn. 667) *ra* statt Rypc *na*.

N7: z.B. B.1.1 (Tfn. 85) *trā* statt Ry *bhrātā* (*tra* u. *bhra* sehr ähnlich); B.2 (Tfn. 125–126) *tīrthyantaratri*° statt Ry *tīrthyantaraīstauratri*° (aberratio oculi?); B.13.3b (Tfn. 347) °*putrakaputraka*° (Dittogr.); B.14.2 (Tfn. 378–379) *ātmānavoropita āśād* statt Rypc *ātmānam̄ropita āśād*; C.3 (Fn. 476) °*orabhrama*° statt Ry°*orām̄bhraka*° (für °*aurabhrika*°).

⁸⁴ Z.B.: A.2 (Tfn. 29) *anuttarāyām* (statt *anuttarām*); B.1.1 (Tfn. 89) *anyatarā* (statt *anyatarānyataro*); B.5 (Tfn. 168) °*jama*° (statt °*jana*°); B.13.1 (Tfn. 305) *ivāmāryā*° (statt *ivānāryā*°); B.14.3c–B.Ø (Tfn. 431–432) °*vṛttiv ity a*° (statt °*vṛttir ity e*° bzw. °*vṛtir ity e*°); D.5.1 (Tfn. 585) °*gatenāpi* (statt °*gatenāpi*); E.11a (Tfn. 703 u. 704): om. *paramāṇi* (Ryac *narakām*) *ghoram*; E.12b (Tfn. 711) *kalpitam* (statt *akalpitam*).

⁸⁵ A.2 (Tfn. 17) liest {F} *deśayata* (statt *deśayema*), was der in Ry (pc: *deśayāma*) noch durchschimmernden Lesung von Ryac *deśayati* (vgl. auch T4) bei gleichzeitiger Auffassung des schwächer gefärbten *i*-Zeichens als getilgt entspricht.

A.2 (Tfn. 22) hat {F} °*āhāradhimakṣayā* (statt *āhārakāṅkṣayā*), was sich wohl nur erklären läßt, wenn man von Ry (Ryac 109a6: °*āhārakāṅkṣayā*) ausgeht und annimmt, daß die Tilgungsmarkierung über dem Akṣara *nkā* als Zeichen für eine Ersetzung dieses Akṣara durch die unterhalb auf dem Zeilenrand eingetragene Korrektur °*dhima*° mißverstanden worden ist, obwohl diese sich in Wahrheit auf die Zeile darunter bezieht. Die Korrektur wird in der Tat in {F} dort ein zweites Mal eingesetzt, dergestalt, daß Ry_(pc) *samīb{u}o{dhyā}dhimabhi*° (Tfn. 30) in {F} als °*samī-*

vor allem die Hss. N10 und N13 durch gemeinsame Sonderfehler und Sonderlücken – eine davon drei Verszeilen (E.13c–14d, s. Tfn. 719)

budhim (Ca2 sek. $\circ ddhim$) *abhi* \circ erscheint (die Änderung von *bu* zu *bo* bleibt hier unbemerkt).

B.0 (Tfn. 72) hat {F} (im Gegensatz zu Ryac, N7, T4 u. T5 *kārunair*) das korrekte *kāraṇair*, was sich zwanglos aus der in Rypc deutlich erkennbaren Tilgungsmarkierung an dem *u*-Zeichen erklärt.

B.5 (Tfn. 174) *alopi* statt des in Ry atypisch geschriebenen (aus *anopi* korrigierten??) *atopi* (N7 T4 *anopi*, T5 *asopi*).

B.6.2 (Tfn. 196–197) *janta sumu* \circ (statt *jantūn samu* \circ), erklärbar durch die (als Tilgung interpretierte?) starke Verschmutzung des Vokalzeichens unter *nt* in Ry sowie den Umstand, daß der anschließende Konsonant dort ebenfalls verschmutzt und am Fuß durch einen schwachen (getilgten?), aber noch erkennbaren und als *u*-Zeichen interpretierbaren Schrägstrich markiert ist.

B.6.2 (Tfn. 199) *paryatanbhi* (in N10 u. N13 zu $\circ \dots mbhi$ assimiliert): Fehldeutung des in Rypc zu $\circ nti$ korrigierten *nni* von Ryac.

B.12.4 (Tfn. 300): *pūti* \circ (statt *prati* \circ) erklärt sich leicht aus Ry, wo man auf den ersten Blick leicht *pū* (= Ryac \circ) lesen kann, während die Korrektur von *pū* zu *pra* in Rypc erst bei genauerem Hinsehen deutlich wird.

B.13.1 (Tfn. 302) $\circ yāñisa$ \circ (so auch N7) statt $\circ māñisa$ \circ ist angesichts des hier *yāñ* sehr ähnlich sehenden *māñ* in Ry ein naheliegender Abschreibfehler.

B.13.3b (Tfn. 347) {F} *sarvatasatvaivika* \circ (statt *sarvatasatvaika* \circ) ist kaum anders als auf der Grundlage von Ry erklärbar, indem {F} zunächst Rypc (*sva* \circ statt Ryac *satva* \circ) folgt, dann aber Rypc *tvai* und Ryac *rvi* zu *tvairvi* kombiniert hat, anstatt *rvi* durch *tvai* zu ersetzen.

B.14.2 (Fn. 375) hat {F} *kape* \circ statt *kapota* \circ , was sich bestens als Mißverständnis der Hs. Rypc erklären läßt, insofern Ryac dort *kapeti* \circ liest und in Rypc über dem *i*-Bogen eine Tilgungsmarkierung angebracht ist. Anstatt diese nur auf den *i*-Bogen zu beziehen (*kapeti* → *kapota*, so T5), ist sie in {F} fälschlich auf das gesamte Akṣara *ti* bezogen worden (und in N7 u. T4 auf das gesamte *i*-Zeichen, aber nicht auf das Akṣara *ta*, d.h. *kapeti* → *kapeta*).

Für das bereits im Zusammenhang mit den Hss. N7, T4 und T5 diskutierte $\circ bhyastam api$ in B.14.2 (Tfn. 387) lesen T3 und N10 wie N7 $\circ bhyasvayasi$, während dies in N13, N15 und Ca2 als $\circ bhyasvapasi$ erscheint.

E.1d (Tfn. 631) liest {F} (wie N7 u. T4) mit Rypc *bhāsadbhi*.

E.13c (Tfn. 720) *anyonyabhaksyanātu* (T3 N15 Ca2; in N10 u. N13 Lücke) wird auf der Grundlage von Rypc *anyo $\overset{\text{ny}}{\text{yo}}$ bhakṣya(mā)nāḥ* verständlich, wenn man annimmt, daß das in Rypc als Visarga zu deutende, durch Übermalen des betreffenden Akṣara (*t*, ??) in Ryac zustandegekommene unklare Zeichen in {F} (wie auch in Hs. T5) als *tu* gelesen wurde.

E.15d (Tfn. 736) *narābhi(r)m̄māḥ* erklärt sich als Fehlplazierung der Korrektur *bhi* am unteren Rand in Rypc, die eigentlich als Berichtigung von E.19a (Tfn. 758) *visāṅkāyāḥ* (so Ryac und auch {F}, desgl. N7 u. T5) zu $\circ visāṅkābhiḥ$ gedacht sein dürfte, in {F} aber auf das zwei Zeilen höher plazierte $\circ dha(r^?m)māḥ$ bezogen worden ist, wohl weil die über *dha* sichtbare, aber zur Zeile darüber gehörende Tilgungsmarkierung (*tsa* → *nma*) irrtümlich auf *dha* bezogen wurde.

umfassend – von den übrigen Hss. der Gruppe ab,⁸⁶ divergieren aber gelegentlich auch voneinander,⁸⁷ nicht zuletzt durch eine fast den gesamten Abschnitt B.11 umfassende Lücke in N13 (s. Tfn. 261). Der Abschnitt B.11 fehlt aber auch in der Hs. Ca2 (s. ibid.), die ansonsten keine sonderlich enge Beziehung zu N13 aufweist und zahlreiche individuelle Lücken⁸⁸ und Fehllesungen⁸⁹ enthält. Auch die Hs. N15 nimmt aufgrund gelegentlicher Sonderfehler⁹⁰ und einer größeren Sonderlücke (s. Tfn. 306) eine Sonderstellung innerhalb der Gruppe {F} ein, außerdem auch dadurch, daß hier gelegentlich fehlerhafte Lesungen korrigiert

⁸⁶ Z.B. A.2 (Tfn. 35) *upayeyur* (statt T3 N15 Ca2 *upasarpayeyur*); B.1.1 (Tfn. 80) *amau* (statt *asau*) u. (Tfn. 81) *surarūpo* (statt *surabharīupo*); B.2 (Tfn. 127) *kṣyāñīti* (statt *bhakṣyāñīti*); B.13.3a (Tfn. 330) *kravyādakulavādakulavāsanā°* (Dittogr.); B.13.3b (Tfn. 345) *kṛpānām* (statt *kṛpālānām*) u. (Tfn. 346) °*bhūtām* (statt °*bhūtitatām*); C.4 (Tfn. 486) *prāṇī°* (statt *prāṇiṣu prāṇī°*); E.22a (Tfn. 774) *bhaiṣajyad* (statt *bhaiṣajyavad*).

⁸⁷ In B.1.1 (Tfn. 88) liest N13 *duhi vā*, N10 hingegen *duti vā* (statt *duhitā vā*). Vgl. ferner folgende Sonderfehler in N13: B.2 (Tfn. 118): *mām* (statt *māṁsamī*); B.13.1 (Tfn. 313) *śiśābhyo* (statt T3 N10 Ca2 *śiṣyābhyo* [N15: Lücke]); B.13.3a (Tfn. 328) *puruṇām* (statt *puruṣāñām*). Umgekehrt hat N13 in A.4 (Tfn. 58) korrekt °*niko nukampām*, im Gegensatz zur Dittographie °*niko nukonukampām* in N10 (= T3 N15ac Ca2); desgleichen hat N13 in B.14.2 (Tfn. 384) korrektes *duḥkhena* gegen N10 (= T3 N15 Ca2, = Ry) *duḥkhyena*, und in B.13.3a (Tfn. 402) °*prabhṛtayo* gegen N10 (= T3 N15ac Ca2) °*prabhṛyo*.

⁸⁸ B.13.1 (Tfn. 305 u. 307): Ca2 om. °*janasevitam ārya°* (aberratio oculi); B.14.2–3a (Tfn. 393): Ca2 *tadanyeśām ca* statt *tadanyeśām anyeśām ca*; C.3 (Tfn. 477): Ca2 om. °*bhūcara°*; E.20 (Tfn. 765): Ca2 om. *bhavet ... antarāyakarā*.

⁸⁹ Z.B. A.2 (Tfn. 14) *kavyāda°* (statt *kravyāda*), (Tfn. 22) °*rasāra°* (statt °*rasāhāra°*), (Tfn. 30) °*buddhim* (statt {f} N15 °*budhim* [für °*bodhim*]) u. (Tfn. 30) °*dhyerana* (statt °*budhyeran(a)*); B.1.1 (Tfn. 88) *duhitā* (statt *duhitā vā*); B.1.4 (Tfn. 114) *sarvam akṣyāt* (statt *sarvam abhakṣyāt*); B.13.2 (Tfn. 320) °*surā°* (statt °*masūrā°*); B.13.3b (Tfn. 347) °*darśinām* (statt °*darśinām*); E.4b (Tfn. 649) *śukla°* (statt *śukra°*); E.21a (Tfn. 769) *yakṣanty* (statt {f} N15 *vakṣanty* [für *vakṣyanty*]); F (Tfn. 793) °*yomānsa°* (statt {f} N15 °*yod amānsa°* [für °*yād amānsa°*]). Vgl. auch die Sonder-Dittographien in B.14.3c (Tfn. 420: *mahāmahā°*, u. Tfn. 423: °*jambujāmbuko°*) u. D.4.3 (Tfn. 570: *sarvān sarvām*). Die in den übrigen Hss. der Gruppe {F} wohl aus Ry(pc) ererbte Dittographie *asāṅkalpitān nāma sāṅkalpitān nāma* (D.1) hingegen ist in Ca2 durch (absichtliche oder versehentliche?) Auslassung des zweiten *sāṅkalpitān nāma* beseitigt (Tfn. 494).

⁹⁰ Vgl. z.B. A.3 (Tfn. 52) °*māne ca* (statt °*māñe ca na*); B.1.1 (Tfn. 92) °*bhūtasyatasya* (Dittogr.); B.3 (Tfn. 132) *śukla°* (statt *śukra°*); B.4.4 (Tfn. 161) *api* (statt *api ca*); B.6.2 (Tfn. 204) *ain* (statt *aisān*); B.13.2 (Tfn. 320) °*māṁsa°* statt {f} Ca2 °*māsa°* (für *māṣa°*); C.1 (Tfn. 454) *ghāran* (statt {f} Ca2 *ghāteran*); E.4a (Tfn. 647) *svājanyāt* (statt *svājanyāt*); E.15b (Tfn. 734) *kale* (statt *kule*).

worden sind,⁹¹ während dies in den übrigen Hss. von {F} nur ganz vereinzelt zu beobachten ist.⁹²

5.3.1. Auch in den übrigen Hss. der Kat. III (T2 N12 N17 Lc N2 N9 N11) lassen sich, wenngleich weniger deutlich, Lesungen aufzeigen, die eine (allerdings noch genauerer Klärung bedürftige) Beziehung zu der Hs. Ry nahelegen.⁹³ Dabei ist festzustellen, daß auch diese Hss. nur an

⁹¹ In A.1 (Tfn. 1) lesen T3, N10, N13 (d.h. {f}) u. Ca2 wie Ry (etc.) *Mahāmati bodhisatvo*, in A.3 (Tfn. 39) *śvāśvata°*, während dies in N15 stillschweigend durch das korrekte *Mahāmatir bodhisatvo* bzw. *śāśvata°* ersetzt worden ist.

In A.4 (Tfn. 58) ist in N15 die Dittographie *°ñikonukonukampām* (T3 N10 Ca2: s. Fn. 87) durch Athetierung von *nuko* nachträglich korrigiert worden, in B.14.3a (Tfn. 402) *°prabhṛyo* (T3 N10: s. Fn. 87) zu *prabhṛtayo*, und in B.1.1 (Tfn. 81) intendiert eine Markierung (~) über *ra* gewiß die Korrektur von *surabha°* zu *sulabha*.

In B.9 (Tfn. 250) hat N15 statt *abhaṭṣam* ({f} Ca2=Ry) korrektes *abhaṭṣyam*.

B.14.2 (Tfn. 370) lesen alle Hss. der Gruppe {F} *prāptena pū bhūtvā*, offenbar auf der Grundlage von Ry, wo Ryac *prāptena pūrvvā* liest, in Rypc jedoch am oberen Rand *bhūtvā* nachgetragen und offenbar als Ersatz für *pūrvvā* gedacht ist, bei diesem aber nur *rvvā* deutlich markiert ist, *pū* hingegen weniger deutlich, so daß letzteres in {F} beibehalten wurde. In N15 ist dann das unverständliche *pū* (wohl spontan) durch den zwischenzeitlichen Zusatz von *rvari* zu *pūrvyan* ergänzt worden.

D.2.1 (Tfn. 498) liest {F} wie die Hss. N7, T4 u. T5 *°nti tu nar*, wobei jedoch in N15 das sinnlose *nar* mit einer Tilgungsmarkierung versehen ist.

⁹² In B3 (Tfn. 132) liest T3 (wie N10 N13) fälschlich *°śonita°* statt *°śonita°*, doch ist durch eine Markierung (~) über *ni* dessen Korrektur zu *ni* signalisiert. In B.12.2 (Tfn. 287) hat T3 *utrasyantiy*, mit einer Tilgungsmarkierung über *nti*, so daß die (korrekte) Lesung *utrasyaty* intendiert sein dürfte, welche sich in N15 auch tatsächlich findet. N10 und N13 haben hingegen *utrasyantat*, was sich aus der Lesung von T3 erklären ließe, wenn die Tilgungsmarkierung als nur auf das *i*-Zeichen bezogen verstanden wurde. Ob dies als Indiz für eine Abhängigkeit der Hss N10 und N13 von T3 ausreicht, muß dahingestellt bleiben; im Falle von N13 wären dann aber die in Fn. 87 verzeichneten korrekten Lesungen dieser Hs. erklärungsbedürftig.

⁹³ In A.2 (Tfn. 7) etwa haben die o.g. Hss. (außer N12) wie Ry *°mati* statt *°matir* (so T1 {A} {B} {C} {D}),

ferner (Tfn. 7) *°vān* [N9 *°vān*, Lc *vān*] *tathā°* statt *°vāni(h)n)s tathā°*,

sowie (Tfn. 8) *°bhakṣana°* (Lc *°bhaṇa°*) statt *°bhakṣane*,

u. (Tfn. 26) (außer N9 N11) *°rabheran* (statt *°labheran*);

in A.3 (Tfn. 37) hat nur N9 korrektes *anyatīrthyakaih* (= {C}) während die übrigen o.g. Hss. ähnlich wie Ry (*anyatīthekaiḥ*) *anyatīhyai(e)kai(e)h* (Lc *atīthyekaih*) lesen;

B.1.2 (Tfn. °96) entspricht in den o.g. Hss. *°bhūtām upā°* (statt *bhūtatām upā°*) Ry *°bhūtānim upā°*;

B.13.2 (Tfn. 320) lesen sie mit Ry *°māsa°* (statt T1 *°māṣa°*),

B.Ø (Tfn. °442) mit Rypc *°doṣān anavabudhyante* [Lc *anabu°*] statt des richtigen *°doṣān avabudhyante* (T1 {A} N4N8 {C} {D}),

einem Teil der Stellen, an denen in der überlieferten Fassung von Ry_{pc} Korrekturen vorgenommen worden sind, mit diesen Korrekturen (zumeist allerdings auch mit {C} und/oder {D}) übereinstimmen,⁹⁴ in nicht wenigen Fällen hingegen (durchweg gegen {C} und {D}) dem unkorrigierten Text von Ry_{ac} entsprechen.⁹⁵ Bemerkenswert ist insbe-

und C.1 (Tfn. 458) mit Rypc *niraparādhīno* (N2 *nirapā*^o, N11 Lücke) statt des korrekten *niraparādhīno* (T1 {A} {B} {C} {D}).

⁹⁴ Z.B. A.2 (Tfn. 30) ^o*bodhim a*^o (statt Ryac ^o*budhyā*^o) u. (Tfn. 33) *ta⁽¹⁾thāgatī(m)* [N11 ^o*gata*^o] *bhūmīm upasarpayeyur* [/^oyeya, ^oye] (statt Ryac *samyaksamisambodhiṁ* XXXr);

A.3 (Tfn.°52) ^o*māne ca* (statt Ryac ^o*nañ ca*);

A.4 (Tfn. 60) *guṇadoṣān* (statt Ryac *doṣān*);

B.0 (Tfn.°71) ^o*tair* [N9 N11 *tai!*] *Mahāmate* (statt Ryac *tai*);

B.1.2 (Tfn.°91) ^o*śrayasya* [N2 ^o*śayasya*] (statt Ryac ^o*śraya*^o);

B.1.3 (Tfn. 102) *rākṣasāpi* (Ryac *rākṣasyāpi*; {C} hier *rākṣasyāpi*, {D} *rākṣasasyāpi*);

B.4.3 (Tfn.°150) *santi* (Ryac om.) u. (Tfn. 153) *darśanātā* [<^o*nāt*, so Rypc u. N9] (Ryac om.; {C} {D} *darśanād*);

B.14.1 (Tfn.°351) *dhvani* (Ryac *veti*);

B.14.2 (Tfn.°370) *bhūtvā* (Ryac *pūrvvā*);

B.Ø (Tfn.°442) ^o*doṣān anavabudhyante* [Lc *anabu*^o] (statt Ryac ^o*doṣān avabudhyante*; so auch {C} {D}); C.1 (Tfn.°458) *nirapa^o* [N2 *nirapā*^o] (Ryac om. *ni*^o);

D.1 (Tfn.°494): Dittographie wie in Rypc (aber auch in {A} {C} {D});

D.4.1 (Tfn.°559) ^o*padavinyāsapada*^o (statt Ryac ^o*padavinyāsa*^o);

D.4.3 (Tfn.°573) *nirudhāyena* (statt Ryac *nirupāyena*);

D.5.1 (Tfn.°586) *tadanyeṣām* (statt Ryac *tad apy eṣām*);

D.5.4 (Tfn. 608) *bhavo*^o (statt Ryac *bhavabhavo*^o);

E.15b (Tfn. 732): *māṁsādo* (gegen Ryac *māṁsāde*);

E.16a (Tfn. 737) *Hasti*^o (Ryac *Kasti*^o).

⁹⁵ Z.B. A.4 (Tfn. 61) *deśayatu* (gegenüber Rypc {C} {D} *deśayatu me*);

A.5 (Tfn.°68) ^o*vānn* (gegenüber Rypc {C} {D} ^o*vann*);

B.0 (Tfn. 72) *kāruṇair* (gegenüber Rypc {C} {D} *kāraṇair*);

B.2 (Tfn.°119) *bhakṣyañ* (gegenüber Rypc {C} {D} *sarvam abhakṣyañ(/m/mñ!)*);

B.2 (Tfn. 120) *su*^o (gegenüber Rypc {C} {D} *śva*^o);

B.6.2 (Tfn. 199) *paryatanni* [LC ^o*yanini*] (mit Ryac {C} {D}, gegenüber Rypc *paryatanti*);

B.12.2 (Tfn. 291) *cāpadyate* (gegenüber Rypc {C} {D} *cotpadyate*);

B.14.2 (Tfn.°387) ^o*stapasi* (gegenüber Rypc {C} ^o*stam api*);

B.14.3c (Tfn. 422) ^o*rasāpyavasāna*^o (gegenüber Rypc² {C} {D} ^o*rasādhyavasāna*^o);

D.1 (Tfn.°493) ^o*karm(m)akāritam* [N12 ^o*kāli*^o] (gegenüber Rypc {C} {D} ^o*kam akāritam*);

E.1d (Tfn.°631) *bhāśasva* [N11 *bhāśasva*] (gegenüber Rypc {C} {D} *bhāś(/s)adbhi(h)*;

E.2d (Tfn.°637) *brūhi bha*^o (gegenüber Rypc {C} {D} *brūhy abha*^o);

E.12c–13a (Tfn. 717): Textlücke wie in Ryac. (gegen Rypc {C} {D}).

sondere, daß es auch in diesen Hss. ein paar Lesungen gibt, die eine Erklärung als falsche Einarbeitung der in Ry_{pc} vorgenommenen Korrektur zumindest nahelegen.⁹⁶ Hinzu kommen zusätzliche Varianten und Fehler.⁹⁷ Hier und da finden sich auch bessere Lesungen.⁹⁸

5.3.2. In Anbetracht einer relativ breiten Übereinstimmung habe ich der Übersichtlichkeit zuliebe die Hss. T2, N12, N17 und Lc zu einer Gruppe (Sigle: {E}) zusammengefaßt. Dabei unterscheiden sich, abgesehen von einer größeren Sonderlücke in N12 (D.2.2-3: s. Text Fn. 520), die Hss. T2, N12 und N17 voneinander nur durch eine begrenzte Anzahl überwiegend vergleichsweise geringfügiger Divergenzen, dergestalt, daß in N12 und N17 jeweils unterschiedliche Fehler (bzw. Abwei-

⁹⁶ Ein klarer Fall ist B.4.2 (Tfn. 140) °śitāpiśinah ({E} N2 N11; N9 sitā°) statt °piśitāśinah (wie in Hs. T4, s. Fn. 82).

Eine Kombination von Ryac (tāsupasutyā°) und Rypc (tām upaśrutyā°) könnte in B.1.3 tāsupaśrutyā° ({E} N2 N9 N11: Tfn. 104) vorliegen,

desgleichen (mit zusätzlichem Ausfall von °na°) in D.5.1 (Tfn. 582) samābhya-khyān ({E} N2 N11; N9 sabhyākhyā): < Ryac samākhyānam + Rypc mamābhya-khyānam.

Vgl. auch B.5 (Tfn. 171) ābhojano ({E} N2 N9 N11, statt Rypc ārya^{bhoja}no), offenbar durch ein Mißverständnis der Markierung rechts über rya als Zeichen für eine Ersetzung (statt für eine Ergänzung).

B.5 (Tfn. 175) masibha° ({E} N2 N9; N11 mapibha° [si > pi]) könnte durch eine Verlesung des ān (in mānsam abha°) als i-Zeichen plus Ausfall des Akṣara ma entstanden sein.

B.12.1 (Tfn. 274) °khan mi svapiti ({E} N2 N11; N9 °kha+Lücke) ließe sich aus Rypc: °khan{miti}svapiti durch die Annahme erklären, daß die Tilgungsmarkierung über mi (im Gegensatz zu der über dem folgenden ti) übersehen wurde.

⁹⁷ Z.B. A.2 (Tfn. 17) deśyāma (N11 °yam, N2 om. yāma) statt °yema, Rypc °yāma); B.1.1 (Tfn. 89) anyataro (statt Ry anyatarānyataro); B.1.2 (Tfn. 97) °bhūtam (N12 °tarm) statt °bhūtasambhūtam; B.1.3 (Tfn. 108) jarāḥ (N11 jarā) statt janāḥ; B.6.1 (Tfn. 179) mānsabha° statt Ry mānsam abha°; vgl. auch B.2 (Tfn. 131); B.3 (Tfn. 132) °nonita° (N9 ś°o, N1 Lücke) statt Ry °ṣonita° (ś in Ry ≈ ḷ); B.11 (Tfn. 268): om. kṛtvā Mahāmate; B.12.3 (Tfn. 294): om. °pīta°; B.12.3 (Tfn. 296) samādayati statt Ry samāśādayati; B.14.2 (Tfn. 391) °caham statt Ry °vaham; B.14.3a (Tfn. 398) °dhahṛtāmā° statt Rypc °pahṛtānām a° (Ryac om.); C.3 (Tfn. 473) °yatintram statt °yantram; D.2.1 (Tfn. 507) °kepi° statt °rkopa° (durch Verlesen des r-Superskripts als oberer Teil eines i); D.4.1 (Tfn. 558) °padānāmyanu° statt Rypc °padānām ānu°; D.5.1 (Tfn. 583) dātaśvam (N12 °svarm, N11 °sva) statt Ry dātavyam; E.3b (Tfn. 642) abhakṣya statt abhakṣye; E.19c (Tfn. 761) tākimikāḥ u. tākikāḥ (aber N9 tārkikā) statt Ry tārkikāḥ.

⁹⁸ Vgl. A.3 (Tfn. 39) śāśva° statt Ry śvāśva°; B.14.2 (Tfn. 384) duḥkhena statt Ry duḥkhyena; E.1b (Tfn. 629) bhakṣayeyam (Lc °yeya) statt Ry bhakṣuyeyam.

chungen von Ry) auftreten,⁹⁹ während T2 in diesen Fällen zumeist die korrekte (bzw. die Ry entsprechende) Lesung bietet.¹⁰⁰ Im Gegensatz hierzu stimmt die Hs. Lc in diesen Fällen meist zu N17 (mit gelegentlichen minimalen Abweichungen).¹⁰¹ Sie enthält aber darüber hinaus nicht nur eine größere Sonderlücke (u.zw. in B.2 [Tfn. 122], also an einer ganz anderen Stelle als N17), sondern überdies viele kleinere Lücken und sonstige Fehler,¹⁰² von einer Unzahl minimaler Fehllesungen (wie z.B. *a* statt *ā*, *na* statt *n̄*, *i/ī* statt *ī/i*, etc.) einmal abgesehen (wobei allerdings einige der vielen fehlenden Anusvāras und *r*-

⁹⁹ In N12 findet sich (abgesehen von der großen Lücke in D.2.2-3) eine kleinere Sonderlücke (3 Akṣaras) in D.5.2 (Tfn. 595), ferner eine Dittographie (3 Akṣaras) in B.4.2 (Tfn. 144). N17 enthält demgegenüber Dittographien in B.6.2 (Tfn. 187: 6 Akṣaras), in B.14.3a (Tfn. 396: 3 Akṣaras) und in D.5.2-3 (Tfn. 602: 2 Akṣaras). Darüber hinaus beschränken sich die Sonderfehler in den Hss. N12 bzw. N17 überwiegend auf Minimaldifferenzen wie das Fehlen bzw. Vorhandensein eines Anusvāra, Virāma, *r*-Superskripts, *u*-Zeichens (Tfn. 328, 628; vgl. auch Tfn. 35: N17 °yēya statt T2 N12 °yeyur) oder der leichten Wellung, die *e* von *a* und *o* von *ā* unterscheidet (Tfn. 474, 627), oder den Wechsel von *e* und *ai* (Tfn. 37), *n* und *t* (Tfn. 616), *n* und *n̄* (Tfn. 559, 681), *r* und *l* (Tfn. 233, 300, 493), und auf den gelegentlichen Ausfall einzelner Akṣaras (z.B. Tfn. 197, 280, 385, 409). Bemerkenswert ist der unterschiedliche Wortlaut von N12 und N17 im Falle des Kolophons (s. Tfn. 791 u. 794), der in N17 (ebenso Lc) mit *iti śrīLaṅkā°* beginnt und mit *astamodhyāyah* (Lc *asta°*) endet, während in N12 (≈ T2) am Anfang nur *Laṅkā°* und am Ende nur *astama* (T2 °*mahi*) steht.

¹⁰⁰ Zu Ausnahmen vgl. u.a. Tfn. 300, 474, 627, 681. Im Falle des Kolophons bietet T2 im wesentlichen den gleichen Wortlaut wie N12 (s. Fn. 99).

¹⁰¹ Vgl. z.B. Tfn. 229, 280, 328, 385, etc.; Ausnahme: B.12.4 [Tfn. 300] *pratikūra°* mit N12 gegen N17 *pratikūla°*). Auch was die Dittographien betrifft, entspricht der Text von Lc weitgehend dem von N17 (s. Fn. 99) — wobei in B.6.2 (Tfn. 187) in Lc zusätzlich ein Akṣara ausgefallen (*brānyam* statt *brāhmanyam*) und in D.5.2-3 (Tfn. 602) die Dittographie in Lc nachgetragen ist —, desgleichen im Falle des Kolophons (s. Fn. 99).

¹⁰² Zahlreichen kleinere Sonderlücken (3 Akṣaras: Tfn. 393, 611; 2 Akṣaras: Tfn. 51, 92, 94, 358, etc.; 1 Akṣara: Tfn. 8, 14, 35, 37, 240, 471, 472, etc.; zweimal 1 Akṣara: Tfn. 207 [*pratihace°* statt *pratihataceta°*]), eine zusätzliche Dittographie (Tfn. 251) sowie eine nicht geringe Anzahl von mehr oder weniger geringfügigen individuellen Fehllesungen: vgl. z.B. Tfn. 66 °*yetuma* statt °*yema*, 74 *krtpāmano* statt °*kṛpāmano*, 83 *mānatā°* statt *mātā°*, 320 *jaduta* statt *yaduta*, 442 °*doṣān anabudhyante* statt {e} = Rypc °*doṣān anavabudhyante* (statt korrektem °*doṣān avabudhyante* in Ryac u.a.). Bemerkenswert sind jedoch auch ein paar wenige Fälle, in denen Lc entgegen {e} den korrekten Wortlaut bietet (so vor allem D.3.2 [Tfn. 549] *kuladuhitī°* statt {e} *kulahitī°*; vgl. auch Tfn. 210 °*ja^{na}* statt {e} °*ja°* u. Tfn. 620 °*jñātavān asmi* statt {e} °*jñātavān smi*) bzw. dem Wortlaut von Ryac (statt Rypc) folgt (A.2 [Tfn. 31] Lc °*bhūmaur* [=Ryac] statt {e} *bhūmair*).

Superskripte auf das Konto der nicht sehr guten Reproduktion der Hs. gehen mögen). Aufgrund dieser Sonderstellung der Hs. Lc verwende ich in den Fällen, wo nur die Hs. T2, N12 und N17 übereinstimmen, Lc aber abweicht, die Sigle {e}.

5.3.3. Als verwandt mit der Gruppe {E} erweisen sich aufgrund zahlreicher charakteristischer Übereinstimmungen¹⁰³ die Hss. N2, N9 und N11. An Stellen, wo die Hss. der Gruppe {E} divergieren, stimmen N2 und N11 meist mit der Hs. N17 (z.T. auch mit Lc) überein,¹⁰⁴ während N9 ähnlich wie T2 eine deutliche Tendenz zeigt, die jeweiligen Sonderfehler der Hss. N12 und N17 nicht zu teilen.¹⁰⁵ Alle drei Hss. enthalten

¹⁰³ Siehe die zu § 5.3.1 angeführten Belege.

¹⁰⁴ In B.6.2 (Tfn. 187), B.14.3a (Tfn. 396) und D.5.2-3 (Tfn. 602) haben N2 (s. aber auch Fn. 107!) und N11 (im Unterschied zu N9) die gleichen Dittographien wie N17, während in B.4.2 (Tfn. 144) die nur in N12 auftauchende Dittographie keine Entsprechung hat, ebensowenig die Sonderlücken von N12 in D.2.2-3 (Tfn. 520) und D.5.2 (Tfn. 595). Auch kleinere Sonderfehler von N17 erscheinen mehrheitlich auch in N2 und N11: z.B. Tfn. 110 (*teṣu te* statt *teṣu teṣu*), 229 (°*läni* statt °*rāṇi*), 280 (*pati* statt *paśyati*), 385 (*matā* statt *mahatā*), 559 (°*yogena* statt °*yogena*), 681 (N17 N11 *rāgena* [N2 *rāna*] statt *rāgena*), aber Tfn. 328 u. 474 steht N17 N2 *puraśā(m)nām* bzw. *āvidva* gegen N11 (= T2 N12) *puruśānām* bzw. *ovidva*. Sonderfehler von N12 dagegen finden sich in N2 und N11 kaum: vgl. z.B. Tfn. 38, 197, 233, 300, 409, 493; Ausnahmen z.B. Tfn. 83 (°*bhūta* statt °*bhūt*), 628 (°*nda* statt °*ndu*). Aus dem Rahmen fällt die Lesung °*bhūmaur* von N11 in A.2 (Tfn. 31), die sich nicht in N17 und N2 (°*bhūmair*, wie N12 u. T2), wohl aber in Lc findet und Ryac entspricht.

¹⁰⁵ Sonderfehler in N12, aber nicht in N9 (u. T2): z.B. Tfn. 38 (N12 *dr̥ṣtyābhi*° [statt *dr̥ṣtyābhi*]), 144 (Dittogr. in N12), 233 (N12 °*vihālinām* [statt °*ri*°]), 409 (N12 *jatma*, N9 T2 N17 *jatmani* [statt *janmani*]), 493 (N12 °*karmumakāli*° [statt °*ri*°]), 594 (N12 *āhā* [statt *āhāram*]);

Fehler in N12 und T2, aber nicht in N9 (u. N17): B.12.4 (Tfn. 300): N12 T2 *pratikūra*°, aber N9 (mit N17 u. Ry) *pratikūla*°; E.1a (Tfn. 627): T2 N12 *palo*°, aber N9 (mit N17 u. Ry) *palā*°.

Sonderfehler in N17, aber nicht in N9 (u. T2): z.B. Tfn. 187 (Dittogr. in N17), 229 (N17 °*läni* [statt °*rāṇi*]), 280 (N17 *pati* [statt *paśyati*]), 328 (N17 *paruśā*° [statt *puruśā*]), 385 (N13 *matā* [statt *mahatā*]), 396 (Dittogr. in N17).

Ausnahmen z.B. A.2 (Tfn. 35): N9 °*sarpayeya* (mit N17) statt des korrekten °*sarpayeyur* (T2 N12 Ry); B.14.2 (Tfn. 380): N9 *rākasmād* (mit N12) statt *rājākasmād* (T2 N17 Ry); E.8b (Tfn. 681): N9 *rāgena* (mit T2, N12 u. Ry) statt *rāgena* (N17).

Im Kolophon stimmt N9 im Prinzip mit T2 u. N12 überein, hat aber (gegen {E}) korrektes °*tārān* statt °*tālān* (Tfn. 791), doch fehlt am Schluß (Tfn. 794) nicht nur (wie in N12 u. Ry) das überflüssige (*a*)*dhyāyah* (N17), sondern auch *aṣṭamāḥ* (T2 N12: *astama(h)*).

jedoch zugleich jeweils eigene (z.T. beträchtliche) Lücken¹⁰⁶ sowie eine erhebliche Anzahl von spezifischen Dittographien¹⁰⁷ und zusätzlichen Textfehlern.¹⁰⁸ Die Hs. N9 bietet aber andererseits in einer ganzen Reihe von Fällen anstelle problematischer Lesungen von {E} einen kor-

¹⁰⁶ N2: vgl. z.B. Tfn. 659 (3 Akṣ.: om. °*nam laśu*°), 17 (2 Akṣ.: *deśa yathā* statt {E} *deśayāma* [für °*yema*] *yathā*), 124 (2 Akṣ.: om. *Mahā*°) u. 487 (2 Akṣ.: om. *prāṇi*°), sowie zahlreiche 1-Akṣara-Lücken, z.B. Tfn. 154 (om. *pa*°), 165 (om. °*m a*°), 193 (om. °*mi*), etc.

N9: große Lücke in B.13.3b (s. Tfn. 339) u. in D.3 (s. Tfn. 543); kleinere Lücken z.B. Tfn. 248 (6 Akṣ.), 274-272 (5 Akṣ.), 87 u. 120 (3 Akṣ.: om. °*mānuṣa*°), 74 (1 Akṣ.: om. *kṛj*).

N11: große Lücke in B.2-B.4 (Tfn. 130) u. B.14.3a-C.2 (Tfn. 404); kleinere Lücken z.B. Tfn. 345 (4 Akṣ.), 96 (3 Akṣ.), sowie zahlreiche 1-Akṣara-Lücken, z.B. Tfn. 59 (om. °*na*°), 78 (om. °*nā*), 120 (*mātsādī* statt *mānsādī*), 124 (om. °*te*), 211 (om. °*ccha*°), etc. F

¹⁰⁷ N2: umfangreiche Sonder-Dittographie in D.3.1-2 (s. Tfn. 543); kleinere Sonder-Dittographien: Tfn. 574 (7 Akṣ.) u. 423 (2 Akṣ.: °*dipradipra*). Vgl. auch B.14.3a (Tfn. 396), wo in den Hss. N17 u. Lc vorgefundene Dittographie in N2 noch einmal verdoppelt worden ist.

N9: Sonder-Dittographie in B.4.3 (Tfn. 159: 7 Akṣ.).

N11: Vgl. *sarvān sarvasatvāḥ* (statt *sarvasatvāḥ*) in B.1.4 (Tfn. 111).

¹⁰⁸ N2: z.B. Tfn. 100 °*dharmaṇyena* (statt °*dharmaṇamena*), 114 *sarvvasabhaṣyāni* (statt *sarvam abhaṣyāni*; vgl. auch N11), 166 *durgandhāma*° (statt {E} Ry *durgandhama*°), 180 *kṛtātmano* (statt *kṛpātmano*), 307 °*janasevivarjitam* (statt °*janavivarjita*), 355 °*rāti*° (statt Ry {E} °*rāti*), 593 *prāvṛta*° (statt *prākṛta*°), 727 *putrāñvepu* (statt N17 T2 *trāñvepu* < *dombeṣu*), 775 °*māmo*° (statt {E} °*māso*° < °*māmso*°).

N9: z.B. Tfn. 32 *niyamyā*° (statt *viśramyā*° [Ry {E} etc.] bzw. *viśrāmyā*° [T1 {A} etc.; vgl. N11 *viśrāmyā*°]), 136 *udvedajana*° (statt *udvejana*°), 166 *durgandhasa*° (statt Ry {E} *durgandhama*°), 302 °*bhaiṣajyasuvad* (statt °*bhaiṣajayavad*), 309 *apraṇītataṁ* (statt *apraṇītam*), 647 *svājanād* (statt *svājanyād*), 674 *saṅkarappa*° (statt *saṅkalpa*°), 762 *nānabudhyante* (= N11, statt {E} N2 *nānu*° bzw. Ry *nāva*°), 788 °*niruddha*° (vgl. T1, statt Ry {E} etc. °*viruddha*°), 789 °*tvāṁ āryānām* (statt °*tvād āryānām*).

N11: z.B. Tfn. 17 *deśayam* (statt {E} N9 *deśayama* [für °*yema*]), 114 *sarvān sabhaṣyāni* (statt *sarvam abhaṣyāni*; vgl. auch N2), 144 °*bhāṣanti* (statt *bhaṣanī*), 194 *sūkṣma* (statt {E} N2 N9 *sūkṣmī* < *sūkṣmām(s)*), 236 °*sākṣa*° (statt °*mokṣa*°), 246 °*tvarīvana*° (statt °*lariṇava*°), 324 *kalpām* (statt *kalpyam*), 344 *alorupānām* (statt *alolupānām*), 355 °*rātri*° (statt {E} Ry °*rāti*), 367 *na ca* (statt *ca*), 503 °*putrīyastvāni* (statt °*putrīyatvāni*), 590 *arthāya hitāya* (wie T1 u. N4!, statt *anarthāyāhitāya*), 705 °*karmmāṇāḥ* (statt {E} °*karmmīṇāḥ*, Ry °*karmmīṇah*), 751 *jāyate* (wie T1!, statt *jāyeta*), 760 *vajāyetā* (statt {E} N2 *vajayet* [für *varjayet*]), 762 *nānabudhyante* (wie N9, statt {E} N2 *nānu*°), 769 *anāgare* (statt *anāgate*).

rekten (bzw. korrigierten) Wortlaut,¹⁰⁹ und an einigen Stellen trifft dies auch auf die Hs. N11 zu.¹¹⁰

¹⁰⁹ Vgl. z.B. Tfn. 26 °*labheran* (wie N11, statt Ry {E} N2 °*rabheran*), 37 *anyatīthyakaih* (statt Ry *anyatīthyekaih*, T2 *anyatīhyaikaih*, etc.), 423 °*mārjāra*° (statt {E} N2 °*mājāra*°), 474 °*āvidha* (statt Ry N17 *āvidva* bzw. T2 N12 *ovidva*), 540 °*smaśā*° (wie Rypc, statt {E} N2 N11 °*smaśā*°), 553 *yogināni* (wie N11, statt Ry {E} N2 *yogināni*), 569 *sarveṇa* (wie N11, statt {E} N2 *sarv(v)ana*), 610 *suvimukta*° (wie N11, statt {E} *suvimuvimukta*° u. N2 *suvimumukta*), 639 *bhakṣyamāne* (statt Ry {E} N2 N11 *bhakṣyamāne*), 677 *na bhakṣayet* (statt {E} N2 *na bhakṣeyat(a)*), 736 *narādharmāḥ* (wie Rypc, statt {E} N2 N11 *narādharmāḥ*), 740 *Lankāvatāra*° (wie N11, statt Ry {E} N2 *Lanikāvatāla*°), 760 *varjayet* (wie Rypc, statt {E} N2 *vajayet*), 761 *tārkikā* (statt T2 N12 N17 N2 *tāki(m)kāḥ*), 787 °*karaṇi* (statt Ry {E} N2 N11 °*karāṇa(m)*).

¹¹⁰ Vgl. Tfn. 26 °*labheran* (wie N9, statt Ry {E} N2 °*rabheran*), 207 *pratihata-*
cetasah (mit Rypc, statt {e} N2 N9 *pratihatasesah*, Lc *pratihacesah*), 553 *yogināni* (wie N9, statt {E} Ry N2 *yogināni*), 569 *sarveṇa* (wie N9, statt {E} N2 *sarv(v)ana*), 610 *suvimukta*° (wie N9, , statt {E} *suvimuvimukta*° u. N2 *suvimumukta*), 631 *bhāṣa-*
sva (statt Ryac {E} N2 N9 *bhāṣasva*), 712 *ayācitaṁ* (mit Rypc, statt Ryac {E} N2 N9
ayācittam), 740 *Lankāvatāra*° (wie N9, statt Ry {E} N2 *Lanikāvatāla*°), 775 °*māṁso*° (statt {E} N9 °*māso*°, N2 °*māmo*°).

Appendices II und III

Appendix II: Konkordanz der Sanskrit-Handschriften

Ed.	Ca1	Ca2	Lc	N1	N2	N3	N4
A.1	110b7	154a5	114a5	157a1	152b1	152b4	143a4
A.3	111a4	154b5	114b2	157a5	153a1	153a4	143b3
B.1	111b2	155a6	114b6	157b5	153b2	153b3	144a3
B.2	111b8	155b6	115a3	158a5	154a2	154a3	144b2
B.4	112a3	156a4	115a5	158b2	154a5	154a6	144b5
B.5	112a7	156b3	115b2	159a1	154b4	154b4	145a3
B.6	112b1	156b4	115b3	159a2	154b6	154b6	145a5
B.7	112b6	157a4	115b6	159b2	155a5	155a5	145b4
B.8	113a1	157a6	116a2	159b4	155b1	155b1	145b5
B.9	113a4	157b3	116a4	160a1	155b5	155b3	146a3
B.12	113a6	157b5	116a6	160a4	156a1	156a1	146a5
B.13.1	113b2	158a3	116b2	160b2	156a5	156a4	146b2
B.13.3	113b6	158b1	116b5	160b5	156b3	156b2	147a1
B.14.1	114a2	158b5	117a1	161a3	157a1	156b6	147a4
B.14.2	114a5	159a2	117a3	161a5	157a4	157a2	147b1
B.14.3	114a8	159a4	117a5	161b3	157b1	157a5	147b3
B.Ø	114b6	159b4	117b3	162a3	158a2	157b5	148a3
C.	115a1	160a1	117b4	162a5	158a4	158a1	148a4
D.1	115a6	160a6	118a1	162b4	158b3	158a5	148b3
D.3	115b4	160b6	118a5	163a4	159a4	158b5	149a2
D.4	115b8	161a4	118b2	163b2	159b3	159a2	149a5
D.5.1	116a4	161b2	118b4	163b5	160a1	159a5	149b3
D.5.3	116a7	161b5	118b6	164a3	160a4	159b2	149b5
E.1	116b3	162a3	119a3	164b1	160b2	159b6	150a3
E.5	116b6	162b1	119a5	164b3	160b6	160a2	150a5
E.10	117a2	162b4	119b1	165a1	161a3	160a6	150b3
E.15	117a5	163a2	119b3	165a4	161b1	160b3	151a1
E.20	117b1	163a6	119b7	165b2	161b4	161a1	151a4
F	117b5	163b4	120a2	165b5	162a2	161a4	151b2

Ed.	N5	N6	N7	N8	N9	N10	N11
A.1	92b2	141b2	111b2	132a5	41b12	88b1	115b4b
A.3	92b6	141b6	111b6	132b3	42a3	88b5	116a2a
B.1	93a3	142a5	112a4	133a3	42a6	89a2	116a6c
B.2	93a7	142b4	112b2	133b2	42a9	89a6	116b4c
B.4	93b2	143a1	112b5	133b4	42a10	89b1	116b6b
B.5	93b5	143a5	113a2	134a2	42b1	89b4	117a3b
B.6	93b7	143b1	113a3	134a3	42b1	89b6	117a5a
B.7	94a3	143b5	113b1	134b2	42b4	90a2	117b2c
B.8	94a5	144a1	113b2	134b4	42b5	90a4	117b4c
B.9	94a7	144a4	113b5	135a1	42b7	90a6	118a1a
B.12	94b2	144b1	113b7	135a3	42b8	90a7	118a3a
B.13.1	94b5	144b4	114a3	135a5	42b10	90b3	118a5c
B.13.3	95a1	145a1	114a6	135b3	42b12	90b5	118b2c
B.14.1	95a4	145a5	114b3	136a1	43a1	91a1	118b6a
B.14.2	95a6	145b1	114b5	136a3	43a3	91a3	119a2a
B.14.3	95b1	145b4	115a1	136a5	43a4	91a5	119a3c
B.Ø	95b6	146a3	115a5	136b4	43a8	91b2	Lücke
C.	95b7	146a5	115a7	137a1	43a9	91b3	119a5a
D.1	96a4	146b4	115b5	137a5	43a11	91b7	119b1c
D.3	96b1	147a4	116a2	137b4	43b3	92a4	119b6b
D.4	96b4	147b2	116a6	138a2	43b4	92a6	120a3b
D.5.1	96b7	147b5	116b1	138a4	43b6	92b1	120a6a
D.5.3	97a2	148a2	116b4	138b1	43b8	92b3	120b2
E.1	97a5	148a5	116b7	138b4	43b10	92b6	120b5b
E.5	97a7	148b2	117a2	139a1	43b11	93a1	121a1b
E.10	97b3	148b5	117a5	139a3	44a1	93a4	121a4a
E.15	97b5	149a3	117b1	139b1	44a3	93a5	121a6c
E.20	98a1	149a6	117b4	139b3	44a5	93b1	121b3b
F	98a4	149b4	117b7	140a1	44a7	93b3	121b6b

Ed.	N12	N13	N14	N15	N16	N17	R1
A.1	108a4	99a6	94b2	92b1	90b1	117a5	115a2
A.3	108b1	99b3	94b6	92b6	90b6	117b2	115a6
B.1	108b5	99b7	95a3	93a3	91a3	118a1	115b4
B.2	109a2	100a4	95a7	93a7	91a9	118a6	116a2
B.4	109a5	100a7	95b2	93b2	91b3	118b1	116a4
B.5	109b1	100b4	95b5	93b5	91b8	118b6	116b1
B.6	109b2	100b5	95b7	93b7	91b9	118b7	116b2
B.7	109b6	101a2	96a3	94a3	92a5	119a5	116b6
B.8	110a1	101a4	96a5	94a5	92a7	119a7	117a2
B.9	110a3	101a6	96a7	94a7	92b1	119b2	117a4
B.12	110a5	101b1	96b2	94b1	92b3	119b5	117a6
B.13.1	110b1	101b3	96b4	94b4	92b8	120a1	117a8
B.13.3	110b4	101b6	96b7	94b6	93a2	120a4	117b3
B.14.1	110b7	102a2	97a3	95a1	93a6	120b1	117b6
B.14.2	111a2	102a4	97a5	95a4	93a9	120b3	118a1
B.14.3	111a4	102a6	97a7	95a6	93b3	120b6	118a4
B.Ø	111b1	102b4	97b4	95b3	93b8	121a4	118b2
C.	111b3	102b5	97b6	95b5	94a1	121a6	118b3
D.1	111b7	103a2	98a2	96a1	94a6	121b4	119a1
D.3	112a3	103a6	98a6	96a5	94b2	122a2	119a6
D.4	112a6	103b2	98b2	96b1	94b6	122a5	119b2
D.5.1	112b2	103b4	98b4	96b3	94b9	122b1	119b5
D.5.3	112b4	103b7	98b7	96b5	95a3	122b4	120a1
E.1	112b7	104a3	99a2	97a1	95a7	122b7	120a4
E.5	113a2	104a5	99a4	97a3	95a9	123a3	120a7
E.10	113a5	104b1	99a7	97a6	95b3	123a6	120b3
E.15	113a7	104b3	99b2	97b1	95b7	123b2	120b6
E.20	113b3	104b5	99b5	97b3	96a1	123b5	121a2
F	113b6	105a1	99b7	97a6	96a5	124a1	121a5

Ed.	Ry	T1	T2	T3	T4	T5	T6
A.1	109a3	66b4b	119a6	152b2	99a2	124a3	120a1
A.3	109a7	67a1a	119b4c	153a2	99a6	124b1	120a5
B.1	109b5	67a3b	120a3a	153b2	99b4	124b6	120b4
B.2	110a2	67a6a	120b1c	154a3	100a1	125a4	121a3
B.4	110a4	67b1b	120b3c	154a5	100a4	125b1	121a5
B.5	110b1	67b3b	121a1a	154b4	100a7	125b4	121b3
B.6	110b2	67b4b	121a2b	155a1	100b1	125b6	121b4
B.7	110b6	67b6c	121a6b	155b1	100b6	126a4	122a2
B.8	111a1	68a1c	121b2a	155b3	101a1	126b5	122a4
B.9	111a4	68a3a	121b4c	155b5	101a3	126b2	122a6
B.12	111a6	68a4b	121b6c	156a3	101a5	126b4	122b3
B.13.1	111b2	68a6a	122a3a	156b1	101b1	126b7	122b5
B.13.3	111b5	68b1c	122a6b	156b5	101b4	127a3	123a3
B.14.1	112a1	68b3b	122b3c	157a3	101b7	127a6	123a6
B.14.2	112a3	68b4c	122b5c	157b1	102a2	127b2	123b2
B.14.3	112a6	68b6a	123a2a	157b3	102a5	127b5	123b5
B.Ø	112b3	69a2b	123a6c	158a4	102b2	128a2	124a3
C.	112b5	69a3b	123b2b	158b1	102b4	128a4	124a5
D.1	113a2	69a5b	123b6c	159a1	103a1	128b2	124b3
D.3	113a7	69b1c	124a5b	159b1	103a6	129a1	125a2
D.4	113b3	69b3b	124b2b	159b5	103b2	129a4	125a5
D.5.1	113b5	69b4c	124b5a	160a2	103b4	129a6	125b1
D.5.3	114a1	69b6a	125a1	160a5	103b7	129b3	125b4
E.1	114a4	70a1b	125a4c	160b4	104a3	129b6	126a1
E.5	114a6	70a2c	125b1a	161a1	104a5	130a2	126a4
E.10	114b2	70a4a	125b3c	161a5	104b1	130a5	126a6
E.15	114b4	70a5c	125b6b	161b3	104b3	130b2	126b3
E.20	115a1	70b1a	126a3b	162a1	104b6	130b5	126b6
F	115a3	70b2c	126a6a	162a5	105a2	131a2	127a3

Appendix III: Konkordanz der tibetischen Textzeugen

Ed.	P ngu	D ca	S ₁ da	S ₂ ra	L ₁ da	L ₂ ra
A.1	167a3	152b3	281a1	298a1	248b1	306a6
A.3	167a8	152b7	281b1	298a7	248b7	306b5
A.4	167b2	153a1	281b3	298b2	249a1	306b8
B.0	167b5	153a4	281b7	298b6	249a5	307a4
B.1.1	167b6	153a4	282a1	298b7	249a6	307a6
B.1.3	168a1	153a7	282a5	299a4	249b2	307b2
B.2	168a4	153b2	282b1	299a7	249b4	307b5
B.3	168a5	153b3	282b3	299b2	249b7	307b7
B.4	168a6	153b4	282b4	299b3	249b8	307b8
B.5	168b2	153b5	283a2	300a1	250a4	308a5
B.6	168b3	154a1	283a4	300a3	250a6	308a8
B.7	168b8	154a4	283b2	300b1	250b3	308b6
B.8	169a2	154a6	283b5	300b3	250b5	309a1
B.9	169a4	154b1	284a1	300b6	250b8	309a4
B.12	169a6	154b3	284a4	301a2	251a3	309a7
B.13.1	169b1	154b5	284a7	301a5	251a6	309b3
B.13.3	169b5	155a1	284b5	301b2	251b3	309b8
B.14.1	169b8	155a4	285a2	301b6	251b7	310a5
B.14.2	170a2	155a6	285a5	302a2	252a2	310a8
B.14.3a	170a5	155b1	285b1	302a5	252a5	310b3
B.14.3c	170a7	155b3	285b4	302b1	252b1	310b7
B. Ø	170b1	155b4	285b7	302b3	252b3	311a2
C.1	170b3	155b6	286a2	302b6	252b5	311a4
C.3	170b5	155b7	286a5	303a1	252b8	311a7
D.1	170b7	156a2	286b1	303a4	253a3	311b3
D.2	170b7	156a3	286b2	303a5	253a4	311b4
D.3	171a3	156a6	286b6	303b2	253b1	312a1
D.4	171a6	156b2	287a3	303b6	253b5	312a6
D.5.1	171a8	156b4	287a6	304a2	253b8	312b1
D.5.3	171b3	156b6	287b2	304a5	254a3	312b5
D.5.5	171b5	157a1	287b5	304b1	254a6	312b8
E.1	171b7	157a2	287b7	304b2	254a8	313a3
E.7	172a2	157a6	288a5	304b7	254b5	313b1
E.13	172a6	157b2	288b3	305a5	255a2	313b6
E.19	172b2	157b6	289a1	305b2	255a7	314a4
F	172b5	158a2	289a6	305b7	255b4	314b2

Ed.	Do tsha	Ng tsa	He la	F ₁ ca	F ₂ ca
A.1	141a1	244a9	207a2	151a2	140b2
A.3	141a6	244b5	207a8	151b1	141a1
A.4	141a7	244b7	207b2	151b3	141a3
B.0	141b2	245a1	207b5	151b8	141a7
B.1.1	141b3	245a2	207b7	152a1	141a8
B.1.3	141b6	245a5	208a1	152a5	141b4
B.2	141b8	245a7	208a4	152b1	141b7
B.3	142a2	245a9	208a7	152b3	142a2
B.4	142a3	245b1	208a8	152b4	142a2
B.5	142a6	245b5	208b3	153a1	142a7
B.6	142a8	245b6	208b5	153a3	142b1
B.7	142b4	246a2	209a1	153b2	142b7
B.8	142b6	246a4	209a4	153b4	143a2
B.9	142b8	246a7	209a7	153b8	143a5
B.12	143a2	246a9	209b1	154a3	143a8
B.13.1	143a(2f+)5	246b3	209b4	154a6	143b3
B.13.3	143a8	246b7	209b8	154b3	143b7
B.14.1	143b3	247a1	210a4	154b8	144a4
B.14.2	143b6	247a3	210a8	155a3	144a7
B.14.3a	143b8	247a6	210b1	155a6	144b2
B.14.3c	144a2	247a8	210b4		144b5
B. Ø	144a4	247b1	210b6		144b7
C.1	144a6	247b3	210b9		145a2
C.3	144a8	247b5	211a2		145a5
D.1	144b2	247b8	211a4		145a7
D.2	144b2	247b8	211a5		145a8
D.3	144b6	248a3	211b1	156b2	145b5
D.4	145a1	248a7	211b5	156b6	146a2
D.5.1	145a3	248a9	211b8	157a1	146a5
D.5.3	145a6	248b3	212a2	157a5	146b1
D.5.5	145a8	248b6	212a5	157a8	146b4
E.1	145b2	248b7	212a8	157b2	146b6
E.7	145b6	249a2	212b3	157b7	147a3
E.13	146a1	249a7	212b7	158a5	147a8
E.19	146a5	249b2	213a3	158b2	147b5
F	146b1	249b6	213a81	158b6	148a2

Abkürzungsverzeichnis

AAĀ_V = Haribhadra, *Abhisamayālaṅkārāloka*: s. Aṣṭ_V

AbhisDh = *Die Abhisamācārikā Dharmāḥ: Verhaltensregeln für buddhistische Mönche der Mahāsāṃghika-Lokottaravādins*, herausgegeben, mit der chinesischen Parallelversion verglichen, übersetzt und kommentiert von Seishi KARASHIMA unter Mitwirkung von Oskar VON HINÜBER (3 Bde.), Tokyo: IRIAB 2012

Abs. = Absatz (bes. im Sinne der Untergliederung einer *Endnote* oder *Fußnote*)

ADī[Vṛ] = *Abhidharmaśāstra with Vibhāshāprabhā<v>ritti*, ed. Padmanabh S. JAINI, Patna: Kashi Prasad Jayaswal Research Institute 1959

AIGr = J. WACKERNAGEL, A. DEBRUNNER, *Altindische Grammatik*, vol. I-III, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1896–1957

AKBh = Vasubandhu: *Abhidharmaśāstra-bhāṣya*, ed. P. PRADHAN, Patna 1967

AKBh-I = Akira HIRAKAWA: *Index to the Abhidharmaśāstra-bhāṣya*, pt. 1-3, Tokyo: Daizo Shuppan 1973–1978

AKBh_{LVP} s. DE LA VALLÉE POUSSIN 1923–1930

AKBh_{LoSa} s. DE LA VALLÉE POUSSIN / LODRÖ SANGPO 2012

AkṣoVy_t = *Aksobhyavyūha*: Kj, dKon-brtsegs, P dzi 1–80a5 (Nr. 760.6; TT Bd. 22: 127-1-1 bis 160-2-5); D kha 1–70a7 (Nr. 50); S kha (Bd. 36) 1b1–102b5 (Nr. 11.6)

AKVy = Yaśomitra: *Sphuṭārtha Abhidharmaśāvyākhyā*, ed. Unrai WOGI-HARA, reprint Tokyo: Sankibo 1971

AmoghP = *Amoghapāśakalparāja*. Pt. I ed. T. KIMURA, N. ŌTSUKA, T. SUGIKI, in: *Taishō daigaku sōgō bukkyō kenkyūjo nenpō* 大正大学綜合仏教研究所年報 (*Annual of the Institute for Comprehensive Studies of Buddhism, Taishō University*); Bd. 20 (1998): 13–54 (304–251 rl); Pt. II ed. Y. ITO, R. KOUDA, Y. MATSUNAMI, ibid. Bd. 21 (1999): 88–128 (154–107 rl); Pt. III ed. A. SUZUKI, N. ŌTSUKA, H. KIMURA, ibid. Bd. 22 (2000): 1–64 (372–309 rl); Pt. IV ed. Y. ITŌ, H. YAITA, T. MAEDA, ibid. Bd. 23 (2001): 1–64 (406–331 rl); Pt. V ed. N. ŌTSUKA, ibid. Bd. 26 (2004): 120–183; Pt. VI ed. Y. ITŌ, ibid. Bd. 32 (2010): 170–207

AmoghP_c = chin. Übers. des AmoghP: T 20.1092

AmoghP_t = tibet. Übers. des AmoghP: Kj, rGyud, P ma 1–255b2 (Nr. 365; TT Bd. 8: 1-1-1 bis 104-3-2); D ma 1b1–316a6 (Nr. 686); S: ba (Bd. 106) 1b1–515b3 (Nr. 646)

AN = *Ānguttaranikāya*, ed. R. MORRIS, E. HARDY, 5 Bde., PTS 1885–1900

ĀngS = *Āngulimālīyasūtra*

ĀngS_c = chin. Übersetzung des ĀngS: T 2.120

ĀngS_t = tibetische Übersetzung des ĀngS: Kj, mDo, P tsu 133b2–215a1 (Nr. 879; TT Bd. 34: 307-4-2 bis 340-1-8); D tsha (Bd. 62) 126a1–206b7 (Nr. 213); L: Shel-dkar bKa’-'gyur, ta 146a3–251b8 (Nr. 58); S ta (Bd. 60) 155b2–268b1 (Nr. 82); F: Phug-Brag Kanjur, za 86b8–196a3 (Nr. 224)

Anm. = Anmerkung

Ap = *Apadāna*, ed. M.E. LILLEY, London: PTS 1925–27

ĀpDhS = *Āpastamba Dharmasūtra*, ed. G. BÜHLER, Bombay 1932 (mit Auszügen aus Haradattas *Ujjvalā*; vollständige Ausgabe des Kommentars in: *Āpastamba-Dharma-sūtra with the „Ujjvalā“ Commentary*, ed. Umeśa Chandra PĀNDEY, Varanasi: Chowkhamba Sanskrit Series Office 1969)

ĀpGS = *Āpastamba-Grhyasūtra*, ed. Umesh Chandra PĀNDEY, Kashi Sanskrit Series no. 59. Varanasi: Chowkhamba Sanskrit Series Office 1971; engl. Übers. v. F. Max MÜLLER in: OLDENBERG 1892 (repr. 1973): 247–297

APTE = Vaman Shivram APTE: *The Practical Sanskrit-English Dictionary*. Revised and enlarged edition by P.K. GODE, C.G. KARVE, Poona: Prasad Prakashan 1957–1959

ARIRIAB = *Annual Report of The International Research Institute for Advanced Buddhology at Soka University* (*Sōka daigaku kokusai bukkyōgaku kōtōkenkyūjo nenpō* 創価大学国際仏教学高等研究所年報)

AS = *Abhidharmasamuccaya* of Asaṅga, ed. P. PRADHAN, Santiniketan 1950. Siehe auch LI 2013.

ASBh = *Abhidharmasamuccaya-bhāṣya*, ed. Nathmal TATIA, Patna: Kashi Prasad Jayaswal Research Institute 1976

AṣṭHṛd = *Vāgbhaṭa, Aṣṭāṅgahṛdayasamīhitā*. (1.) Ed. Rahul Peter DAS & Ronald Eric EMMERICK, Groningen: Egbert Forsten 1998; (2.) *With the Commentaries (Sarvāṅgasundarā) of Aruṇadatta and (Āyurvedarasāyana) of Hemādri*, collated by Annā Moreśwar Kunte and Krisna Rāmchandra

- Śāstrī Navre, ed. by Bhisagāchārya Hariśāstrī Parādkar Vaidya, Bombay 1939. Utt = *Uttarasthāna*.
- Aṣṭv = *Aṣṭasāhasrikā Prajñāpāramitā*, with *Haribhadra's Commentary Called Āloka*, ed. P.L. VAIDYA, Darbhanga 1960
- ĀsvGS = *Āśvalāyana-Grhyasūtra*, zit. nach OLDENBERG 1886 (repr. 1973): 151–259
- ATBSt = Arbeitskreis für tibetische und buddhistische Studien Universität Wien
- AvŚat = *Avadānaśataka*, ed. J.S. SPEYER, St.-Petersburg 1902
- AvŚat_c = chin. Übers. des AvŚat: T 4.200 (撰集百緣經), angeblich übers. von Chih Ch'ien 支謙, aber in der vorliegenden Form nicht authentisch (vgl. NATTIER 2008: 116–148 u. 177f; vgl. auch MEISIG 2004: 11–15)
- AvŚat_t = *Gang po la sog pa'i rtogs pa brjod pa brgya pa* (*Pūrṇapramukhāvadānaśataka*, tib. Übers. von AvŚat): Kj, mDo, P u 1b1–297b7 (Nr. 1012; TT Bd. 40: 129-1-1 bis 249-2-7); D am 1b1–286b7 (Nr. 343); S śa (Bd. 78) 1b1–414a7 (Nr. 252).
- AvŚat_v = *Avadānaśataka*, ed. P.L. VAIDYA, Darbhanga 1958
- AWLMainz = Akademie der Wissenschaften und der Literatur (Mainz), Abhandlungen der geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse
- Āyār = *Āyāraṅgasutta*. Walther SCHUBRING, *Ācārāṅga-sūtra, Erster Śrutaskandha*, Leipzig 1910. JĀG = JĀG Bd. 1. — Engl. Übers. in: JACOBI 1884: 1–213.
- ĀyārT = Śīlāṅka's *Tīkā* zu Āyār, ed. in: *Ācārāṅgasūtram and Sūtrakṛtāṅga-sūtram, with the Niruykti of Ācārya Bhadrabāhu svāmī and the commentary of Śīlāṅkācārya*, re-edited with appendices by Muni JAMBŪVIJAYAJĪ, Delhi: Motilal Banarsidass 1978
- BauDhS = *Baudhāyana-Dharmasūtra*, hrsg. v. E. HULTZSCH, Leipzig 1922
- BCA(P) = *Bodhicaryāvatāra of Śāntideva with the Commentary Pañjikā of Prajñākaramati*, ed. P.L. VAIDYA, Darbhanga 1960
- BEFEO = *Bulletin de l'École Française d'Extrême-Orient*
- BEI = *Bulletin d'études indiennes*
- BhaiṣGu = *Bhaiṣajyaguru-vaiḍūryaprabharāja-sūtra*, ed. in: P.L. VAIDYA, *Mahāyānasūtrasamgraha*, Darbhanga 1961:165–173
- BhīVinMāL = *Bhikṣuṇī-Vinaya [of the Mahāsāṃghika-Lokottaravādin (L.S.)]: Manual of Discipline for Buddhist Nuns*, ed. Gustav ROTH, Patna 1970
- BHSD = Franklin EDGERTON: *Buddhist Hybrid Sanskrit Grammar and Dictionary. Vol. II: Dictionary*, New Haven: Yale University Press 1953

BHSG = Franklin EDGERTON: *Buddhist Hybrid Sanskrit Grammar and Dictionary. Vol. I: Grammar*, New Haven: Yale University Press 1953

BHSR = Franklin EDGERTON: *Buddhist Hybrid Sanskrit Reader*, New Haven: Yale University Press 1953 (Repr. Delhi: Motilal Banarsi das 1972)

BIS = *Berliner Indologische Studien*

BKWU = *Bulletin of Kobe Women's University (Kōbe joshi daigaku bungaku-bu kiyō)* 神戸女子大学文学部紀要)

Bo = Bodhiruci: s. LaṅkS_{Bo}

BoAvKalp = (*Bodhisattva-*)*Avadānakalpalatā*, ed. P.L. VAIDYA, Darbhanga 1959 (2 Bde.); s.a. STRAUBE 2009; Inhaltsangabe in: TUCCI 1949: 422–543

BoBh_D = *Bodhisattvabhūmi*, *Being the XVth Section of Asangapada's Yogacarabhumi*, ed. Nalinaksha DUTT, Patna 1966

BoBh_W = *Bodhisattvabhūmi*, ed. Unrai WOGIHARA, Tokyo 1930–36

BoPiṭ = *Bodhisatvapiṭakasūtra*. Ms: Sanskrit-Manuskript, verwendet in Gestalt einer Abschrift, die mir dankenswerterweise von Prof. Dr. Jens Braarvig, Oslo, zur Verfügung gestellt wurde; *Tib.* [BoPiṭ_t]: Kj, dKon-brtsegs, P dici 281b4 – wi 234a3 (Nr. 760.12; TT Bd. 22: 240-5-3 bis Bd. 23: 95-5-2); D kha 255b1 – ga 205a7 (Nr. 56); S ga (Bd. 37) 1b1–369a5 (Nr. 11.12); *Chin.*: T 11.310 Nr. 12 (übers. v. Hsüan-tsang); T 11.316 (übers. v. *Dharmapāla, 1. Hälfte 11. Jh.)

BrEncB = Jonathan A. SILK (editor-in-chief): *Brill's Encyclopedia of Buddhism. Volume I: Literature and Languages*, Leiden/Boston: Brill 2015

BSOAS = *Bulletin of the School of Oriental & African Studies*

BuCar = *Buddhacarita* des Aśvaghoṣa, ed. and transl. E(dward) H(amilton) JOHNSTON: *The Buddhacarita or Acts of the Buddha*, reprint Delhi 1972 (1st ed. Lahore 1936).

BusshoKD = ONO Genmyō 小野玄妙 (ed.): *Bussho kaisetsu daijiten* 佛書解説大辭典, 13 Bde, revised edition Tokyo: Daitō shuppansha 1964 (reprint 1977).

Bv = *Buddhavāṃsa*, in: *Buddhavāṃsa, Cariyāpiṭaka*, ed. R. MORRIS, PTS 1882

Bv-a = Buddhadatta, *Madhuratthavilāśinī nāma Buddhavāṃsaṭṭhakathā*, ed. I. B. HORNER, PTS 1946

BW = NYANATILOKA, *Buddhistisches Wörterbuch*. Konstanz: Verlag Christiani 1953

- Car = *Carakasamhitā*, with Hindī Comm. by Pt. Kāśīnātha Śāstrī and Dr. Gorakhanātha Chaturvedī, Varanasi: Chowkhamba Vidyabhawan ²1969 (Pt. 1), ¹²1984 (Pt. 2). Cik = *Cikitsāsthāna*; Nid = *Nidānasthāna*.
- CBETA = Chinese Buddhist Electronic Text Association (CD-ROM, enthält T Bd. 1–55 u. 85, X Bd. 1–88, und andere Sammlungen; Version April 2011)
- CCC = Édouard CHAVANNES: *Cinq cent contes et apologues, extraits du Tripitaka chinois et traduits en Français*, Bd. I–IV, Paris: Imprimerie Nationale 1910–1934
- CDIAL = Ralph L. TURNER: *A Comparative Dictionary of the Indo-Arian Languages*, London: Oxford University Press 1966
- ChED = *A Chinese-English Dictionary (Han ying cidian 汉英词典)*, Chief editor: Wu Jing-rong 吴景荣, Peking: Shangwu yinshu guan 商务印书馆 '1988
- CHOS GRAGS = CHOS (KYI) GRAGS (PA): *brDa dag ming tshig gsal ba* (藏文辞典), Peking: Publishing House of the Minorities 民族出版社 1957. Nachdruck: Tokyo: Saizō Bukkyō Kenkyūkai 西藏佛教研究会 1972.
- COUV. = COUVREUR, F.S.: *Dictionnaire classique de la langue Chinoise*, [Repr.] Taipei: Kuangchi Press 1966
- Cp = *Cariyāpiṭaka*, PTS-Ed. (s. Bv)
- CPD = *A Critical Pāli Dictionary*, by V. TRENCANNER, ed. D. ANDERSEN, H. SMITH et al. Copenhagen 1924–2011
- CPS = *Catuspariṣaṭsūtra*, ed. Ernst WALDSCHMIDT, Berlin: Akademie-Verlag 1952
- CSCD = *Chatṭha Saṅgāyana* CD-ROM, Version 3. Vipassana Research Institute, Dhammagiri, Igatpuri 422403, India
- CWTTT = *Chung-wen ta tz'ü-tien* (*Zhōngwén dà cídiǎn*) 中文大辭典 (*The Encyclopedic Dictionary of the Chinese Language*), published by: Chinese Culture University, Hwakang, Yangminshan, Taipei 1973 (9. Aufl. 1993)
- DĀ_c = *Dīrghāgama* (chin.): T 1.1
- Dasav = *Dasaveyāliyasutta. The Dasaveyāliya Sutta*, edited by Dr. Ernst LEUMANN and translated, with Introduction and Notes, by Dr. Walther SCHUBRING, Ahmedabad 1932. Repr. in SCHUBRING 1977:109–248.
- JĀG = JĀG Bd. 15:1–81.
- DBhS = *Daśabhūmikasūtra*, ed. J. RAHDER, Paris / Louvain 1926.
- Dha: s. MPM

- Dhp = *Dhammapada*, ed. Suriyagoḍa Sumaṅgala Thera, PTS 1914
- Dhp-a = *Dhammapada-atiṭhakathā*, ed. H.C. NORMAN, 5 Bde., PTS 1906–1914
- DhSk = *Dharmaskandha* (chin.): T 26.1537
- DhSk_D : s. DIETZ 1984
- Divy = *Divyāvadāna*, ed. E.B. COWELL, R.A. NEIL Cambridge 1886
- Divy_V = *Divyāvadāna*, ed. P.L. VAIDYA, Darbhanga 1959
- DKPAM = *Daśakarmapathāvadānamālā*: s. WILKENS 2016
- DN = *Dīghanikāya*, ed. T.W. RHYS DAVIDS, J.E. CARPENTER, 3 Bde., PTS 1890–1911
- DP = Margaret CONE: *A Dictionary of Pāli*, Oxford: PTS 2001 (Part I), Bristol: PTS 2013 (Part II)
- DPPN = G.P. MALALASEKERA, *Dictionary of Pāli Proper Names*, 2 Vols., London: Luzac & Co. 1937–38 (repr. 1960)
- DzL = *mDo mDzangs blun* (tib. Übers. von HYCh), ed. in: (I.J.) SCHMIDT 1843, Bd. 1
- DzL_S = deutsche Übersetzung von DzL, in: (I.J.) SCHMIDT 1843, Bd. 2
- EĀ_c = *Ekottarikāgama* (chin.): T 2.125
- En. = Endnote (der vorliegenden Arbeit)
- EWA = Manfred MAYRHOFER: *Etymologisches Wörterbuch des Altindoirischen*, Heidelberg: Carl Winter 1992 (I), 1996 (II), 2001 (III)
- Fa: s. MPM
- FE = Aśoka, Große Felsenedikte (s. HULTZSCH 1925: 1–91 u. 101–111; BLOCH 1950: 90–134; SCHNEIDER 1978)
- Fn. = Fußnote (der vorliegenden Arbeit)
- FWCh = *Fan wang ching* 梵網經 (**Brahmajālasūtra*): T 24.1484
- FWCh_t = tib. Übersetzung des *Fan-wang ching*: Kj, mDo, P zhu 79a7–98a1 (Nr. 922; TT Bd. 36: 167-5-7 bis 175-3-1); D za 74a4–91a7 (Nr. 256); S da (Bd. 62) 375b1–401b3 (Nr. 103)
- GauDhS = *Gautama-Dharmasūtra* (Ānandāśrama Sanskrit Series Nr. 61, 1966). Stellenangaben zunächst nach der Sūtra-Zählung dieser Ausgabe, sodann (in Klammern nach Schrägstrich) die Zählung bei BÜHLER 1879 und OLIVELLE 1999.
- GBM = Raghu VIRA and Lokesh CHANDRA, *Gilgit Buddhist Manuscripts (Facsimile Edition)*, 10 Bde., New Delhi 1959–1974

- GM = *Gilgit Manuscripts*, ed. Nalinaksha DUTT, 4 Bde., Calcutta, Srinagar 1939–1959
- GM-Av = *Gilgit Manuscripts in the National Archives of India, Facsimile Edition, Vol. III: Avadānas and Miscellaneous Texts*, ed. by Noriyuki KUDO, New Delhi: The National Archives of India/Tokyo: IRIAB 2017
- GM-Vin = *Gilgit Manuscripts in the National Archives of India, Facsimile Edition, Vol. I: Vinaya Texts*, ed. by Shayne CLARKE, New Delhi: The National Archives of India / Tokyo: IRIAB 2014
- GobhGS = *Gobhila-Grhyasūtra*, ed. Chintamani BHATTACHARYA, 2nd ed. New Delhi: Munshiram Manoharlal 1982 (1st ed.: 1936); engl. Übers. in OLDENBERG 1892 (repr. 1973): 1–132
- GOLDSTEIN = Melvyn C. GOLDSTEIN (ed.): *The New Tibetan-English Dictionary of Modern Tibetan*, Berkeley / Los Angeles / London: University of California Press 2001
- Gu = Guṇabhadra: s. LaṅkS_{Gu}
- Gv = *Gaṇdavyūhasūtra*, ed. P.L. VAIDYA, Darbhanga 1960
- HAD. s. LaṅkV_{Jbh}
- HarJm = Haribhṛta's *Jātakamālā*, ed. in HAHN 2007a
- HDC = LUO Zhufeng 罗竹风 (ed. in chief): *Hanyu dacidian* 漢語大詞典, 12 vols., with index. Shanghai: Hanyu dacidian chubanshe 1990–1994
- HIR. = HIRAKAWA, Akira: *Buddhist Chinese-Sanskrit Dictionary*, Tokyo: The Reiyukai 1997
- HirGS = *Hiraṇyakeśi-Grhyasūtra*, zit. nach OLDENBERG 1892 (repr. 1973): 133–246
- HistDhŚ = KANE, P.V., *History of Dharmasāstra*, 2nd ed., Poona 1968ff
- Hōb = *Hōbōgirin, Dictionnaire encyclopédique du bouddhisme d'après les sources chinoises et japonaises*, ed. S. LEVI, J. TAKAKUSU, P. DEMIÉVILLE et al., Tokyo/Paris 1929ff
- HōbFA = *Hōbōgirin, Fascicule annexe*, compilé par Paul DEMIÉVILLE, Hubert DURT, Anna SEIDEL, Tokyo/Paris 1978
- HYCh = *Hsien yü ching* 賢愚經: T 4.202; tib. Übers. dieses Textes s. DzL.
- IBK = *Indogaku Bukkyōgaku Kenkyū* 印度学仏教学研究 (*Journal of Indian and Buddhist Studies*)
- ICPBSt = The International College for Postgraduate Buddhist Studies (Tokyo)
- IeT = Indica et Tibetica (Indica et Tibetica Verlag), mit Bandnummer.
- IIBSt = The International Institute for Buddhist Studies (Tokyo)

IJJ = Indo-Iranian Journal

IRIAB = The International Research Institute for Advanced Buddhology
(Soka University, Tokyo)

J = Jiaxing-Kanon (嘉興藏), digitalisierte Version in CBETA

JA = *Journal Asiatique*

JÄ. = H.A. JÄSCHKE, *A Tibetan-English Dictionary*, repr. London: Routledge & Kegan Paul 1958 (1st ed. 1881)

Jā = *Jātaka, together with its Commentary*, hrsg. v. V. FAUSBØLL, London 1877–1896

JĀG = *Jaina Āgama Granthamālā*, Bombay: Shri Mahāvīra Jaina Vidyālaya

JAOS = *Journal of the American Oriental Society*

JB = *Jaiminīya-Brāhmaṇa*, ed. Raghu Vira and Lokesh Chandra, Delhi etc.: Motilal Banarsi Dass ²1986 (¹1954)

JBE = *Journal of Buddhist Ethics*

JIABS = *Journal of the International Association of Buddhist Studies*

JICABS = *Journal of the International College for Advanced Buddhist Studies*
(= Bezeichnung der Bände 1–8 von *JICPBS*)

JICPBS = *Journal of the International College for Postgraduate Buddhist Studies* (Kokusai bukkyōgaku daigakuin daigaku kenkyū kiyō 国際仏教学大学院大学研究紀要)

JIPh = *Journal of Indian Philosophy*

JKWU = *Journal of Kobe Women's University* (*Kōbe joshi daigaku kyōiku-gakka kenkyūkai [kyōiku shogaku ronbun shū]* 神戸女子大学教育学科研究会 [教育諸学論文集])

Jm = Āryaśūra, *Jātakamālā*; *Jm_K*: ed. H. KERN, Boston 1891 (HOS 1);
Jm_V: ed. P.L. VAIYA, Darbhanga 1959; Stellenangaben nach dem Muster 8.15+ bedeuten "Prosa nach Vers 8.15"

Journal of Indian and Buddhist Studies: s. *IBK*

JP_{GS} = *Jñānaprasthāna*, übers. von Gautama Saṅghadeva: T 26.1543

JP_H = *Jñānaprasthāna*, übers. von Hsüan-tsang: T 26.1544

JPTS = *Journal of the Pali Text Society*

KarPu = *Karuṇāpuṇḍarīka*, ed. with introduction and notes by Isshi YAMADA, University of London: School of Oriental and African Studies 1968

KaŚat = *Karmaśataka*: Kj, mDo, P su 1b1 bis hu 131a8 (Nr. 1007; TT Bd. 39: 133-1-1 bis Bd. 40: 54-4-8); D ha 1b1 bis a 128b7 (Nr. 340); S ha [Bd. 80] 1b1 bis a [Bd. 81] 237b4 (Nr. 274)

KāṭhGS = *Kāṭhaka-Grhyasūtra*: s. DREYER 1986

KaVā = Herbert HÄRTEL: *Karmavācanā. Formulare für den Gebrauch im buddhistischen Gemeindeleben aus ostturkistanischen Sanskrit-Handschriften*, Berlin: Akademie-Verlag 1956

KaVā(Mū) = *Bhikṣukarmavākyā* [Mūlasarvāstivāda], in: Anukul Chandra BANERJEE: *Two Buddhist Vinaya Texts in Sanskrit. Prātimokṣa Sūtra and Bhikṣukarmavākyā*, Calcutta: The World Press Private Limited 1977: 57–73

KEWA = Manfred MAYRHOFER: *Kurzgefaßtes etymologisches Wörterbuch des Altindischen*, Heidelberg: Carl Winter 1956 (I), 1963 (II), 1976 (III), 1980 (IV)

KhādGS = *Khādira-Grhyasūtra*, zit. nach OLDENBERG 1886 (repr. 1973): 369–435

KHMCh = *Kuang Hung ming chi* 廣弘明集, v. Tao-hsüan 道宣 (596–667): T 52.2103

Kj = *Kanjur (bKa'-gyur)*. P = (Otani-)Peking-Kanjur (Nachdruck von 1717-1720 unter Kaiser K'ang-hsi 康熙), s. TT; D = Derge; S = sTog. Siehe auch Teil 3 der vorliegenden Arbeit: Text I (Ed.) Vorbem. § 3, Text II (Ed.), Vorbem. § 2 (mit Fn. 7) u. Text III (Ed.), Vorbem. § 6.2.5.

KP = *Kāśyapaparivarta*, ed. A. VON STAËL-HOLSTEIN, Shanghai 1926

KP_{VD} = *The Kāśyapaparivarta, Romanized Text and Facsimiles*, [hrsg. v.] M. I. VOROBYOVA-DESYATOVSAYA in collaboration with Seishi KARASHIMA and Noriyuki KUDO, Tokyo: IRIAB 2000

Lalit_v = *Lalitavistara*, ed. P.L. VAIDYA, Darbhanga 1958

LaṅkS = *Laṅkāvatārasūtra*

LaṅkS_{Bo} = Bodhirucis chin. Übersetzung des LaṅkS: T 16.671

LaṅkS_{Gu} = Gunabhadras chin. Übersetzung des LaṅkS: T 16.670

LaṅkS_{Gt} = tib. Übersetzung von LaṅkS_{Gu}: Kj, mDo P ngu 208b3–313a8 (Nr. 776; TT 29: 85-4-3 bis 127-3-8); D ca 192a1–284b8 (Nr. 108); s. Text III, Vorbem. # 6.1.2[a]

LaṅkS-Index = *An Index to the Lankavatara Sutra*, compiled by Daisetz Teitaro SUZUKI. 2nd, revised and enlarged edition, Kyoto 1934

LaṅkS_N = *Laṅkāvatārasūtra*, ed. Bunyiu NANJO, repr. Kyoto 1956 (1st ed. 1923)

LaṅkŚi = Śikṣānandas chin. Übersetzung des LaṅkS: T 16.672

LaṅkS_t = tib. Übersetzung der überlieferten Sanskrit-Version des LaṅkS:
Kj, mDo, P ngu 60b7–208b2 (Nr. 775; TT 29: 26-3-7 bis 85-4-2); D ca
56a1–191b7 (Nr. 107); S ra [Bd. 76] 153a5–355a7 (Nr. 245)) u. da
[Bd. 62] 125b6–344a1 (Nr. 96). Näheres s. Text III, Vorbem. # 6.1.2[b]

LaṅkV_{jbh} = Jñānaśrībhadra, Ārya-Laṅkāvatārvṛtti: Tj, mDo-'grel, P ni
1b1–303a8 (Nr. 5519; TT Bd. 107: 61-1-1 bis 183-3-8); D ni 1b1–262a7
(Nr. 4018); ed. Hakuyu HADANO, Sendai: Tibetan Buddhist Text
Society 1973 (basierend auf Facsimile von D). Zitiert nach P, HADANO
(HAD.) u. ZT (Bd. 69)

LaṅkV_{jv} = Jñānavajra, Laṅkāvatārasūtra-vṛtti (*Tathāgatahṛdayālaṅkāra*):
Tj, mDo-'grel, P pi 1b1–362b8 (Nr. 5520; TT Bd. 107: 185-1-1 bis 331-
3-8); D pi 1b1–310a7 (Nr. 4019); ZT Bd. 70

LC = Lokesh CHANDRA: *Tibetan Sanskrit Dictionary*, 12 vols., New Delhi
1958–1961, repr. in 2 vols., Kyoto 1961

LC-Sup = Lokesh CHANDRA: *Tibetan Sanskrit Dictionary*, Supplementary
Volumes (1-7), New Delhi 1992–1994

LESSING = Ferdinand LESSING: *Mongolian-English Dictionary*, Berkeley and
Los Angeles: University of California Press 1960

LokNāt = Lokānandanāṭaka des Candragomin (tib.), ed. in HAHN 1974

LokPa = Lokapaññatti, ed. in DENIS 1977, Bd. I

LokPr_c = Lokaprajñapti (chin.): T 32.1644 (übers. v. Paramārtha, tätig
zwischen 549 u. 569)

LokPr_t = Lokaprajñapti (tib.): [1.] Tj, mNgon pa, P khu 1b1–111b8 (Nr.
5587; TT Bd. 115: 1-1-1 bis 46-5-8); D i 1b1–93a7 (Nr. 4086); [2.] Kj,
mDo, S ji [Bd. 88] 1b1–133a7 (Nr. 313)

MĀ_c = Madhyamāgama (chin.): T 1.26

Mahābhāṣya = Patañjali, Vyākaraṇa-Mahābhāṣya, ed. F. KIELHORN, 3rd rev.
ed., Poona 1962–1972

MahJm = Mahājjātakamālā: s. HAHN 1985

MahSūAl(Bh) = Mahāyānasūtrālaṅkāra(-Bhāṣya), ed. Sylvain LÉVI, Paris
1907

MaiVyāk = Maitreyavyākarana, ed. LI Xuezhu u. Jundo NAGASHIMA, in:
ARIRIAB 16 (2013): 217–231

Manu = Manusmṛti, ed. J. H. DAVE, 6 Bde., Bombay 1972–1984

MaSaṅKa = Sarvarakṣita, Mahāsaṅvartanākathā, ed. u. übers. in OKANO
1998

- MATHEWS* = *Mathews' Chinese-English Dictionary*, revised American Edition, Cambridge, Mass.: Harvard University Press 1956
- Mhbh* = *Mahābhārata*, crit. ed. by V. S. SUKTHANKAR et al., Poona 1933-41
- MHṛd* = *Bhavya* (*Bhāviveka*), *Madhyamakahṛdayam*, ed. Chr. LINDTNER, Adyar, Chennai: The Adyar Library and Research Centre 2001. Zu Kapitel IX des *MHṛd* s.a. KAWASAKI 1992
- MiAjKg* = *Minami Ajia Koten-gaku* 南アジア古典学 (*South Asian Classical Studies*)
- Mil* = *Milindapañha*, ed. V. TRENCKNER, London 1880, repr. 1962 (PTS)
- MMegh* = *Mahāmeghasūtra*: *MMegh_c* = T 12.387; *MMegh_t*: Kj, mDo, P dzu 121a4–237a6 (Nr. 898; TT Bd. 35: 220-4-4 bis 267-1-6); D wa 113a1–214b7 (Nr. 232); S mDo-sde ta [Bd. 60] 1b1–155b1 (Nr. 81); L (Shel-dkar [London]) ta [Bd. 39] 1b1–146a3 (Nr. 57)
- MN* = *Majjhimanikāya*, ed. V. TRENCKNER, R. CHALMERS, 3 Bde., PTS 1888–1899
- MOR.* = MOROHASHI Tetsuji 諸橋轍次: *Dai kan-wa jiten* 大漢和辞典, 12 Bde., Tokyo: Taishukan Shoten 1984–1986 [/1955–1960]
- Mp* = Buddhaghosa, *Manorathapūraṇī Aṅguttaranikāya-aṭṭhakathā*, ed. M. WALLESER, H. KOPP, 5 Bde., PTS 1924–1956
- MPM* = (*Mahāyāna-*)*Mahāparinirvāṇa-mahāsūtra*, hrsg. in HABATA 2013 (zitiert nach Paragraph [# statt §] in HABATAs Ed. + Zeilenzahl innerhalb des jew. Paragraphen)
- MPM Dha* = Dharmakṣemas chin. Übersetzung des MPM: T 12.374 (≈ T 12.375)
- MPM Dha_t* = tib. Übersetzung von MPM Dha: Kj, [1.] mDo, P ju 1b1–nyu 355a5 (Nr. 787; TT Bd. 30: 133-1-1 bis Bd. 31: 144-2-5); D nya 1b1–ta 339a7 (Nr. 119); [2.] Mya-ngan-'das, S ka 1b1 bis ga 338a7 (Nr. 333, Bd. 89–91); [3.] Ta = Hss. aus Tabo (s. Text I [Ed.], Vorbem. # 2)
- MPM Fa* = Fa-hsien's chin. Übersetzung des MPM: T 12.376
- MPPU* = *Mahāprajñāpāramitā- Upadeśa*: T 25.1509
- MPPU_L* s. LAMOTTE 1949, 1970, 1976, 1980
- MPS* = *Mahāparinirvāṇasūtra*, hrsg. v. Ernst WALDSCHMIDT, Berlin 1950–1951
- MS* = *Maitrāyaṇī-Saṁhitā*, hrsg. v. Leopold VON SCHROEDER, Nachdruck Wiesbaden: Franz Steiner 1970–1972 (Erstausgabe 1881–1886)
- MVu* = *Mahāvastu-(Avadāna)*, 3 Bde., ed. É. SENART, Paris 1882–1897

Mvy = *Mahāvyutpatti*

Ish = ISHIHAMA Yumiko, u. FUKUDA Yoichi, *A New Critical Edition of the Mahāvyutpatti*, The Toyo Bunko 1989

Sak = SAKAKI Ryōzaburō 榊 亮三郎, *Mahāvyutpatti*, 2 Bde., Kyōto 1916, repr. 1962

MW = Monier MONIER-WILLIAMS, *Sanskrit-English Dictionary*, Oxford: Clarendon Press 1951

NA = Saṅghabhadra, *Nyāyānusārinī (阿毘達磨順正理論): T 29.1562

NAK. = NAKAMURA, Hajime 中村 元: *Bukkyō-go dai-jiten* 仏教語大辞典, Tokyo 1950

NEGI = J.S. NEGI: *Tibetan-Sanskrit Dictionary*, 16 vols., Sarnath, Varanasi: Central Institute of Higher Tibetan Studies 1993–2005

Nett = Mahākaccāyana, *Nettippakaranya*, ed. E. HARDY, PTS ²1961 (¹1902)

Nidd I = *Mahāniddesa*, ed. L. DE LA VALLÉE POUSSIN and E.J. THOMAS, PTS 1916

ÖAW = Österreichische Akademie der Wissenschaften

o.E. = ohne Entsprechung

OLZ = *Orientalistische Literaturzeitung*

Pāṇi = *Pāṇini's Grammatik*, hrsg., übers. u. erläutert von Otto BÖHTLINGK, Leipzig: H. Haessel 1887

Pañcav_D = *Pañcavimśatisāhasrikā Prajñāpāramitā*, ed. Nalinaksha DUTT, Calcutta: Oriental Press 1934

Pañcav_K = *Pañcavimśatisāhasrikā Prajñāpāramitā*, ed. Takayasu KIMURA, Tokyo: Sankibo Busshorin 1986 (II–III), 1990 (IV), 1992 (V), 2006 (VI–VIII)

PārGS = *Pāraskara-Gṛhyasūtra*, ed. Mahādeva Gangādhar BĀKRE, 2nd ed. New Delhi: Munshiram Manoharlal 1982 (1st ed. Bombay 1917); engl. Übers. in OLDENBERG 1886: 261–368

Paṭis = *Paṭisambhidāmagga*, ed. A.C. TAYLOR, 2 Bde., PTS 1905–1907

Paumac = Ācārya Vimalasūri's *Paumacariyam* (Pt. I), ed. H. JACOBI, 2nd ed. revised by Muni Shri PUNYAVIJAYAJI (Prakrit Text Society Series No. 6) Varanasi 1962

PDhp = *Patna-Dharmapada*, ed. Gustav ROTH in: Heinz BECHERT (Hrsg.): *Die Sprache der ältesten buddhistischen Überlieferung*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1980: 97–135; ed. Margaret CONE in: *JPTS* 13/1989: 101–217

- PrātMāL = *Prātimokṣasūtram of the Lokottaravādimahāsāṅghika School*, ed. Nathmal TATIA, Patna 1976.
- PrātMū = *Bhikṣu-Prātimokṣasūtra* der Mūlasarvāstivādins: s. HU-VON HINÜBER 2003
- PrātSa = *Prātimokṣasūtra* der Sarvāstivādins, hrsg. von Georg VON SIMSON, Teil II, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2000
- PrincDB = Robert E. BUSWELL Jr. and Donald S. LOPEZ Jr.: *The Princeton Dictionary of Buddhism*, Princeton and Oxford: Princeton University Press 2014
- Ps = Buddhaghosa, *Papañcasūdanī Majjhimanikāya-aṭṭhakathā*, ed. J.H. WOODS, D. KOSAMBI, I.B. HORNER, 5 Bde., PTS 1922-1938
- PSk = Vasubandhu's *Pañcaskandhaka*, crit. ed. by LI Xuezhu and Ernst STEINKELLNER, Beijing-Vienna: China Tibetology Publishing House / Austrian Academy of Sciences Press 2008
- PTC = *Pāli Tipiṭakaṁ Concordance*, ed. F.L. WOODWARD, E.M. HARE, London: PTS 1952ff
- PTS = Pāli Text Society
- PTSD = *The Pali Text Society's Dictionary*, ed. T.W. RHYS DAVIDS, W. STEDE, London 1921-1925
- PW = Otto BÖHTLINGK, Rudolph ROTH, *Sanskrit-Wörterbuch*, 7 Bde., St. Petersburg 1855-1875
- pw = Otto VON BÖHTLINGK, *Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung*, 7 Bde., St. Petersburg 1879-1889, repr. Delhi: Motilal BanarsiDass 1991
- pwNachtr = Richard SCHMIDT, *Nachträge zum Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung von Otto Böhtlingk*, Leipzig 1928, repr. Delhi: Motilal BanarsiDass 1991
- Rām = (*Vālmīki-*)*Rāmāyaṇa*, crit. ed. by G.H. BHATT et al., 7 Bde., Baroda: Oriental Institute 1960-1975
- RāṣṭrP = *Rāṣtrapālaparipṛcchā*, ed. P.L. VAIDYA in: *Mahāyānasūtrasaṅgraha*, Darbhanga 1961: 120-160
- RGV = *Ratnagotravibhāga*, ed. E.H. JOHNSTON, Patna 1950
- RICCI = *Grand dictionnaire Ricci de la langue chinoise*, Paris: Institut Ricci de Paris, 2001
- rl = Seitenzählung von rechts nach links fortlaufend (in japanischen Publikationen)

ROERICH = ROERICH, Y.N.: *Tibetan-Russian-English Dictionary with Sanskrit parallels*, Moskau: Nauka Publishers, 10 Bde., 1983–1987 (Bd. 11 [Sanskrit-Index] 1993)

RÜDENBERG/STANGE = Werner RÜDENBERG: *Chinesisch-deutsches Wörterbuch*, dritte erweiterte, völlig neu bearbeitete Auflage von Hans O.H. STANGE. Hamburg: de Gruyter & Co. 1963

RV = *R̥gveda: Hymns of the Rig-Veda in the Samhita and Pada Text*, repr. from the editio princeps by F. Max MÜLLER. 3rd ed. Varanasi: Chowkhamba Sanskrit Series Office 1965

RV with Comm. = *The Rig-Veda Samhitā. The Sacred Hymns of the Brāhmans together with the Commentary of Sāyanākārya*, ed. by F. Max MÜLLER, 2nd ed London 1892

SĀ_c = *Saṁyuktāgama*: chin. Übersetzung von Guṇabhadra : T 2.99

SĀ_{c2} = *Saṁyuktāgama*: partielle chin. Übersetzung (anonym): T 2.100

SaddhPu_V = *Saddharma-puṇḍari-kāśī-sūtra*, ed. P.L. VAIDYA, Darbhanga: The Mithila Institute of Post-Graduate Studies and Research in Sanskrit Learning 1960

SaddhSmṛ = *Saddharma-smṛtyupasthāna-sūtra*

SaddhSmṛ_c = T 17.721

SaddhSmṛ_t = Kj, mDo, P 'u 87b8 – lu 251a3 (Nr. 953; TT Bd. 37: 119-2-8 bis Bd. 38: 268-4-3); D ya 82a1 – sha 229b7 (Nr. 287); S ki [Bd. 82] 1b1 – ngi [Bd. 85] 416b7 (Nr. 280)

SādhMā = *Sādhanamālā*, ed. Benoytosh BHATTACHARYA, Baroda: Oriental Institute 1968 (Gaekwad's Oriental Series No. 26 [Bd. I], No. 41 [Bd. II]).

SāgaramatiP_t = *Sāgaramati-pariprcchā*: Kj, mDo, P pu 1b1–124a5 (Nr. 819; TT Bd. 33: 43-1-1 bis 93-5-5); D pha 1b1–115b7 (Nr. 152); S ba [Bd. 66] 1b1–166a3 (Nr. 134)

Samādh_V = *Samādhirāja-sūtra*, ed. P.L. VAIDYA, Darbhanga 1961

SamAsamVin = Daśabalaśrīmitra, *Samskṛta-saṁskṛta-viniścaya*: Tj, P: Ngomtshar, nyō 5b1–270b3 (Nr. 5865; TT Bd. 146: 4-3-1 bis 110-3-3); D: dBu-ma, ha 109a1–317a7 (Nr. 3897)

SaṅghBhV = *The Gilgit Manuscript of the Saṅghabheda-vastu*, ed. Raniero GNOLI, Roma: Is.M.e.O. 1977-78

SaṅgP = *Saṅgītiparyāya*: T 26.1536

SāñkhGS = *Sāñkhāyana-Grhyasūtra*, ed. S. R. SEHGAL, Delhi: Munshi Ram Manohar Lal 1960; engl. Übers. in OLDENBERG 1886 (/1973) 1–150

- Śat = *Çatasāhasrikā Prajñāpāramitā*, Pt I. Fas.1.(I)–(II), ed. Pratāpacandra
GHOṢA, Calcutta: Baptist Mission Press 1902
- Śat_t (ed.) = *Śes rab kyi pha rol tu phyin pa sTong phrag brgya pa* (*Śatasāhasrikā Prajñāpāramitā*), Calcutta: Baptist Mission Press 1888
- ŚayV = *The Gilgit Manuscript of the Śayanāsanavastu and the Adhikarānavastu, Being the 15th and 16th Sections of the Vinaya of the Mūlasarvāstivādin*, ed. Raniero GNOLI, Roma: Is.M.e.O. 1978
- ŚB = *Śatapathabrahmāṇa*, ed. A. WEBER, Berlin-London 1855
- SE = Aśoka, Säulenedikte; Ed. s. HULTZSCH 1925(1977): 119–160;
BLOCH 1950: 160–172; JANERT 1972: 127–141 u. 173–251 (Faksimile)
- SHETH = Hargovind Das T. SHETH, *Pāīa-sadda-mahāyānava*, Varanasi: Pākrit Text Society ²1963
- Shih-o ching = *Ta fang-kuang hua-yen shih-o-p'in ching* (大方廣華嚴十惡品經), in: *Zangwai Fojiao Wenxian* 藏外佛教文獻 ("Buddhist Texts Not Contained in the Tripitaka") Bd. 1, hrsg. v. FANG Guangchang 方廣錡, Peking: Zongjiao wenhua chuban she 宗教文化出版社 1995: 359–368
- SHT = E. WALDSCHMIDT et al.: *Sanskrithandschriften aus den Turfan-funden*, Teil 1–12, Wiesbaden/Stuttgart: Franz Steiner 1965–2017
- Śi = Śikṣānanda: s. LaṅkŚi
- Śikṣ_(B) = *Śikṣāsamuccaya*: *Çikṣāsamuccaya, a Compendium of Buddhistic Teaching compiled by Çāntideva*, ed. by Cecil BENDALL, Reprint s-Gravenhage 1957
- Śikṣ_c = chinesische Übersetzung (11. Jh.) des Śikṣ: T 32.1636
- Śikṣ_t = tib. Übersetzung des Śikṣ: Tj, dBu-ma, P ki 3a8–225a8 (Nr. 5336; TT Bd. 102: 183-3-8 bis 272-2-8); D khi 3a2–194b5 (Nr. 3940)
- SkPur = *Skandapurāṇa*, Vol. I, crit. ed. by R. ADRIAENSEN, H.T. BAKKER, H. ISAACSON, Groningen: Egbert Forsten 1998; Vol. IIA, crit. ed. by H.T. BAKKER, H. ISAACSON, Groningen: Egbert Forsten 2004
- Sn = *Suttanipāta*, ed. D. ANDERSEN, H. SMITH, PTS 1913 (zit. nach Verszahlen)
- Sn-a = *Paramatthajotikā II Suttanipāta-aṭṭhakathā*, ed. H. SMITH, 3 Bde., London: PTS 1916–1918
- SN = *Samyuttanikāya*, ed. L. FEER, 5 Bde., PTS 1884–1898
- SN I² = *Samyuttanikāya* Bd. I, ed. G.A. SOMARATNE, PTS 1998
- Sp = *Samantapāśādikā Vinaya-aṭṭhakathā*, ed. J. TAKAKUSU, M. NAGAI, 7 Bde., PTS 1924–1947 (repr. 1975–1981)
- Sp-ṭ = *Sāratthadīpanī* (Sp-ṭīkā) (CSCD, zit. nach My. [Myanmar Ed.])

Spk = *Sāratthappakāsinī Saṁyuttanikāya-aṭṭhakathā*, ed. F.L. WOODWARD, 3 Bde., PTS 1929–1937

SR. = SRINIVASAN 2007.

ŚrBh_{SH} = *Śrāvakabhūmi of Ācārya Asaṅga*, ed. Karunesha SHUKLA, Patna: K.P. Jayaswal Research Institute 1973

ŚrBh_{Tai} = *Śrāvakabhūmi, Revised Sanskrit Text and Japanese Translation*, ed. by the Śrāvakabhūmi Study Group, The Institute for Comprehensive Studies of Buddhism, Taishō University. Tokyo: Sankibo 1998 (Bd. I), 2007 (Bd. II), 2018 (Bd. III)

ŚrīghT = *Sphuṭārthā Śrīghanācārasaṅgrahaṭīkā*, ed. SANGHASENA, Patna 1968

ŚrīguptS = *Śrīguptasūtra*: Kj, mDo, P tsu 281a6–298a3 (Nr. 883; TT Bd. 35: 27-3-6 bis 34-2-4); D tsha 269a1–284a2 (Nr. 217); S zha [Bd. 72] 294a3–317a4 (Nr. 192)

St. = Studie (in Teil 1 der vorliegenden Arbeit)

StII = *Studien zur Indologie und Iranistik*

Sukh(Sam) = *Sukhāvatīvyūha* (*Samkṣiptamāṭrkā*), ed. P.L. VAIDYA, in: *Mahāyānasūtrasaṁgraha* I, Darbhanga 1961: 254–257

Sukh(Vist) = *Sukhāvatīvyūha* (*Vistarāmāṭrkā*), ed. P.L. VAIDYA, in: *Mahāyānasūtrasaṁgraha* I, Darbhanga 1961: 221–253

Sumatiratna, *Bod hor gyi brda yig ming tshig don gsum gsal bar byed pa'i mun sel sgron me*, redigit Prof. Dr. RINTCHEN (Corpus Scriptorum Mongolorum Instituti Linguae et Litterarum Comiteti Scientiarum et Educationis Altae Reipublicae Populi Mongoli, Tomus VI u. VII, Ulanbator 1959

SūryGS_c = *Sūryagarbha(sūtra)*, Teil 14 des *Mahāsaṁnipāta*: T 13.397(14).

SūryGS_t = *Sūryagarbhasūtra*, tib. Version ('phags pa śin tu rgyas pa chen po'i sde Nyi ma'i snying po zhes bya ba'i mdo): Kj, mDo, P zhu 98a2–259b3 (Nr. 923; TT Bd. 36: 175-3-2 bis 240-1-3); D za 91b1–245b1 (Nr. 257); S na [Bd. 63]: 161b6–394b1 (Nr. 108)

Suśr = *Suśutasamhitā*, ed. Nārāyaṇ Rām Āchārya "Kāvyatīrth(a)", Bombay: Nirṇaya Sāgar Press 1945. Utt = *Uttaratantra*

Suv = *Suvarṇabhāsottamasūtra*, ed Johannes NOBEL, Leipzig 1937

Suv_t = Johannes Nobel: *Suvarṇaprabhāsottamasūtra. Das Goldglanz-sūtra, ein Sanskrittext des Mahāyāna-Buddhismus. Die tibetischen Übersetzungen mit einem Wörterbuch*. Erster Band: Die tibetischen Übersetzungen. Leiden: E.J. Brill u. Stuttgart: W Kohlhammer 1944

Suv-Wb = Johannes NOBEL, *Suvarṇaprabhāsottamasutra. Das Goldglanzsūtra, ein Sanskrittext des Mahāyāna-Buddhismus. Die tibetischen Übersetzungen mit einem Wörterbuch*. Zweiter Band: Wörterbuch Tibetisch-Deutsch-Sanskrit. Leiden: E.J. Brill 1950

Sūy = *Sūyagadāmgaśuttanī* (*Sūtrakṛtāṅgasūtram*), ed. Muni JAMBŪVIJAYA. Bombay 1978 (JĀG Bd. 2). Engl. Übers. in: JACOBI 1895: 233–435. Siehe auch BOLLÉE 1977, 1988.

SūyT: s. ĀyārT

Sv = Buddhaghosa, *Sumanigalavilāsinī Dīghanikāya-āṭhakathā*, ed. T.W. RHYS DAVIDS, J.E. CARPENTER, W. STEDE, 3 Bde., London (PTS) 1886–1932

Sv-pt = Dhammapāla, *Sumanigalavilāsinī-purāṇaṭīkā Līnatthapakāsinī I*, ed. Lily DE SILVA, 3 Bde., PTS 1970.

SWTF = *Sanskrit-Wörterbuch der buddhistischen Texte aus den Turfan-Funden*, begonnen von Ernst WALDSCHMIDT, hrsg. v. Heinz BECHERT, Klaus RÖHRBORN, Jens-Uwe HARTMANN, Göttingen 1973–2018

T = *Taishō Shinshū Daizōkyō* 大正新脩大藏經, 100 Bde., Tokyo 1924 ff. Zitiert nach dem Muster T 14.489: 740a20 = Bd. 14, Text Nr. 489, Seite 740, obere Spalte, Zeile 20. Zeilenzählung stets unter Mitzählung von Leerzeilen.

TAcGuhN = *Tathāgatācintyaguhyanirdeśa*. Tib. (TAcGuhN_j): Kj, dKon-brtsegs, P tshi 113b4–233a1 (Nr. 760.3; TT Bd. 22: 47-4-4 bis 95-3-1); D ka:100a1–203a7 (Nr. 47); S ka [Bd. 35] 145b7–308b2 (Nr. 11.3); Chin.: T 11.310[3] u. T 11.312

Tfn. = Fußnoten zur Edition des 8. Kapitels des *Lankāvatārasūtra* in Teil 3.

Th = *Theragāthā*, ed. Hermann OLDENBERG and Richard PISCHEL, 2nd ed. by K.R. NORMAN and L. ALSDORF, London: PTS 1966

Th-a = Dhammapāla, *Theragāthā-āṭhakathā*, ed. F.L. WOODWARD, 3 Bde., London: PTS 1940–1959

Thī = *Therigāthā*, ed. Hermann OLDENBERG and Richard PISCHEL, 2nd ed. by K.R. NORMAN and L. ALSDORF. London: PTS 1966

Tj = *Tanjur* (bsTan-’gyur). P = (Otani-)Peking-Kanjur (Nachdruck von 1717–1720 unter Kaiser K‘ang-hsi 康熙), s. TT; D = Derge

TJv = *Tarkajvālā* (*Madhyamakahṛdaya-vṛtti*): Tj, dBu-ma, P dza 43b7–380a7 (Nr. 5256; TT Bd. 96: 19-4-7 bis 154-2-7); D dza 40b7–329b4 (Nr. 3856)

TS = *Taittirīya-Saṃhitā*, ed. Albrecht WEBER, Leipzig 1871, 1872

- TshCh = ZHANG Yisun (KRANG dByi-sun) et al.: *Bod rgya tshig mdzod chen mo*. Beijing: Mi-rigs-dpe-skrun-khang 1993
- TT = *The Tibetan Tripitaka*, Peking Edition (repr.), ed. D. T. SUZUKI, 168 Bde., Tokyo-Kyoto 1955-1961
- Ud = *Udāna*, ed. P. STEINTHAL, PTS 1885
- Ud-a = Dhammapāla, *Udāna-aṭṭhakathā (Paramatthadīpanī I)*, ed. F.L. WOODWARD, PTS 1926
- UpasJñ = *Upasampadājñaptih*, Critically Edited with Notes and Introduction by Dr. B. JINANANDA, Patna: Kashi Prasad Jayaswal Research Institute 1961 (Tibetan Sanskrit Works Series Vol. VI)
- Utt = *Uttarādhyayanasūtra*, ed. Jarl CHARPENTIER, 1st Indian edition New Delhi: Ajay Book Service 1980. Engl. Übers. in: JACOBI 1895: 1-232
- Uv = *Udānavarga*, ed. Franz BERNHARD, Bd. I, Göttingen 1965
- Uv_t = *Udānavarga* Bd. III: Der tibetische Text, unter Mitarbeit von Siglinde DIETZ herausgegeben von Champa Thupten ZONGTSE, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1990
- VasDhS = *Vasiṣṭha-Dharmasūtra*, ed. A.A. FÜHRER, Bombay 1883
- Vi = (*Abhidharma*-)Mahā-Vibhāṣā(-śāstra), chin. Übersetzung von Hsüan-tsang: T 27.1545
- Vi₂ = (*Abhidharma*-)Vibhāṣā(-śāstra), chin. Übersetzung von Buddhabharman (zwischen 437 u. 439 n.Chr.): T 28.1546
- Vi₃ = Vibhāṣā(-śāstra), chin. (Teil-)Übersetzung der Vibhāṣā des Sitapāṇi (Śītapāṇi) von Saṅghabhadra et al. (übers. 383 n.Chr.: C. COX in WILLEMEN et al. 1998: 232): T 28.1547
- Vibh = *Vibhaṅga*, ed. C.A.F. RHYS DAVIDS, PTS 1904
- Vin = *Vinayapiṭaka*, ed. H. OLDENBERG, 5 Bde., PTS 1879-1883
- VinDh = (chin. Übersetzung des) *Dharmaguptaka-Vinaya*: T 22.1428
- VinMā = (chin. Übersetzung des) *Mahāsāṅghika-Vinaya*: T 22.1425
- VinMī = (chin. Übersetzung des) *Mahīśāsaka-Vinaya*: T 22.1421
- VinMtṛ = **Vinayamāṭkā*: T 24.1463
- VinMū = *Mūlasarvāstivāda-Vinaya*: Skt. s. GM (III.1-4), ŚayV u. SaṅghBhV; die Gilgit-Hs. wird zitiert nach der Folio-Nummerierung in CLARKE 2014
- VinMū_c = chin. Übersetzung des *Mūlasarvāstivāda-Vinaya* (außer *Bhaiṣajya-*, *Saṅghabheda-* und *Kṣudraka-vastu*): T 23.1442 bis T 23.1447
- VinMū_t = tib. Übersetzung des *Mūlasarvāstivāda-Vinaya*: [1.] *Vinayavastu*: Kj, 'Dul-ba, P khe-ce (Nr. 1030; TT Bd. 41: 1-1-1 bis Bd. 42: 139-1-4);

D ka–nga (Nr. 1); S ka–nga [Bd. 1–4] (Nr. 1); [2.] *Vinayavibhaṅga*: Kj, 'Dul–ba, P che 18b2 – te 254a5 (Nr. 1032; TT Bd. 42: 149-4-2 bis Bd. 43: 243-3-4); D ca 21a1 – nya 269a6 (Nr. 3); S ca [Bd. 5] 29b7 – ja [Bd. 7] 555a7 (Nr. 3)

VinMūBhaiṣ_c = chin. Übersetzung des *Bhaiṣajyavastu* des *Mūlasarvāstivāda-Vinaya*: T 24.1448

VinMūKṣud_c = chin. Übersetzung des *Kṣudrakavastu* des *Mūlasarvāstivāda-Vinaya*: T 24.1451

VinMūKṣud_t = tib. Übersetzung des *Kṣudrakavastu* des *Mūlasarvāstivāda-Vinaya*: Kj, 'Dul ba, P de–ne (Nr. 1035; TT Bd. 44); D tha–da (Nr. 6); S ta–tha [Bd. 9–10] (Nr. 6)

VinMūMukt_c = *Mūlasarvāstivāda-Vinaya-Muktaka* (根本說一切有部目得迦): T 24.1452, zweiter Teil (ab 435c; s. CLARKE 2001; Konkordanz von VinMūMukt_c u. VinMūUtt_t [*rKyang pa*] in CLARKE 2002: 56f)

VinMūNid_c = *Mūlasarvāstivāda-Vinaya-Nidāna* (根本說一切有部尼陀那): T 24.1452, erster Teil (bis 435b27; s. CLARKE 2002; Konkordanz von VinMūNid_c u. VinMūUtt_t [*Gleng gzhi*] ib. 55f)

VinMūSaṅgh_c = chin. Übersetzung des *Saṅghabhedavastu* des *Mūlasarvāstivāda-Vinaya* (T 24.1450)

VinMūUtt_t = *Mūlasarvāstivāda-Vinaya-Uttaragrantha* (tib.): Kj, 'Dul–ba, P pe 87a3 – phe 296a8 (Nr. 1037; TT Bd. 45: 37-1-3 bis 236-4-8; D na 92b1 – pa 313a5 (Nr. 7, 2. Teil); S da [Bd. 11] 127a2 – na [Bd. 12] 453a6 (Nr. 8)

VinSa = (chin. Übersetzung des) *Sarvāstivāda-Vinaya*: T 23.1435

VinSaVi = **Sarvāstivāda-Vinaya-Vibhāśā*: T 23.1440

VinSaMtṛ = **Sarvāstivāda-Vinaya-Matṛkā*: T 23.1441 (nach CLARKE 2015 [BrEncB I 80b] ein *Mūlasarvāstivāda*-Text!)

VinSgr = Viśesamitras (*Mūlasarvāstivāda*)-*Vinaya-saṅgraha* (vgl. hierzu CLARKE 2016: 52f); VinSgr_c = T 24.1458; VinSgr_t = Tj, 'Dul ba, P phu 121a1–346a8 (Nr. 5606; TT Bd. 120: 164-4-1 bis 254-4-8); N phu 110a2–317a2; D nu 88a1–268a7 (Nr. 4105)

VinSū = *Vinayasūtra*, ed. R. SĀNKRTYĀYANA: *Vinayasūtra of Bhadanta Gunaprabha*, Bombay: Singhi Jain Śāstra Śikṣāpīṭha 1981 (Singhi Jain Series 74).

VinSūFac = *The Facsimile Edition of a Collection of Sanskrit Palm-leaf Manuscripts in Tibetan dBu med Script* (チベット文メ字転写梵文写本集)

成影印版), The Institute for Comprehensive Studies of Buddhism, Taisho University, Tokyo, 1999.

VinSūFacIntr = Study Group of Sanskrit Manuscripts in Tibetan dBu med Script: *Introduction to the Facsimile Edition of a Collection of Sanskrit Palm-leaf Manuscripts in Tibetan dBu med Script*, The Institute for Comprehensive Studies of Buddhism, Taisho University, Tokyo, 2001. http://www.tais.ac.jp/related/labot/sobutsu/sobutsu_book/vinayasutra.html

VinSū_t = tib. Übersetzung des VinSū: Tj, 'Dul ba, P zu 1–109b8 (Nr. 5619; TT Bd. 123: 195-1-1 bis 240-2-1); D wu 1b1–100a7 (Nr. 4117);

VinSūSv_t = *Svavyākhyānābhidhāna-Vinayasūtravṛtti* (Autokommentar Guṇaprabhas zum VinSū): Tj, 'Dul ba, P 'u 1 – yu 342a8 (Nr. 5621; TT Bd. 124: 1–273); D zhu 1b1 – zu 274a7 (Nr. 4119)

VinSūT = Dharmamitra, *Vinayasūtra-tīkā*: Tj, 'Dul ba, P ru 1 – lu 464a8 (Nr. 5622; TT Bd. 124: 275 bis Bd. 126: 46); D 'u 1b1 – yu 388a7 (Nr. 4120)

VinSūVṛ = *Vinayasūtravṛtti* (Guṇaprabha zugeschrieben): Tj, 'Dul ba, P su 1–429a8 (Nr. 5624; TT Bd. 126: 175 bis Bd. 127: 51); D lu 1b1–344a7 (Nr. 4122)

VinSūVy = Prajñākara, *Vinayasūtra-vyākhyāna*: Tj, 'Dul ba, P shu 1–314a6 (Nr. 5623; TT Bd. 126: 47–173); D ru 1b1–263a7 (Nr. 4121)

VisM = Buddhaghosa, *Visuddhimagga*, ed. H.C. WARREN u. Dharmananda KOSAMBI, Cambridge, Mass. 1950

Viṣṇ = *Viṣṇusmṛti*, ed. V. KRISHNAMACHARYA. 2 Bde. Adyar: The Adyar Library and Research Centre 1964

Vjb = *Vajirabuddhi-tīkā* (CSCD, zit. nach My. [Myanmar Ed.])

Vorbem. = Vorbemerkung (zur Übersetzung von Text I-III in Teil 1 bzw. zu den Editionen von Text I-III in Teil 3 der vorliegenden Arbeit)

WEBSTER = *Webster's Third New International Dictionary of the English Language*, ed. Philip Babcock GOVE and the Merriam-Webster editorial staff, 1961, repr. Cologne: Könemann 1993

WtS = *Wörterbuch der tibetischen Schriftsprache*, hrsg. von Herbert FRANKE, Jens-Uwe HARTMANN, Thomas HÖLLMANN. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 2005–

WZKS(O) = *Wiener Zeitschrift für die Kunde Süd(- und Ost)asiens*

X = *Xuzang-Kanon* (*Shinsan zokuzōkyō* 升新纂續藏經), digital. Version in CBETA

- Yājñ = *Yājñavalkyasmṛti*, with the Commentary *Mitākṣarā* of *Vijñāneśvara*, ed. Narayan Ram Acharya, Bombay: Nirnaya Sagar Press⁵ 1949
- YBh_{Bha} = *The Yogācārabhūmi* of Ācārya Asaṅga, ed. Vidhushekharā BHATTACHARYA, pt. I, University of Calcutta 1957
- YBh_c = Hsüan-tsang chin. Übersetzung der *Yogācārabhūmi*: T 1579
- YBh_t = tibetische Übersetzung der *Yogācārabhūmi*: Tj, Sems-tsam, P dzi 1b1 – yi 82a6 (Nr. 5536–5543; TT Bd. 109: 211-1-1 bis Bd. 111: 253-1-6); D tshi 1b1 – ’i 68b7 (Nr. 4035–4042)
- YL = Dieter SCHLINGLOFF: *Ein buddhistisches Yoga-Lehrbuch*. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 1964 unter Beigabe aller seither bekannt gewordenen Fragmente, hg. von Jens-Uwe HARTMANN u. Hermann-Josef RÖLLICKE, Düsseldorf: Haus der Japanischen Kultur 2006
- ZC = *Zhonghua Canon (Chinese Texts)* 中華大藏經 (漢文部分), Beijing: Zhonghua shuju 中華書局 1984–1997
- ZDMG = *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft*
- ZT = *Zhonghua Canon (Tibetan Texts): The Buddhist Canon of China, Tanjur (Collated Edition: Tibetan Texts)* 中华大藏经 丹珠尔 (对勘本: 藏文). Tripitaka Collation Bureau of China Tibetology Centre (中国藏学研究中心《大藏经》对勘局), Beijing: Zhongguo zangxue chubanshe, 1994–
- ZW = *Zangwai fojiao wenxian* 藏外佛教文献 (CBETA)

Verzeichnis der zitierten Literatur*

- ABE, Jion 阿部 慶園 (1985): "Funzōe-kō" 糞掃依考 ("Pañsukūla"), in: *Tōhō* 東方 (*The East*), 1: 162–173.
- ACHAYA, K.T. (1994): *Indian Food: A Historical Companion*, Oxford University Press.
- AGOSTINI, Giulio (2002): *Indian Views of the Buddhist Laity: Precepts and Upāsaka Status*, PhD thesis, University of California, Berkeley.
- (2003): "On the Nikāya Affiliation of the Śrīghanacārasaṅgraha and the Sphuṭārthā Śrīghanacārasaṅgrahaṭikā", in: *JIABS* 26.1: 97–114.
- (2008): "Partial Upāsakas", in: Richard GOMBRICH, Cristina SCHERRER-SCHAUB (eds.): *Buddhist Studies*, Delhi: Motilal Banarsi Dass, 1–34 (Papers of the 12th World Sanskrit Conference, Vol. 8).
- AHN, Sung-doo (2003): *Die Lehre von den Kleśas in der Yogācārabhūmi*, Stuttgart: Franz Steiner.
- ALDROVANDI, Cibele Elisa Viegas (2006): *As exéquias do Buda Śākyamuni: morte, lamento e transcendência na iconografia indiano-budista de Gāndhāra*, Tese (Doutorado), Museu de Arqueologia e Etnologia, Universidade de São Paulo, São Paulo.
- ALI, Sálim, and S. Dillon RIPLEY (1983): *Handbook of the Birds of India and Pakistan*. Compact Edition. Delhi: Oxford University Press.
- ALLCHIN, Bridget, and Raymond ALLCHIN (1982): *The Rise of Civilization in India and Pakistan*, Cambridge etc.: Cambridge Univ. Press.
- ALSDORF, Ludwig (1950): "Pañcatantra-Miszellen", in: *ZDMG* 100: 356–361. Nachdruck in ALSDORF 1974a: 586–591.
- (1957): "Bemerkungen zum Vessantara-Jātaka", in: *WZKSO* 1: 1–70. Nachdruck in ALSDORF 1974a: 270–339.
- (1961): "Śaśa-Jātaka und Śaśa-Avadāna", in: *WZKSO* 5: 1–17. Nachdruck in ALSDORF 1974a: 347–363.

* Mit ▶ gekennzeichnete Titel sind speziell dem Thema Fleischverzehr/Vegetarismus gewidmet (Arbeiten zu Erzählungen, in denen Fleischverzehr im Rahmen der Selbstaufopferung des Bodhisattva vorkommt, bleiben jedoch ungekennzeichnet).

- (1962): *Beiträge zur Geschichte von Vegetarismus und Rinderverehrung in Indien* (AWL Mainz Jg. 1961, Nr. 2), Wiesbaden: Franz Steiner. Nachdruck in ALSDORF 1998: 833–899.
- (1967): *Die Āryā-Strophen des Pāli-Kanons metrisch hergestellt und textkritisch untersucht*, AWL Mainz 1967, No. 4.
- (1974a): *Kleine Schriften*, hrsg. von Albrecht WEZLER, Wiesbaden: Franz Steiner. 2. Auflage Stuttgart: Franz Steiner 2001.
- (1974b): "The Impious Brahman and the Pious Cāṇḍāla", in: L. COUSINS et al. (eds.): *Buddhist Studies in Honour of I.B. Horner*, Dordrecht: D. Reidel, 9–13. Nachdruck in ALSDORF 1998: 763–767.
- (1977): "Das Bhūridatta-Jātaka: ein anti-brahmanischer Nāga-Roman", in: WZKS 21: 25–55. Nachdruck in ALSDORF 1998: 785–815.
- (1998): *Kleine Schriften, Nachtragsband*, hrsg. von Albrecht WEZLER. Stuttgart: Franz Steiner.
- (2010): *The History of Vegetarianism and Cow-Veneration in India, translated from the German [sc. ALSDORF 1961] by Bal PATIL, revised by Nichola HAYTON, edited with additional notes, a bibliography and four appendices by Willem BOLLÉE*, London/New York: Routledge.
- AN, Yang-Gyu (2003): *The Buddha's Last Days: Buddhaghosa's Commentary on the Mahāparinibbāna Sutta*, Oxford: PTS.
- (2006): "Did the Buddha Die of His Last Meal?", in: *Bukkyō Kenkyū 佛教研究 (Buddhist Studies)* 34: 48–62.
- ANĀLAYO (2003): *Satipaṭṭhāna, The Direct Path to Realization*, Birmingham: Windhorse Publications.
- (2010): *The Genesis of the Bodhisattva Ideal*, Hamburg: Hamburg University Press.
- (2011): *A Comparative Study of the Majjhima-nikāya*, 2 vols., Taipei: Dharma Drum Publishing Corporation.
- (2012): *Madhyama-āgama Studies*, Taipei: Dharma Drum Publishing Corporation.
- (2014): "Three Chinese Dīrgha-āgama Discourses without Parallels", in: DHAMMADINNĀ (ed.): *Research on the Dīrgha-āgama*, Taipei: Dharma Drum Publishing Corporation, 1–55.
- (2015): *Sanyuktāgama Studies*, Taipei: Dharma Drum Publishing Corporation.
- (2016a): *Ekottarika-āgama Studies*, Taipei: Dharma Drum Publishing Corporation.

- (2016b): *The Foundation History of the Nuns' Order*, Bochum/Freiburg: projekt verlag (Hamburg Buddhist Studies 6).
- (2016c): "The Going Forth of Mahāpajāpatī Gotamī in T 60", in: *JBE* 23: 1–31.
- (2017a): *Dīrgha-āgama Studies*, Taipei: Dharma Drum Publishing Corporation.
- (2017b): *Buddhapāda and the Bodhisattva Path*, Bochum/Freiburg: projekt verlag (Hamburg Buddhist Studies 8).
- (2017c): "Some Renditions of the Term Tathāgata in the Chinese Āgamas", in: *ARIRIAB* 20: 11–21.
- (2019): "Pārājika Does Not Necessarily Entail Expulsion", in: *ARIRIAB* 22: 3–8.
- ANDERSEN, Paul Kent (1990): *Studies in the Minor Rock Edicts of Aśoka: I. Critical Edition*, Freiburg: Hedwig Falk.
- ANDŌ, Mitsuru 安藤充 (1992): "Hansoku-ō shokujinniku-dan no tenkai ni tsuite" 斑足王食人肉譚の展開について ("On the Variation of the Story of the Man-Eater Kalmāṣapāda"), in: *Bukkyō Kenkyū 佛教研究 (Buddhist Studies)* 21: 99–112.
- APPLETON, Naomi (2014): "The Fourth Decade of the Avadānaśataka", in: *Asian Literature and Translation* Vol. 2, No. 5: 1–35.
- ARIYAPALA, M.B. (1956): *Society in Mediaeval Ceylon*, Colombo: The Ceylon Government Press.
- BAILEY, D. R. Shackleton (1954): "The Jātakastava of Jñānayaśas", in: *Asiatica, Festschrift Friedrich Weller*, Leipzig: Otto Harrassowitz, 22–29.
- BALBIR, Nalini (1993): *Āvaśyaka-Studien, 1. Introduction générale et Traductions*, Franz Steiner Verlag: Stuttgart (Alt- und Neu-Indische Studien, hrsg. v. Institut f. Kultur u. Geschichte Indiens und Tibets an der Universität Hamburg, Bd. 45.1).
- (2000): "Jain-Buddhist Dialogue: Material from the Pāli Scriptures", in: *JPTS* 26: 1–42.
- BANDINI-KÖNIG, Ditte (2002): "Von Kranichen, Brachvögeln und 'Wildenten': Einige Anmerkungen zu ornithologischen Bestimmungen auf der Grundlage von Sanskrit-Texten", in: *StII* 23: 27–50.
- BAPAT, P.V (1964): *Vimuktimārga Dhutaguṇa-nirdeśa, A Tibetan Text Critically Edited and Translated into English*, Bombay etc.: Asia Publishing House.

- BAREAU, André (1955): *Les sectes bouddhiques du Petit Véhicule*, Saïgon: École Française d'Extrême-Orient.
- (1968): "La nourriture offerte au Buddha lors de son dernier repas", in: *Mélanges d'Indianisme à la mémoire de Louis Renou*, Paris, 61–71. Nachdruck in: BAREAU 1995: 393–403.
- (1970 [Bd. i], 1971 [Bd. ii], 1995 [Articles complémentaires]): *Recherches sur la biographie du Buddha dans les Sūtrapiṭaka et les Vinayapiṭaka anciens, II. Les dernier mois, le parinirvāṇa et les funérailles*, Paris: École Française d'Extrême Orient.
- (1988/89): "Etude du bouddhisme", in: *Annuaire du Collège de France 1988–1989, Résumé des cours et travaux*, 533–547.
- (1991): "Les agissements de Devadatta selon les chapitres relatifs au schisme dans les divers *Vinayapiṭaka*", in: *Bulletin de l'École Française d'Extrême-Orient* 77: 87–132 (Nachdruck in BAREAU 1995: 221–266).
- (1995): s. (1970, 1971, 1995).
- (1997): "Devadatta and the First Buddhist Schism", in: *Buddhist Studies Review* 14.1: 19–37.
- BARSTOW, Geoffrey (2013): "Buddhism Between Abstinence and Indulgence: Vegetarianism in the Life and Works of Jigmé Lingpa", in: *JBE* 20: 74–104.
- (2018): *Food of Sinful Demons: Meat, Vegetarianism, and the Limits of Buddhism in Tibet*, New York: Columbia University Press.
- DE BARY, Wm. Theodore (ed.) (1958): *Sources of Indian Tradition*, Vol. I, II, New York, London: Columbia University Press.
- (ed.) (1972): *The Buddhist Tradition in India, China and Japan*, New York: Random House (Vintage Books). Original edition: The Modern Library, 1969.
- BASHAM, A.L. (1951; ²1981): *History and Doctrine of the Ājīvikas*, Delhi: Motilal Banarsi Dass.
- BASU, Ratna (1989): *Eine Literatur-kritische Studie zu Āryaśūras Jātakamālā, zusammen mit einer kritischen Edition der anonymen Jātakamālātiṭkā und einer kritischen Edition der Jātakamālāpañjikā des Viṭyasimha*, Diss., Univ. Bonn.
- BAYER, Achim (2010): *The Theory of Karma in the Abhidharmaśamuccaya*, Tokyo: IIBSt.
- BEAL, Samuel (1884): *Si-yu-ki, Buddhist Records of the Western World*, 2 vols., London: Trübner.

- BECHERT, Heinz (1958): "Über den Gebrauch der indikativischen Tempora im Pāli", in: *Münchener Studien zur Sprachwissenschaft* 3 (1953) 1958: 55–72.
- (1974): "Sāsana-Reform im Theravāda-Buddhismus", in: A. Sri GNANAWIMALA Maha Thera et al. (Hrsg.): *50 Jahre Buddhistisches Haus*, Berlin-Frohnau 1974.
- (Hrsg.) (1985 [Teil 1], 1987 [Teil 2]): *Zur Schulzugehörigkeit von Werken der Hīnayāna-Literatur*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- BECHERT, Heinz, u. Richard GOMBRICH (Hrsg.) (1984): *The World of Buddhism*, London: Thames and Hudson.
- BENDALL, Cecil (1883): *Catalogue of the Buddhist Sanskrit Manuscripts in the University Library of Cambridge*, Cambridge. Reprint: ed. A. WEZLER, Stuttgart: Franz Steiner 1992.
- BENDALL, Cecil, and W.H.D. ROUSE (1922): *Śikṣā-samuccaya: A Compendium of Buddhist Doctrine, compiled by Śāntideva, Translated from the Sanskrit*, London. 2nd ed. Delhi 1971, Reprint: Delhi: Motilal Banarsi Dass 1981.
- BENVENISTE, Émile (1940): *Textes Sogdiens: édités, traduits et commentés*, Paris: Paul Geuthner (Mission Pelliot en Asie Centrale, III).
- (1964): "Édits d'Asoka en traduction grecque", in: JA 252: 137–157.
- BHATT, Bansidhar (1994): *Ahimsa in the Early Religious Traditions of India*, Rome: Centre for Indian and Inter-religious Studies.
- BLOCH, Jules (1950): *Les inscriptions d'Asoka*, Paris: Société d'édition «Les belles lettres».
- BLUM, Mark L. (2013): *The Nirvāṇa Sutra (Mahāparinirvāṇa-sūtra), Volume I, Translated from the Chinese*, Berkeley: Bukkyo Dendo Kyokai America, Inc. (BDK English Tripitaka Series).
- BODEWITZ, Henk W. (1973): *Jaiminīya Brāhmaṇa I,1–65*, Leiden: E.J. Brill.
- (1999): "Hindu ahimsā and Its Roots", in: HOUBEN/VAN KOOIJ 1999, 17–44.
- BODHI, Bhikkhu (1995): s. NĀNAMOLI/BODHI
- (2000): *The Connected Discourses of the Buddha: A New Translation of the Saṃyutta Nikāya*, Boston: Wisdom Publications.
- (2012): *The Numerical Discourses of the Buddha: A Translation of the Āṅguttara Nikāya*, Boston: Wisdom Publications.

- BÖHTLINGK, Otto (1870–73): *Indische Sprüche*, Sankt Petersburg. Nachdruck: Osnabrück: Otto Zeller Verlag 1966.
- BOLLÉE, Willem (1970): *Kuṇālajātaka: Edition and Translation*, London: Luzac & Company.
- (1971): "Anmerkungen zum buddhistischen Häretikerbild", in: *ZDMG* 121: 70–92.
- (1974): "Buddhists and Buddhism in the Earlier Literature of the Śvetāmbara Jains", in: L. COUSINS et al. (eds.): *Buddhist Studies in Honour of I. B. Horner*, Dordrecht: Reidel, 27–39.
- (1977 [Bd.1], 1988 [Bd.2]): *Studien zum Sūyagaḍa*, Bd. 1: Wiesbaden: Franz Steiner, Bd. 2: Stuttgart: Franz Steiner.
- (1993): "Le végétarisme défendu par Haribhadrasūri contre un bouddhiste et un brahmâne", in: Narendra K. WAGLE / F. WATANABE (Hrsg.): *Studies on Buddhism in Honour of Professor A.K. Warder*, Toronto: University of Toronto, 22–28.
- (2006): *Gone to the Dogs in Ancient India*, München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.
- BONGARD-LEVIN, G.M. (1986): *New Sanskrit Fragments of the Mahāyāna Mahāparinirvāṇasūtra (Central Asian Manuscript Collection at Lenin-grad)*, Tokyo: IIBSt.
- BORGLAND, Jens W. (2018): "Devadatta and the Extracurricular Ascetic Practices: Some Highlights from the Story of the First Buddhist Schism as Told in the Saṃghabhedavastu of the Mūlasarvāstivāda Vinaya", in: EDZARD et al. 2018, 89–114.
- BOUCHER, Daniel (1996): *Buddhist Translation Procedures in Third-Century China. A Study of Dharmarakṣa and His Translation Idiom*, PhD thesis, Univ. of Pennsylvania.
- (2008): *Bodhisattvas of the Forest and the Formation of the Mahāyāna. A Study and Translation of the Rāṣtrapālaparipṛcchā-sūtra*, Honolulu: University of Hawaii Press.
- (2011): "Sacrifice and Asceticism in Early Mahāyāna Buddhism", in: Steven E. LINDQUIST (ed.): *Religion and Identity in South Asia and Beyond. Essays in Honor of Patrick Olivelle*, London /New York /Delhi: Anthem Press, 197–223.
- BRETFELD, Sven (2003): "Zur Institutionalisierung des Buddhismus und der Suspendierung der ethischen Norm der Gewaltlosigkeit in Sri Lanka", in: *Zeitschrift für Religionswissenschaft* 11.2: 149–165.

- BRINKHAUS, Horst (1978): *Die altindischen Mischkastensysteme*, Wiesbaden: Franz Steiner.
- BRONKHORST, Johannes (1985): "The Origin of an Indian Dietary Rule: Evidence for a Lost Mānava Work on Dharma", in: *Aligarh Journal of Oriental Studies* 2.1–2 (Ram Suresh Tripathi Commemoration Volume): 123–132.
- (1986): *The Two Traditions of Meditation in Ancient India*, Stuttgart: Franz Steiner.
- (1993): *The Two Sources of Indian Asceticism*, Bern: Peter Lang.
- BROUGH, John (1964): "The Chinese Pseudo-translation of Āryaśūra's Jātaka-mālā", in: *Asia Major*, NS XI.1: 27–53.
- (1996): *Collected Papers*, ed. by Minoru HARA and J.C. WRIGHT, University of London: School of Oriental and African Studies.
- BUDDRUSS, Georg (1980): "Zum Lapis Lazuli in Indien. Einige philologische Anmerkungen", in: *StII* 5/6: 3–26.
- BÜHLER, Georg (1879 [Bd.1], 1882 [Bd.2] / 1969): *The Sacred Laws of the Āryas as Taught in the Schools of Āpastamba, Gautama, Vāsishtha, and Baudhāyana*, Clarendon Press (Sacred Books of the East, Bd. 2 u. 14). Reprint: Delhi: Motilal BanarsiDass 1969.
- BUSWELL, Robert, and Donald S. LOPEZ (2013): s. PrincDB
- CALAND, W. (1893): *Altindischer Ahnencult*, Leiden: E.J. Brill.
- CANTWELL, Cathy (1997): "To Meditate upon Consciousness as Vajra", in: H. KRASSER, Michael TORSTEN-MUCH, Ernst STEINKELLNER, Helmut TAUSCHER (Hrsg.): *Tibetan Studies*, vol. I, Wien: ÖAW: 107–118.
- CARRÉ, Patrick (2006): *Soûtra de l'Entrée à Lankâ (Laṅkāvataśāstra). Traduit de la version chinoise de Shikshānanda (Dasheng ru lengjia jing)*, Paris: Fayard.
- CHANDRA, Lokesh (1977): *Saddharma-puṇḍarīka-sūtra, Kashgar Manuscript*, ed. by Prof. Dr. Lokesh Chandra, with a foreword by Prof. Dr. Heinz Bechert, 2nd impression Tokyo: The Reiyukai (1st ed. New Delhi: The International Academy of Indian Culture 1976).
- CHANG, K.C., ed. (1977): *Food in Chinese Culture, Anthropological and Historical Perspectives*, Taipei: SMC Publishing Inc.
- CHAPPLE, Christopher Key (1993): *Nonviolence to Animals, Earth and Self in Asian Traditions*, Albany: State University of New York Press.

- (1997): "Animals and Environment in the Buddhist Birth Stories", in: Mary Evelyn TUCKER and Duncan Ryūken WILLIAMS (eds.): *Buddhism and Ecology*, Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 131–148.
- CHAVANNES, Édouard (1920–1934): s. CCC
- CHILDERS, Robert Caesar (1875/1976): *Dictionary of the Pāli Language*, London 1875. Reprint: Kyoto: Rinsen Book Company 1976.
- CHOI, Jong-nam (2001): *Die dreifache Schulung (Śikṣā) im frühen Yogācāra*, Stuttgart: Franz Steiner.
- CHOJNACKI, Christine, Jens-Uwe HARTMANN, Volker M. TSCHANNERL (Hrsg.) (2000): *Vividharatnakaraṇḍaka*, Festgabe für Adelheid Mette, Swisttal-Odendorf: IeT 37.
- CHUNG, Jin-il (1998): "Daśa vastūni und der Begriff kalpa", in: *IJJ* 41: 255–267.
- (2011): *Handbuch für die buddhistische Mönchsordination bei den Mūlasarvāstivādins*, Gimpo-si (Gyeonggi-do, Korea): Institute for Buddhist Scriptures in Korean Translation.
- ČIČAK-CHAND, Ružika (1974): *Das Sāmajātaka: Kritische Ausgabe, Übersetzung und vergleichende Studie*, Diss., Univ. Bonn.
- CLARKE, Shayne (2001): "The Mūlasarvāstivāda Vinaya Muktaka 根本說一切有部目得迦", in: *Buddhist Studies (Bukkyō Kenkyū)* 30: 81–107.
- (2002): "The Mūlasarvāstivādin Vinaya: A Brief Reconnaissance Report", in: *Early Buddhism and Abhidharma Thought: In Honour of Doctor Hajime Sakurabe on His Seventy-seventh Birthday*, Kyoto: Heirakuji Shoten, 45–63.
- (2004): "Vinaya Māṭr̥kā – Mother of the Monastic Codes, or Just Another Set of Lists? A Response to Frauwallner's Handling of the Mahāsāṅghika Vinaya", in: *IJJ* 47: 77–120.
- (2014): s. GM-Vin
- (2015): "Vinayas", in: BrEncB: 60–87.
- (2016): "The 'Dul bar byed pa (Vinītaka) Case-Law Section of the Mūlasarvāstivādin Uttaragrantha: Sources for Guṇaprabha's Vinaya-sūtra and Indian Attitudes towards Sex and Sexuality", in: *JICPBS* 20: 49–196 (= 194–47 rl).
- CLEARY, Thomas (2012): *Lankavatara Sutra, The Heart of Buddhism, Translated from the original Sanskrit*. Nur als e-book veröffentlicht.
- COLLINS, Steven (1993): "The Story of the Elder Māleyyadeva", in: *JPTS* 18: 65–96.

- (1998): *Nirvāṇa and Other Buddhist Felicities*, Cambridge University Press.
- COOMARASWAMY, Ananda K. (1928 [vol. I], 1931 [vol. II]): *Yakṣas*, Washington: Smithsonian Institution.
- COULSON, Michael (1976): *Sanskrit: An Introduction to the Classical Language*, London: Hodder and Stoughton (Teach Yourself Books).
- COUTURE, André (1998): "‘Birds in Sanskrit Literature’ de K.N. Dave: un index sanskrit-latin-anglais-français", in: *BEI* 16: 179–229.
- COUVREUR: s. Abkürzungsverzeichnis
- COWELL, E.B. and J. EGGERLING (1876): "Catalogue of Buddhist Manuscripts in the Possession of the Royal Asiatic Society (Hodgson Collection)", in: *Journal of the Royal Asiatic Society* 1876: 5–50.
- VON CRIEGERN, Oliver, Gudrun MELZER, Johannes SCHNEIDER (Hrsg.) (2018): *Saddharmāmṛtam, Festschrift für Jens-Uwe Hartmann*, Wien: ATBSt.
- CROSBY, Kate (1999): "History versus Modern Myth: The Abhayagiri-vihāra, the Vimuttimagga and Yogāvacara Meditation", in: *JIPh* 27: 503–550.
- DANTINNE, Jean (1983): *La Splendeur de l’Inébranlable (Akṣobhyavyūha)*, Traduit et annoté, Tome I: Chapitres I–III: *Les Auditeurs (Śrāvaka)*, Louvain-la-neuve: Université Catholique de Louvain, Institut Orientaliste.
- (1991): *Les qualités de l’ascète (Dhutaguṇa)*, Thanh-Long.
- DARGYAY, Jampa Losang (1978): *Die Legende von den sieben Prinzessinnen (Saptakumārikā-Avadāna): In der poetischen Fassung von Guhyadatta /Gopadatta aufgrund der tibetischen Übersetzung herausgegeben, übersetzt und bearbeitet*, Wien: ATBSt.
- (1981): *Die Erzählstoffe des Mūlasarvāstivāda-Vinaya, analysiert auf Grund der tibetischen Übersetzung*, Tokyo: The Reiyukai Library (Studia Philologica Buddhica, Monograph Series III)
- DAS, Rahul Peter (1985): "Altindoarisches kāca- ‘(Joch-)Strick; Joch’ und die Sippe um tamilisches kā ‘Stange, Joch’", in: *Die Sprache, Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 31.2: 256–278.
- (1987): "Ai. alíklava- und Verwandtes", in: *Die Sprache, Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 33.1–2: 94–101.
- (1988): *Das Wissen von der Lebensspanne der Bäume*, Wiesbaden: Franz Steiner.

- (2003): *Origin of the Life of a Human Being: The Conception and the Female, According to Ancient Indian Medical and Sexological Literature*, Delhi: Motilal Banarsi Dass.
- DAVARY, G. Djelani, H. HUMBACH (1974): *Eine weitere aramäoiranische Inschrift der Periode des Aśoka aus Afghanistan* (AWLMainz Jg. 1974, Nr. 1), Wiesbaden: Franz Steiner.
- DAVE, K.N. (1985): *Birds in Sanskrit Literature*, Delhi etc.: Motilal Banarsi Dass.
- DAYAL, Har (1931): *The Bodhisattva Doctrine in Buddhist Sanskrit Literature*, London: Routledge & Kegan Paul. Reprint: Delhi: Motilal Banarsi Dass 1970.
- DEEG, Max (1999): "The Saṅgha of Devadatta: Fiction and History of a Heresy in the Buddhist Tradition", in: *JICABS* 2:183–218.
- (2005): *Das Gaoseng-Faxian-Zhuan als religionsgeschichtliche Quelle*, Wiesbaden: Harrassowitz.
- DELEANU, Florin (2018): "The Laṅkāvatārasūtra: A Bibliographical Survey", in: *Bulletin of the International Institute for Buddhist Studies (BIIBS)* 1: 15–43.
- (2019) "Revisiting the Dates of Dignāga", erscheint in: *Bulletin of the International Institute for Buddhist Studies* 2.
- DELEU, Jozef (1970): *Viyāhapannatti (Bhagavaī), The Fifth Anga of the Jaina Canon*, Brugge: 'De Tempel'.
- (1976): "Die Mythologie des Jinismus", in: HAUSIG 1984, 205–284.
- DELHEY, Martin (2006): "Views on Suicide in Buddhism: Some Remarks", in: M. ZIMMERMANN 2006, 25–63.
- DEMIÉVILLE, Paul (1925): *Les versions chinoises du Milindapañha*, Hanoi (BEFEO 24/1924: 1–258).
- (1940): "Laṅkāvatārasūtra, chapitre sur la consommation de la viande, version chinoise de Guṇabhadra (440 p. c.), traduit par P. Demiéville", in: BENVENISTE 1940, 186–192.
- (1952): *Le Concile de Lhasa*, Paris: Imprimerie Nationale.
- (1970): Rezension von R. Gordon WASSON, *Soma, Divine Mushroom of Immortality*, New York 1968, in: *T'oung Pao* 56: 298–302.
- DEMOTO Mitsuyo 出本充代 (2008): "'Avadānashataka' wayaku (2): dai 31, 33, 34, 35 wa" 『アヴァダーナシャタカ』和訳 (2): 第31, 33, 34, 35話 ("A Japanese Translation of the Avadānaśataka [chs. 31 etc.]", in: *MiAjKg* 3: 39–56.

- (2009): "Die 128 Nebenhöllen nach dem Saddharmasmṛtyupasthāna-sūtra", in: STRAUBE et al. 2009, 61–88.
- DENIS, Eugene (1977): *La Lokapaññatti et les idées cosmologiques du bouddhisme ancien, Tome I, II*, Paris: Librairie Honoré Champion.
- (1993): "Brah Māleyyadēvattheravatthum [ed.]", in: *JPTS* 18: 19–64.
- DERRET, J.D.M. (1983): *A Textbook for Novices: Jayarakṣita's «Perspicuous Commentary on the Compendium of Conduct by Śrīgħana»*, Torino: Pubblicazioni di «Indologica Taurinensia».
- DESSEIN, Bart (1999): *Saṃyuktābhidharmaḥṛdaya: Heart of Scholasticism with Miscellaneous Additions*, Delhi: Motilal.
- DHADPHALE, M.G. (2003): "Sūkaramaddava: A New Interpretation", in: *Indologica Taurinensia* 29: 145–149
- DHAMMADINNĀ Bhikkhunī (ed.) (2017): *Research on the Madhyamāgama*, Taipei, Taiwan: Dharma Drum Publishing Corporation.
- DIETZ, Siglinde (1984); *Fragmente des Dharmaskandha*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- (1989a): "Die verschiedenen Versionen der Lokaprajñapti", in: Einar VON SCHULER (Hrsg.): *Deutscher Orientalistentag vom 16. bis 20. September 1985 in Würzburg*, Stuttgart: Franz Steiner, 489–498 (ZDMG Suppl. XXIII).
- (1989b): "A Brief Survey on the Sanskrit Fragments of the Lokaprajñaptisāstra", in: *Annual Memoirs of the Otani University Shin Buddhist Comprehensive Research Institute* 7: 79–86.
- (1993): "The Language of the Turfan and Gilgit Buddhist Sanskrit Texts", in: GRÜNENDAHL et al. 1993, 77–100.
- (1996): "Remarks on the textual transmission of four stanzas from the Lokaprajñaptisāstra", in: Michael HAHN, Jens-Uwe HARTMANN, Roland STEINER (Hrsg.): *Suhṛllekhāḥ: Festgabe für Helmut Eimer*, Swisttal-Odendorf: IeT 28, 7–15.
- (1997a): "The meaning of kṛtyā-kākhorda-mantra-vetāda", in: Bhikkhu Tampalawela DHAMMARATANA, Bhikkhu PĀSĀDIKA (Hrsg.): *Dharma-dūta: Mélanges offerts au Vénérable Thích Huyêñ-Vi à l'occasion de son soixante-dixième anniversaire*, Paris: Éditions You Feng, 83–94.
- (1997b): "Anmerkungen zum buddhistischen Fastentag", in: KIEFFER-PÜLZ/HARTMANN (Hrsg.) 1997, 63–70.

- DIMITROV, Dragomir (1996): *Rūpāvatyavadāna: Translated into English, Annotated, and Compared with its Sanskrit Versions*, Saarbrücken: Universität des Saarlandes, Philosophische Fakultät, Fachrichtung 7.1.
- (2004): "Two Female Bodhisattvas in Flesh and Blood", in: Ulrike ROESLER and Jayandra SONI (eds.): *Aspects of the Female in Indian Culture: Proceedings of the Symposium in Marburg, Germany, July 7–8, 2000*, edited by , Marburg: IeT 44, 3–30.
- (2008): "Some Remarks on the Rūpāvatyavadāna of the Divyāvadāna-(mālā)", in: Dragomir DIMITROV, Michael HAHN, Roland STEINER (eds.): *Bauddhasāhityastabakāvalī: Essays and Studies on Buddhist Sanskrit Literature Dedicated to Claus Vogel*, Marburg: IeT 36, 45–64.
- DIMITROV et al. (2002): Dragomir DIMITROV, Ulrike ROESLER, Roland STEINER (eds.): *Śikhisamuccayah, Indian and Tibetan Studies (Collectanea Marpurgiensia Indologica et Tibetica)*, Wien: ATBSt.
- DIVANJI, P.C. (1939): "Laṅkāvatārasūtra on Non-vegetarian Diet", in: *Annals of the Bhandarkar Oriental Research Institute* 20/1938–39: 317–322.
- DRESDEN, Mark J. (1955): *The Jātakastava or “Praise of the Buddha’s Former Births”*, Philadelphia (Transactions of the American Philosophical Society, N.S. 45, Part 5).
- DREWES, David (2011): "Dharmabhāṇakas in Early Mahāyāna", in: *IJ 54*: 331–372.
- DREYER, Carin (1986): *Das Kāṭhaka-Grhya-Sūtra: Kritische Edition mit Anmerkungen, Teil I*, Stuttgart: Franz Steiner.
- DUBEY, Yadunātha Prasād (2006): *The Saddharma Laṅkāvatārasūtra (Vaipulya sutra)*, Varanasi: Baudha Bharati.
- DUNDAS, Paul (1992): *The Jains*, London and New York: Routledge.
- DURT, Hubert (1994): *Problems of Chronology and Eschatology: Four Lectures on the “Essay on Buddhism” by Tominaga Nakamoto (1715–1746)*, Kyoto: Istituto Italiano di Cultura.
- (1998): "Two Interpretations of Human-flesh Offering: Misdeed or Supreme Sacrifice", in: *JICABS* 1 : 57–83.
- EBNER VON ESCHENBACH, Silvia Freiin (2000): "Speise für die Toten – Speise aus den Toten: Ahnenopfer und Kannibalismus in China", in: Perry SCHMIDT-LEUKEL 2000, 203–223.
- ECKEL, Malcolm David (2008): *Bhāviveka and His Buddhist Opponents*, Cambridge, Massachusetts and London: Harvard University Press.

- EDZARD, Lutz, Jens W. BORGLAND, Ute HÜSKEN (eds.) (2018): *Reading Slowly: A Festschrift for Jens E. Braarvig*, Wiesbaden: Harrassowitz.
- EGGERMONT, P.H.L., J. HOFTIJZER (1962), *The Moral Edicts of King Aśoka (Textus Minores vol. XXIX)*, Leiden: Brill.
- EHARA, N.R.M., SOMA Thera, KHEMINDA Thera (transl.) (1977): *The Path of Freedom (Vimuttimagga) by the Arahant Upatissa*, Kandy: Buddhist Publication Society.
- EHLERS, Gerhard (1990): "Kurzfassungen buddhistischer Legenden im Alttürkischen", in: Jens Peter LAUT, Klaus RÖHRBORN (Hrsg.): *Buddhistische Erzählliteratur und Hagiographie in türkischer Überlieferung*, Wiesbaden: Otto Harrassowitz, 1–14.
- EIMER, Helmut (1983): *Rab tu 'byun ba'i gži: Die tibetische Übersetzung des Pravrajyāvastu im Vinaya der Mūlasarvāstivādins* (2 Bde.), Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- ELTSCHINGER, Vincent (1998): "Bhāviveka et Dharmakīrti sur āgama et contre la Mīmāṃsā", in: *Asiatische Studien* 52.1: 57–84.
- (2014): *Buddhist Epistemology as Apologetics: Studies on the History, Self-understanding and Dogmatic Foundations of Late Indian Buddhist Philosophy*, Wien: ÖAW.
- (2017a): "The Yogācārabhūmi against Allodoxies (paravāda): 2. Ritual Violence", in: *IJ 60*: 365–411.
- (2017b): "The Yogācārabhūmi against Allodoxies (paravāda): 3. The Caste-Classes", in: *Acta Orientalia Belgica* 30: 203–240.
- EMMERICK, Ronald E. (1968): *The Book of Zambasta: A Khotanese Poem on Buddhism*, London: Oxford University Press.
- (1990): *The Sūtra of Golden Light*, Oxford: PTS.
- ENOMOTO, Fumio 榎本文雄 (1994a): "A Note on Kashmir as Referred to in Chinese Literature: Ji-bin", in: IKARI 1994, 357–365.
- (1994b): *A Comprehensive Study of the Chinese Saṃyuktāgama: Indic Texts Corresponding to the Chinese Saṃyuktāgama as Found in the Sarvāstivāda-Mūlasarvāstivāda Literature; Part 1: *Saṃgtanipāta*, Kyoto: Kacho Junior College.
- (1996): Rez. von SWTF Bd. 1, in: *Oriens* 35: 314–317.
- (1998): "«Kompon-setsuissaiu-bu» to «Setsuissaiu-bu»" 「根本説一切有部」と「説一切有部」 ("‘Mūlasarvāstivāda’ and ‘Sarvāstivāda’"), in: *IBK* 47.1 [93]: (111)–(119) = 400–392 rl.

- (2000): "‘Mūlasarvāstivādin’ and ‘Sarvāstivādin’", in: CHOJNACKI, HARTMANN, TSCHANNERL 2000, 239–250.
- ENSINK, Jacob (1952): *The Question of Rāṣtrapāla, Translated and Annotated*, Zwolle: J. J. Tijl.
- (1968): "Mitrasaha, Sudāsa's Son, with the Spotted Feet", in: HEESTERMAN et al. 1968, 573–584.
- (1970–75): "The Man-eater Converted", in: *Rtam: Prof. K.A.S. Iyer Felicitation Volume*, 33–53.
- FA CHOW (1942): "Sūkara-maddava and the Buddha's Death", in: *Annals of the Bhandarkar Oriental Research Institute* 23: 127–133.
- FALK, Harry (1988): "Vedische Opfer im Pali-Kanon", in: *BEI* 6: 225–254.
- (1997): "The Preamble at Pāṇgurāriā", in: KIEFFER-PÜLZ/HARTMANN (Hrsg.) 1997, 107–121.
- (2006): *Aśokan Sites and Artefacts, A Source-book with Bibliography*, Mainz: Verlag Philipp von Zabern.
- (2009): "The Diverse Degrees of Authenticity of Aśokan Texts", in: P. OLIVELLE (ed.): *Aśoka in History and Historical Memory*, Delhi: Motilal BanarsiDass, 5–17.
- FEER, Léon (1891): *Avadâna-çataka, cent légendes (bouddhiques)*, Paris: Ernest Leroux (Annales du Musée Guimet, 18). Nachdruck Amsterdam 1979.
- (1901): *Le Karma-Śataka*, in: *JA* neuvième série XVII: 53–100, 257–315, 410–486.
- FICK, Richard (1897): *Die sociale Gliederung im nordöstlichen Indien zu Buddha's Zeit, mit besonderer Berücksichtigung der Kastenfrage, vornehmlich auf Grund der Jātaka dargestellt*, Kiel: Haeseler. Unveränderter Nachdruck: Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt 1974.
- FITZGERALD, James L. (1998): "Some Storks and Eagles Eat Carrion; Herons and Ospreys Do Not: Kañkas and Kuraras (and Baḍas) in the Mahābhārata", in: *JAOS* 118.2: 257–261.
- FORSTEN, Aucke D. (2006): *Between Certainty and Finitude, A Study of the Laṅkāvatārasūtra Chapter Two*, Berlin: LIT Verlag. (Leipziger Studien zu Kultur und Geschichte Süd- und Zentralasiens Bd. 2).
- FOUCHER, Alfred (1955): *Les vies antérieures du Bouddha, Choix de contes présentés par Alfred Foucher et illustrés par Jeannine Auboyer*, Paris: Presses Universitaires de France.

- FRANCO, Eli (2004a): *The Spitzer Manuscript, The Oldest Philosophical Manuscript in Sanskrit*, Wien: ÖAW.
- (2004b): "Did the Buddha Have Desires?", in: H.W. BODEWITZ and Minoru HARA (Hrsg.): *Gedenkschrift J.W. de Jong*, Tokyo: IIBSt, 39–47.
- FRANCO, Eli, u. Karin PREISENDANZ (1998): Artikel "Materialism, Indian School of", in: Edward CRAIG (general editor): *Routledge Encyclopedia of philosophy*, London, 178–181.
- FRANCO, Eli, u. Monika ZIN (eds.) (2010): *From Turfan to Ajanta: Festschrift for Dieter Schlingloff on the Occasion of his Eightieth Birthday*, 2 vols., Lumbini International Research Institute.
- FRANKE, Rudolf Otto (1906): "Jātaka-Mahābhārata-Parallelen", in: *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes* 20: 317–372. Nachdruck in: Franke 1978: I 344–399.
- (1913): *Dīghanikāya, Das Buch der Langen Texte des buddhistischen Kanons in Auswahl übersetzt*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- (1978): *Kleine Schriften*, hrsg. v. Oskar v. HINÜBER, Wiesbaden: Franz Steiner.
- FREIBERGER, Oliver (2000): *Der Orden in der Lehre*, Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- FRIEDRICH, Elvira (1993): *Das Āpastamba-Dharmasūtra: Aufbau und Aussage*, Frankfurt etc.: Peter Lang.
- FRAUWALLNER, E. (1953 [Bd. 1], 1956 [Bd. 2]): *Geschichte der indischen Philosophie*, Salzburg: Otto Müller. [En. 201: statt 1856 lies 1956]
- FUKITA, Takamichi (2018): "The Original Meaning and Role of Avadāna", in: VON CRIEGERN et al. 2018, 139–148.
- FUSSMAN, Gérard (1974): "Quelques problèmes Aśokéens", in: JA 262: 369–389.
- FUNAYAMA, Tōru 舟山徹 (1998): "‘Mokuren-mon-kairitsu chū gohyaku kyōjū-ji’ no genkei to hensen" 『目連問戒律中五百輕重事』の原形と變遷, in: *Tōhō gakuhō* 東方學報 70 (Kyoto): 203–290.
- (2002): "Goroku-seiki no bukkyō ni okeru hakai to itan" 五六世紀の仏教における破戒と異端 ("Breaking the Precepts and Committing Heresy in Buddhism of the 5th and 6th Centuries"), in: MUGITANI Kunio 麦谷邦夫 (Hrsg.): *Chūgoku chūsei shakai to shūkyō* 中國中世社會と宗教 (*Religion in Medieval Chinese Society*), Kyoto: Dokisha, 39–58.
- (2004): "The Acceptance of Buddhist Precepts by the Chinese in the Fifth Century", in: *Journal of Asian History* 38.2: 97–120.

- (2013): *Butten wa dō kanyaku sareta no ka: sūtora ga kyōten ni naru toki* 仏典はどう漢訳されたのか: スートラが經典になるとき , Tokyo: Iwanami shoten. [Mir nicht zugänglich.]
- GEIGER, Wilhelm (1960): *Culture of Ceylon in Mediaeval Times*, ed. Heinz BECHERT, Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- GELDNER, Karl Friedrich (1951): *Der Rig-Veda, aus dem Sanskrit ins Deutsche übersetzt und mit einem laufenden Kommentar versehen*, Cambridge, Mass.: Harvard University Press.
- GENG Shimin, u. Hans-Joachim KLIMKEIT (1988): *Das Zusammentreffen mit Maitreya*, Teil I, Wiesbaden: Harrassowitz.
- GERNET, Jacques (1979): *Die chinesische Welt*, Frankfurt am Main: Insel Verlag.
- GETHIN, Rupert (1998): *The Foundations of Buddhism*, Oxford University Press.
- GNOLI, Raniero (Hrsg.) et al. (2001): *La Rivelazione del Buddha, Volume primo: I testi antichi, a cura ... di R. Gnoli; traduzione e commento di Claudio CICUZZA, Raniero GNOLI e Francesco SFERRA*, Milano: Arnoldo Mondadori.
- GOLZIO, Karl-Heinz (1996): *Die makellose Wahrheit erschauen: Die Lehre von der höchsten Bewußtheit und absoluten Erkenntnis, das Lankavatara-Sutra, aus dem Sanskrit von Karl-Heinz Golzio*, Bern, München, Wien: Scherz Verlag.
- GOMBRICH, Richard F. (1971): *Precept and Practice*, Oxford: Clarendon Press .
- (1992): "The Buddha's Book of Genesis?", in: *IJ 35*: 159–178.
- (1994): "The Buddha and the Jains", in: *Asiatische Studien* 48 (1994): 1069–1096.
- (1996): *How Buddhism Began: The Conditioned Genesis of the Early Teachings*, London and Atlantic Highlands, N.J.: Athlone.
- GÓMEZ, Luis O. (1996): *The Land of Bliss: The Paradise of the Buddha of Measureless Light, Sanskrit and Chinese Versions of the Sukhāvatīvyūha Sutras*, Honolulu: University of Hawaii Press, and Kyoto: Higashi Honganji Sinshū Ōtani-ha.
- GONDA, Jan (1960): *Die Religionen Indiens* I, Stuttgart: Kohlhammer.
- (1980): *Vedic Ritual: The Non-solemn Rites*, Leiden-Köln: E.J. Brill (Handbuch der Orientalistik, 2. Abt., 4. Bd., 1. Abschnitt).

- GOODMAN, Charles (2016): *The Training Anthology of Śāntideva: A Translation of the Śikṣā-samuccaya*, Oxford University Press.
- GOOSAERT, Vincent (2007): "Les sens multiples du végétarisme en Chine", in: Aïda KANAFANI-ZAHAR, Séverine MATHIEU, Sophie NIZARD (eds.): *A croire et à manger, Religions et alimentation*, Paris: L'Harmattan, 65–93.
- GOTO, Toshifumi (1987): *Die "I. Präsensklasse" im Vedischen, Untersuchungen der vollstufigen thematischen Wurzelpräsentia*, Wien: ÖAW.
- GRÄFE, Udo Heiner (1974): *Systematische Zusammenstellung kulturschichtlicher Informationen aus dem Vinayapitakam der Theravādin*, Diss., Univ. Göttingen.
- GRAHAM, A.C. (1990): *Studies in Chinese Philosophy and Philosophical Literature*, State University of New York Press.
- GRANOFF, Phyllis (1991): "The Sacrifice of Maṇīcūḍa: The Context of Narrative Action as a Guide to Interpretation", in: V.N. JHA (ed.): *Kalyāṇa-mitta: Professor Hajime Nakamura Felicitation Volume*, Delhi: Sri Satguru Publications, 225–239.
- (1992): "The Violence of Non-Violence: A Study of Some Jain Responses to No-Jain Religious Practices", in: *JIABS* 15.1: 1–43.
- (1998): "Cures and Karma II: Some Miraculous Healings in the Indian Buddhist Story Tradition", in: *BEFEO* 85, 285–304.
- GREENE, Eric M. (2014): "Healing Breaths and Rotting Bones: On the Relationship Between Buddhist and Chinese Meditation Practices During the Eastern Han and the Three Kingdoms Period", in: *Journal of Chinese Religions* 42.2: 145–184.
- (2016): "A Reassessment of the Early History of Chinese Buddhist Vegetarianism", in: *Asia Major* (3rd Series) 29.1: 1–43.
- GREY, Leslie (1994): *A Concordance of Buddhist Birth Stories*, revised and enlarged edition, Oxford: PTS.
- GRIMMETT, Richard, Carol INSKIPP, Tim INSKIPP (1998): *Birds of the Indian Subcontinent*, London: Christopher Helm (A & C Black).
- GRÖNBOLD, Günter (1976): "Die Mythologie des Buddhismus", in: HAUSSIG 1976, 287–504 (+ Nachtrag).
- GRÜNENDAHL, Reinhold, Jens-Uwe HARTMANN, Petra KIEFFER-PÜLZ (Hrsg.) (1993): *Studien zur Indologie und Buddhismuskunde: Festgabe für Professor Dr. Heinz Bechert*, Bonn: IeT 22.

- GRZIMEK, Bernhard (Hrsg.) (1993): *Grzimeks Tierleben: Enzyklopädie des Tierreichs*, München: Deutscher Taschenbuch Verlag (Originalausgabe: Zürich: Kindler Verlag 1968).
- HABATA, Hiromi 幅田裕美 (1996): "Daijō Nehangyō ni okeru agon no in'yō ni tsuite" 大乘涅槃經における阿含の引用について ("On the āgama quoted in the Mahāyāna Mahāparinirvāṇasūtra"), in: *Indotetsugaku Bukkyōgaku 印度哲学仏教学 (Hokkaido Journal of Indological and Buddhist Studies)* 11: 77–93.
- (2007): *Die zentralasiatischen Sanskrit-Fragmente des Mahāparinirvāṇa-Mahāsūtra*, Marburg (IeT 51).
- (2013): *A Critical Edition of the Tibetan Translation of the Mahāparinirvāṇa-mahāsūtra*, Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlag.
- (2019): *Aufbau und Umstrukturierung des Mahāparinirvāṇasūtra: Untersuchungen zum Mahāparinirvāṇa-mahāsūtra unter Berücksichtigung der Sanskrit-Fragmente*, Bremen: Hempen Verlag.
- HACKER, Paul (1960): *Prahlāda: Werden und Wandlungen einer Idealgestalt*, Wiesbaden: Franz Steiner (AWL 1959 Nr. 9).
- HAHN, Michael (1974): *Candragomins Lokānandanāṭaka*, Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- (1979): "The Play Lokānandanāṭaka by Candragomin", in: *Kailash, Journal of Himalayan Studies* 7.1: 51–67.
- (1981): "Das Datum des Haribhaṭṭa", in: Klaus BRUHN, Albrecht WEZLER (Hrsg.): *Studien zum Jainismus und Buddhismus, Gedenkschrift für Ludwig Alsdorf*, Wiesbaden: Franz Steiner, 107–120.
- (1985): *Der große Legendenkranz (Mahajjātakamālā), Eine mittelalterliche buddhistische Legendensammlung aus Nepal, nach Vorarbeiten von Gudrun Bühnemann und Michael Hahn herausgegeben und eingeleitet von Michael Hahn*, Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- (1992a): "Variant Readings on Āryaśūra's Jātakamālā as Found in the Jātakamālāṭīkā", in: *The Journal of Oriental Research*, Madras, vols. LVI–LXII (1986–92: Dr. S. S. Janaki Felicitation Volume), 233–253.
- (1992b): *Haribhaṭṭa and Gopadatta*, Tokyo: IIBSt.
- (1993): "Notes on Buddhist Sanskrit Literature: Chronology and Related Topics", in: MAYEDA 1993, 31–58.
- (1995): "Der duldsame Nāgakönig, Gopadattas Nāgajātaka", in: *BIS* 8: 87–135.

- (2007a): *Haribhaṭṭa in Nepal, Ten Legends from His Jātakamālā and the Anonymous Śākyasimhajātaka*, Tokyo: IIBSt (Studia Philologica Budhica, Monograph Series XXII).
- (2007b): "Gopadatta's Jātakamālā, On the first complete edition of its 16 extant legends", in: *IBK* 55.2: (15)–(23) = 1043–1051 rl.
- (2010): "Ein neuer Handschriftenfund aus Nepal und seine Konsequenzen für die Gopadatta-Hypothese", in: *StII* 27: 71–140.
- (2011): *Poetical Vision of the Buddha's Former Lives: Seventeen Legends from Haribhaṭṭa's Jātakamālā*, New Delhi.
- HAHN, Michael, u. Konrad KLAUS (1983): *Das Mrgajātaka (Haribhaṭṭajātakamālā XI)*, Bonn (IeT 3).
- HAKAMAYA Noriaki 褐谷憲昭 (2006): "Brāhmaṇadhammadika-sutta no hikaku kenkyū" Brāhmaṇadhammadika-sutta' の比較研究, in: *Komazawa tanki-daigaku kenkyū kiyō* 駒沢短期大学研究紀要 34: 87–118.
- HALBFASS, Wilhelm (1991): *Tradition and Reflection: Explorations in Indian Thought*, Albany: State University of New York.
- HAM, Hyoung Seok (2016): *Buddhist Critiques of the Veda and Vedic Sacrifice: A Study of Bhāviveka's Mūmāṃsa Chapter of the Madhyamaka-hṛdayakārikā and Tarkajvālā*, PhD thesis, Univ. of Michigan.
- (2019): "Manipulating the Memory of Meat-Eating: Reading the Lankāvatāra's Strategy of Introducing Vegetarianism to Buddhism", in: *JIPh* 47: 133–153.
- HAMM, Frank-Richard (1951): "Jaina-Versionen der Sodāsa-Sage", in: *Beiträge zur indischen Philologie und Altertumskunde: Festschrift für W. Schubring*, Hamburg, 66–73.
- HANDURUKANDE, Ratna (1984): *Five Buddhist Legends in the Campū Style, From a Collection Named Avadānasārasamuccaya*, Bonn: IeT 4.
- HANISCH, Albrecht (2005): *Āryasūras Jātakamālā: Philologische Untersuchungen zu den Legenden 1 bis 15; Teil 1: Einleitung, Textausgabe, Anhänge, Register; Teil 2: Philologischer Kommentar*, Marburg (IeT 43/1–2).
- HARA, Minoru 原実 (1968): "Hai" 「灰」 ("Ashes in Sanskrit Literature"), in: *Proceedings of Faculty of Letters, Univ. of Tokyo* 1968: 385–448.
- (1994): "Devagarbha und Tathāgatagarbha", in: *The Buddhist Forum* 3 /1991–1993, London 1994: 37–55.

- (1998): "Fusesshō-kō" 不殺生考 ("A Note on ahimsā"), in: *JICABS* 1: 1–37 (= 292–256 rl).
- (1999): "The Pearl in Sanskrit Literature", in: *Memoirs of the Research Department of the Toyo Bunko* 57: 155–174.
- (2000): "Jishin no chikara" 慈心の力 ("The Power of maitrī"), in: *JICABS* 3: 9–47.
- HARIMOTO, Kengo (2006): "The Date of Śaṅkara: Between the Cālūkyas and the Rāṣṭrakūṭas", in: *Journal of Indological Studies* 18: 85–111.
- HARRIS, Marvin (1995 [¹1988]): *Wohlgeschmack und Widerwillen*, Aus dem Amerikanischen von Ulrich Enderwitz, München: Klett-Cotta/dtv (Originalausgabe: *Good to Eat, Riddles of Food and Culture*, New York: Simon and Schuster 1985).
- HARRISON, Paul (1982): "Sanskrit Fragments of a Lokottaravādin Tradition", in: HERCUS et al. (eds.) 1982, 211–234.
- (1990): *The Samādhi of Direct Encounter with the Buddhas of the Present, An Annotated English Translation of the Tibetan Version of the Pratyutpanna-Buddha-Sammukhāvasthita-Samādhi-Sūtra*, Tokyo: IIBSt (Studia Philologica Buddhica, Monograph Series V).
- (1995): "Searching for the Origins of the Mahāyāna: What Are We Looking For?", in: *The Eastern Buddhist*, N.S. 28.1: 48–69.
- (2018): "A Reliable Witness? On the Tibetan Translation of the Śiksāsamuccaya", in: EDZARD et al. 2018, 227–242.
- (im Druck): "Anthologizing the Great Way: Remarks on the Sūtra-samuccaya attributed to Nāgārjuna and its congeners". Erscheint in der Gedenkschrift für Helmut Krasser.
- HÄRTEL, Herbert (1993): *Excavations at Sonkh*, Berlin: Dietrich Reimer.
- HARTMANN, Jens-Uwe (1993): "Der Buddha über die vier Arten von Asketen: ein Beitrag zum Text des Mahāparinirvāṇasūtra", in: GRÜNENDAHL et al. 1993, 131–150.
- (2000): "Zu einer neuen Handschrift des Dīrghāgama", in: CHOJNACKI /HARTMANN/ TSCHANNERL 2000, 359–367.
- (2002): "Further Remarks on the New Manuscript of the Dīrghāgama", in: *JICABS* 5: 133–150 (98–81 rl).
- (2004): "Contents and Structure of the Dīrghāgama of the (Mūla-) Sarvāstivādins", in: *ARIRIAB* 7: 119–137.
- (2013): "Die Schulzugehörigkeit von Maitreyasamitināṭaka und Maitrisimit", in: Y. KASAI, A. YAKUP, D. DURKIN-MEISTERERNST (Hrsg.):

- Die Erforschung des Tocharischen und die alttürkische Maitrisimit* (Silk Road Studies, 17), Turnhout: Brepols: 37–50.
- HARVEY, Peter (1990): *An Introduction to Buddhism: Teachings, History and Practices*, Cambridge University Press.
- (2000): *An Introduction to Buddhist Ethics*, Cambridge University Press
►(pp. 157–165: "Meat eating").
- HAUSSIG, Hans Wilhelm (Hrsg.) (1984): *Wörterbuch der Mythologie, Abteilung I: Die alten Kulturvölker*, Bd. 5: *Götter und Mythen des indischen Subkontinents*, Stuttgart: Klett-Cotta.
- HE Huanhuan u. Leonard VAN DER KUIJP (2014): "Further Notes on Bhāviveka's Principal Oeuvre", in: *IJ 57*: 299–352.
- HEESTERMAN, J.C. (1962–63): "Vrātya and Sacrifice", in: *IJ 6*: 1–37.
- (1966): Rez. von ALSDORF 1962, in: *IJ 9*: 147–149. Nachgedruckt als Appendix I in ALSDORF 2010: 90–93.
- (1984): "Non-violence and sacrifice", in: *Indologica Taurinensis* 12: 119–127.
- HEESTERMAN, J.C., G.H. SCHOKKER, V.I. SUBRAMONIAM (eds.) (1968): *Pratidānam: Indian, Iranian and Indo-European Studies Presented to Franciscus Bernardus Jacobus Kuiper on His Sixtieth Birthday*, The Hague & Paris: Mouton.
- HEIRMAN, Ann (2002): '*The Discipline in Four Parts*', *Rules for Nuns according to the Dharmaguptavinaya, Part I–III*, Delhi: Motilal Banarsi-dass.
- (2019): *How to Deal with Dangerous and Annoying Animals: A Vinaya Perspective*, MDPI (Basel, Switzerland), religions (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>).
- HEIRMAN, Ann, u. Tom DE RAUW (2006): "Offenders, Sinners and Criminals: The Consumption of Forbidden Food", in: *Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hung.* 59.1: 57–83.
- HENDRIKSEN, Hans (1944): *Syntax of the Infinite Verb-Forms of Pāli*, Copenhagen: Einar Munksgaard
- HERCUS, L.A., F.B.J. KUIPER, T. RAJAPATIRANA, E.R. SKRZYPczAK (eds.) (1982): *Indological and Buddhist Studies: Volume in Honour of Professor J.W. de Jong on his Sixtieth Birthday*, Canberra: Faculty of Asian Studies
- HERRMANN-PFANDT, Adelheid (1992): *Dākinīs: Zur Stellung und Symbolik des Weiblichen im tantrischen Buddhismus*, Bonn (IeT 20).

- (2008): *Die lHan kar ma, ein früher Katalog der ins Tibetische übersetzten buddhistischen Texte: Kritische Neuausgabe mit Einleitung und Materialien*, Wien: ÖAW.
- HILGENBERG, Luise, u. Willibald KIRFEL (1941): *Vāgbhaṭa's Aṣṭāṅga-hṛdayasaṃhitā, ein altindisches Lehrbuch der Heilkunde*, Leiden: E.J. Brill.
- VON HINÜBER, Oskar (1968): *Studien zur Kasussyntax des Pāli, besonders des Vinaya-piṭaka*, München: Kitzinger.
- (1971): "Zur Technologie der Zuckerherstellung im alten Indien", in: ZDMG 121: 93–109. Nachgedruckt in: VON HINÜBER 2009a: II 774–790.
- (1985): "Die Bestimmung der Schulzugehörigkeit buddhistischer Texte nach sprachlichen Kriterien", in: BECHERT (Hrsg.) 1985, 57–75. Nachgedruckt in: VON HINÜBER 2009a: I 38–56.
- (1994a): *Untersuchungen zur Mündlichkeit früher mittelindischer Texte der Buddhisten*, Stuttgart: Franz Steiner (AWLMainz 1994, Nr. 5).
- (1994b): "Vinaya und Abhidhamma", in: StII 19/1994: 109–122. Nachgedruckt in: VON HINÜBER 2009a: I 174–187.
- (1996): *A Handbook of Pāli Literature*, Berlin & New York: de Gruyter .
- (1998): *Entstehung und Aufbau der Jātaka-Sammlung*, Stuttgart: Franz Steiner (AWLMainz Jg. 1998, Nr. 7).
- (1999): *Das Pātimokkhasutta der Theravādin*, Stuttgart: Franz Steiner (AWLMainz Jg. 1999, Nr.6).
- (2000): "The Last Meal of the Buddha: A Note on sūkaramaddava (Appendix to METTĀNANDO 2000)", in: JPTS 26: 112–117. Nachgedruckt in: VON HINÜBER 2009a: II 627–632.
- (2001a): *Das ältere Mittelindisch im Überblick*, 2., erweiterte Auflage, Wien: ÖAW.
- (2001b): "Nochmals über das Pātimokkhasutta. Anmerkungen zu K. Klaus: 'Zur Entstehung des Pātimokkhasutta der Theravādin'", in: WZKS 45: 41–58. Nachgedruckt in: VON HINÜBER 2009a: I 271–288).
- (2002) Rez. von MEISIG 1995, in: WZKS 46: 269f.
- (2007): "Ein Meilenstein in der Erforschung des zentralasiatischen Buddhismus: Zu einem neuen Katalog khotan-sakischer Handschriften", in: ZDMG 157: 385–394. Nachgedruckt in: VON HINÜBER 2009a: II 1088–1097.
- (2008): Rez. von OHNUMA 2007, in: IIJ 51: 85–90.

- (2009a): *Kleine Schriften*, Teil I, II, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag.
- (2009b): "Cremated like a King: The Funeral of the Buddha within the Ancient Indian Cultural Context", in: *JICPBS* 13: 33–66.
- (2013/14 (2015)): "Building the Theravāda Commentaries: Buddhaghosa and Dhammapāla as Authors, Compilers, Redactors, Editors and Critics", in: *JIABS* 36/37: 353–388.
- (2014): "A Saddharmapuṇḍarīkasūtra Manuscript from Khotan: The Gift of a Pious Khotanese Family", in: *The Journal of Oriental Studies* 24: 134–156.
- (2015a): Rez. von: Heinz BECHERT: Der Buddhismus in Süd- und Südostasien, Geschichte und Gegenwart, hrsg. v. Ernst Steinkellner (Stuttgart 2013), in: *IIJ* 58: 255–262.
- (2015b): "Der Buddha und seine Anhänger: Von den ersten Schülern bis zur Wiederbelebung des Buddhismus im heutigen Indien," in: Martin FUCHS, Antje LINKENBACH, Wolfgang REINHARD (Hrsg.): *Individualisierung durch christliche Mission?*, Wiesbaden: Harrassowitz 2015, 125–138.
- HIRAKAWA, Akira 平川 彰 (?1970): *Ritsuzō no kenkyū* 律藏の研究 (A Study of the Vinaya-piṭaka), Tokyo: Sankibō.
- (1982): *Monastic Discipline for the Buddhist Nuns*, Patna: Kashi Prasad Jayawal Research Institute.
- (1990): *A History of Indian Buddhism, From Śākyamuni to Early Mahāyāna*, Transl. and Ed. by Paul Groner, University of Hawaii Press.
- HIRAOKA, Satoshi 平岡聰 (2007): *Buddha ga nazotoku sanze no monogatari: Diviya-avadāna zen'yaku* ブッダが謎解く三世の物語『ディヴィイヤ・アヴァダーナ』全訳, 2 Bde., Tokyo: Daizō shuppan 2007.
- (2009): "Textcritical Remarks on the *Divyāvadāna* (1)", in: *ARIRIAB* 12: 29–72.
- (2010) *Buddha no ōi naru monogatari: Bonbun Mahāvastu zen'yaku* ブッダの大いなる物語 梵文『マハーヴアストウ』全訳, 2 Bde. Tokyo: Daizō shuppan 2010.
- HOEY, W. (1900): "On the identification of Kusinara, Vaisali and other places mentioned by the Chinese pilgrims", in: *Journal of the Asiatic Society of Bengal* 69 pt. I (1900 [1901]): 74–92.
- HOFFMANN, Helmut (1939): *Bruchstücke des Āṭānāṭikasūtra aus dem zentralasiatischen Sanskritkanon der Buddhisten*, Leipzig: F.A. Brockhaus.
- HOFFMANN, Karl (1967): *Der Injunktiv im Veda*, Heidelberg: Carl Winter.

- HONJŌ Yoshifumi 本庄良文 (1986): "Suttanipāta daini shō" スッタニパータ 第二章 ("Suttanipāta, Varga 2"), in: KAJIYAMA Yūichi 梶山雄一 et al. (Hrsg.): *Buddha no shi* ブツダの詩 (I), Tokyo: Kodansha Shuppan (Genshi bukkyō 原始仏教 7).
- (2014): *Kusharon-chū Upāyikā no kenkyū* 倶舍論註ウパーカーの研究, 2 Bde., Tokyo: Daizō Shuppan.
- HOPKINS, E.Washburn (1906): "The Buddhistic Rule Against Eating Meat", in: *Journal of the American Oriental Society* 27: 455–464.
- (1915): *Epic Mythology*, Straßburg (Grundriß der indoarischen Philologie und Altertumskunde, III.I Heft B). Reprint Delhi: Motilal Banarsi-dass 1974.
- HORIUCHI, Toshio (2015): "Toward a Critical Edition of the Laṅkāvatārasūtra: The Significance of the Palm-leaf Manuscript", in: *Indo ronrigaku kenkyū* インド論理学研究 8: 276–286.
- HORNER, I.B. (1949–66): *The Book of the Discipline (Vinaya-Pitaka)*, London: Luzac & Co. Bd. I: 1949 (¹1938); Bd. II: 1957 (¹1940); Bd. III: 1957 (¹1942); Bd. IV: 1962 (¹1951); Bd. V: 1963 (¹1952); Bd. VI 1966.
- HOTORI Rishō 阿理生 (2012): "bodhisatta; bodhisattva (bosatsu) no gogen to hensen" ‘bodhisatta; bodhisattva’ (菩薩)の語源と変遷 ("The Original Meaning and History of bodhisatta / bodhisattva"), in: *IBK* 60.2 [126]: (188)–(193) = 937–932 rl u. 60.3 [127]: 1395 (English summary).
- (2013): "bodhisatta; bodhisattva (bosatsu) no gogen to hensen: gogi, yōgohō no saranaru kōsatsu" ‘bodhisatta; bodhisattva’ (菩薩)の語源と変遷 --- 語義・用語法のさらなる考察--- ("The Original Meaning and History of ‘bodhisatta / bodhisattva’: A Further Research"), in: *IBK* 61.2 [129]: (225)–(230) = 834–829 rl u. 61.3 [130]: 1357f (English summary).
- HOUBEN, Jan E.M. (1999): "To Kill or Not to Kill the Sacrificial Animal (yajña-paśu)? Arguments and Perspectives in Brahminical Ethical Philosophy", in: HOUBEN/VAN KOOIJ 1999: 105–183.
- HOUBEN, Jan E.M., and Karel R. VAN KOOIJ (eds.) (1999): *Violence Denied: Violence, Non-Violence and the Rationalization of Violence in South Asian Cultural History*, Leiden/Boston/Köln: Brill.
- HSUAN HUA (2003): *The Shurangama Sutra: Sutra Text and Supplements*, Burlingame: Buddhist Text Translation Society.

- HU-VON HINÜBER, Haiyan (1994): *Das Poṣadhadhvastu, Vorschriften für die buddhistische Beichtfeier im Vinaya der Mūlasarvāstivādins*, Hamburg: Dr. Inge Wezler, Verlag für Orientalistische Fachpublikationen.
- (1996): "Aśoka und die buddhistische Uposatha-Zeremonie (I)", in: *WZKS* 40: 87–99.
- (2003): *Das Bhikṣu-Prātimokṣasūtra der Mūlasarvāstivādins, anhand der Sanskrit-Handschriften aus Tibet und Gilgit sowie unter Berücksichtigung der tibetischen und chinesischen Übersetzungen kritisch herausgegeben*, <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/9535>. [En. 2274: lies 2003]
- HUANG Baosheng 黃宝生 (2011): 梵汉对勘入楞伽经 *Fan-han duikan Ru Lengqie jing*, Beijing: Zhongguo shehui kexue chubanshe. [Sanskrit-Text des *Laṅkāvatārasūtra* hrsg. auf der Basis von VAIDYA 1963 mit moderner chinesischer Übersetzung sowie Reproduktion von Gu und Śi.]
- HUBER, Édouard (1908): *Açvaghoṣa: Sūtrālaṃkāra, traduit en français sur la version chinoise de Kumārajīva*, Paris: Ernest Leroux.
- HULTZSCH, E. (1925): *Inscriptions of Asoka*, Oxford (reprint: Tokyo 1977).
- HUMBACH, Helmut (1973): "Die aramäische Aśoka-Inschrift vom Laghaman-Fluss", in: Herbert HÄRTEL u. Volker MÖLLER (Hrsg.): *Indologen-Tagung 1971*, Wiesbaden: Franz Steiner, 161–169.
- HUNG, Hung-lung (2007): "Continued Study of An Shigao's Works: The terminology of the Mayi jing T 732 and the Faguan jing T 611", in: *IBK* 55.3 [112]: (122)–(127).
- HURVITZ, Leon (1976): *Scripture of the Lotus Blossom of the Fine Dharma (The Lotus Sūtra), Translated from the Chinese of Kumārajīva*, New York: Columbia University Press.
- HÜSKEN, Ute (1997): *Die Vorschriften für die buddhistische Nonnengemeinde im Vinaya-Piṭaka der Theravādins*, Berlin: Dietrich Reimer Verlag.
- IKARI, Yasuke (Hrsg.) (1994): *A Study of the Nilamata: Aspects of Hinduism in Ancient Kashmir*, Kyoto: Institute for Research in Humanities, Kyoto University.
- INAGAKI, Hisao (1994): *The Three Pure Land Sutras: A Study and Translation*, Kyoto: Nagata Bunshodo.
- INOUCHE Taijun 井ノ口泰淳 (1981): Chūō-Ajia shutsudo no ritsuten 中央アジア出土の律典, in: SASAKI Kyōgo 佐々木教悟 (ed.), *Kairitsu shisō no kenkyū 戒律思想の研究*, Kyoto: Heirakuji Shoten: 183–204.

- INOUE, Ayase (2017): "Sugar in the Vinayas", in: *IBK* 65.3 [142]: (141)–(146) = 1179–1184 u. (399) = 1437 (Nr. 191).
- IRELAND, John D. (1993): "Sūkaramaddava, the Buddha's Last Meal", in: *Buddhist Studies Review* 10.1: 24–26.
- ISHIDA Mizumaro 石田瑞麿 (1971, ⁴1985): *Bommō-kyō* 梵綱經, Tokyo: Daizō Shuppan (仏典講座 Butten Kōza Nr. 14).
- ISHIKAWA, Mie (1990): *A Critical Edition of the sGra sbyor bam po gnyis pa, An Old and Basic Commentary on the Mahāvyutpatti*, The Toyo Bunko (Studia Tibetica No. 18).
- ITŌ, Gikyō (1977): "A New Interpretation of Aśokan Inscriptions, Taxila and Kandahar I", in: *Studia Iranica* 6: 151–161.
- (1979) : "Aśokan Inscriptions, Laghmān I and II", in: *Studia Iranica* 8: 175–183.
- IWAMOTO Yutaka 岩本裕 (1979): *Sumāgad(h)ā-avatāna kenkyū* スマーガダーアヴァダーナ研究, Tokyo: Kaimei shoin.
- IZAWA Atsuko 井澤敦子 (2008): *Veda saishiki ni okeru itami ni taisuru kyōkan ni tsuite* ヴェーダ祭式における痛みに対する共感について ("Empathy for Pain in Vedic Ritual"), in: *JICPBS* 12: 115–136 (=78–57rl).
- JACOBI, Hermann (1884 [Pt. I], 1895 [Pt. II]): *Jaina Sutras*, Oxford: Clarendon Press (Sacred Books of the East vol. XXII, vol. XLV).
- JAIN, Rajendra Prasad (1983): *Piṇḍasuddhi: Das sechste Kapitel von Vattakeras Mūlācāra und der āhākamma-Abschnitt der Piṇḍa-nijjutti*, New Delhi: Rajendra Prasad Jain.
- JAMISON, Stephanie W. (1996): *Sacrificed Wife and Sacrificer's Wife*, New York /Oxford: Oxford Press.
- (1998): "Rhinoceros Toes, Manu V.17–18, and the Development of the Dharma System", in: *JAOS* 118: 249–256.
- JAMISON, Stephanie W., u. Joel P. BRERETON (2014): *The Rigveda, The Earliest Religious Poetry of India*, 3 vols, Oxford University Press.
- JANERT, Klaus L. (1972): *Abstände und Schlußvokalverzeichnungen in den Aśoka-Inschriften*, Wiesbaden: Franz Steiner.
- JANOUSCH, Andreas Ernst (1998): *The Reform of Imperial Ritual during the Reign of Emperor Wu of the Liang Dynasty (502-549)*, PhD thesis, Cambridge University.
- JAWORSKI, Jan (1931): "La Section de la Nourriture dans le Vinaya des Mahīśāsaka", in: *Rocznik Orientalistyczny* 7: 53–124.

- JIANG Zhongxin (1988): *A Sanskrit Manuscript of the Saddharma-puṇḍarīka Kept in the Library of the Cultural Palace of the Nationalities, Beijing*, Beijing: China Social Sciences Publishing House.
- (1997): *Sanskrit Lotus Sutra Fragments from the Lüshun Museum Collection*, Lüshun: Lüshun Museum u. Tokyo: Soka Gakkai.
- DE JONG, J.W. (1979a): *Buddhist Studies*, hrsg. v. G. SCHOPEN, Berkeley, California: Asian Humanities Press.
- (1979b) *Textcritical Remarks on the Bodhisattvāvadānakalpalatā (Pallavas 42–108)*: Tokyo: The Reiyukai Library (Studia Philologica Buddhica, Monograph Series II).
- (1996): "Notes on the Text of the Bodhisattvāvadānakalpalatā (Pallavas 7–9 and 11–41)", in: *Hokke Bunka Kenkyū 法華文化研究* 22: 1–93.
- (1998): Rez. von MEISIG 1995, in: *IJ 41*: 73–76.
- JOHNSTON, E(dward) H(amilton) (1937): "The Buddha's Mission and Last Journey: Buddhacarita XV to XXVIII", in: *Acta Orientalia* 15: 26–62; 85–111; 231–252; 253–286.
- JONES, Christopher V. (*2021 [voraussichtlich]): *The Buddhist Self: On Tathāgatagarbha and Ātman*, University of Hawaii Press: Honolulu.
- JONES, J.J. (1949 [vol. I], 1952 [vol. II], 1956 [vol. III]): *The Mahāvastu, Translated from the Buddhist Sanskrit*, London: Luzac & Co.
- JULIEN, Stanislas (1857–58): *Mémoires sur les contrées occidentales, traduit du Sanscrit en Chinois, en l'an 648, par Hiouen-Thsang, et du Chinois en Français*, 2 Bde, Paris: Imprimerie Impériale.
- KAJIYAMA, Yuichi (1982): "On the Meanings of the Words Bodhisattva and Mahāsattva in Prajñāpāramitā Literature," in: HERCUS et al. (eds.) 1982, 71–88.
- (1989): *Studies in Buddhist Philosophy (Selected Papers)*, ed. Katsumi MIMAKI et al., Kyoto: Rinsen Book Co.
- KAJIYAMA, Yūichi, et al. (2019 [¹1985]): KAJIYAMA Yūichi 梶山雄一, KOBAYASHI Nobuhiko 小林信彦, TACHIKAWA Musashi 立川武蔵, MIMAKI Katsumi 御牧克己: *Kanyaku Budd(h)acarita* 完訳ブッダチャリタ, Tokyo: Kōdansha gakujutsu bunko 講談社学術文庫.
- KANE, P.V.: *History of Dharmasāstra*: s. HistDhŚ.
- KANŌ Kazuo 加納和雄 (2000): "Ōkutsumarakyō no kenkyū: zentai no kōsei to naiyō gaikan" 『央掘魔羅經』の研究---全体の構成と内容概観 ("A Study of Āngulimālīyasūtra"), in: *Kōyasan Daigaku Daigakuin Kiyō* 高野山大学大学院紀要 4: 57–82.

- KAPLEAU, Philip (1981): *To Cherish All Life: A Buddhist View of Animal Slaughter and Meat Eating*, Rochester, New York: Zen Center. Republished: Harper and Row 1982.
- KARASHIMA Seishi 辛嶋静志 (1992): *The Textual Study of the Chinese Versions of the Saddharma-puṇḍarīka-sūtra in the light of the Sanskrit and Tibetan Versions*, Tokyo: Sankibo.
- (1994): *Jōagongyō no gengo no kenkyū* 『長阿含經』の原語の研究, Tokyo: 平河出版社.
- (1998): *A Glossary of Dharmarakṣa's Translation of the Lotus Sutra*, Tokyo: Soka University, IRIAB.
- (1999a, etc.): "Dai Amidakyō yakuchū" 『大阿彌陀經』訳注 (1)–(9) ("An Annotated Japanese Translation of the Earliest Chinese Version of the Sukhāvatīvyūha"), in: *Bukkyō daigaku sōgō kenkyūjo kiyō* 佛教学総合研究所紀要 6 (1999a): 135–150; 7 (2000): 95–104; 8 (2001c): 133–146; 10 (2003): 27–34; 11 (2004): 77–96; 12 (2005): 5–20; 13 (2006): 1–11; 14 (2007b): 1–17; 17 (2010b): 1–13.
- (1999b): "Hokkekyō no bunkengakuteki kenkyū (2): Kannon Avalokitasvara no gogi-kaishaku" 法華經の文献学的研究(二): 觀音 Avalokitasvara の語義解釈 ("Philological Remarks on the Lotus Sutra (2): On the Name Avalokitasvara"), in: *ARIRIAB* 2: 39–66.
- (2001a): *A Glossary of Kumārajīva's Translation of the Lotus Sutra*, Tokyo: Soka University, IRIAB.
- (2001b): "Some Features of the Language of the Saddharma-puṇḍarīka-sūtra", in: *IJ* 44: 207–230.
- (2007a): "Who were the icchantikas?", in: *ARIRIAB* 18: 67–80.
- (2010a): *A Glossary of Lokakṣema's Translation of the Aṣṭasāhasrikā Prajñāpāramitā* 道行般若經詞典, Tokyo: Soka University, IRIAB.
- (2011): *A Critical Edition of Lokakṣema's Translation of the Aṣṭasāhasrikā Prajñāpāramitā* 道行般若經校注, Tokyo: Soka University, IRIAB.
- (2013): "Manuscript Fragments of the Prātimokṣasūtra of the Mahāsāṃghika(-Lokottaravādin)s (2)", in: *ARIRIAB* 16: 47–90.
- (2015): "Vehicle (yāna) and Wisdom (jñāna) in the Lotus Sutra – the Origin of the Notion of yāna in Mahāyāna Buddhism", in: *ARIRIAB* 18: 163–196.
- (2017): "On Avalokitasvara and Avalokiteśvara", in: *ARIRIAB* 20: 139–165.

- KARASHIMA, Seishi, u. Klaus WILLE (Hrsg.) (2006, 2009): *Buddhist Manuscripts from Central Asia: The British Library Sanskrit Fragments*, Tokyo: IRIAB, Vol. I: 2006, vol. II.1 u. II.2: 2009.
- KARASHIMA, Seishi, u. Margarita I. VOROBYOVA-DESYATOVSKAYA (2015): *Buddhist Manuscripts from Central Asia: The St. Petersburg Sanskrit Fragments* (StPSF), Volume I, Tokyo: IRIAB.
- KARASHIMA, Seishi, Youngjin LEE, Jundo NAGASHIMA, Fumio SHOJI, Kenta SUZUKI, YE Shaoyong and Stefano ZACCHETTI (eds.) (2016): *Mahāyāna Texts: Prajñāpāramitā Texts (1)*, New Delhi: The National Archives of India, Tokyo: IRIAB (Gilgit Manuscripts in the National Archives of India, Facsimile Edition, Vol. II.1).
- KARLGREN, Bernhard (1964): *Grammata Serica Recensa*, repr. Göteborg: Elanders Boktryckeri Aktiebolag (Erstausgabe: Stockholm: The Museum of Far Eastern Antiquities 1957).
- KATAOKA, Kei (2012): "Is Killing Bad? Dispute on Animal Sacrifices between Buddhism and Mīmāṃsā", in: Chikafumi WATANABE, Michele DESMARAIS, Yoshichika HONDA (eds.): *Saṃskṛta-sādhutā, Goodness of Sanskrit: Studies in Honour of Professor Ashok N. Aklujkar*, New Delhi: D.K. Printworld: 349–367.
- KAWASAKI, Shinjō 川崎信定 (1986): "Nikujiki to Bhāvaviveka" 肉食とBhāvaviveka ("Flesh-Eating and Bhāvaviveka"), in: *Tōhō 東方 (The East)* 1: 174–184.
- (1988): "The Mīmāṃsā Chapter of Bhavya's Madhyamaka-hṛdayakārikā: Sanskrit and Tibetan Texts (3), with the Sarvajña Chapter", in: *Tetsugaku Shisōgaku Ronshū* (Tsukuba daigaku) 哲学思想学論集 (筑波大学) 13: 1–42.
- (1992): *Issaichi shisō no kenkyū* 一切智思想の研究 (A Study of the Omniscient Being (sarvajña) in Buddhism), Tokyo: Shunjūsha.
- KEOWN, Damien (2005): *Buddhist Ethics: A Very Short Introduction*, Oxford: Oxford University Press.
- KHOROCHE, Peter (1989): *Once the Buddha Was a Monkey: Ārya Śūra's Jātakamālā*, Chicago/London: The University of Chicago Press.
- KIEFFER-PÜLZ, Petra (2000): "Die Buddhistische Gemeinde", in: Heinz BECHERT et al., *Der Buddhismus I*, Stuttgart: Kohlhammer : 281–402.
- (2005): "Die Klassifizierung des Alkoholverbots in der buddhistischen Rechtsliteratur der Theravādin", in: Peter SCHALK (editor-in-chief): *Im Dickicht der Gebote*, Uppsala Universitet: 153–223.

- (2006-2007): "Ein Musterbeispiel ‘komplexen, multiperspektivischen religionswissenschaftlichen Denkens ... auf der Höhe der Zeit’?", in: *BEI* 24-25: 281–308.
- (2009): "The *Ganthārambhakathās* of Upasena’s *Saddhammapajjotikā* and Vajirabuddhi’s *Vajirabuddhitīkā*", in: *IJJ* 52: 143–177.
- (2013): *Verlorene Gan̄thipadas zum buddhistischen Ordensrecht*, 3 Bde, Wiesbaden: Harrassowitz.
- KIEFFER-PÜLZ, Petra u. Jens-Uwe HARTMANN (Hrsg.) (1997): *Bauddha-vidyāsudhākaraḥ: Studies in Honour of Heinz Bechert on the Occasion of His 65th Birthday*, Swisttal-Odendorf (IeT 30).
- KIESCHNICK, John (2005): "Buddhist Vegetarianism in China", in: Roel STERCKX (Hrsg.): *Of Tripod and Palate: Food, Politics, and Religion in Traditional China*, New York: Palgrave: 186–212.
- KIM, Jeong-Soo (2014): *Die Paippalādasamhitā des Atharvaveda, Kāṇḍa 8 und 9: Eine neue Edition mit Übersetzung und Kommentar*, Dettelbach a.M.: H Röll GmbH.
- KIM, Suah (2002): *A Study of the Indian Commentaries on the Laṅkāvatārasūtra: Madhyamaka and Mind-Only Philosophy*, PhD thesis, Harvard University.
- KIRFEL, Willibald (1920): *Die Kosmographie der Inder*, Bonn/Leipzig: Kurt Schroeder.
- (1927): *Das Purāṇa Pañcalakṣaṇa*, Leiden: Brill.
- KISHINO, Ryoji (2013): *A Study of the Nidāna: An Underrated Canonical Text of the Mūlasarvāstivāda-vinaya*, PhD thesis, Univ. of California, Los Angeles.
- (2016): "A Further Study of the Muktaka of the Mūlasarvāstivāda-vinaya: A Table of Contents and Parallels", in: *Bukkyō daigaku bukkyōgakkai kiyō* 佛教大学佛教学会紀要 (*The Bulletin of the Association of Buddhist Studies, Bukkyo University*) 21: 227–283.
- KNOX, Robert: *An Historical Relation of Ceylon* (1981/1681), Repr. (with an introduction by S.D. SAPARAMADU), 3rd ed. Dehiwala: Tisara Prakasakayo (1st ed. in: Ceylon Historical Journal vol. V: 1958; orginal edition: London 1681).
- Kōju-kai 光壽會 (1936): *Bonbun hōyaku: Nyū ryōga kyō* 梵文邦譯 入楞伽經, Kyoto: Kōju-kai honbu.

- KÖLVER, Bernhard (1997): *Recht, Staat und Verwaltung im klassischen Indien*, hrsg. von Bernhard KÖLVER unter Mitarbeit von Elisabeth MÜLLER-LUCKNER, München: R. Oldenbourg Verlag.
- KÖNIG, Ditte (1984): *Das Tor zur Unterwelt, Mythologie und Kult des Termintenhügels in der schriftlichen und mündlichen Tradition Indiens*, Wiesbaden: Franz Steiner.
- KOPARKAR, D.G. (1944): "Sūkaramaddava", in: *Poona Orientalist* 9: 34–42.
- KRICK, Hertha (1982): *Das Ritual der Feuergründung*, Wien: ÖAW.
- KRITZER, Robert (1998): "Semen, Blood, and the Intermediate Existence", in: *IBK* 46.2 [92]: (30)–(36) = 1031–1025 rl.
- (2000): "Rūpa and the antarābhava", in: *JIPh* 28: 235–272.
- (2014): *Garbhāvakrāntisūtra, The Sūtra on Entry into the Womb*, Tokyo: IIBSt (Studia Philologica Buddhica, Monograph Series XXXI).
- KROTTENTHALER, Robert (1996): *Die Jagd im alten Indien*, Frankfurt am Main etc.: Peter Lang (Europäische Hochschulschriften, Reihe XXVII, Bd. 49).
- KUBO, Tsugunari, and Akira YUYAMA (1993): *The Lotus Sutra, Translated from the Chinese of Kumārajīva*, Berkeley, California: Numata Center for Buddhist Translation and Research.
- KUDO Noriyuki (2004a): "Remarks on the Orthography of the Kāśyapa-parivarta Manuscripts: 'Visarga-danḍa' in Verses", in: Shoun HINO and Toshihiro WADA (eds.): *Three Mountains and Seven Rivers: Prof. Musashi Tachikawa Felicitation Volume*, Delhi: Motilal Banarsidas.; 73–95.
- (2004b): *The Karmavibhaṅga, Transliterations and Annotations of the Original Sanskrit Manuscripts from Nepal*, Tokyo: IRIAB.
- (2017): s. GM-Av
- KULKE, Hermann., u. Dietmar ROTHERMUND (1998): *Geschichte Indiens*, München: C.H. Beck.
- KUMOI Shōzen 雲井昭善 (1997): *Pāri-go Bukkyō jiten* パーイ語佛教辞典 (Dictionary of Pāli Buddhism), Tokyo: Sankibo 1997.
- KUWAYAMA Shōshin 桑山正進 und HAKAMAYA Noriaki 褐谷憲昭 (1981): *Genjō* 玄奘, Tokyo: Daizō shuppan.
- LAMOTTE, Étienne (1958): *Histoire du Bouddhisme Indien*, Louvain: Publications Universitaires, Institut Orientaliste.

- (1949 [Bd. I u. II], 1970 [Bd. III], 1976 [Bd. IV], 1980 [Bd. V]): *Le Traité de la grande vertu de sagesse de Nāgārjuna (Mahāprajñāpāramitā-sāstra)*, Louvain-la-Neuve: Institut Orientaliste.
- DE LA VALLÉE POUSSIN, Louis (1923–1931): *L'Abhidharmaśāstra de Vasubandhu, traduit et annoté*, Paris: Paul Geuthner, Louvain: J.-B. Istan.
- DE LA VALLÉE POUSSIN, Louis, and LODRÖ SANGPO (2012): *Abhidharmaśāstra-Bhāṣya of Vasubandhu, Translated into French by Louis de La Vallée Poussin, Annotated English Translation by Gelong Lodrö Sangpo, With a New Introduction by KL Dhammajoti*, 4 vols., Delhi: Motilal Banarsiidas.
- LAVOIX, Valérie (2002): "La contribution des laïcs au végétarisme: croisades et polémiques sous les Six Dynasties", in: Catherine DESPEUX (ed.): *Bouddhisme et lettrés dans la Chine médiévale*, Paris/Louvain: Éditions Peeters: 103–143.
- LEGGE, James (1886): *A Record of the Buddhist Kingdoms*, Oxford. Unaltered reprint New York 1965.
- LEGITTIMO, Elsa I. (2008 (2010)): "Reopening the Maitreya-files", in: *JIABS* 31.1–2: 251–293.
- LEUMANN, Ernst (1919): *Maitreya-samiti, das Zukunftsideal der Buddhisten*, Straßburg: Karl J. Trübner.
- LI Rongxi (1996): *The Great Tang Dynasty Record of the Western Regions, Translated by the Tripitaka-Master Xuanzang ... (Taishō, Volume 51, Number 2087)*, Translated into English by Li Rongxi, BDK English Tripitaka 79, Numata Center for Buddhist Translation and Research.
- LI Xuezhu (2013): "Diplomatic Transcription of Newly Available Leaves from Asaṅga's Abhidharmaśamuccaya ---Folios 1, 15, 18, 23, 24---", in: *ARIRIAB* 16: 241–253.
- LIN Boqian 林伯謙 (1998): "Sushi yu fofaxingchi" 素食與佛法行持, in: ZHANG Yuxin 張玉欣 (ed.): 第五屆中國飲食文化學術研討會論文集, Taipei: Foundation of Chinese Dietary Culture: 331–358.
- LIN Li-kouang (1949): *L'Aide-mémoire des la Vraie Loi (Saddharma-smṛty-upasthāna-sūtra), Recherches sur un Sūtra Développé du Petit Véhicule*, Paris: Adrien-Maisonneuve.
- LINDTNER, Christian (2001a): *Madhyamakahṛdayam of Bhavya*, Adyar, Chennai: The Adyar Library and Research Centre.
- (2001b): *Bhavya on Mīmāṃsā (Mīmāṃsātattvanirṇayāvatārah)*, With English Translation, Adyar, Chennai: The Adyar Library and Research Centre.

- LIU, Zhen, u. Huaiyu CHEN (2014): "Some reflections on an early Mahāyāna text *Hastikasyasūtra*", in: *BSOAS* 77.2: 293–312.
- LÖHR, Sabine (2000): *Das Problem der letzten Mahlzeit des Buddha*, MA-Arbeit, Univ. Hamburg (unveröffentlicht).
- LOMMEL, Herman (1950): "Bhṛgu im Jenseits", in: Herman LOMMEL: *Kleine Schriften*, hrsg. v. Klaus L. JANERT, Wiesbaden: Franz Steiner 1978, 211–227.
- LORENZEN, David N. (1972): *The Kāpālikas and Kālāmukhas*, Delhi: Thomson Press.
- LÜDERS, Else (1961): *Buddhistische Märchen aus dem alten Indien, Ausgewählt und übertragen von Else Lüders, Nachwort von Heinrich Lüders*, Köln: Diederichs (1. Aufl.: Jena 1922).
- LÜDERS, Heinrich (1907): "Eine indische Speiseregel", in: *ZDMG* 61: 641–644.
- (1940): *Philologica Indica*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- (1941): *Bhārhut und die buddhistische Literatur*, Leipzig: F.A. Brockhaus.
- (1942): "Von indischen Tieren", in: *ZDMG* 96: 23–81.
- (1954): *Beobachtungen über die Sprache des buddhistischen Urkanons*, aus dem Nachlass hrsg. v. Ernst WALDSCHMIDT, Berlin: Akademie-Verlag.
- (1973): *Kleine Schriften*, hrsg. v. Oskar VON HINÜBER, Wiesbaden: Franz Steiner.
- LUO Hong (2009): "A Brief Survey of the Tibetan Translation of the Vinayasūtra in the 'Dul Ba'i Mdo'i 'Grel Pa", in: KL DHAMMAJOTI, Y KARUNADASA (eds.): *Buddhist and Pali Studies in Honour of the Venerable Professor Kakkapalliyē Anuruddha*, The University of Hong Kong, Centre of Buddhist Studies: 299–341.
- MACDONALD, Anne (2015): *In Clear Words: The Prasannapadā, Chapter One; Vol. I: Introduction, Manuscript Description, Sanskrit Text; Vol. II: Annotated Translation, Tibetan Text*, Wien: ÖAW.
- MACDONELL, Arthur Anthony, and Arthur Berriedale KEITH (1912): *Vedic Index of Names and Subjects*, 3rd reprint Delhi: Motilal BanarsiDass 1967.
- MAEDA, Tatsuhiko 前田龍彦 (1999): "Sūkara-maddava ni tsuite : Indo-Iran bunka o haikei to shita kaishaku" スーカラ・マッダヴァについて ---インド・イラン文化を背景とした解釈--- ("Interpretation of

- Sukala [sic] Maddava in Indo-Iranian Context"), in: *Oriento オリエント* 42.1: 155–170.
- MAETANI, Akira Keishō 前谷彰恵紹 (1998): 食生活と仏教との関わり Shoku seikatsu to bukkyō to no kakawari ("The Mutual Relation between Āhāra and Living throughout the Buddha's Teachings" [sic!]), in: *Nihon Bukkyō Gakkai Nempō* 日本仏教学会年報 63: (49)–(63).
- MAITHRIMURTHI, Mudagamuwe (1986): *Das Verhalten der ceylonesischen Buddhisten gegenüber Tieren und Pflanzen*, MA-Arbeit, Univ. Hamburg (unveröffentlicht).
- (1999): *Wohlwollen, Mitleid, Freude und Gleichmut: Eine ideengeschichtliche Untersuchung der vier apramāṇas in der buddhistischen Ethik und Spiritualität von den Anfängen bis hin zum frühen Yogācāra*, Stuttgart: Franz Steiner.
- MAITHRIMURTHI, Mudagamuwa, u. Alexander VON ROSPATT (1998): Rez. von GOMBRICH 1996, in: *IJ 41*: 164–179.
- MALINAR, Angelika (1996): *Rājavidyā: Das königliche Wissen um Herrschaft und Verzicht: Studien zur Bhagavadgītā*, Wiesbaden: Harrassowitz.
- MARTIN, Dan (1996): "On the Cultural Ecology of Sky Burial on the Himalayan Plateau", in: *East and West* 46.3-4.
- MASSON, Joseph S.J. (1942): *La religion populaire dans le canon bouddhique pāli*, Louvain: Bureaux du Muséon.
- MATHER, Richard B. (1981): "The Bonze's Begging Bowl: Eating Practices in Buddhist Monasteries of Medieval India and China", in: *JAOS* 101: 417–424.
- MATSUDA Kazunobu 松田和信 (1988): *Indoshō toshokan shozō chūōajia shutsudo Daijō Nehangyō bonbun dankanshū* インド省図書館所蔵中央アジア出土大乘涅槃經梵文断簡集 (*Sanskrit Fragments of the Mahāyāna Mahāparinirvāṇasūtra, A Study of the Central Asian Documents in the Stein/Hoernle Collection of the India Office Library, London*), Tokyo: Tōyōbunko 東洋文庫.
- MATSUMOTO Shirō 松本史郎 (1997): *Nehangyō to ātoman* 『涅槃經』とアートマン, in: «*Ga*» no shisō: Maeda Sengaku hakase kanreki kinen ronshū 『我』の思想 前田専学博士還暦記念論集, Tokyo 1991, 139–153.
- MATSUMURA Hisashi 松村 恒 (1989): "Āyuhparyantasūtra: Das Sūtra von der Lebensdauer in den verschiedenen Welten. Text in Sanskrit und Tibetisch." In: *Sanskrit-Texte aus dem buddhistischen Kanon: Neuent-*

- deckungen und Neueditionen, bearbeitet von Fumio Enomoto, Jens-Uwe Hartmann und Hisashi Matsumura, Sanskrit-Wörterbuch der buddhistischen Texte aus den Turfan-Funden, Beiheft 2, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 69–100.*
- (2004): "Shibi honshōgo to shashin kuyō シビ本生語と捨身供養 ("The Śivi Jātaka and Self-sacrifice"), in: *IBK* 52.2: (76)–(82) = 879–873 rl.
- MATSUMURA Junko 松村淳子 (2010): "The Vyāghrī-Jātaka Known to Sri Lankan Buddhists and its Relation to the Northern Buddhist Versions", in: *IBK* 58.3: 1164–1172.
- (2012): "A Unique Vyāghrī-jātaka Version from Gandhāra: The Foshuo pusa toushen (yi) ehu qita yinyuan jing 佛說菩薩投身(飴)餓虎起塔因緣經 (T 172)", in: *JICPBS* 16: 49–68.
- MAYEDA, Egaku 前田恵学 (1985): "Japanese Studies on the Schools of the Chinese Āgamas", in: BECHERT (Hrsg.) 1985, 94–103.
- (ed.) (1993): *Genshi-bukkyō to Daijō-bukkyō: Watanabe Fumimaro hakase tsuitō kinēn ronshū* 原始仏教と大乗仏教 渡辺文麿博士追悼記念論集 (*Studies in Original Buddhism and Mahāyāna Buddhism in Commemoration of late Professor Dr. Fumimaro Watanabe*), Kyoto: Nagata Bunshodo 1993.
- MCCLISH, Mark (2012): "Is the Arthaśāstra a Mauryan Document?", in: OLIVELLE et al. 2012, 280–309.
- MEHLIG, Johannes (1982): *Buddhistische Märchen*, Wiesbaden: Drei Lilien Verlag.
- MEILAND, Justin (2009): *Garland of the Buddha's Past Lives, by Āryaśūra, Transl.*, Vol. I, II, New York University Press.
- MEISEZAHN, R.O (1962): "The Amoghapāśahṛdaya-dhāraṇī: The Early Sanskrit Manuscript of the Reiunji, Critically Edited and Translated", in: *Monumenta Nipponica* 17, No. 1/4: 265–328.
- MEISIG, Konrad (1987): *Das Śrāmanyaphala-sūtra*, Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- (1988): *Das Sūtra von den vier Ständen: das Aggañña-Sutta im Licht seiner chinesischen Parallelen*, Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- MEISIG, Konrad, u. Marion MEISIG (2012): *A Buddhist Chinese Glossary / Buddhistisch-Chinesisches Glossar*, Wiesbaden: Harrassowitz.

- MEISIG, Marion (1990): "Zu den chinesischen Versionen der Šivi-Legende", in: *Festgabe für Professor Dr. Ulrich Unger zum 60. Geburtstag*, hrsg. vom Ostasiatischen Seminar Münster, 87–95.
- (1995): *König Šibi und die Taube*, Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- (2004): *Ursprünge buddhistischer Heiligenlegenden: Untersuchungen zur Redaktionsgeschichte des 撲集百緣經 Chuan⁴ tsih² pêh² yüan² king¹*, Münster: Ugarit-Verlag.
- MELZER, Gudrun (2010): *Ein Abschnitt aus dem Dīrghāgama*, 2 Bde., Diss., Univ. München.
- METTANANDO Bhikkhu (2000): "The Cause of the Buddha's Death", in: *JPTS* 26: 105–111.
- METTE, Adelheid (1973): *Indische Kulturstiftungsberichte und ihr Verhältnis zur Zeitaltersage*, Wiesbaden: Franz Steiner.
- (1974): *Pind'esanā, Das Kapitel der Oha-nijjutti über den Bettelgang*, Wiesbaden: Franz Steiner (AWLMainz Jg. 1973, Nr. 11)
- (2002): "Selbstbeherrschung – Freigebigkeit – Erbarmen", in: *Denken + Glauben, Zeitschrift der Katholischen Hochschulgemeinde für die Grazer Universitäten*, Nr. 117/118 (März/ April 2002): 33–37.
- MEULENBELD, G. Jan (1974): *The Mādhanavidāna and its chief commentary*, Leiden: E.J. Brill.
- (1999): *A History of Indian Medical Literature*, Groningen: Egbert Forsten.
- MICHAELS, Axel (1998): *Der Hinduismus*, München: C.H. Beck.
- (2010): *Manusmṛti, Manus Gesetzbuch, aus dem Sanskrit übersetzt und herausgegeben von Axel Michaels unter Mitarbeit von Anand MISHRA*, Berlin: Verlag der Weltreligionen.
- MICHIHATA Ryōshū 道端良秀 (1979): *Chūgoku bukkyō shisō no kenkyū: Chūgoku minshū no bukkyō juyō* 中国佛教思想の研究: 中国民衆の仏教受容, Kyoto: Heirakuji shoten. ►[Zum Thema Vegetarismus bes. pp. 271–325].
- MINH CHAU, Thich (1991): *The Chinese Madhyama Āgama and the Pāli Majjhima Nikāya*, Delhi: Motilal Banarsidass.
- MINKOWSKI, Christopher Z. (1991): *Priesthood in Ancient India, A Study of the Maitrāvaraṇa Priest*, Wien: Publications of the De Nobili Research Library Vol. XVIII.

- MOCHIZUKI, Kaie 2009): "On the Scriptures Introducing the Prohibition of Meat and Alcohol by Dol po pa", in: *Acta Tibetica et Buddhica* (Faculty of Buddhism, Minobusan University, Japan) 2: 25–64.
- MUKHERJEE, Biswadeb (1966): *Die Überlieferung von Devadatta, dem Widersacher des Buddha, in den Kanonischen Schriften*, München: J. Kitzinger (Münchener Studien zur Sprachwissenschaft, Beiheft J).
- MYLIUS, Klaus (³1987): *Wörterbuch Sanskrit-Deutsch*, Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie.
- (1997): *Wörterbuch Pāli-Deutsch*, Wiesbaden: Institut für Indologie.
- NAKAMURA, Ayako (2016): *Das Wesen des Buddha-Erwachens in der frühen Yogācāra-Schule*, Hamburg: Department of Indian and Tibetan Studies, Universität Hamburg.
- NAKAMURA Hajime 中村元 (1978, ¹1958): *Buddha no kotoba: Sutta-nipāta* ブッダのことば: スッタニパータ, Tokyo: Iwanami Shoten.
- (1980): *Indian Buddhism, A Survey with Bibliographical Notes*, Tokyo: Sanseido (KUFS Publication).
- NAMAI, Chishō Mamoru 生井 智紹 (1993): "‘Sutasoma honshō’ to sono shūhen: setsuwa ōyō no hensen to iu sokumen kara" 「Sutasoma 本生」とその周辺 --- 説話応用の変遷という側面から --- ("On Sutasoma-jataka: Its Changing Phases in the Buddhist Tradition"), in: MAYEDA 1993, I: 303–326.
- ÑĀNAMOLI, Bhikkhu, and Bhikkhu BODHI (1995): *The Middle Length Discourses of the Buddha, A New Translation of the Majjhima Nikāya, Original Translation by Bhikkhu Ñāṇamoli, Translation Edited and Revised by Bhikkhu Bodhi*, Boston: Wisdom Publications.
- NANJŌ Bun'yū 南條文雄 and IZUMI Hōkei 泉芳環 (1927): *Bon bun Nyū ryōga kyō: hōyaku* 梵文入楞伽經邦譯, Kyoto: Nanjo Sensei kokin shukuga-kai.
- NATTIER, Jan (1988): "The Meaning of the Maitreya Myth, A Typological Analysis", in: Alan SPONBERG and Helen HARDACRE (eds.): *Maitreya, the Future Buddha*, Cambridge University Press, 23–47.
- (2002): "The ‘Eleven Precepts’ for Laity in the Ugradattaparipṛcchā-sūtra", in: *Early Buddhism and Abhidharma Thought: In Honor of Doctor Hajime Sakurabe on His Seventy-seventh Birthday*, Kyoto: Heirakuji Shoten, 33–43.
- (2007): "Avalokiteśvara in Early Chinese Buddhist Translations: A Preliminary Survey", in: William MAGEE and Yi-hsun HUANG (eds.):

- Bodhisattva Avalokiteśvara and Modern Society: Proceedings of the Fifth Chung-Hwa International Conference on Buddhism*, Taipei: The Chung-Hwa Institute, 181–212.
- (2008): *A Guide to the Earliest Chinese Buddhist Translations*, Tokyo: IRIAB.
 - (2010): "Re-Evaluating Zhu Fonian's *Shizhu duanjie jing* (T309): Translation or Forgery?", in: *ARIRIAB* 13: 231–258.
 - NEUMANN, Karl Eugen (²1912): *Die Reden Gotama Buddhos aus der Längeren Sammlung Dīghanikāyo des Pāli-Kanons*, Bd. 2, München: R. Piper
 - (³1922): *Die Reden Gotama Buddhos aus der Mittleren Sammlung Majjhimanikāyo des Pāli-Kanons*, 3 Bde., 3. Auflage München: Piper (1. Auflage: Leipzig: Wilhelm Friedrich 1896/1900/1902).
 - NIETUPSKI, Paul K. (2012(2013)): "Atha nirvāṇavṛttam: Reflections on the First Sūtra and the Opening Passages of Guṇaprabha's Vinayasūtra and Autocommentary – With Reference to Indian and Tibetan Commentaries", in: *JIABS* 35.1–2: 225–258.
 - NOBEL, Johannes (1958): *Suvarṇabhāsottama-sūtra, Das Goldglanzsūtra, ein Sanskrittext des Mahāyāna-Buddhismus, I-tsing's chinesische Version und ihre tibetische Übersetzung*, 2 Bde., Leiden: E.J. Brill.
 - NOLOT, Édith (1991): *Règles de discipline des nonnes bouddhistes*, Paris: Diffusion de Boccard.
 - NORMAN, K.R. (1969): *The Elders' Verses I, Theragāthā*, London: PTS.
 - (1971): *The Elders' Verses II, Therīgāthā*, London: PTS.
 - (1990): *Collected Papers I*, Oxford: PTS.
 - (1991): *Collected Papers II*, Oxford: PTS.
 - (1992): *The Group of Discourses (Sutta-nipāta), vol. II: Revised Translation with Introduction and Notes*, Oxford: PTS.
 - (1993): *Collected Papers IV*, Oxford: PTS.
 - (1997): *A Philological Approach to Buddhism*, The Buddhist Forum, vol. V, London: School of Oriental and African Studies.
 - NYANAPONIKA (1955): *Sutta-nipata, Friih-buddhistische Lehr-Dichtungen aus dem Pali-Kanon, Mit Auszügen aus den alten Kommentaren übersetzt, eingeleitet und erläutert*, Konstanz: Christiani.
 - NYANAPONIKA Thera u. Bhikkhu BODHI (1999): *Numerical Discourses of the Buddha, An Anthology of Suttas from the Anguttaranikāya*, Transl. and edited, Walnut Creek / Lanham / New York / Oxford: Altamira Press.

- OBERLIES, Thomas (1989–1990): "Miscellanea Palica", in: *BEI* 7–8: 157–184.
- (1993–94): "Der Text der Jātaka-Gāthās in Fausbölls Ausgabe", in: *BEI* 11–12: 147–170.
- (1995): "Beiträge zum Pali-Lexikon (Miscellanea Palica III)", in: *Historische Sprachforschung (Historical Linguistics)* 108.1: 127–164.
- (1996): "Stray Remarks on Pali Phonology, Morphology, and Vocabulary", in: *Münchner Studien zur Sprachwissenschaft* 56: 91–130.
- (1997): "Pali, Pāṇini and 'Popular' Sanskrit", in: *JPTS* 23: 1–26.
- (1998): *Die Religion des Ṛgveda, Erster Teil: Das religiöse System des Ṛgveda*, Wien: Ernst Becvar (Publications of the de Nobili Research Library, vol. xxvi).
- (1999): Rez. von MEISIG 1995, in: *OLZ* 94.1: 101–108.
- (2001a): "König Śibis Selbstopfer", in: *BEI* 19: 241–250.
- (2001b): *Pāli, A Grammar of the Language of the Theravāda Tipiṭaka*, Berlin / New York: de Gruyter.
- (2002): "A Study of the Campeyya Jātaka, Including Remarks on the Text of the Saṅkhapāla Jātaka", in: *JPTS* 27: 115–146.
- (2003): *A Grammar of Epic Sanskrit*, Berlin / New York: de Gruyter.
- (2005): "Der Gandharva und die drei Tage währende 'Quarantäne'", in: *IJ* 48: 97–109.
- (2009): "'König Śibi' bei den Jainas", in: STRAUBE et al. 2009, 305–322.
- (2012): *Der Rigveda und seine Religion*, Berlin: Verlag der Weltreligionen.
- OETKE, Claus (1989): "Rationalismus und Mystik in der Philosophie Nāgārjunas", in: *StII* 15: 1–39.
- OGAWA Ichijō 小川一乗 (2001): *Ōkutsumara kyō, Shōman gyō, Nyoraijō kyō, Fuzōfugen gyō* 央掘魔羅経・勝鬘経・如来蔵経・不增不減経, Tokyo: Daizōshuppan (新国訳大蔵経, ⑧如来蔵・唯識部 1).
- OGUIBÉNINE, Boris (2002, 2005): "Materials for the Lexicography of Buddhist Sanskrit of the Mahāśāṁghika-Lokottaravādins", in: *Chūō Gakujutsu Kenkyūjo Kiyō (Bulletin of the Chūō Academic Research Institute)* 31: 44–92 (I) u. 34: 45–20 (II).
- OHNUMA, Reiko (1997): *Dehadāna: The 'Gift of the Body' in Indian Buddhist Narrative Literature*, PhD thesis, Univ. of Michigan.

- (1998): "The Gift of the Body and the Gift of Dharma", in: *History of Religions* 37.4: 323–359.
- (2000a): "The Story of Rūpāvatī: A Female Past Birth of the Buddha." In: *JIABS* 23.1: 103–145.
- (2000b): "Internal and External Opposition to the Bodhisattva's Gift of His Body", in: *JIPh* 28: 43–75.
- (2007): *Head, Eyes, Flesh, and Blood: Giving Away the Body in Indian Buddhist Literature*, New York: Columbia University Press.
- (2017): *Unfortunate Destiny: Animals in the Indian Buddhist Imagination*, Oxford University Press
- OKADA, Mamiko 岡田 真美子 (1985): *Dvāviṁśat�avādānakathā: Ein mittelalterlicher buddhistischer Text zur Spendenfrömmigkeit, nach zweihundzwanzig nepalesischen Handschriften kritisch herausgegeben*, Bonn: IeT (24).
- (1991): "Mahajātakamālā dai 8 shō: Soma honshō – yakuse shashin setsuwa" Mahajātakamālā 第8章 Soma本生 ---薬施捨身説話---, in: *IBK* 40.1: (65)–(69) = 452–448 rl.
- (1992a): "Ryū-honshō (1): kyūchū shashin tan – R[āṣtrapāla-]P[ari-prcchā] 33 wa no shinshutsu heikō wa" 龍本生(1) 救虫捨身譚 ---RP [33] 話の新出並行話--- ("Former-birth Stories of the Buddha as a Dragon (1)"), in: *IBK* 41.1: (73)–(77).
- (1992b): "Yakuse shashin setsuwa (1): Soma yakushin honshō" 薬施捨身説話(1) ---Soma 薬身本生---, in: *BKWU* 25: 119–136.
- (1992c): "Yakuse shashin setsuwa (2): Rohita (aka)uo honshō to uo honshō" 薬施捨身説話(2) ---Rohita (赤)魚本生と魚本生---, in: *JKWU* 6: 67–81.
- (1993a): "Ryū honshō (2): kyūki shashin tan to ryūnikujiki setsuwa – Kompon-issaiu-bu Yakuji o chūshin ni" 龍本生(2) 救飢捨身譚と龍肉食説話 ---根本説一切有部薬事を中心に--- ("Former-birth Stories of the Buddha as a Dragon (2)"), in: *BKWU* 26: 157–168.
- (1993b): "Ryū honshō (3): ryū jikai no fusatsu setsuwa" 龍本生(3) ---龍持戒の布薩説話--- ("Former-birth Stories of the Buddha as a Dragon (3)"), in: *JKWU* 7: 107–117.
- (1993c): "Yakuse shashin setsuwa (3): yakuyō jinniku no mondai – Rāṣtrapālapariprcchā zenseikatsu dai 29 no heikō wa" 薬施捨身説話(3) 薬用人肉の問題 ---Rāṣtrapālapariprcchā 前生活第29の平行話---

- ("Remedial Cannibalism: 'Parallel Stories to Rāṣtrapālaparipṛcchā Jātaka 29'"), in: *IBK* 42.1: (40)–(44) =507–503 rl.
- (1994a): "Karmaśataka ni okeru futatsu no 'kyūgi shashin tan' – 'kame honshō' to 'tokage honshō'" Karmaśataka における2つの「救蟻捨身譚」---「亀本生」と「トカゲ本生」---, in: *Journal of Kobe Women's University* 8: 53–65.
- (1994b): "Chi no fuse monogatari (1): Jiriki-ō setsuwa – Karmaśataka 48 wa no heikō wa" 血の布施物語 (1) 慈力王説話 ---Karmaśataka 48 話の並行話--- ("Blood-giving (1): Maitrī(a)bala"), in: *IBK* 43.1: (207)–(211) = 318–314rl.
- OKANO, Kiyoshi 岡野潔 (1998): *Sarvarakṣitas Mahāśarinvartanīkathā*, Sendai: Seminar of Indology, Tohoku University.
- (2008): "Avadānakalpalatā 55章, 91–92章と Karmaśataka 125–126話: Sarvamīdada, Śibi, Maitrakanyaka の校訂・和訳", in: *MiAjKg* 3: 57–155.
- (2009): "Avadānakalpalatā 94–97章と SMRAM 23章. Yaśomitra, Vyāghrī, Hastin, Kacchapa の校訂・和訳", in: *MiAjKg* 4: 95–177.
- OKI, Morihiro 沖守弘 (photograph) u. Shōji Itō 伊東照司 (text) (1991): *Genshi bukkyō bijutsuzuten* 原始仏教美術図典 (*Ancient Buddhist Sites of Sanchi & Barhut* [sic!]), Tokyo: Yūzankaku Shuppan 雄山閣出版.
- OKUMURA Motoyasu 奥村元康 (2014): "Ryōga-kyō no bunkengakuteki kenkyū: «Rabana ō kanjō hon» bon-zō-kan kōtei tekisuto (sono 1)" 『楞伽經』の文献学的研究 ---「羅婆那王勸請品」梵藏漢校訂テキスト (その1) ---, in: *Sengokuyama bukkyōgaku ronshū* 仙石山佛教學論集 7: 53–151.
- OLDENBERG, Hermann (transl.) (1886, 1892): *The Grīhya-sūtras, Rules of Vedic Domestic Ceremonies*, 2 vols., Oxford (Sacred Books of the East Bd. 29 u. 30). Reprint Delhi 1973.
- (2nd1917): *Die Religion des Veda*, Stuttgart/Berlin.
- (1st1961): *Buddha: sein Leben, seine Lehre, seine Gemeinde*. Nachdr. der 13. Auflage, hrsg. v. H. VON GLASENAPP, München: Goldmann (1. Aufl.: 1881; ³1897 = 3. vermehrte Aufl. Berlin: Wilhelm Hertz 1897).
- OLIVELLE, Patrick (1993): *The Āśrama System: The History and Hermeneutics of a Religious Institution*, Oxford University Press.
- (1999): *Dharmasūtras: The Law Codes of Ancient India*, Oxford: University Press.
- (2002): "Abhakṣya and abhojya: An Exploration in Dietary Language", in: *JAOS* 122: 345–354.

- (2005): *Manu's Code of Law: A Critical Edition and Translation of the Mānava-Dharmaśāstra*, Oxford: University Press.
- (2012): "Aśoka's Inscriptions as Text and Ideology", in: OLIVELLE /LEOSHKO/RAY 2012, 157–183.
- OLIVELLE, Patrick, Janice LEOSHKO, Himanshu Prabha RAY (eds.) (2012): *Reimagining Aśoka*, Oxford: University Press.
- OSIER, Jean Pierre, et Nalini BALBIR (2004): *Haribhadra: Ballade des coquins*, Paris: Flammarion.
- Padmakara Translation Group (2004): *Shabkar: Food of Bodhisattvas, Buddhist Teachings on Abstaining from Meat*, Boston & London: Shambhala.
- PAGEL, Ulrich (1995): *The Bodhisattvapiṭaka, Its Doctrines, Practices and their Position in Mahāyāna Literature*, Tring, U.K.: The Institute for Buddhist Studies.
- PANGLUNG, Jampa Losang (1981): *Die Erzählstoffe des Mūlasarvāstivāda-Vinaya, analysiert auf Grund der tibetischen Übersetzung*, Tokyo: The Reiyukai Library 1981 (Studia Philologica Buddhica, Monograph Series III).
- PARK, Jungnok (2008 (2010)): "A New Attribution of the Authorship of T5 and T6 Mahāparinirvāṇa-sūtra", in: *JIABS* 31.1–2: 339–367.
- PARLIER, Edith (1991): "La légende du roi du Šibi: du sacrifice brahmanique au don du corps bouddhique", in: *BEI* 9: 133–160.
- PARPOLA, A. (1992): "The Metamorphoses of Mahiṣa Asura and Prajāpati", in: A.W. VAN DEN HOEK, D.H.A. KOLFF, M.S. OORT (eds.): *Ritual, State and History in South Asia, Essays in Honour of J.C. Heesterman*, Leiden etc.: E.J. Brill, 275–308.
- (2000): "The Religious Background of the Sāvitrī Legend", in: TSUCHIDA/WEZLER: 193–216.
- PAULSON, Ivar, et al. (1962): *Die Religionen Nordeurasiens und der amerikanischen Arktis*, Stuttgart: Kohlhammer.
- PINTE, Gudrun (2010): "On the Origin of Taishō 1462, the Alleged Translation of the Pāli Samantapāsādikā", in: *ZDMG* 160: 435–449.
- PISCHEL, Richard (1900): *Grammatik der Prākṛt-Sprachen*, Straßburg: Karl J. Trübner. Nachdruck: Hildesheim / New York: Georg Olms Verlag 1973.

- PIYASIRO (1989): *The Nearer the Bone, the Sweeter the Meat? Buddhism and the Meatless Diet*, Petaling Jaya: The Friends of Buddhism Malaysia (The Neo-Buddhist Series No. 7).
- PRAKASH, Om (1987): *Economy and Food in Ancient India, Part II: Food*, Delhi/Varanasi: Bharatiya Vidya Prakashan.
- PRASAD, Ch.Sh. (1979): "Meat-Eating and the Rule of *Tikoṭiparisuddha*", in: A.K. Narain (ed.): *Studies in Pali & Buddhism (A Homage Volume to the Memory of Bhikkhu Jagdish Kashyap)*, Delhi, 289–295.
- PREISENDANZ, Karin (1994): *Studien zu Nyāyasūtra III.1 mit dem Nyāyatattvāloka Vācaspatimiśras II*, Stuttgart: Franz Steiner.
- PU Chengzhong (2008): "Notes on the Chengju guangming jing, ‘Sūtra of Achieving the Bright Light Concentration’", in: *Buddhist Studies Review* 25.1: 27–53.
- (2014): *Ethical Treatment of Animals in Early Chinese Buddhism: Beliefs and Practices*, Cambridge Scholars Publishing.
- RADICH, Michael (2011 (2012)): "Immortal Buddhas and Their Indestructible Embodiments: The Advent of the Concept of vajrakāya", in: *JIABS* 34.1-2: 227–290.
- (2012): "External Evidence Relating to Works Ascribed to Paramārtha, with a Focus on Traditional Chinese Catalogues", in: FUNAYAMA Tōru 船山徹 (ed.): *Studies of the Works and Influence of Paramārtha* (真諦三藏研究論集), Kyoto: Institute for Research in Humanities, Kyoto University: 39–102.
- (2015): *The Mahāparinirvāṇa-mahāsūtra and the Emergence of Tathāgatagarbha Doctrine*, Hamburg: Hamburg University Press (Hamburg Buddhist Studies 5).
- RAMERS, Peter (1996): *Die 'Drei Kapitel über die Sittlichkeit' im Śrāmanayaphala-sūtra*, Diss., Univ. Bonn.
- RAY, Reginald A. (1994): *Buddhist Saints in India*, New York, Oxford: Oxford University Press.
- RED PINE [Bill PORTER] (2012): *The Lankavatara Sutra, A Zen Text: Translation and Commentary by Red Pine*, Berkeley, California: Counterpoint.
- RHYS DAVIDS, T.W. (1881): *Buddhist Suttas*, Oxford: Clarendon Press (Sacred Books of the East, XI).
- (1890): *The Questions of King Milinda*, Oxford: Clarendon Press (Sacred Books of the East, XXXV).

- RHYS DAVIDS, T.W. and C.A.F. (1910): *Dialogues of the Buddha, Part II*, London: Oxford University Press.
- RHYS DAVIDS, T.W., u. Hermann OLDENBERG (1882; 1885): *Vinaya Texts, transl. from Pāli*, Oxford University Press, Bd. I u. II: 1882; Bd. III: 1885 (Sacred Books of the East, Bd. XIII, XVII u. XX).
- ROSEN, Valentina (1959): *Der Vinayavibhaṅga zum Bhikṣuprātimokṣa der Sarvāstivādins*, Berlin: Akademie-Verlag.
- ROTH, Gustav (1970): s BhīVinMĀL
- ROTHENBERG, Bonnie Lynne (1990): *Kṣemendra's "Bodhisattvāvadāna-kalpalatā": A Text-critical Edition and Translation of Chapters One to Five*, PhD thesis, Univ. of Wisconsin – Madison.
- ROTMAN, Andy (2008 [Pt. 1], 2017 [Pt. 2]): *Divine Stories: Divyāvadāna*, Boston/Somerville: Wisdom Publications.
- ROUGEMONT, Georges (2012): *Inscriptions grecques d'Iran et d'Asie centrale*, Corpus Inscriptionum Iranicarum Pt. II: Inscriptions of the Seleucid and Parthian Periods and of Eastern Iran and Central Asia, Volume I: Inscriptions in Non-Iranian Languages, London: School of Oriental and African Studies.
- ROZENBERG, Guillaume (2002): "Végétarisme et sainteté dans le bouddhisme du Theravāda: Pour une relecture des sources anciennes à la lumière de la réalité contemporaine", in: *Archives de sciences sociales des religions*, 47e Année, No. 120: 5–31.
- SAITŌ Akira 斎藤明 (2000): *A Study of the Dūn-huáng Recension of the Bodhisattvacaryāvatāra*. A Report of Grant-in-Aid for Scientific Research (C), Mie University, Faculty of Humanities.
- (2011): "Kannon (Kanjizai) to Bonten kanjō" 觀音(觀自在)と梵天勸請 ("Avalokiteśvara and Brahmā's Entreaty"), in: *Tōhōgaku 東方學 (Eastern Studies)* 122: 1–12.
- (2015): "Avalokiteśvara in the Saddharma-puṇḍarīka-sūtra", in: *Acta Asiatica (Bulletin of the Institute of Eastern Culture)* 108: 1–17.
- SAKUMA, Hidenori (1990): *Die Āśrayaparivr̥tti-Theorie in der Yogācāra-bhūmi*, Stuttgart: Franz Steiner.
- SANDER, Lore (1987): *Nachträge zu „Kleinere Sanskrit-Texte, Hefte III–V“*, Stuttgart: Franz Steiner (Monographien zur indischen Archäologie, Kunst und Philologie, hrsg. v. Herbert HÄRTEL, Bd. 3).
- SANDERSON, Alexis (1988): "Śaivism and the Tantric Traditions", in: Stewart SUTHERLAND et al. (eds.): *The World's Religions*, London: Rout-

- ledge, 660–704. Nachgedruckt in: Friedhelm HARDY (ed.): *The World's Religions, The Religions of Asia*, London: Routledge 1990, 128–172.
- (1994): "Vajrayāna: Origin and Function", in: *Buddhism into the Year 2000, International Conference Proceedings*, Bangkok / Los Angeles: Dhammadaya Foundation, 87–102.
- (2003/04): "The Śaiva Religion among the Khmers, Pt. I", in: *BEFEO* 90–91: 349–462.
- (2009): "The Śaiva Age", in: Shingo EINO (ed.): *Genesis and Development of Tantrism*, Institute of Oriental Culture, Univ. of Tokyo.
- SASAKI, Genjun H. (1958): *Vimuktimārga Dhutanganirdeśa* [sic!], Kyoto: Hozokan.
- SASAKI, Shizuka (2018): "Who Used the Sarvāstivāda Vinaya and the Mūlasarvāstivāda Vinaya?" In: EDZARD et al. 2018, 357–373.
- SCHARFE, Hartmut (1968): *Untersuchungen zur Staatsrechtslehre des Kauṭilya*, Wiesbaden: Harrassowitz.
- (1971): "The Maurya Dynasty and the Seleucids", in: *Zeitschrift für Vergleichende Sprachforschung* 85.2: 211–225.
- (1993): *Investigations in Kauṭilya's Manual of Political Science*, Wiesbaden: Harrassowitz.
- SCHIEFNER, Anton von (1876): "Indische Erzählungen", in: *Bulletin de l'Académie Impériale des Sciences de Saint-Pétersbourg* XXII, 433–499.
- (2007): *Übersetzungen aus dem tibetischen Kanjur: Beiträge zur Buddhismuskunde und zur zentralasiatischen Märchenforschung*, hrsg. von Hartmut WALRAVENS, Wiesbaden: Harrassowitz.
- SCHLINGLOFF, Dieter (1955): *Buddhistische Stotras aus ostturkestanischen Sanskrittexten*, Berlin: Akademie-Verlag.
- (1964): s. YL
- (1971): "Das Śaśa-Jātaka", in: *WZKSO* 15: 57–67.
- (1977): "Der König mit dem Schwert, Die Identifizierung einer Ajanta-malerei", in: *WZKS* 21: 57–70.
- (1984–86): "Śibi–Sarvamīdada", in: *R̥tam* 16–18: 299–308.
- (1987): *Studies in the Ajanta Paintings*, Delhi: Ajanta Publications.
- (2000): *Ajanta, Handbuch der Malereien*, Wiesbaden: Harrassowitz.
- (2013): *Ajanta, Handbook of the Paintings*, New Delhi: Indira Gandhi National Centre for the Arts u. Aryan Books International.

- SCHLUMBERGER, Daniel (1964): "Une nouvelle inscription grecque d'Acoka", in: *Comptes rendus des séances de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres*, Paris: Librairie C. Klincksieck, 126–140.
- SCHLUMBERGER, D. / E. BENVENISTE (1968): "A New Greek Inscription of Asoka at Kandahar", in: *Epigraphia Indica* 37.5: 193–200.
- SCHLUMBERGER, D., L. ROBERT, A. DUPONT-SOMMER, É. BENVENISTE (1958): "Une bilingue gréco-araméenne d'Asoka", in: *JA CCXLVI*: 1–48.
- SCHMIDT, Hanns-Peter (1968): "The Origin of *Ahimsā*", in: *Mélanges d'Indianisme, à la mémoire de Louis Renou*, Paris : 625–655.
- (1978): "Indo-Iranian Mitra Studies: The State of the Central Problem", in: *Monumentum H. S. Nyberg II = Acta Iranica* 5: 345–393.
- (1997): "Ahimsā and Rebirth", in: M. WITZEL (Hrsg.), *Inside the Texts, Beyond the Texts*, Cambridge (Harvard Oriental Series, Opera Minora 2), 207–234.
- SCHMIDT, I.J. (1843): *'Dzangs blun oder Der Weise und der Thor: Aus dem Tibetischen uebersetzt und mit dem Originaltexte herausgegeben, I. der tibetische Text nebst der Vorrede, II. die Übersetzung*, Leipzig: Leopold Voss.
- SCHMIDT-GLINTZER, Hellwig (1976) : *Das Hung-ming chi und die Aufnahme des Buddhismus in China*, Wiesbaden: Franz Steiner.
- SCHMIDT-LEUKEL, Perry (Hrsg.) (2000): *Die Religionen und das Essen*, Kreuzlingen: Heinrich Hugendubel (Diederichs Gelbe Reihe, Bd. 163).
- (2019): *Buddha Mind – Christ Mind, A Christian Commentary on the Bodhicaryāvatāra*, with a new translation by Ernst STEINKELLNER and Cynthia PECK-KUBACZEK, Leuven–Paris–Bristol, CT: 2019.
- SCHMITHAUSEN, Lambert (1969): *Der Nirvāṇa-Abschnitt in der Viniścaya-samgrahaṇī der Yogācārabhūmīh*, Wien: ÖAW.
- (1987): "Beiträge zur Schulzugehörigkeit und Textgeschichte kanonischer und postkanonischer buddhistischer Materialien", in: BECHERT (Hrsg.) 1987, 304–406.
- (1991a): *The Problem of the Sentience of Plants in Earliest Buddhism*, Tokyo: IIBSt (Studia Philologica Buddhica, Monograph Series VI).
- (1991b): *Buddhism and Nature, The Lecture Delivered on the Occasion of the EXPO 1990, An Enlarged Version with Notes*, Tokyo: IIBSt (Studia Philologica Buddhica, Occasional Paper Series VII).
- (1997a): *Maitrī and Magic*, Wien: ÖAW.

- (1997b): "The Early Buddhist Tradition and Ecological Ethics", in: *JBE* 4: 1–74.
- (2000a): "A Note on the Origin of Ahimsā", in: TSUCHIDA/WEZLER 2000, 253–282.
- (2000b): "Essen ohne zu töten. Zur Frage von Fleischverzehr und Vegetarismus im Buddhismus", in: SCHMIDT-LEUKEL 2000, 145–202.
- (2002): "The Case of Vegetarianism – A Buddhist Perspective", in: 印度哲學 (*Bharat Darśan / Journal of Indian Philosophy*, Korean Society for Indian Philosophy, Seoul: Dongguk University) 12.1: 309–329.
- (2003): "Einige besondere Aspekte der 'Bodhisattva-Ethik' in Indien und ihre Hintergründe", in: *Hōrin* 10: 21–46.
- (2005a): "Meat-eating and Nature: Buddhist Perspectives", in: *Supplement to the Bulletin of the Research Institute of Bukkyo University*, March 2005: 183–201.
- (2005b): "Man and World: On the Myth of Origin of the Aggaññasutta", in: *Supplement to the Bulletin of the Research Institute of Bukkyo University*, March 2005: 165–182.
- (2009): *Plants in Early Buddhism and the Far Eastern Idea of the Buddha-Nature of Grasses and Trees*, Lumbini: Lumbini International Research Institute.
- (2010): "Some Philological Remarks on Chapter VIII of the Laṅkāvatārasūtra", in: *Koshakyō kenkyū no saizensen: shinpojumu kōen shiryō shūsei* 古写經研究の最前線---シンポジウム講演資料集成--- [Neueste Forschungen zu alten buddhistischen Handschriften: Sammlung von Vortragsmaterialien von Symposien (2005–2009)], Tokyo: ICPBS, Abteilung 2006: 85–107.
- (2014): *The Genesis of Yogācāra-Vijñānavāda: Responses and Reflections*, Tokyo: IIBSt (Kasuga Lectures Series I).
- SCHMITHAUSEN, Lambert, u. Mudagamuwe MAITHRIMURTHI (1998): "Tier und Mensch im Buddhismus", in: P. MÜNCH (Hrsg.), *Tiere und Menschen*, Paderborn etc., 179–224.
- (2009): "Attitudes Towards Animals in Indian Buddhism", in: Nalini BALBIR et Georges-Jean PINAULT (Hrsg.): *Penser, dire et représenter l'animal dans le monde indien*, Paris: librairie Honoré Champion, 47–121. [Auf S. 53 ist *avicchinna* zu *avacchinna* zu korrigieren, und in Fn. 28 sollte statt "by caste (determining one's occupation)" doch wohl "in terms of species (*jāti*)" eingesetzt werden.]

- SCHNEIDER, Ulrich (1978): *Die Großen Felsen-Edikte Aśokas*, Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- SCHOENING, Jeffrey D. (1995): *The Śālistamba Sūtra and Its Indian Commentaries*, 2 vols., Wien: ATBSt.
- SCHOPEN, Gregory (1985): "Two Problems in the History of Indian Buddhism: The Layman/Monk Distinction and the Doctrines of the Transference of Merit", in: *StII* 10: 9–47.
- (1992): "On Avoiding Ghosts and Social Censure: Monastic Funerals in the Mūlasarvāstī-vinaya", in: *JIPh* 20: 1–39.
- (1994): "The Monastic Ownership of Servants or Slaves", in: *JIABS* 17.2: 145–173. Nachdruck in SCHOPEN 2004: 193–218.
- (1995): "Deaths, Funerals, and the Division of Property in a Monastic Code", in: Donald S. LOPEZ (Hrsg.): *Buddhism in Practice*, Princeton: Princeton Univ. Press, 473–502.
- (1997): *Bones, Stones, and the Buddhist Monks: Collected Papers on the Archeology, Epigraphy, and Texts of Monastic Buddhism in India*, Honolulu: University of Hawaii Press.
- (1999): "The Bones of a Buddha and the Business of a Monk: Conservative Monastic Values in an Early Mahāyāna Polemical Tract", in: *JIPh* 27: 279–324.
- (2000): "The Good Monk and His Money in a Buddhist Monasticism of 'the Mahāyāna Period'", in: *The Eastern Buddhist* n.s. 32.1: 85–105. Nachdruck in SCHOPEN 2004: 1–18.
- (2004): *Buddhist Monks and Business Matters: Still More Papers on Monastic Buddhism in India*, Honolulu: University of Hawaii Press.
- (2005): *Figments and Fragments of Mahāyāna Buddhism in India: More Collected Papers*, Honolulu: University of Hawaii Press.
- (2006): "A Well-Sanitized Shroud: Asceticism and Institutional Values in the Middle Period of Buddhist Monasticism", in: Patrick OLIVELLE (ed.): *Between the Empires, Society in India 300 BCE to 400 CE*, Oxford: University Press, 315–347.
- SCHUBRING, Walther (1935): *Die Lehre der Jainas*, Berlin/Leipzig: Walter de Gruyter.
- (1977): *Kleine Schriften*, hrsg. v. Klaus BRUHN, Wiesbaden: Franz Steiner.

- SENGUPTA, Sudha (1975): "Fragments from Buddhist Texts", in: Ramchandra PANDEYA (ed.): *Buddhist Studies in India*, Delhi: Motilal BanarsiDass, 137–208.
- SEYFORT RUEGG, David (1969): *La théorie du tathāgatagarbha et du gotra, Études sur la Sotériologie et la Gnoséologie du Bouddhisme*, Paris: École Française d'Extrême-Orient.
- (1973): *Le Traité du Tathāgatagarbha de Bu ston Rin chen grub*, Paris: École Française d'Extrême-Orient.
- (1980): "Ahimsā and Vegetarianism in the History of Buddhism", in: *Buddhist Studies in honour of Walpola Rahula*, London, 234–241.
- (1985): "Über die Nikāyas der Śrāvakas und den Ursprung der philosophischen Schulen des Buddhismus nach den tibetischen Quellen", in: BECHERT (Hrsg.) 1985, 111–126.
- (1990): "On the Authorship of Some Works Ascribed to Bhāvaviveka /Bhavya", in: David SEYFORT RUEGG and Lambert SCHMITHAUSEN (eds.): *Earliest Buddhism and Madhyamaka*, Leiden etc.: E.J. Brill, 59–71.
- (2010): *The Buddhist Philosophy of the Middle: Essays on Indian and Tibetan Madhyamaka*, Boston: Wisdom Publications.
- Shabkar Tsogdruk Rangdrol: *Food of Bodhisattvas*. Siehe Padmakara Translation Group (2004).
- SHEE, Monika (1986): *tapas und tapasvin in den erzählenden Partien des Mahābhārata*, Reinbek: Inge Wezler.
- SHIH, Robert (1968): *Biographies des moines éminents (Kao seng tchouan) de Houei-kiao*, Louvain: Institut Orientaliste.
- SHIMODA, Masahiro 下田正弘 (1989): "«Sanshu no jōniku» saikō" 「三種の淨肉」再考 ("On the Subject of 'Trikoṭipariśuddhamāṃsa'"), in: *Bukkyō Bunka* 22: 1–21.
- (1990a): "Higashi-Ajia bukkyō no kairitsu no tokushoku: nikujiki kinshi no yurai o megutte" 東アジア仏教の戒律の特色. 肉食禁止の由来をめぐって ("The Origin of Vegetarianism in the Buddhism of Far East Asia"), in: *Tōyō Gakujutsu Kenkyū* 東洋学術研究 (*The Journal of Oriental Studies*) 29.4: 98–110.
- (1990b): "The Sputārthā Śrīghanācārasaṅgraha-ṭīkā and the Chinese Mahāsāṅghika Vinaya", in: *IBK* 39.1: (11)–(14) = 495–492 rl.
- (1991): "Buha ni okeru 'kusuri' to shite no nikujiki no shosō" 部派における「薬」としての肉食の諸相, in: «Ga» no shisō: Maeda Sengaku

- hakase kanreki kinens ronshū* 『我』の思想 前田専学博士還暦記念論集, Kyoto 1991: 543–553.
- (1993): *Zōbun wayaku «Daijō Nehangyō»* 藏文和訳『大乗涅槃經』(I) (*An Annotated Japanese Translation of the Tibetan Version of the Mahāyāna Mahāparinirvāṇasūtra* (I)), Tokyo: Sankibo.
 - (1994): "The Relationship between the Mahāyāna Mahāparinirvāṇasūtra and the Mahāsāṅghika", in: *IBK* 42.2 [84]: (22)–(27).
 - (1997): *Nehan-gyō no kenkyū: Daijōkyōten no kenkyū hōhō shiron* 涅槃經の研究 大乗經典の研究方法試論 (*A Study of the Mahāparinirvāṇasūtra, With a Focus on the Methodology of the Study of Mahāyānasūtras*), Tokyo: Shunjū-sha. ►[Zum Fleischverzehrverbot: pp. 388–419].
 - (1998): "Arannya-sho ni arawreta bukkyōsha no sugata: rinriteki jiseikei to jujutsuteki tōsuikei" 阿蘭若処に現れた仏教者の姿 倫理的自制型と呪術的陶酔型 ("A Conflict in Āranyaka between Ecstasy and Enstasy"), in: *Nihon bukkyō gakkai nempō* 日本仏教学会年報 (*The Journal of the Nippon Buddhist Research Association*) 63: 1–13.
 - (2000): "Chūshakusho to shite no «Daijō Nehangyō»: Nikāya att(h)-akat(h)ā to no itchi ni miru Nehangyō no tenkai keitai" 註釈書としての〈大乗涅槃經〉: ニカーヤ・アッタカターとの一致にみる涅槃經の展開形態 ("The Mahāparinirvāṇasūtra as a Commentary on Early Buddhist Texts"), in: *Abidaruma bukkyō to Indo shisō: Katō Junshō hakase kanreki kinens ronshū* アビダルマ仏教とインド思想 加藤純章博士還暦記念論集: (*Abhidharma and Indian Thought: Essays in Honour of Professor Doctor Junshō Kato on His Sixtieth Birthday*), Tokyo: Shunjū-sha 2000, 327–339.
- SILK, Jonathan Alan (1994): *The Origins and Early History of the Mahāratnakūṭa Tradition of Mahāyāna Buddhism, with a Study of the Ratnarāśīśūtra and Related Materials*, PhD thesis, Univ. of Michigan. [En.2954; lies 1994]
- (2000): "The Yogācāra Bhikṣu", in: Jonathan A. SILK (ed.): *Wisdom, Compassion, and the Search for Understanding: The Buddhist Studies Legacy of Gadžin M. Nagao*, Honolulu: University of Hawai‘i Press, 265–314.
 - (2008): *Managing Monks: Administrators and Adminstrative Roles in Indian Buddhist Monasticism*, Oxford etc.: Oxford University Press.
 - (2010): "Test Sailing the Ship of the Teachings: Hesitant Notes on Kāśyapaparivarta §§ 153–154", in: FRANCO/ZIN 2010, II 897–924.

- (2015a): *Buddhist Cosmic Unity: An Edition, Translation and Study of the Anūnatvāpūrṇatvanirdeśaparivarta*, Hamburg: Hamburg University Press.
- (2015b): Rez. von: Johannes BRONKHORST, *Buddhism in the Shadow of Brahmanism*, in: *IJ 58*: 163–169.
- VON SIMSON, Georg (2000): s. PrātSa.
- SKILLING, Peter (1994 [Bd. I], 1997 [Bd. II]): *Mahāsūtras: Great Discourses of the Buddha*, Oxford: The Pali Text Society.
- SKILLING, Peter, and Paul HARRISON (2005): "What's in a Name? Sarvāstivādin Interpretations of the Epithets 'Buddha' and 'Bhagavat'", in: *Buddhism and Jainism: Essays in Honour of Dr. Hojun Nagasaki on His Seventieth Birthday*, Kyoto: Heirakuji Shoten, [131]–[156] (= 700–675 rl).
- SLAJE, Walter (1995): "Rtú-, Ṛtv(i)ya-, Ārtavá-: Weibliche 'Fertilität' im Denken vedischer Inder", in: *Journal of the European Ayurvedic Society* 4: 109–148.
- (1997): "Zur Erklärung der sog. 'Tobiasnächte' im vedischen Indien," in: *StII 21*: 207–234.
- SNELLGROVE, David L. (1959): *The Hevajra Tantra*, 2 vols, London: Oxford Univ. Press. Repr. 1971.
- (1987): *Indo-Tibetan Buddhism*, London.
- SONI, Luitgard (2002): "Bemerkungen zum 'Akt der Wahrheit'", in: DIMITROV et al. 2002, 185–202.
- SONI, R.L (1958): "What is Sukara-Maddava?", in: *The Maha Bodhi* 66, Nov. 1958: 361–366.
- SOUTH COBLIN, W. (1983): *A Handbook of Eastern Han Sound Glosses*, Hong Kong: The Chinese University Press.
- SPEYER, J.S. (1886/1968): *Sanskrit Syntax*, Leyden 1886. Reprint: Kyoto: Rinsen Shoten 1968.
- (1895/1971): *The Jātakamālā: Garland of Birth-Stories of Āryasūra*, London: Henry Frowde 1895 (Sacred Books of the Buddhists, vol. 1). Nachdruck Delhi etc.: Motilal Banarsidass 1971.
- SPIRO, Melford E. (1982): *Buddhism and Society, A Great Tradition and its Burmese Vicissitudes*, 2nd expanded ed, Berkeley etc.: Univ.of California Press.
- SPROCKHOFF, Joachim Friedrich (1987): "Kathaśruti und Mānavaśrautasūtra – ein Nachlese zur Resignation", in: *StII 13/14*: 235–257.

- SRINIVASAN, S.A. (2007): *Nonviolence and Holistically Environmental Ethics: Gropings While Reading Samayadivākaravāmanamuni on Nīlakēci*, Berlin: LIT (Leipziger Studien zu Kultur und Geschichte Süd- und Zentralasiens).
- STACHE-Rosen, Valentina (1968): *Das Saṅgītisūtra und sein Kommentar Saṅgītiparyāya*, Berlin: Akademie Verlag.
- STEINER, Roland (2002): "Zum ursprünglichen Titel der 'Rūpyāvatī'-Geschichte", in: DIMITROV et al. 2002, 203–210.
- STEVENS, John (1985): "What Kind of Food Did Śākyamuni Buddha Eat?", in: *IBK* 34.1 [67]: (25)–(28) = 444–441 rl.
- (1987): "What Did the Buddha Eat?" In: *Buddhist Studies Review* 4.1: 25–30.
- STEWART, James J. (2010): "The Question of Vegetarianism and Diet in Pāli Buddhism", in: *JBE* 17: 99–140.
- (2016): *Vegetarianism and Animal Ethics in Contemporary Buddhism*, London and New York: Routledge. Review: Amy DEFIBAUGH, in: *JBE* 24/2017: 401–407.
- STRAUBE, Martin (2009): *Studien zur Bodhisattvāvadānakalpalatā: Texte und Quellen der Parallelen zu Haribhaṭṭas Jātakamālā*, Wiesbaden: Harrassowitz.
- STRAUBE, Martin, Roland STEINER, Jayandra SONI, Michael HAHN und Mitsuyo DEMOTO (Hrsg.) (2009): *Pāśādikadānāñ: Festschrift für Bhikkhu Pāśādika*, Marburg (IeT 52).
- STRAUCH, Ingo (2007): *The Bajaur Collection: A New Collection of Kharosthī Manuscripts, A Preliminary Catalogue and Survey*, Online version 1.0 (August 2007).
- (2010): "More Missing Pieces of Early Pure Land Buddhism: New Evidence for Akṣobhya and Abhirati in an Early Mahāyāna Sūtra from Gandhāra", in: *The Eastern Buddhist* (New Series) 41.1: 23–66.
- STRAUSS, Otto (1912): *Ethische Probleme aus dem «Mahābhārata»*, Firenze: Tipografia Galileiana.
- STUART, Daniel M. (2015): *A Less Traveled Path: Saddharmaśrīyupasthānasūtra chapter 2*, 2 vols., Beijing/Vienna: China Tibetology Publishing House / Austrian Academy of Sciences Press.
- SUWA Gijun 諏訪義純 (1988): *Chūgoku chūsei bukkyōshi kenkyū* 中国中世佛教史研究, Tokyo: Daitō shuppansha. ►[Zum Verbot von Fleisch und Knoblauch etc. im chin. Buddhismus bes. Kapitel 1: pp. 39–201].

- SUZUKI, Daisetz Teitaro (1930/1972): *Studies in the Lankavatara Sutra*, London/Boston: Routledge & Kegan Paul. Reprint: 1972.
- (1932/1973): *The Lankavatara Sutra, A Mahayana Text, Translated for the First Time from the Original Sanskrit*, London: Routledge & Kegan Paul. Reprint: 1973.
- SUZUKI, Takayasu 鈴木隆泰 (1998): "Daiun-gyō no mezashita mono" 『大雲經』の目指したもの ("The Background to the Compilation of the Mahāmeghasūtra"), in: *Indo Tetsugaku Bukkyōgaku Kenkyū インド哲学仏教学研究 (Studies in Indian Philosophy and Buddhism)*, Tokyo University 5: 31–43 u. 102 (engl. Zusammenfassung).
- (2001): "The Recompilation of the Mahāparinirvāṇasūtra under the Influence of the Mahāmeghasūtra", in: *IBK* 49.2 [98]: (34)–(38) = 1007–1003 rl.
- (2003): "Daiun-gyō ni okeru danniku setsu" 大雲經における断肉説 ("The Ban on Meat-Eating in the Mahāmeghasūtra"), in: *Yamaguchi kenritsu daigaku kokusai bunka gakubu kiyō* 山口県立大学国際文化学部紀要9: 1–8.
- SYED, Renate (1990): *Die Flora Altindiens in Literatur und Kunst*, Diss. Univ. München.
- TAGAMI Taishū 田上太秀 (1996–97): *Buddha rinjū no seppō: kan'yaku Daihatsunehan-gyō* ブッダ臨終の説法 完訳大般涅槃經, 4 Bde., Tokyo: Daizō Shuppan.
- TAKAKUSU, J. (1896/1966): *A Record of the Buddhist Religion as Practised in India and the Malay Archipelago by I-tsing*, London 1896. Reprint Delhi: Munshiram Manoharlal 1966.
- TAKASAKI, Jikido 高崎直道 (1974): *Nyoraizō shisō no keisei* 如來藏思想の形成 (*Formation of the Tathāgatagarbha Theory*), Tokyo: Shunjūsha.
- (1978): "Some Problems in the Tibetan Translations from Chinese Materials", in: Louis LIGETI (ed.): *Proceedings of the Csoma de Kőrös Memorial Symposium Held at Mátrafüred, Hungary, 24-30 September 1976*, Budapest: Akadémiai Kiadó, 459–467.
- (1980): *Ryōgakyō* 楞伽經, Tokyo: Daizō Shuppan (Butten kōza 仏典講座, 17).
- (1981): *A Revised Edition of the Laṅkāvatāra-Sūtra: Kṣaṇika-Parivarta*, Tokyo. Nachgedruckt in: TAKASAKI 2014: 9–98.

- (2009): *Studies on the Awakening of Faith in Mahāyāna (*Mahāyānaśrad-dhotpāda) and the Lankāvatāra* 大乘起信論 楞伽經, Tokyo: Shunjusha (Nachdruck in: *Buddhism and Indian Culture: Collected Works of Professor Jikido Takasaki* 高崎直道著作集, vol. 8, Tokyo: Shunjusha 2009).
- (2014): *Collected Papers on the Tathāgatagarbha Doctrine*, Delhi: Motilal Banarsidass.
- TAKASAKI Jikidō 高崎直道 u. HORIUCHI Toshio 堀内俊郎 (2015): *Ryōgakyō* (*Ryōga abatara hōkyō*) 楞伽經 (楞伽阿跋多羅寶經), Tokyo: Daizōshuppan. [Annotierte japanische Übersetzung von Guṇabhadras chinesischer Übersetzung des *Lankāvatārasūtra*.]
- TAN Xiyong 談錫永 (2005): *Ru lengie jing fanben xinyi* 入楞伽經梵本新譯, Taipei: Quanfo wenhua; e-Text: hongkong@sungist.com.
- TANIGAWA Taikyō 谷川泰教 (2000): "Shiniku no tatoe 子肉の喻 (Puttamāṃśūpamā)", in: *Kōyasan Daigaku Ronsō* 高野山大学論叢 35: 1–22.
- TAUSCHER, Helmut (2007): The Rnal 'byor chen po bsgom pa'i don Manuscript of the 'Gondhla Kanjur', in: Deborah KLIMBURG-SALTER, Kurt TROPPER and Christian JAHODA (eds.): *Text, Image and Song in Transdisciplinary Dialogue*, Leiden/Boston: Brill, 79–103.
- (im Druck): "Chinese Whispers? Transmitting, Transferring and Translating Buddhist Literature." Erscheint in der *Gedenkschrift für Helmut Krasser*. Als Orientierungshilfe gebe ich Seiten- und Anm.-Zahlen (mit *) nach der mir vorliegenden Mskr.-Fassung.
- TAUSCHER, Helmut, u. Bruno LAINÉ (2008): "Western Tibetan Kanjur Tradition", in: Deborah KLIMBURG-SALTER, LIANG Junyan, Helmut TAUSCHER, ZHOU Yuan (eds.): *The Cultural History of Western Tibet: Recent Research from the China Tibetology Research Center and the University of Vienna* (Wiener Studien zur Tibetologie und Buddhismuskunde, Bd. 71), Wien: ATBSt, 339–362.
- (2015): "The 'Early Mustang Kanjur' and its Descendents", in: Erika FORTE, LIANG Junyan, Deborah KLIMBURG-SALTER, ZHANG Yun, and Helmut TAUSCHER (eds.): *Tibet in Dialogue with its Neighbours: History, Culture and Art of Central and Western Tibet, 8th to 15th Century* (Wiener Studien zur Tibetologie und Buddhismuskunde, Bd. 88), Wien: ATBSt, 463–481.
- TERWIEL, B.J. (1972): "The Five Precepts and Ritual in Rural Thailand", in: *Journal of the Siam Society* 60.1: 333–343.

- (³1994): *Monks and Magic, An Analysis of Religious Ceremonies in Central Thailand*, Third Revised Edition Bangkok: White Lotus.
- THIEME, Paul (1942): "Śimśumāra 'Schnabeldelphin'", in: ZDMG 96 (NF 21): 418–420. Nachdruck in: THIEME 1971: 54–56.
- (1971): *Kleine Schriften*, Teil 1–2, hrsg. v. Georg BUDDRUSS, Stuttgart: Franz Steiner.
- (1975): "Kranich und Reiher im Sanskrit", in: StII 1: 3–36. Nachdruck in: THIEME 1995: 855–888.
- (1995): *Kleine Schriften II*, hrsg. v Renate SÖHNEN-THIEME, Stuttgart: Franz Steiner.
- THOMAS, E. J. (1948): "Buddha's Last Meal", in: Indian Culture 15: 1–3.
- Geshe THUBTEN SOEPA (o.J.): *Zwei Texte in der Tradition des Buddha Shakyamuni: Die Udambara[sic]-Lotusblume, die das Leben hilfloser Wesen beschützt: Aussagen aus den Sutras zum Thema Fleischessen und Buddha-Puja: Rezitation für buddhistische Feiertage, Aus dem Tibetischen übersetzt von Cornelia Krause*, München: Aryatara Institut e.V.
- TICHY, Eva (1995): *Die Nomina agentis auf -tar im Vedischen*, Heidelberg: C. Winter.
- TINTI, Paola G. (1997): "Did Hsüan-tsang Meet the Followers of Devadatta?", in: Buddhist Studies Review 14.1: 39–47.
- TODA Hirofumi (1981): *Saddharmapuṇḍarīkasūtra, Central Asian Manuscripts, Romanized Text*, Tokushima: Kyoiku Shuppan Center.
- (1989): "A Classification of the Nepalese Manuscripts of the Saddharmapuṇḍarīkasūtra (6)", in: *Tokushima daigaku kyōyōbu kiyō (Jim bun shakai kagaku)* 德島大学教養部紀要(人文社会科学) 24: 253–298.
- (2000): "Saddharmapuṇḍarīkasūtra, Romanized Text (XIII Kn.278.8–282.8)", *Kenkyū-hōkokusho* 研究報告書 VII, Tokushima-daigaku Sōgō-kagaku-bu 德島大学総合科学部: 27–49.
- (2001): "Saddharmapuṇḍarīkasūtra, Romanized Text (XIII Kn 275.1–276.11)", *Kenkyū-hōkokusho* 研究報告書 VIII, Tokushima-daigaku Sōgō-kagaku-bu 德島大学総合科学部: 1–11.
- TOKIWA Gishin 常盤義伸 (1994): «*Lankā ni hairu»: Bonbun Nyūryōga kyō no zenyaku to kenkyū 『ランカーに入る』---梵文入楞伽経の全訳と研究--- (*The Lanikāvatāra Mahāyānasūtram Rendered into Modern Japanese with Studies*), 2 vols., [Kyoto:] The International Research Institute for Zen Buddhism, Hanazono University.*

- (2003a): *The Laṅkāvatāra-Ratna-Sūtram Sarva-Buddha-Pravacana-Hṛdayam: A Sanskrit Restoration (A Study of the Four-Fascicle Laṅkāvatāra Ratna Sūtram)*, Osaka: Meibunsha Printing Co.
- (2003b): *The Laṅkāvatāra Sūtram, A Jewel Scripture of Mahāyāna Thought and Practice: An English Translation (A Study of the Four-Fascicle Laṅkāvatāra Ratna Sūtram)*, Osaka: Meibunsha Printing Co.
- (2018): *Laṅkāvatārasūtram Sarvabuddhapravacanahṛdayam, A Sanskrit Text in Four Volumes Restored from The Laṅkāvatāra Sūtra Edited by Dr. Bunyiu Nanjio, The Otani University Press, Kyoto 1923, so as to Accord with Gunabhadra's Chinese Version*, Kyoto: The Institute for Zen Studies.
- TRIPĀṬHĪ, Chandrabhal (1976): "On a Verse Cited by Agastyasimha", in: *Sambodhi* 5.2–3: 132–134.
- TSUCHIDA, Ryūtarō 土田龍太郎 (1982): "Chigon-yaku «Shishisodasha-ō danniku kyō»" 智嚴訳『師子素駄婆王断肉経』, in: *Bukkyō kyōri no kenkyū: Tamura Yoshiro hakase kanreki kinen ronshū* 佛教教理の研究 田村芳郎博士還暦記念論集, Tokyo: Shunjūsha 1982: 575–584.
- TSUCHIDA, Ryutaro, u. Albrecht WEZLER (Hrsg.) (2000): *Harānandalaharī: Volume in Honour of Professor Minoru Hara on His Seventieth Birthday*, Reinbek: Dr. Inge Wezler Verlag.
- TSUN, Silfong (2011): *Lankavatara Sutra*, http://www.fodian.net/world-671_16.html (Aug/11/2011). [Englische Übersetzung von Bodhirucis chinesischer Version des *Laṅkāvatārasūtra*, Kapitel 8].
- TUCCI, Giuseppe (1923–25): "Studi Mahāyānici", in: *Rivista degli Studi Orientali* X: 521–590 (II. Una nuova edizione del «Laṅkāvatāra»: 567–576).
- (1949): *Tibetan Painted Scrolls*, Bd. II, Roma: La Libreria dello Stato.
- TULL, Herman W. (1996): "The Killing that is Not Killing: Men, Cattle, and the Origins of Non-Violence (*ahimsā*) in the Vedic Sacrifice", in: *IJ 39*: 223–244.
- UNEBE, Toshiya (2000): "Jñānaśrībhadra's Interpretation of Bhartṛhari as Found in the *Laṅkāvatāravṛtti* ('Phags pa langkar gshegs pa'i 'grel pa)", in: *JIPh* 28: 329–360.
- UNGER, Ulrich (1985): *Einführung in das Klassische Chinesisch*, Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- (1989): *Glossar des Klassischen Chinesisch*, Wiesbaden: Otto Harrasowitz.

- (2000): *Grundbegriffe der altchinesischen Philosophie*, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- UPASAK, C.S.: *Dictionary of Early Buddhist Monastic Terms*, Varanasi: Bharati Prakashan 1975.
- VAIDYA, P.L. (1963): *Saddharmalankāvatārasūtram*, Darbhanga: Mithila Institute.
- VETTER, Tilmann (1993): "Compounds in the Prologue of the Pañca-vimśatisāhasrika", in: WZKS 37: 45–92.
- (2000): *The 'Khandha Passages' in the Vinayapiṭaka and the Four Main Nikāyas*, Wien: ÖAW.
- (2001): "Once Again on the Origin of Mahāyāna Buddhism", in: WZKS 45: 59–90.
- (2003): "Arhat und Bodhisattva im Daoxing 道行", in: *Hōrin* 10: 47–71.
- (2012): *A Lexicographical Study of An Shigao's and His Circle's Chinese Translations of Buddhist Texts*, Tokyo: IIBSt (Studia Philologica Buddhica, Monograph Series XXVIII).
- VIENNOT, Odette (1954): *Le culte de l'arbre dans l'Inde ancienne*, Paris: Presses universitaires de France.
- VINĪTĀ (Bhikṣuṇī Vinītā TSENG) (2010): *A Unique Collection of Twenty Sūtras in a Sanskrit Manuscript from the Potala*, Vol. I,1–2, Beijing and Vienna: China Tibetology Publishing House, Austrian Academy of Sciences Press (Sanskrit Texts from the Tibetan Autonomous Region, No. 7/1 and 7/2).
- (2018): "The Dhutaguṇa Passage in the Avatamsaka Translation by Prajñā (般若) and the Ratnameghasūtra", in: VON CRIEGERN et al. 2018: 511–526.
- VOGEL, Claus (1979): *Indian Lexicography* (= Jan GONDA [Hrsg.]: *A History of Indian Literature* V.4), Wiesbaden: Harrassowitz.
- VOLLMER, Klaus (2006): "Buddhism and the Killing of Animals in Premodern Japan", in: ZIMMERMANN 2006: 195–211.
- WALDSCHMIDT, Ernst (1926/1979): *Bruchstücke des Bhikṣuṇī-prātimokṣa der Sarvāstivādins, mit einer Darstellung der Überlieferung des Bhikṣuṇī-prātimokṣa in den verschiedenen Schulen*, Leipzig: Deutsche Morgenländische Gesellschaft 1926. Nachdruck: Wiesbaden: Franz Steiner 1979.

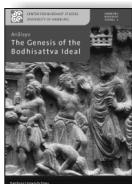
- (1939): "Beiträge zur Textgeschichte des *Mahāparinirvāṇasūtra*", in: *Nachrichten der Göttinger Akademie der Wissenschaften* 1939: 48–91. Nachdruck in: WALDSCHMIDT 1967: 80–119.
- (1944 [1. Teil], 1948 [2. Teil]): *Die Überlieferung vom Lebensende des Buddha*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- (1967): *Von Ceylon bis Turfan*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- (1979): *Bruchstücke des Bhikṣuṇī-prātimokṣa der Sarvāstivādins*, Wiesbaden: Franz Steiner.
- (1982): *Die Legende vom Leben des Buddha*, Graz: Verlag für Sammler. Vermehrter und verbesserter Nachdruck der Ausgabe von 1929 (Berlin: Wegweiser-Verlag).
- WALEY, Arthur (1931–32): "Did Buddha Die of Eating Pork?", in: *Mélanges chinois et bouddhiques* 1: 343–354. Nachdruck in: Ivan MORRIS (ed.): *Madly Singing in the Mountain: An Appreciation and Anthology of Arthur Waley*, London 1970 and New York 1974.
- WALLI, Koshelya (1974): *The Conception of Ahimsā in Indian Thought (According to Sanskrit Sources)*, Varanasi: Bharata Manisha.
- WALSHE, Maurice: *The Long Discourses of the Buddha, A Translation of the Dīgha Nikāya*, Boston: Wisdom Publications 1987 (²1995).
- WANG, Bangwei 王邦维 (1994): "Buddhist Nikāyas through Ancient Chinese Eyes", in: Frank BANDURSKI et al.: *Untersuchungen zur buddhistischen Literatur*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht: 165–203 (Sanskrit-Wörterbuch der buddhistischen Texte aus den Turfan-Funden, Beiheft 5).
- (1995/2000) 南海寄歸內法傳校注 *Nanhai jigui neifa zhuan jiaozhu* [Kommentierte kritische Ausgabe von I-chings 'Bericht über den buddhistischen Dharma, heimgesandt aus dem Südlichen Meer' (i.e. T 51.2066)], Beijing: Zhonghua shuju 中華書局. Nachdruck 2000.
- WANGCHUK, Dorji (2007): *The Resolve to Become a Buddha: A Study of the Bodhicitta Concept in Indo-Tibetan Buddhism*, Tokyo: IIBSt (Studia Philologica Buddhica, Monograph Series XXII).
- WASSON, R. Gordon (1982): "The Last Meal of the Buddha", in: JAOS 102.4: 591–603. Mit einem Nachwort von W. DONIGER O'FLAHERTY.
- WATANABE, K. (1909): "The Story of Kalmāṣapāda and Its Evolution in Indian Literature", in: JPTS: 236–310.
- WATANABE, Shoko (1975): *Saddharmapuṇḍarīka Manuscripts Found in Gilgit, Pt. 2: Romanized Text*, Tokyo: The Reiyukai.

- WATTERS, Thomas (1904–05/1973): *On Yuan Chwang's Travels in India*, London: Royal Asiatic Society. Reprint Delhi: Munshiram Manoharlal 1973.
- WERBA, Chlodwig H. (1997): *Verba Indoarica: Die primären und sekundären Wurzeln der Sanskrit-Sprache*, Wien: Verlag der ÖAW.
- WEZLER, Albrecht (1975): *Bestimmung und Angabe der Funktion von Sekundärsuffixen durch Pāṇini*, Wiesbaden: Franz Steiner.
- (1978): *Die wahren 'Speiserestesser'*, Wiesbaden: Franz Steiner (AWL Mainz Jg. 1978, Nr. 5).
- (1986): "Cattle, Field and Barley: A Note on Mahābhāṣya I 337.24-27", in: *Adyar Library Bulletin* 50: 431–477.
- (1991): "A Note on the Class of Ascetics Called 'unmajjaka'", in: *BEI* 9: 217–234.
- (1992a): "Paralipomena zum Sarvasarvātmakatvatvavāda II", in: *StII* 16/17: 287–315.
- (1992b): "Sanskrit 'prāṇabhṛt' or What Supports What?" In: A.W. VAN DEN HOECK, D.H.A. KOLFF, M.S. OORT (eds.): *Ritual, State and History in South Asia, Essays in Honour of J.C. Heesterman*, Leiden, New York, Köln: E.J. Brill: 393–413.
- (2000): "'Sampad' of Bhagavadgītā XVI Reconsidered", in: TSUCHIDA /WEZLER 2000: 433–455.
- WILDEN, Eva (2000): *Der Kreislauf der Opfergaben im Veda*, Stuttgart: Franz Steiner.
- WILKENS, Jens (2016): *Buddhistische Erzählungen aus dem alten Zentralasien: Edition der altugurischen Daśakarmapathāvadānamālā* (Teil 1–3), Turnhout, Belgium: Brepols.
- WILLEMEN, Charles (1994): *The Storehouse of Sundry Valuables, Translated from the Chinese of Kikkāya and Liu Hsiao-piao (Compiled by T'an-yao)* (*Taishō*, Volume 4, Number 203), Berkeley: Numata Center for Buddhist Translation and Research (BDK English Tripitaka 10-I).
- (1999): *The Scriptural Text: Verses of the Doctrine, with Parables, Translated from the Chinese of Fa-li and Fa-chü* (*Taishō* Volume 4, Number 211), Berkeley: Numata Center for Buddhist Translation and Research (BDK English Tripitaka 10-II).
- WILLEMEN, Charles, Bart DESSEIN, Collett COX (1998): *Sarvāstivāda Buddhist Scholasticism*, Leiden etc.: Brill (Handbuch der Orientalistik, 2. Abt.: Indien, Bd. 11).

- WILLIAMS, Paul (2000): *Buddhist Thought*, London / New York: Routledge.
- WILLIAMS, R. (1963/1983): *Jaina Yoga*, Oxford University Press 1963. Reprint Delhi: Motilal Banarsi Dass 1983.
- WILTSCHIRE, Martin G. (1990): *Ascetic Figures before and in Early Buddhism*, Berlin, New York: Mouton, de Gruyter.
- WINTERNITZ, Moriz (1908 [Bd. 1], 1920 [Bd. 2 u. 3]): *Geschichte der indischen Literatur*. Unveränderter Nachdruck Stuttgart: K. F. Koehler Verlag, 1968.
- WITZEL, Michael (1987): "The Case of the Shattered Head", in: *StII* 13/14: 363–415.
- (1997): "The Development of the Vedic Canon and its Schools: The Social and Political Milieu", in: Harvard Oriental Series, Opera Minora, Vol. 2, Cambridge: Department of Sanskrit and Indian Studies, Harvard University, 257–345.
- (2003): *Das Alte Indien*, München: C.H. Beck.
- (2009): "Moving Targets?", in: *IJ* 52: 287–310.
- WODILLA, Paul (1928): *Niedere Gottheiten des Buddhismus, dargestellt auf Grund der Jātakas*, Diss. Erlangen: Junge & Sohn.
- WYNNE, Alexander (2008): "On the Sarvāstivādins and Mūlasarvāstivādins", in: *The International Journal of Buddhist Studies* 9: 243–266.
- YABUKI, Keiki (1930): *Rare and Unknown Chinese Manuscript Remains of Buddhist Literature Discovered in Tunhuang Collected by Sir Aurel Stein and Preserved in the British Museum*, 2 parts, Tokyo: Rinsen shoten.
- YABUCHI Satoko 薮内聰子 (2000): "Shoki bukkyō ni okeru biku no seikatsu yōshiki: zudagyōja no keifu" 初期仏教における比丘の生活様式——頭陀行者の系譜 ("The Roles of dhutadharas in Early Buddhist Monasteries"), in: *IBK* 48.2: (71)–(73) = 1082–1080 rl..
- YAMAGIWA Nobuyuki 山極伸之 (2001): "Ritsuzō ni kiteisarenai shie" 律藏に規定されない四依 ("Prescription or Description: cattāra-nissaya [sic!] in the Vinaya-piṭaka"), in: *IBK* 50.1 [99]: (76)–(82) = 453–447 rl.
- YAMAMOTO, Kosho (1973–1975): *The Mahayana Mahaparinirvana-sutra*, 3 Bde., Tokyo: Karinbunko.
- YAMAZAKI, Moriichi, and Yumi OUSAKA (1999): *A Word Index and Reverse Word Index to Early Jain Canonical Texts: Āyāraṅga, Sūyagada, Uttarajjhāyā, Dasaveyāliya, and Isibhāsiyāīm*, Tokyo: The Chūō Academic Research Institute.

- YAO Fumi 八尾史 (2007): "«Kompon-setsuissaiu-bu» to iu meishō ni tsuite" 「根本説一切有部」という名称について ("On the Name 'Mūlasarvāstivādin'"), in: *IBK* 55.2: (132)–(135) = 897–894 rl; English abstract: *IBK* 55.3: (246)–(247) = 1274–1273 rl.
- (2013): *Kompon-setsuissaiu-bu-ritsu Yakuji* 根本説一切有部律藥事, Tokyo: Rengō shuppan 連合出版. [Annotierte jap. Übers. des *Bhaiṣajyavastu* des *Mūlasarvāstivāda-vinaya*]
- YASUI, Kōsai 安井広済 (1963): "Nyūryōga-kyō ni okeru nikujiki no kinshi" 入楞伽經における肉食の禁止 ("Prohibition of Meat-eating in the Laṅkāvatāra-Sūtra"), in: *Ōtani Gakuhō* 43.2: 1–13.
- (1976): *Bonbun-wayaku Nyūryōga-kyō* 梵文和訳入楞伽經, Kyoto: Hōzōkan. [Jap. Übers. des Laṅkāvatārasūtra (Skt.).]
- YOSHIMIZU, Chizuko (2016): "Transmission of the *Mūlamadhyamakā-kārikā* and *Prasannapadā* to Tibet from Kashmir", in: Eli FRANCO and Isabelle RATIÉ (ed.): *Around Abhinavagupta, Aspects of the Intellectual History of Kashmir from the Ninth to the Eleventh Century*, Berlin: LIT (Leipziger Studien zu Kultur und Geschichte Indiens und Zentralasiens, Bd. 6), 645–663.
- YOSHITSUGU Michiyasu 吉次通泰 (2009a): "Pāri Mahāparinibbānasuttanta ni okeru Seson no shi-in" パーリ Mahāparinibbānasuttanta における世尊の死因 ("A Study on the Cause of the Buddha's Death in Mahāparinibbānasuttanta"), in: *Minami-ajia kenkyū* 南アジア研究 21: 133–150 u. 151 (engl. Zusammenfassung).
- (2009b): Budd(h)a no shi-in ni kansuru ichi kōsatsu ブツダの死因に関する一考察 ("A Study on the Buddha's Cause of Death"), in: *IBK* 57.2 [117]: (227)–(230) u. 57.3 [118]: 1390f (engl. Zusammenfassung).
- YU Kan (2008/2013[korrig.]): Ланкаватара-сутра или Сутра явления [Благого Закона] на Ланке. Перевод с санскритского текста, подготовленного Бунью Нандзё. Available at: http://daolao.ru/Lankavatara/lanka_full/lanka_ogl.htm
- YUYAMA, Akira (1979): *Systematische Übersicht über die buddhistische Sanskrit-Literatur, Erster Teil: Vinaya-Texte*, Wiesbaden: Franz Steiner .
- (1981): *Sanskrit Fragments of the Mahāyāna Mahāparinirvānasūtra, 1. Koyasan Manuscript*, Tokyo: The Reiyukai Library (Studia Philologica Buddhica, Occasional Paper Series IV).

- (1983): *Kacchapa-Jātaka, Eine Erzählung von der Schildkröte und dem Kranzwinder*, Tokyo: IIBSt (Studia Philologica Buddhica, Occasional Papers Series V).
- (2001): *The Mahāvastu-Avadāna in Old Palm-Leaf and Paper Manuscripts*, 2 vols., Tokyo: The Centre for East Asian Cultural Studies for Unesco, The Toyo Bunko.
- ZACCHETTI, Stefano (2005): *In Praise of the Light: A Critical Synoptic Edition with an Annotated Translation of Chapters 1–3 of Dharmarakṣa's Guang zan jing* 光讚經, Being the Earliest Chinese Translation of the Larger Prajñāpāramitā, Tokyo: IRIAB.
- (2010): "Defining An Shigao's 安世高 Translation Corpus: The State of the Art in Relevant Research", in: *Historical and Philological Studies of China's Western Regions*, No. 3: 249–270.
- ZIEME, Peter (1991): "Bruchstücke einer alttürkischen Übersetzung des Mahāyāna Mahāparinirvāṇasūtra aus Turfan", in: *Altorientalische Forschungen* 18: 297–303.
- ZIMMERMANN, Francis (1982): *La jungle et le fumet des viandes*, Le Seuil: Gallimard.
- ZIMMERMANN, Michael (2002): *A Buddha Within: The Tathāgatagarbha-sūtra, The Earliest Exposition of the Buddha-Nature Teaching in India*, Tokyo: IRIAB.
- (ed.) (2006): *Buddhism and Violence*, ed. by Michael Zimmermann with the assistance of Chiew Hui Ho and Philip Pierce, Lumbini: Lumbini International Research Institute.
- ZIN, Monika (2003): *Ajanta, Handbuch der Malereien*, Bd. 2: *Devotionale und ornamentale Malereien*, Wiesbaden: Otto Harrassowitz.
- ZÜRCHER, Erik (1959/1972]: *The Buddhist Conquest of China*, Leiden: E.J.Brill.
- (1978): *Het leven van de Boeddha*, Amsterdam: Meulenhoff.
- (1991): "A New Look at the Earliest Chinese Buddhist Texts", in: Koichi SHINOHARA and Gregory SCHOPEN (eds.): *From Benares to Beijing: Essays on Buddhism and Chinese Religion in Honour of Prof. Jan Yün-hua*, Oakville, Ontario: Mosaic Press.
- ZYSK, Kenneth G. (1991): *Asceticism and Healing in Ancient India: Medicine in the Buddhist Monastery*, Oxford University Press.



Band 1

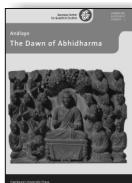
Anālayo

The Genesis of the Bodhisattva Ideal

178 pp., 12 illustrations, hardcover, 22,80 EUR

ISBN 978-3-937816-62-3 (printed version)

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_HBS01_Analayo



Band 2

Anālayo

The Dawn of Abhidharma

229 pp., 12 illustrations, hardcover, 25,80 EUR

ISBN 978-3-943423-15-0 (printed version)

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_HBS02_Analayo



Band 3

Lin, Chen-kuo / Radich, Michael (eds.)

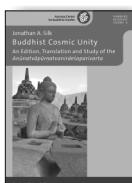
A Distant Mirror

Articulating Indic Ideas in Sixth and Seventh Century Chinese Buddhism

565 pp., hardcover; 39,80 EUR

ISBN 978-3-943423-19-8 (printed version)

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_HBS03_LinRadich



Band 4

Silk, Jonathan A.

Buddhist Cosmic Unity

An Edition, Translation and Study of the “Anūnatvāpūrṇatvanirdeśaparivarta”

252 pp., hardcover, 28,80 EUR

ISBN 978-3-943423-22-8 (printed version)

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_HBS04_Silk



Band 5

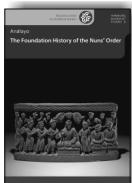
Radich, Michael

**The "Mahāparinirvāṇa-mahāsūtra" and
the Emergence of "Tathāgatagarbha" Doctrine**

266 pp., hardcover, 28,80 EUR

ISBN 978-3-943423-20-4 (printed version)

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_HBS05_Radich



Band 6

Anālayo

The Foundation History of the Nuns' Order

278 pp., hardcover, 29,80 EUR

ISBN 978-3-89733-387-1 (printed version)

<https://www.buddhismuskunde.uni-hamburg.de/pdf/4-publikationen/hamburg-buddhist-studies/hamburgup-hbs06-analayo.pdf>



Band 7

Jim Rheingans

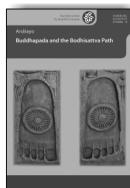
The Eighth Karmapa's Life and his Interpretation of the Great Seal

A Religious Life and Instructional Texts in Historical and Doctrinal Contexts

243 pp., hardcover, 25,80 EUR

ISBN 978-3-89733-422-9 (printed version)

<https://www.buddhismuskunde.uni-hamburg.de/pdf/4-publikationen/hamburg-buddhist-studies/hamburgup-hbs07-rheingans.pdf>



Band 8

Anālayo

Buddhapada and the Bodhisattva Path

180 pp., hardcover, 18,80 EUR

ISBN 978-3-89733-415-1 (printed version)

<https://www.buddhismuskunde.uni-hamburg.de/pdf/4-publikationen/hamburg-buddhist-studies/hamburgup-hbs08-analayo.pdf>



Band 9

Susan Andrews/Jinhua Chen/Cuilan Liu (eds.)

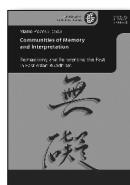
Rules of Engagement

Medieval Traditions of Buddhist Monastic Regulation

522 pp., hardcover, 26,60 EUR

ISBN 978-3-89733-428-1 (printed version)

<https://www.buddhismuskunde.uni-hamburg.de/pdf/4-publikationen/hamburg-buddhist-studies/hamburgup-hbs09-full.pdf>



Band 10

Mario Poceski (ed.)

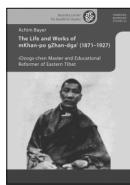
Communities of Memory and Interpretation

Reimagining and Reinventing the Past in East Asian Buddhism

XIV; 217 pp., hardcover, 25,80 EUR

ISBN 978-3-89733-425-0 (printed version)

<https://www.buddhismuskunde.uni-hamburg.de/pdf/4-publikationen/hamburg-buddhist-studies/hamburgup-hbs10-poceski.pdf>



Band 11

Achim Bayer

The Life and Works of mKhan-po gZhan-dga' (1871-1927)

rDzogs-chen Master and Educational Reformer of Eastern Tibet

XXI; 435 pp., hardcover, 32,80 EUR

ISBN 978-3-89733-495-3 (printed version)



Numata Center
for Buddhist Studies

Die vorliegende Arbeit behandelt zunächst die traditionelle Einstellung des Hauptstroms des älteren indischen Buddhismus zum Thema Fleischverzehr. Hier sind Fleisch und Fisch sowohl den Ordinierten wie auch den Laien grundsätzlich erlaubt, und es besteht kaum Anlass für die Annahme, dass dies im ältesten Buddhismus anders war. Es treten jedoch im Kontext von Ethik (Nichtverletzen), Aszetik und gesellschaftlichen Konventionen Probleme auf, die zu Einschränkungen und Dissensen geführt haben. Trotz mancher Ansatzpunkte in der älteren Tradition wird eine durch eigene Texte dokumentierte dezidierte (lacto-)vegetaristische Bewegung aber erst um 400 n. Chr. innerhalb des indischen Mahāyāna-Buddhismus fassbar. Die Darstellung und Interpretation der Gedanken, Argumente und Motive dieser Bewegung steht im Zentrum der vorliegenden Arbeit, und die entscheidenden Abschnitte der einschlägigen Texte sind in Gestalt ausführlich annotierter Übersetzungen und kritischer Editionen beigefügt.

Die Arbeit besteht aus drei Teilen. Der erste Teil umfasst eine eingehende Studie zur Thematik Fleischverzehr und Vegetarismus im indischen Buddhismus bis ca. 500 n. Chr. sowie Übersetzungen der wichtigsten vegetaristischen Texte. Der zweite Teil enthält, in Gestalt von Endnoten, Belegmaterial sowie Begründungen und Erläuterungen zu dieser Studie und zu den Übersetzungen, der dritte Band kritische Editionen der in Teil 1 übersetzten Texte sowie ein Abkürzungs- und Literaturverzeichnis.

ISBN 978-3-89733-505-9

9 783897 335059

ISSN 2190-6769

ISBN 978-3-89733-505-9

EUR [D] 24,80